



Europäische
Kommission

Glossar 2.0

zu Asyl
und
Migration

*Ein Instrument zur
besseren Vergleichbarkeit*

EUROPÄISCHE KOMMISSION

Glossar zu Asyl und Migration,

**Ein Instrument zur besseren
Vergleichbarkeit**

Januar 2012, Zweite Ausgabe

erstellt vom

Europäischen Migrationsnetzwerk - EMN

Der Zweck des vom Europäischen Migrationsnetzwerk (EMN) erstellten Glossars für asyl- und migrationsbezogene Begriffe, welche sich hauptsächlich auf den EU-Acquis beziehen, ist es, die Vergleichbarkeit zwischen den EU-Mitgliedstaaten durch die Verwendung und das gemeinsame Verständnis der hierin enthaltenen Begriffe und Definitionen zu verbessern. Das Glossar soll den nationalen Kontaktpunkten (EMN NKPs) und ihren nationalen Netzwerkmitgliedern, politischen Entscheidungsträgern und anderen Praktikern in den Mitgliedstaaten wie auch in den EU-Institutionen als nützliches europäisches Referenz-dokument dienen, um den Informationsaustausch auf einer gemeinsamen Basis zu erleichtern. Auf diese Art und Weise stellt das Glossar eine allgemein definierte Terminologie zur Verfügung und trägt so zu einem rationaleren Diskurs über Migrations- und Asylthemen, auch in den Medien, bei.

Die vorliegende Version ist eine aktualisierte Fassung des ersten EMN-Glossars, das im Januar 2010 veröffentlicht wurde. Diese enthält nicht nur einige neue Begriffe und Übersetzungen sowie einen Index, sondern auch Änderungen und Überarbeitungen zu einigen der Definitionen. Diese Version wird durch weitere Übersetzungen in Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch und Spanisch ergänzt. Im Anschluss an die Einleitung, die einen Überblick über das EMN und den Entstehungsprozess des Glossars sowie dessen Struktur gibt, werden die Begriffe in Tabellenform aufgeführt.

Das Europäische Migrationsnetzwerk (EMN) stellt den Organen der Europäischen Union sowie den Behörden und Institutionen der Mitgliedstaaten aktuelle, objektive, zuverlässige und vergleichbare Daten und Informationen zu den Bereichen Migration und Asyl zur Verfügung, um so die Politikgestaltung in der Europäischen Union in diesen Bereichen zu unterstützen. Das EMN stellt diese Informationen auch der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung. Weitere Informationen zum EMN und seinen anderen Veröffentlichungen sowie das Glossar sind auf <http://www.emn.europa.eu> zugänglich.

Haftungsausschluss

Dieses EMN-Glossar wurde vom Europäischen Migrationsnetzwerk (EMN) erstellt. Die Europäische Kommission und die nationalen Kontaktpunkte, aus denen sich das EMN zusammensetzt, lehnen jegliche Verantwortung oder Haftung im Hinblick auf den Gebrauch der Informationen, die in diesem Glossar enthalten sind, ab. Dies gilt auch für die Inhalte der angegebenen Websites.

Copyright-Klausel

Außer zu kommerziellen Zwecken ist die Wiedergabe mit Quellenangabe gestattet, sofern der folgende Text enthalten ist: „Dieses EMN-Glossar wurde vom Europäischen Migrationsnetzwerk (EMN) erstellt. Die Europäische Kommission und die nationalen Kontaktpunkte, aus denen sich das EMN zusammensetzt, lehnen jegliche Verantwortung oder Haftung im Hinblick auf den Gebrauch der Informationen, die im Glossar enthalten sind, ab. Dies gilt auch für die Inhalte der angegebenen Websites.“

**Europe Direct soll Ihnen helfen, Antworten auf Ihre
Fragen zur Europäischen Union zu finden**

**Gebührenfreie Telefonnummer (*):
00 800 6 7 8 9 10 11**

(*) Einige Mobilfunkanbieter gewähren keinen Zugang zu 00 800-Nummern oder berechnen eine Gebühr.

Zahlreiche weitere Informationen zur Europäischen Union sind verfügbar über Internet, Server Europa (<http://europa.eu>).

Katalogisierungsdaten befinden sich am Ende der Veröffentlichung.
Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2012

ISBN 978-92-79-21386-1
doi:10.2837/75659

© Europäische Union, 2012

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Printed in Luxembourg

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Einleitung	5
Hinweise zur deutschen Ausgabe	13
Begriffe	15
Erläuterung des Index	227
Indizes in:	
Deutsch	228
Englisch	232
Literatur	234
Rechtsquellen	236
Sonstige Quellen	245

Vorwort

Europäische Gesellschaften nehmen an Vielfalt zu, dabei ist Zuwanderung ein Hauptfaktor, dem zunehmend mehr Aufmerksamkeit in verschiedenen Foren gewidmet wird. Das aktuell schwierige wirtschaftliche Umfeld macht die Lage noch komplexer und verhindert manchmal konstruktive Debatten.

Zuwanderung ist ein gleichermaßen faszinierender wie auch kontroverser Bereich, bei dem Improvisation und Populismus vermieden werden sollten. Entscheidungen müssen auf der Basis verlässlicher faktischer Informationen, die zwischen den Partnern gründlich diskutiert wurden, getroffen werden. Dies ist die Aufgabe des Europäischen Migrationsnetzwerkes (EMN), das von der Europäischen Kommission koordiniert wird. Durch die Bereitstellung verlässlicher Informationen im weiten Bereich asyl- und migrationspolitischer Entwicklungen hilft das EMN sowohl der EU als auch den nationalen Behörden bei ihren schwierigen politischen Entscheidungen.

Um eine sinnvolle und produktive Debatte zwischen 28 Ländern und der Kommission zu unterstützen, muss die Information vergleichbar sein, da aufgrund der unterschiedlichen Sprachen der Akteure Missverständnisse bei den Diskussionen entstehen können. Das EMN-Glossar ist ein effektives und nutzerfreundliches Instrument, das Diskussionen auf der Basis eines gemeinsamen Vokabulars

erleichtert. Es erlaubt darüber hinaus auch ein besseres Verständnis für die nationale Wahrnehmung eines bestimmten Migrationsthemas, das häufig von Land zu Land unterschiedlich ist.

Vor zwei Jahren wurde die erste Ausgabe des EMN-Glossars bei Praktikern innerhalb der EU sehr gut angenommen. Diese zweite Ausgabe enthält mehr als 300 Begriffe mit Übersetzungen, die hauptsächlich aus dem EU-Acquis stammen. Die Änderungen schließen die Aufnahme weiterer Begriffe, welche die dynamische Entwicklung im Bereich Asyl und Migration widerspiegeln, ebenso mit ein, wie die Überarbeitung früherer Definitionen. Weitere Übersetzungen des Glossars in Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch und Spanisch, tragen zu einer erweiterten Nutzung des Glossars bei.

Ich bin davon überzeugt, dass der zunehmend bessere Austausch von Informationen ganz wesentlich zur Entwicklung einer vorausschauenden, umfassenden und reaktionsfähigen europäischen Migrations- und Asylpolitik beiträgt. Dieses Glossar, wie auch die gesamte Arbeit des EMN, ist ein wertvolles Instrument, um den aktuellen Herausforderungen im Bereich der Zuwanderung zu begegnen.

Stefano Manservigi
Generaldirektor
Inneres

Glossar zu Asyl und Migration – Ein Instrument zur besseren Vergleichbarkeit

1. Einleitung

Der Zweck des vom Europäischen Migrationsnetzwerk (EMN) erstellten Glossars für asyl- und migrationsbezogene Begriffe, die sich hauptsächlich auf den EU-Acquis beziehen, ist es, die Vergleichbarkeit zwischen den EU-Mitgliedstaaten durch die Verwendung und das gemeinsame Verständnis der hierin enthaltenen Begriffe und Definitionen zu verbessern. Das Glossar soll den nationalen Kontaktpunkten (EMN NKPs) und ihren nationalen Netzwerkmitgliedern, politischen Entscheidungsträgern und anderen Praktikern in den Mitgliedstaaten wie auch in den EU-Institutionen als nützliches europäisches Referenzdokument dienen, um den Informationsaustausch auf einer gemeinsamen Basis zu erleichtern. Auf diese Art und Weise stellt das Glossar eine allgemein definierte Terminologie zur Verfügung und trägt so zu einem rationaleren Diskurs über Migrations- und Asylthemen, auch in den Medien, bei.

Die vorliegende Version ist eine aktualisierte Fassung der ersten Ausgabe des EMN- Glossars, die im Januar 2010 erschienen ist, und verdeutlicht so, dass es sich bei dem Glossar um ein „lebendes Dokument“ handelt. Diese Fassung enthält nicht nur einige neue Begriffe und Übersetzungen sowie einen Index, sondern auch weitere Überarbeitungen der Definitionen, die zum einen für mehr Klarheit bei den Definitionen sorgen, zum anderen aber auch Änderungen oder Zusatzangaben zum besseren Verständnis jüngerer politischer Entwicklungen berücksichtigen. Eine weitere Verbesserung ist, dass die Definitionen für einen bestimmten Begriff so angepasst wurden, dass sie den Begriff direkt in jedem beliebigen Text ersetzen können. Darüber hinaus soll das Glossar auch zur Erstellung eines EMN-Thesaurus dienen, um die strukturierte Suche nach relevanten Dokumenten aus dem Bereich Asyl und Migration zu erleichtern.

Im Folgenden wird zunächst ein kurzer Überblick über das EMN gegeben,

anschließend wird die Methodik zur Entwicklung des Glossars dargestellt. Danach folgen die mehr als 300 Begriffe, die von den Mitgliedern der Glossar- und Thesaurus-Arbeitsgruppe des EMN auf sehr kooperative Art und Weise erarbeitet wurden. Das EMN möchte den Mitgliedern der Arbeitsgruppe für ihre besonderen Anstrengungen danken und auch all den Organisationen, insbesondere der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), der Internationalen Organisation für Migration (IOM), der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und den Vereinten Nationen (UN), die der Verwendung von Begriffen und Definitionen, die von diesen Organisationen bereits entwickelt wurden und auf die in diesem Glossar Bezug genommen wird, zugestimmt haben. Gleicher Dank geht auch an das European Union Democracy Observatory on Citizenship (EUDO), welches durch den Europäischen Fonds für die Integration von Drittstaatsangehörigen¹ gefördert wird sowie an das Towards Harmonised European Statistics on International Migration Projekt (THE-SIM) für ihre Beiträge zum Glossar. Das letztgenannte Projekt soll zur Harmonisierung europäischer Statistiken bezüglich internationaler Migration beitragen und wurde durch das 6. EU-Forschungsrahmenprogramm² finanziert.

2. Das Europäische Migrationsnetzwerk (EMN)

Bereits zu Beginn der Entwicklung einer gemeinsamen Asyl- und Migrationspolitik in der EU wurde auf die Notwendigkeit eines Austausches von Informationen

bzgl. sämtlicher Aspekte von Migration und Asyl zur Politikgestaltung³ hingewiesen. Das aktuelle Stockholmer Programm⁴ enthält zahlreiche Ansatzpunkte für einen verbesserten Informationsaustausch zwischen den Mitgliedstaaten im Hinblick auf die umfangreichen Entwicklungen in der Asyl- und Migrationspolitik. Um dies möglichst effizient zu gestalten, müssen die Informationen zwischen den Mitgliedstaaten vergleichbar sein.

Mit der Ratsentscheidung 2008/381/EG vom 14. Mai 2008⁵ wurde eine Rechtsgrundlage für das EMN geschaffen. Ziel des EMN ist die Deckung des Informationsbedarfs der Gemeinschaftsorgane sowie der Behörden und Einrichtungen der Mitgliedstaaten durch Bereitstellung aktueller, objektiver, verlässlicher und vergleichbarer Informationen zu Migration und Asyl, um eine diesbezügliche Politikgestaltung in der Europäischen Union zu unterstützen. Das EMN versorgt auch die breite Öffentlichkeit mit Informationen. Es wird von der Europäischen Kommission, welche von zwei Dienstleistungsunternehmen unterstützt wird, in Zusammenarbeit mit den nationalen Kontaktpunkten eines jeden Mitgliedstaates sowie Norwegen koordiniert. Weitere Informationen zum EMN, einschließlich seiner Struktur, Tätigkeiten, Berichte und Studien sind auf der Internetseite des EMN erhältlich (<http://www.emn.europa.eu>).

¹ Siehe http://ec.europa.eu/home-affairs/funding/integration/funding_integration_en.htm

² Siehe http://ec.europa.eu/research/social-sciences/index_en.html

³ Schlussfolgerungen des Europäischen Rates von Tampere vom 15. und 16. Oktober 1999 siehe unter http://www.europarl.europa.eu/summits/tam_de.htm

⁴ Siehe <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:C:2010:115:0001:0038:de:PDF>

⁵ Siehe unter <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2008:131:0007:0012:DE:PDF>

3. Gründe für die Entwicklung des EMN-Glossars

Eine der Aktivitäten des EMN, die auf die Verbesserung der Vergleichbarkeit zwischen den Mitgliedstaaten abzielt, ist zunächst die Entwicklung eines EMN-Glossars und anschließend die eines EMN-Thesaurus. So stellt das Glossar insbesondere für das EMN gemeinsame Definitionen und ein gemeinsames Verständnis von Begriffen im Bereich Asyl und Migration bereit, die dann wiederum bei der Formulierung von Ad-Hoc Anfragen und bei der Durchführung von Studien gemäß gemeinsamer Spezifikationen verwendet werden.

Da das EMN sowohl durch einen multinationalen Raum als auch durch den multidisziplinären Charakter des komplexen Themenfeldes Asyl und Migration geprägt ist, können Definitions- und interpretative Unterschiede bezüglich verschiedener Begriffe, je nach sprachlichem Kontext und Disziplin (Politik, Recht, Demographie, Wirtschaft, Soziologie), auftreten. Aufgrund fehlender umfassender und allgemein anerkannter Definitionen neigen verschiedene Interessengruppen und Körperschaften (z.B. Regierungen, Polizei- und Grenzschutzbehörden, staatliche und nichtstaatliche Stellen) dazu, ihre eigenen Begriffe entsprechend ihres Blickwinkels zu verwenden. Darüber hinaus gibt es neben den unterschiedlichen Ansätzen innerhalb eines Mitgliedstaates auch einen unterschiedlichen Gebrauch von Migrationsbegriffen zwischen den einzelnen Mitgliedstaaten, so kommen denselben Begriffen oft unterschiedliche Bedeutungen zu.

Ein wesentlicher Aspekt, der bei der Entwicklung des Glossars berücksichtigt wurde, war die Notwendigkeit, die Zugänglichkeit des Glossars einer

möglichst breiten Gruppe von Fachleuten aus der Praxis zu sichern. In dieser Hinsicht kam auch der Übersetzung der Begriffe des Glossars in andere Sprachen der EU-Mitgliedstaaten und Norwegen (Norwegen ist ebenfalls ein Mitglied des EMN) große Bedeutung zu. Dieser Ansatz wurde von einigen nationalen Kontaktpunkten (EMN NKPs), die die gleiche Landessprache sprechen, weiterentwickelt, und es wurden Übersetzungen der Begriffe und Definitionen in eigenen Sprachversionen zur Verfügung gestellt. Diese zweite Ausgabe des Glossars wird daher durch deutsche, englische, französische, italienische, portugiesische und spanische Sprachversionen vervollständigt.

4. Die Methodik des EMN-Glossars

Innerhalb des EMN wurde eine Glossar- und Thesaurus-Arbeitsgruppe eingerichtet. Diese Arbeitsgruppe ist sehr aktiv und trifft sich häufig, in der Regel etwa alle sechs bis acht Wochen für einen Tag. Dabei werden die verschiedenen Begriffe umfassend und in enger Zusammenarbeit besprochen. Mitglieder sind in erster Linie die Europäische Kommission (Generaldirektion Inneres) und die nationalen Kontaktpunkte (EMN NKPs), die in einigen Fällen durch nationale Experten der jeweiligen nationalen Netzwerke der Kontaktpunkte unterstützt werden. Ein Experte der FRA (Agentur der Europäischen Union für Grundrechte) nimmt ebenfalls teil.

4.1 Hierarchie

Da die bisherigen Definitionen zu Migration und Asyl oft unklar, umstritten und widersprüchlich waren und es für viele Begriffe keine allgemein anerkannte Definition gab, hat die Arbeitsgruppe eine Rangordnung

bei den Quellen für die Definitionen festgelegt. Dementsprechend wird die höchste Prioritätsstufe den Definitionen aus dem EU-Acquis für die Bereiche Asyl und Migration⁶, dem Gesamtbestand der Rechte und Pflichten, die für einen Mitgliedstaat verbindlich sind, eingeräumt.

Daraus ergibt sich bei den Definitionen folgende Prioritätenstufung:

1. Definitionen in EU-Richtlinien/Verordnungen/Entscheidungen und schließlich Definitionen, die in den Mitteilungen der Europäischen Kommission, insbesondere den Mitteilungen hinsichtlich der Richtlinienvorschläge, gegeben sind.
2. Definitionen anderer EU-Einrichtungen, einschließlich Eurostat (Statistisches Amt der Europäischen Union, Frontex (Europäische Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union), FRA (Agentur der Europäischen Union für Grundrechte), der nationalen Kontaktpunkte für Integrationsangelegenheiten, Eurojust (Europäische Stelle für justizielle Zusammenarbeit) und Europol (Europäisches Polizeiamt).
3. Definitionen europäischer/internationaler Konventionen, Abkommen und Protokolle (z.B. auf dem Gebiet des Menschen Schmuggels, Menschenhandels, Palermo, des Europäischen Rates und des Internationalen Strafgerichtshofs).
4. Definitionen aus den, von internationalen Einrichtungen wie ILO, IOM, OECD und UNHCR, erstellten Glossaren.
5. Definitionen anderer einschlägiger (EU) Projekte/Einrichtungen (z.B. EUDO und THESIM).

Angesichts dieser Rangordnung lag der Schwerpunkt zunächst auf den gesetzlichen Definitionen des EU-Acquis, vor allem in Bezug auf Asyl, Flüchtlinge, legale und illegale Migration sowie Rückkehr. Entsprechend sind in dieser aktualisierten Ausgabe des Glossars weitere relevante Begriffe zu anderen Aspekten der Migration berücksichtigt, insbesondere zu den Themenfeldern Grund- und Menschenrechte, Soziologie, Integration und Wirtschaft.

4.2 Definitionen

Die Arbeitsgruppe konzentrierte sich auf Begriffe und Definitionen, die für den Bereich Asyl und Migration direkt relevant sind. In den Fällen, in denen Begriffe bereits von anderen Institutionen entwickelt wurden oder aus bereits vorhandenen Veröffentlichungen entnommen wurden, wurde eine entsprechende Nutzungsgenehmigung eingeholt. In einzelnen Fällen wurde es für notwendig erachtet, die Definitionen zu ändern, um die Asyl- und Migrationspolitik der EU wie auch relevante Vereinbarungen mit Nicht-EU-Ländern besser widerzuspiegeln, dies ist bei den entsprechenden Einträgen vermerkt. Ebenso mussten einige Definitionen durch die Arbeitsgruppe selbst entwickelt werden, da sie nicht aus Quellen, die in der vorgestellten Hierarchie aufgeführt sind, entnommen werden konnten. In diesen Fällen ist in der Spalte „Quelle“ angemerkt, dass die Definition vom EMN stammt.

Bei einigen Begriffen ist ein unterschiedliches Verständnis festzustellen, je nachdem, ob der Begriff im EU-Zusammenhang oder im globalen Kontext genutzt wird. In diesen Fällen ist der Zusammenhang, in dem der Begriff zu verstehen ist, in der Definition angemerkt. In ähnlicher Weise wird der spezifische EU-Migrationskontext bei Begriffen wie z.B. Schüler,

⁶ Siehe unter http://ec.europa.eu/home-affairs/doc_centre/intro/docs/jha_acquis_1009_en.pdf

Student oder Forscher verdeutlicht, da diese ebenso in einem anderen Zusammenhang gesehen werden können.

Begriffe, die nicht in einem direkten Zusammenhang mit Asyl und Migration stehen oder bei denen die Definition als offensichtlich angesehen wird bzw. im weitesten Wortsinne genutzt werden kann, wurden in das Glossar nicht aufgenommen. Beispiele hierfür sind Begriffe wie *agriculture* (Landwirtschaft), *construction* (Bau, Aufbau/Ausführung), *child care* (Kinderbetreuung), *city* (Stadt), *civil war* (Bürgerkrieg), *environmental disaster* (Umweltkatastrophe), *economic sector* (Wirtschaftssektor), *education* ((Aus-)Bildung, Erziehung) und *language* (Sprache)⁷.

Gleichermaßen sah es die Arbeitsgruppe als unnötig an, einen eigenen Eintrag für *EU Member State* (EU-Mitgliedstaat) anzulegen – dieser Begriff bezieht sich auf die „27 Staaten, die die Europäische Union bilden“ oder für *policy* (Politik) – dieser Begriff wird verstanden als „eine präzise und formale Erklärung von Prinzipien, die verdeutlicht, wie eine Organisation oder Regierung in einem bestimmten Tätigkeitsfeld agieren wird“. Man kann jedoch eine Definition zu beispielsweise *EU Member State return policy* (Rückkehrpolitik der EU-Mitgliedstaaten) bilden, in dem die verschiedenen Elemente zusammengebracht werden; darunter wird dann eine „präzise, formale Erklärung von Prinzipien verstanden, die deutlich macht, wie die 27 EU-Mitgliedstaaten in Bezug auf die

Rückführung einer Person, die in ihr Herkunftsland, Land ihrer Nationalität oder ihres gewöhnlichen Aufenthalts zurückkehrt, nachdem sie sich eine bestimmte Zeit (in der Regel wird darunter ein Zeitraum von mehr als drei Monaten verstanden, ausgenommen davon sind z.B. Ferientaufenthalte und Geschäfts-treffen) in einem anderen Land aufgehalten hat“.

Die Formulierung der Definitionen folgt dem Standard der EU-weiten mehrsprachigen, inter-institutionellen Terminologie-Datenbank „Interaktive Terminologie für Europa (IATE)“⁸. Das bedeutet, dass die Definition eines bestimmten Begriffes so formuliert werden muss, dass sie den Begriff in jedem beliebigen Text ersetzen kann. So kann man z.B. den Begriff Asylbewerber in einem Text durch „ein Drittstaatsangehöriger oder ein Staatenloser, der einen Asylantrag gestellt hat, über den noch nicht abschließend entschieden wurde“, ersetzen. Zu gegebener Zeit sollen die Begriffe des EMN-Glossars in die IATE-Datenbank integriert werden.

Einige Begriffe in diesem Glossar haben keine genaue Entsprechung in allen Mitgliedstaaten und es ist somit möglich, dass das rechtliche Konzept auf nationaler Ebene den Konzepten des Glossars nicht ganz oder nur teilweise entspricht. Für manche Begriffe mussten Definitionen von anderen Definitionen abgeleitet oder neue Definitionen durch die Arbeitsgruppe festgelegt werden. Jedoch war aus praktischen Erwägungen eines der Anliegen bei der Erörterung und Entwicklung der Begriffe, die auf der EU-Ebene gebräuchlichen Begriffe zu verwenden, auch wenn diese jenen Definitionen auf nationaler Ebene nicht exakt entsprechen, um eine allgemeingültigere Definition anbieten zu können.

⁷ Eine weitere Quelle für andere Begriffe ist der ILO-Thesaurus, der Thesaurus der Internationalen Arbeitsorganisation (<http://www.ilo.org/thesaurus/defaulten.asp>). Andere (Rechts-)begriffe in einem weiteren Sinne können z.B. aus dem Oxford English Dictionary/Oxford English Wörterbuch (<http://www.oed.com/>) entnommen werden wie auch aus dem Oxford Dictionary of Law/Oxford Rechtswörterbuch (<http://www.oxfordreference.com/views/BROWSE.html?subject=S12&book=t49>).

⁸ Siehe unter <http://iate.europa.eu>

Bei der Auswahl mancher Begriffe wurde eine personen- bzw. subjektbezogene Begrifflichkeit, bei anderen eine prozessbezogene Begrifflichkeit gewählt, je nachdem welche Variante gebräuchlicher ist. So ist beispielsweise der Begriff *highly qualified migrant* (hoch qualifizierter Migrant) gebräuchlicher als *highly qualified migration* (hoch qualifizierte Migration). Trotz der Bemühung, unnötige Redundanzen zu vermeiden, werden in manchen Fällen beide Typen von Begriffen gewählt, um der möglichen Verwendung beider Begriffe Rechnung zu tragen und zu verdeutlichen, in welchem Fall welcher Begriff zur Anwendung kommt.

In ähnlicher Weise wurde eine Einigung über den jeweils zu verwendenen Deskriptor (d.h. den Begriff, der anstatt des Synonyms benutzt werden soll) erzielt, auch wenn das Synonym des Deskriptors in einem oder einigen Mitgliedstaat/en auf nationaler Ebene gebräuchlicher ist. So soll z.B. der Begriff *removal* (Abschiebung) als Deskriptor bzw. Vorzugsbegriff anstelle seines Synonyms *deportation* (Abschiebung) benutzt werden. In solchen Fällen wird eine Erläuterung hinzugefügt, um die verwendete Definition ausführlicher zu erklären und/oder die Besonderheiten innerhalb eines oder mehrerer Mitgliedstaates/n genauer zu beschreiben.

5. Struktur des EMN-Glossars

Bei der Entwicklung des Glossars hat man sich auch auf einen gemeinsamen Ansatz im Hinblick auf die Darstellung der Begriffe und ihrer Definitionen geeinigt. Dies wird im folgenden Abschnitt erläutert.

5.1 Anordnung der Begriffe

Die Begriffe sind in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet. Bei jedem Begriff wird eine Übersetzung in die jeweilige Sprache der Mitgliedstaaten zusammen mit der Definition und deren Quelle angegeben. Die elektronische Version des Glossars, die über die Internetseite des EMN zugänglich ist, enthält Hyperlinks zu den Originalquellen der Definitionen. Bei manchen Definitionen ist ein Verwendungshinweis beigelegt, um den Begriff näher zu erläutern und den spezifischen Kontext zu erklären. Wenn nichts anderes angegeben ist, stammen diese zusätzlichen Anmerkungen auch aus der zitierten Quelle für die Definition.

Manche Begriffe sind in Klammern gesetzt, damit Begriffe, die dieselben Aspekte betreffen, an der gleichen Stelle im Glossar zu finden sind, dennoch soll z.B. der Begriff Migration (Wirtschafts-) als Wirtschaftsmigration gelesen werden. Wenn auf solche Begriffe an anderer Stelle des Glossars Bezug genommen wird, wird der Begriff in der üblichen vorgegebenen Begriffsreihung geschrieben.

5.2 Andere Aspekte bei der Wahl und Anordnung der Begriffe

Die Begriffe werden im Singular (nicht Plural) und sofern möglich geschlechtsneutral angegeben, d.h. die Definitionen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter; sofern notwendig, wird in den Definitionen „er/sie“ und „sein/ihr“ benutzt. In Fällen, in denen verschiedene Begriffe für einen Mann oder eine Frau verwendet werden können (z.B. Migrant oder Migrantin), werden auch in der Übersetzung grundsätzlich männliche Begriffe benutzt, da es technisch schwierig ist, in einem Thesaurus Geschlechtsunterschiede darzustellen. Außerdem ist dies konsistent

zu früheren Ansätzen im Bereich der Entwicklung von Glossaren und Thesauri.

Manche Begriffe wurden in das Glossar aufgenommen, weil sie im üblichen Sprachgebrauch verwendet werden, als Vorzugsbegriff wird jedoch ein anderer Begriff (Synonym) gewählt, der an anderer Stelle des Glossars aufgeführt ist. In diesen Fällen wird die Definition nur beim Vorzugsbegriff gegeben.

Manche Begriffe wurden nur aus Gründen der Vollständigkeit in das Glossar aufgenommen, werden heute aber als nicht mehr gebräuchlich betrachtet. In diesen Fällen wird vor der Definition ein Hinweis in **Fettdruck** gegeben, ein Beispiel hierfür ist der Begriff *exploitative migration* (ausbeuterische Migration).

5.3 Übersetzungen

Da das Glossar durch die mehrsprachigen Mitglieder der Arbeitsgruppe auf Englisch entwickelt wurde, stellte sich, wie bereits erwähnt, auch die Frage nach der Notwendigkeit von Übersetzungen. Eine Besonderheit des EMN-Glossars ist, dass zu allen Begriffen Übersetzungen in die Sprachen der EU-Mitgliedstaaten und Norwegen⁹ sowie Übersetzungen der Definitionen in Begleitpublikationen in Deutsch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch und Spanisch angeboten werden. Wenn eine direkte Übersetzung nicht möglich war, wurde stattdessen eine andere Übersetzung, welche die gegebene Definition besser widerspiegelt, angeführt. Aus den bereits dargestellten Gründen wurden standardgemäß die männlichen Bezeichnungen der Begriffe benutzt.

Bei einigen Sprachen ist es nicht möglich eine Übersetzung anzugeben, weil der Begriff im nationalen Kontext nicht gebraucht wird. In solchen Fällen ist dies durch „keine Übersetzung“ angezeigt, was bedeutet, dass der Begriff, wie er hier definiert ist, in der angegebenen Sprache nicht existiert, oder „keine übliche Übersetzung“, was bedeutet, dass der Begriff üblicherweise nicht in die angegebene Sprache übersetzt wird, weil stattdessen der englische Ausdruck gebräuchlicher ist.

Bei manchen Mitgliedstaaten gibt es, insbesondere bei gesetzlich festgelegten Begriffen, mehr als nur eine Übersetzung, je nachdem, ob auf nationales Recht oder den EU-Acquis verwiesen wird. In diesen Fällen wurden mehrere Übersetzungen mit Hinweis auf den Kontext (nationaler Kontext oder EU-Kontext) gegeben. In den Fällen, in denen es keine solchen Hinweise gibt, aber mehr als eine Übersetzung (getrennt durch „/“) angegeben wird, können diese Übersetzungen synonym verwendet werden.

Die Abkürzungen, die in diesem Glossar für die Übersetzungen verwendet werden, beziehen sich auf den Namen des Mitgliedstaats und zeigen die Begriffe an, wie sie in dem/n jeweiligen Mitgliedstaat/en verwendet werden. Grund hierfür ist, dass so auch Unterschiede in den Begrifflichkeiten bei Mitgliedstaaten, die die gleiche Landessprache haben, angezeigt werden können (z.B. Belgien, Frankreich und Luxemburg; Niederlande und Belgien). So wird z.B. der Begriff Einreiseverbot in Belgien (BE) und Luxemburg (LU) mit dem Begriff interdiction d'entrée übersetzt, wogegen in Frankreich (FR) der Begriff interdiction du territoire benutzt wird. Auf jeden Fall werden Mitgliedstaaten, welche die gleiche Landessprache haben, zusammen aufgeführt und alle Unterschiede, wie die gerade genannten, mit dem Akronym des

⁹ Hinweis: In dieser Ausgabe liegen nicht zu allen Begriffen Übersetzungen in alle Sprachen der Mitgliedstaaten vor (so haben z.B. nur einige wenige Begriffe Übersetzungen ins Tschechische und Dänische); die Vervollständigung ist das langfristige Ziel.

Mitgliedstaates in Klammern aufgeführt, auf den sich die bestimmte Übersetzung bezieht. Diese werden von den anderen Übersetzungen für die gleiche Landessprache durch Semikolon getrennt. Im Unterschied zeigt ein Komma zwischen den Begriffen Synonyme der Übersetzungen derselben Sprache an.

5.4 Beziehungen zwischen den Begriffen

Die Diskussionen in der Glossar- und Thesaurus-Arbeitsgruppe umfassten auch die Festlegung einer (hierarchischen) Beziehung eines Begriffs zu anderen Begriffen, dies ist für die Entwicklung des Thesaurus wichtig. Um die Beziehung zwischen den Begriffen darstellen zu können, war das Fachwissen der Arbeitsgruppe notwendig, um den politischen Kontext, in dem die Begriffe benutzt werden, insbesondere im Hinblick auf den EU-Acquis, zu verstehen.

Um die Beziehung zu anderen Begriffen deutlich zu machen, werden folgende Ausdrücke verwendet und gegebenenfalls im Glossar in nachstehender Reihenfolge angegeben:

Das **Synonym** und der Begriff werden in einer großen Auswahl von Kontexten als gleichbedeutend angesehen und sind nahezu austauschbar.

Der **Oberbegriff** zeigt das Verhältnis von einem engeren/spezifischen Begriff zu einem weiteren/allgemeineren Begriff an, z.B. ist *economic migrant* (Wirtschaftsmigrant) ein Oberbegriff zum Unterbegriff *labour migrant* (Arbeitsmigrant).

Der **Unterbegriff** zeigt das Verhältnis von einem weiteren/allgemeineren Begriff zu einem engeren/spezifischeren Begriff an, z.B. ist *labour migrant* (Arbeitsmigrant) ein Unterbegriff vom Oberbegriff *economic migrant* (Wirtschaftsmigrant).

Der **Verwandte Begriff** bezeichnet eine zwischen zwei Begriffen bestehende Relation nicht hierarchischer Natur. Diese Begriffe sind miteinander verbunden und die Beziehung zwischen diesen Begriffen sollte ausdrücklich dargelegt werden, um zu zeigen, dass alternative Begriffe zum Zweck der Indexierung oder des Retrievals benutzt werden können.

5.5 Beziehungen zu anderen Begriffen im Glossar

Wenn ein Begriff, der bereits im Glossar definiert ist, in einer bestimmten Definition benutzt wird oder eine (hierarchische) Beziehung anzeigt (siehe 5.4 weiter oben), dann wird dieser Begriff nur bei der ersten Verwendung in der Definition **fettgedruckt** und zeigt so an, wie der Begriff verstanden werden soll. So wird z.B. der Begriff langfristig Aufenthaltsberechtigter wie folgt definiert: „Jeder **Drittstaatsangehörige**, der einen Langzeit-Aufenthaltsstatus gemäß der Art.4-7 der Richtlinie 2003/109/EC des Rates besitzt“; dabei wird Drittstaatsangehöriger fettgedruckt, da dieser Begriff bereits an anderer Stelle im Glossar definiert ist. In ähnlicher Weise wird bei dem Begriff Freiwillige Rückkehr verfahren, dieser hat den Begriff unterstützte freiwillige Rückkehr als engeren Begriff, der bereits an anderer Stelle des Glossars unter unterstützte freiwillige Rückkehr zu finden ist.

Hinweise zur deutschen Ausgabe

Die deutschsprachige Ausgabe des EMN-Glossars wurde in einer Gemeinschaftsarbeit von den Nationalen EMN Kontaktpunkten Deutschland, Luxemburg und Österreich vorgenommen. Sie bezieht sich auf die 2.0 Version des englischen EMN-Glossars.

Bei der Erstellung des deutschen EMN-Glossars wurde insbesondere auf die Kohärenz mit der englischen Ausgabe geachtet, dementsprechend umfasst es dieselbe Anzahl an Deskriptoren und Definitionen. Folglich sind Definitionen mancher Begriffe teils doppelt angeführt, obwohl die sinngemäße deutsche Übersetzung dieselbe ist. Beispielsweise werden die englischen Begriffe „removal“ und „deportation“ jeweils mit „Abschiebung“ übersetzt. Um zudem die Übersetzungen dieser Begriffe in anderen Sprachen zu berücksichtigen und abweichenden Definitionsweisen Rechnung zu tragen, werden die Definitionen zu folgenden Begriffen doppelt angeführt: Abschiebung, Abschiebungsanordnung, Aufenthaltstitel und Staatsangehörigkeit.

Bei der deutschen Ausgabe des Glossars wurde bei den Definitionen soweit wie möglich eine deutschsprachige Version der Quelle benutzt. Gibt es keine

deutschsprachige Version der Quelle, wird hinter dem Quellvermerk mit einem Stern* gekennzeichnet, dass diese nur in Englisch zur Verfügung steht.

Es ist weiter zu beachten, dass aufgrund der unterschiedlichen Quellen, die bei der Definition der Begriffe herangezogen wurden, einige Begriffe nicht immer konsistent verwendet werden konnten, Beispiele hierfür sind u.a. die Begriffe Europäische Kommission, Kommission; Genfer Konvention, Genfer (Flüchtlings-) Konvention; EU-Mitgliedstaat, Mitgliedstaat, Mitgliedstaat der Europäischen Union. Hier richtet sich die Begrifflichkeit immer nach der spezifischen Quelle, aus der der Begriff stammt.

Im deutschen Sprachraum, der im Kontext des EMN-Glossars Deutschland, Luxemburg und Österreich umfasst, existieren unterschiedliche Formen des allgemeinen Sprachgebrauchs. Dadurch unterscheiden sich die Übersetzungen der englischen Fachbegriffe im nationalen Sprachgebrauch, so wird der englische Begriff *asylum seeker* beispielsweise, bei gleicher Definition, in Deutschland mit „Asylbewerber“, in Luxemburg mit „Asylantragsteller“ und in Österreich mit „Asylwerber“, übersetzt. Dementsprechend

wurde eine Methodik festgelegt, welche die Auswahl der Deskriptoren nach Prioritätsstufe systematisiert und dadurch die Transparenz der Auswahl erhöht. Folgende Kriterien wurden bei der Auswahl des deutschen Deskriptors (in absteigender Wertigkeit) angewendet:

1. Begriffe aus dem EU-Acquis; EU-Richtlinien/Verordnungen/Entscheidungen sowie Definitionen aus Mitteilungen der Europäischen Kommission
2. Ableitungen aus dem EU-Acquis
3. Vorzug von deutschen Wörtern gegenüber Fremdwörtern
4. Vorzug von, im gesamten deutschen Sprachraum, allgemein gebräuchlicheren Begriffen
5. Vorzug von prägnanten Begriffen gegenüber Mehrwortkonstruktionen

Abschiebung

BE(NL):	verwijdering (Syn.: uitzetting)
BG:	Извеждане
EE:	väljasaatmine
ES:	expulsión
FI:	maasta poistaminen
FR/BE/LU:	éloignement
GR:	απομάκρυνση
HU:	kitoloncolás
IE:	aistriú
IT:	allontanamento
LT:	išvesdinimas
LV:	piespiedu izraidīšana
MT:	Tneħħija
NL:	uitzetting (syn: verwijdering)
NO:	utsendelse / uttransportering
PL:	odesłanie (wyjazd)
PT:	afastamento
RO:	îndeapărtare
SE:	avlägsnande
SI:	odstranitev
SK:	odsun
UK/IE:	removal

Die Vollstreckung der **Rückkehr**verpflichtung, d.h. der tatsächliche Transport aus dem Mitgliedstaat.

Quelle:

Art.3(5) der Richtlinie 2008/115/EG des Europäischen Parlaments und des Rates

Oberbegriffe:

erzwungene Rückkehr, Rückkehrentscheidung

Unterbegriff:

Abschiebungsanordnung

Verwendungshinweis:

Der Begriff "Abschiebung" ist ein Unterbegriff des Begriffes "erzwungene Rückkehr". Sinngemäß ist der Begriff "Rückführung" ein verwandter Begriff des Begriffes "Abschiebung".

DK:	udvisning
EE:	väljasaatmine
ES:	expulsión
FI:	karkottaminen
FR/BE/LU:	éloignement
GR:	απέλαση
HU:	kitoloncolás
IE:	ionnarbadh
IT:	espulsione / deportazione
LT:	deportacija
LV:	piespiedu izraidīšana
MT:	Deportazzjoni
NL/BE:	uitzetting
NO:	utsendelse / uttransportering
PL:	deportacja
PT:	deportação
RO:	returnare
SE:	utvisning
SI:	odstranitev / deportacija
SK:	vyhostenie
UK/IE:	deportation

Der Akt eines Staates, in Ausübung seiner Souveränität, einen **Ausländer** von seinem Hoheitsgebiet zu verweisen und an einen bestimmten Ort zu bringen, nachdem eine Einreise abgelehnt wurde oder das Aufenthaltsrecht ausgelaufen ist.

Quelle:

UNHCR International Thesaurus of Refugee Terminology*

Verwandter Begriff:

Rückführung

Verwendungshinweis:

Das **Europäische Migrationsnetzwerk (EMN)** bevorzugt den Begriff "Abschiebung", auch weil die Bedeutung unter den Mitgliedstaaten unterschiedlich ist. So ist z.B. in IE, DE und UK "Deportation" gesetzlich definiert, während der Begriff in ES, NL und PT juristisch nicht verwendet wird und nur als allgemeines Konzept von der Öffentlichkeit verwendet wird, manchmal mit negativer Konnotation.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Abschiebungsanordnung

BG:	Заповед за извеждане
EE:	väljasaatmisotsus
ES:	orden de expulsión
FI:	maastapoistamismääräys
FR/BE/LU:	mesure d'éloignement
GR:	εντολή απομάκρυνσης
HU:	kitoloncolásról szóló határozat
IE:	ordú aistrithe
IT:	decreto di allontanamento
LT:	sprendimas išvesdinti
LV:	lēmums par piespiedu izraidīšanu
MT:	Ordni ta' Tneħħija
NL/BE:	uitzettingsbevel (NL Syn.: uitzettingsmaatregel / BE Syn.: Bevel om het grondgebied te vertalen)
NO:	vedtak om utsendelse / vedtak om uttransportering
PL:	decyzja nakazująca wyjazd
PT:	decisão de afastamento
RO:	decizie de returnare
SE:	beslut om avlägsnande
SI:	odstranitveni naslov
SK:	príkaz na odsun
UK/IE:	removal order

Eine getrennte behördliche oder gerichtliche Entscheidung oder Maßnahme, mit der eine **Abschiebung** angeordnet wird.

Quelle:

Art.8(3) der Richtlinie 2008/115/EG des Europäischen Parlaments und des Rates

Oberbegriffe:

Abschiebung, **Rückkehrentscheidung**

Verwandter Begriff:

Expulsion Order

Verwendungshinweis:

In manchen Mitgliedstaaten kann eine Rückkehrentscheidung und eine Abschiebungsanordnung, wie in ihren innerstaatlichen Rechtsvorschriften vorgesehen, auf Grundlage eines Verwaltungs- und Gerichtsaktes getroffen bzw. verfügt werden.

BE(NL):	bevel om het grondgebied te verlaten (syn.: uitwijzingsbevel)
EE:	väljasaatmisotsus
ES:	resolución de expulsión
FI:	karkottamismääräys
FR/BE/LU:	ordre de quitter le territoire (BE, FR); ordre d'expulsion (LU)
GR:	εντολή απέλασης
HU:	kitoloncolást elrendelő határozat
IE:	ordú ionnarbtha
IT:	decreto di espulsione / deportazione
LT:	sprendimas deportuoti
LV:	lēmums par piespiedu izraidīšanu
MT:	Ordni ta' Deportazzjoni
NL:	uitzettingsbevel (syn.: uitwijzingsbevel)
NO:	vedtak om utsendelse / vedtak om uttransportering
PL:	decyzja o deportacji
PT:	ordem de deportação
RO:	decizie de returnare
SE:	utvisningsbeslut
SI:	nalog za odstranitev
SK:	rozhodnutie o vyhostení
UK/IE:	deportation order

Eine getrennte behördliche oder gerichtliche Entscheidung oder Maßnahme, mit der eine **Abschiebung** angeordnet wird.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN anhand der Definition von Abschiebung

Oberbegriff:

Abschiebung

Verwandter Begriff:

Expulsion Order

Verwendungshinweis:

Aufgrund der diversen Bedeutungen unter den EU-Mitgliedstaaten ist "Abschiebungsanordnung" (im Sinne von dem englischen Begriff "removal order") für das **Europäische Migrationsnetzwerk (EMN)** der bevorzugte Begriff. Während in IE, DE, UK zum Beispiel "Abschiebungsanordnung" (im Sinne vom dem englischen Begriff "deportation order") gesetzlich definiert wird, hat dieser Begriff in ES, NL und PT keine juristische Bedeutung, sondern wird von der Öffentlichkeit als generelles Konzept mit teilweise negativer Konnotation verwendet.

Abstammungsprinzip

EE:	vereõigus
ES:	ius sanguinis
FI:	periytymisperiaate
FR/BE/LU:	droit du sang
GR:	αρχή του αίματος; ius sanguinis
HU:	ius sanguinis (vér szerinti leszármazás elve)
IE:	ius sanguinis
IT:	ius sanguinis
LT:	kraujo teisė
LV:	lus sanguinis
MT:	lus sanguinis
NL/BE:	ius sanguinis / jus sanguinis
NO:	jus sanguinis / nedstammingsprinsippet
PL:	prawo krwi
PT:	ius sanguinis
RO:	ius sanguinis, legea sângelui
SE:	ius sanguinis
SI:	ius sanguinis (po rodu)
SK:	právo krvi / ius sanguinis
UK/IE:	jus sanguinis

Die Bestimmung der **Staatsangehörigkeit** einer Person auf der Basis der Nationalität ihrer Eltern (oder eines Elternteils oder eines bestimmten Elternteils) zur Zeit der Geburt der betreffenden Person und zur Zeit des **Erwerbs der Staatsangehörigkeit** durch die betreffende Person (die beiden Punkte sind unterschiedlich, wenn die Staatsangehörigkeit nach der Geburt erworben wird).

Quelle:

European Union Democracy Observatory (EUDO) Glossary*

Synonym:

lus sanguinis

Verwandte Begriffe:

Erwerb der Staatsangehörigkeit, **Territorialprinzip**

Abwanderer

DK:	emigrant
EE:	väljarändaja
ES:	emigrante
FI:	maastamuuttaja / siirtolainen
FR/BE/LU:	émigrant (BE, FR); émigré (LU)
GR:	απόδημος / μετανάστης
HU:	emigráns
IE:	eisimirceach
IT:	emigrante
LT:	emigrantas
LV:	emigrants
MT:	Emigrant(a)
NL/BE:	emigrant
NO:	utvandrer
PL:	emigrant
PT:	emigrante
RO:	emigrant
SE:	utvandrare
SI:	emigrant
SK:	vystahovalec
UK/IE:	emigrant

Eine Person, die eine **Abwanderung** vornimmt.

Quelle:

Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Rates

Synonyme:

Auswanderer, Emigrant

Oberbegriff:

Migrant

Verwandte Begriffe:

Zuwanderer, langfristig aufhältiger Migrant, kurzfristig aufhältiger Migrant

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Abwanderung

BG:	Емиграция
DK:	emigration
EE:	väljaränne
ES:	emigración
FI:	maastamuutto
FR/BE/LU:	émigration
GR:	αποδημία / μετανάστευση
HU:	emigráció / kivándorlás
IE:	eisimirce
IT:	emigrazione
LT:	emigracija
LV:	emigrācija
MT:	Emigrazzjoni
NL/BE:	emigratie
NO:	utvandring
PL:	emigracja
PT:	emigração
RO:	emigrație
SE:	utvandring
SI:	emigracija
SK:	vystahovalectvo
UK/IE:	emigration

Im EU-Kontext, die Handlung, durch die eine Person, die zuvor ihren **üblichen Aufenthaltsort** im Hoheitsgebiet eines EU-Mitgliedstaats hatte, ihren üblichen Aufenthaltsort in diesem EU-Mitgliedstaat für einen Zeitraum von mindestens zwölf Monaten bzw. von voraussichtlich mindestens zwölf Monaten aufgibt.

Im globalen Kontext, die Ab- oder Ausreise aus einem Staat, mit der Absicht, sich in einem anderen Staat niederzulassen.

Quelle:

EU-Kontext, abgeleitet anhand von Art.2(1)(c) der Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Rates

Globaler Kontext, abgeleitet anhand der Definition des IOM Glossary on Migration*

Synonyme:

Auswanderung, Emigration, Wegzug

Oberbegriff:

Migration

Verwandter Begriff:

Zuwanderung

Adoption

DK:	adoption
EE:	1. lapsendamine (dependants) 2. vastuvõtmine (accords)
ES:	adopción
FI:	adoptio (dependants); hyväksyminen (accords)
FR/BE/LU:	adoption
GR:	υιοθεσία
HU:	örökbefogadás (dependants), elfogadás (accords)
IE:	uchtú (dependants) glacadh (accords)
IT:	adozione
LT:	įsivaikinimas/įvaikinimas; priėmimas (susitarimo)
LV:	adopcija (dependants)/ pieņemšana (accords)
MT:	Addozzjoni
NL/BE:	adoptie (dependants), goedkeuring (accords)
NO:	adopsjon (dependants) / vedtak (accords)
PL:	adopcja
PT:	adopção
RO:	adoptare
SE:	adoption
SI:	posvojitev (dependants), sprejem (accords)
SK:	osvojenie/adopcia
UK/IE:	adoption

Im Kontext von **Familienangehörigen**, das gesetzliche Verfahren der Aufkündigung der gesetzlichen Rechte und Pflichten der leiblichen Eltern und die Übertragung derselben Rechte und Pflichten zwischen dem Kind und den Adoptiveltern (Familienrecht).

Quelle:

IOM Glossary on Migration*

Afrika-EU Partnerschaft in den Bereichen Migration, Mobilität und Beschäftigung

ES:	Asociación África-UE sobre migración, movilidad y empleo (MME)
FI:	Afrikan ja EU:n kumppanuus muuttoliikkeen, liikkuvuuden ja työllisyyden aloilla
FR/BE/LU:	Partenariat Afrique-UE sur les migrations, la mobilité et l'emploi
HU:	Afrika-EU közötti Migrációs, Mobilitási és Foglalkoztatási Partnerség (MME)
IE:	Comhpháirtíocht an AE agus na hAfraice maidir le hImirce, Soghluasteacht agus Fostaíocht
IT:	Partenariato Africa-UE in materia di Migrazione, Mobilità e Occupazione (MME)
LV:	Eiropas Savienības un Āfrikas mobilitātes, migrācijas un nodarbinātības partnerība
MT:	Shubija bejn l-Afrika u l-UE dwar Migrazzjoni, Mobilità u Impiegi (MMI)
NL/BE:	Afrika-EU-Partnerschap inzake migratie, mobiliteit en werkgelegenheid
NO:	Afrika-EU migrasjons-, mobilitets- og sysselsettingspartnerskap (MME)
PL:	Partnerstwo UE-Afryka na rzecz migracji, mobilności i zatrudnienia (MME)
PT:	Parceria Africa-UE para as migrações, mobilidade e emprego
RO:	Parteneriatul Africa-EU cu privire la migrație, mobilitate și angajare
SK:	Partnersstvo Afrika - EÚ v oblasti migrácie, mobility a zamestnanosti
UK/IE:	Africa-EU Migration, Mobility and Employment (MME) Partnership

Eine Partnerschaft, die im Interesse aller Partner, umfassende Antworten zu **Migration**, Mobilität und **Beschäftigung** gibt mit der bestimmten Absicht, mehr und bessere Arbeitsplätze in Afrika zu schaffen und somit die Steuerung der Migrationsströme zu verbessern.

Quelle:

MME Partnership*

Verwandter Begriff:

Gesamtansatz zur Migration(sfrage)

Verwendungshinweise:

1. Die Partnerschaft wurde während des 2. Afrika-EU Gipfels der Staats- und Regierungschefs im Dezember 2007 in Lissabon gegründet. Hierbei wurden auch die gemeinsame EU-Afrika Strategie und der erste Aktionsplan (2008-2010) verabschiedet.
2. Die Partnerschaft zielt darauf ab, nachhaltige Entwicklung und die Umsetzung relevanter internationaler Abkommen und Deklarationen, basierend auf der Tripoli Deklaration zu Migration und Entwicklung, dem Ouagadougou Aktionsplan zur Bekämpfung des **Menschenhandels**, insbesondere von Frauen und Kindern sowie der Ouagadougou Deklaration und dem Aktionsplan zur Förderung von Beschäftigung und Armutsbekämpfung, zu sichern.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Agentur der Europäischen Union für Grundrechte

BG:	Агенция на Европейския съюз за основните права
CZ:	Agentura Evropské unie pro základní práva
DK:	Europæiske Unions Agentur for Grundlæggende Rettigheder
EE:	Euroopa Liidu Põhiõiguste Amet
ES:	Agencia de Derechos Fundamentales de la Unión Europea
FI:	Euroopan unionin perusoikeusvirasto
FR/BE/LU:	Agence des droits fondamentaux de l'Union européenne
GR:	Οργανισμός Θεμελιωδών Δικαιωμάτων της Ευρωπαϊκής Ένωσης
HU:	Az Európai Unió Alapjogi Ügynöksége
IE:	Gníomhaireacht um Chearta Bunúsacha (FRA)
IT:	Agenzia dell'Unione Europea per i Diritti Fondamentali (FRA)
LT:	Europos Sąjungos pagrindinių teisių agentūra
LV:	Eiropas Savienības Pamattiesību aģentūra
MT:	Aġenzija tal-Unjoni Ewropea għad-Drittijiet Fundamentali
NL/BE:	Bureau van de Europese Unie voor de grondrechten
NO:	Den europeiske unions byrå for grunnleggende rettigheter (FRA)
PL:	Unijna Agencja ds. Praw Podstawowych
PT:	Agência para os Direitos Fundamentais
RO:	Agenția pentru Drepturi Fundamentale a Uniunii Europene
SE:	Europeiska unionens byrå för grundläggande rättigheter
SI:	Agencija Evropske unije za temeljne pravice (FRA)
SK:	Agentúra Európskej únie pre základné práva
UK/IE:	European Union Agency for Fundamental Rights (FRA)

Eine Agentur der EU, deren Aufgabe es ist, den relevanten Institutionen und Behörden der Union und ihrer Mitgliedstaaten bei der Durchführung des Gemeinschaftsrechts in Bezug auf die Grundrechte Unterstützung zu gewähren und ihnen Fachkenntnisse bereitzustellen, um ihnen die uneingeschränkte Achtung der Grundrechte zu erleichtern, wenn sie in ihrem jeweiligen Zuständigkeitsbereich Maßnahmen einleiten oder Aktionen festlegen. Ihre Aufgaben schließen die Sammlung von Informationen und Daten, die Forschung und Analyse, die Beratung der EU-Institutionen und der Mitgliedstaaten, die Kooperation mit der Zivilgesellschaft und die Bewusstseinsbildung mit ein.

Quelle:

Art.2 der Verordnung 168/2007/EG des Rates

Synonym:

Grundrechte-Agentur

Verwandte Begriffe:

[Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen](#), [Europäisches Migrationsnetzwerk](#), [Europäische Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen](#)

AKP-Beobachtungsstelle für Migrationsfragen (der Staaten in Afrika, im karibischen Raum und im Pazifischen Ozean)

ES:	Observatorio ACP sobre las migraciones
FI:	Afrikan, Karibian ja Tyynenmeren alueen muuttoliikkeiden seurantakeskus
FR/BE/LU:	Observatoire ACP (Afrique, Caraïbes, Pacifique) sur les migrations
HU:	ACP (afrikai, karibi, csendes-óceáni) Migrációs Megfigyelőközpont
IE:	An Fhaireachlann ACP um Imirce
IT:	Osservatorio ACP (Africa, Caraibi e Pacifico) sulle migrazioni
LT:	Afrikos, Karibų ir Ramiojo vandenyno šalių migracijos observatorija
LV:	Āfrikas, Karību jūras reģiona un Klusā okeāna migrācijas novērošanas centrs
MT:	Osservatorju AKP (Afrika Karibew Paċifiku) fuq il-Migrazzjoni
NL/BE:	Observatorium over Migratie in de ACS-regio (Afrika, Caribisch gebied, Stille Oceaan)
PL:	Obserwatorium migracyjne krajów Afryki, Karaibów i Pacyfiku
PT:	Observatório ACP das Migrações
RO:	ACP (Africa Caraibe Pacific) Observator cu privire la migrație
SE:	AVS-ländernas (Afrika, Västindien och Stillahavsområdet) observationsorgan för migration
SK:	Observatórium AKT (skupina afrických, karibských a tichomorských štátov) pre migráciu
UK/IE:	ACP (Africa Caribbean Pacific) Observatory on Migration

Eine Institution, die dazu ausgelegt ist, Daten über Süd-Süd-Migration in den AKP-Staaten (Afrika, Karibik, Pazifik) für Migranten, die Zivilgesellschaft und politische Entscheidungsträger zu produzieren sowie die Forschungskapazitäten in den AKP-Staaten zu erhöhen, um die Situation der Migranten zu verbessern und die Verbindung zwischen **Migration** und Entwicklung zu stärken.

Quelle:

www.acpmigration-obs.org*

Verwandte Begriffe:

Europäisches Migrationsnetzwerk, Gesamtansatz zur Migration(sfrage)

Verwendungshinweis:

Die Institution wurde als Initiative des Sekretariats der AKP-Staatengruppe im Jahr 2010 gegründet, von der Internationalen Organisation für Migration (IOM) bevollmächtigt und von der Europäischen Union mit Unterstützung der Schweiz finanziert. Das Ziel der Initiative ist die Gründung eines Netzwerkes bestehend aus Forschungseinrichtungen und Regierungsorganen im Migrationsbereich der sechs Regionen der AKP-Staatengruppe, nämlich West-, Zentral-, Ost- und Südafrika, der Karibik und des Pazifik. Durch die Erstellung von Daten über Süd-Süd-Migration für Migranten, Forscher, die Zivilgesellschaft, die breite Öffentlichkeit, Regierungen und politische Entscheidungsträger soll die Beobachtungsstelle einen hohen Informationsbedarf abdecken.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Anpassung

EE:	kohanemine	Prozess der Modifizierung von einigen oder allen eigenen Überzeugungen und/oder Einstellungen, um sich an neue Lebensumstände anzupassen. Quelle: UNHCR International Thesaurus of Refugee Terminology* Synonym: Adaptation Unterbegriffe: wirtschaftliche Anpassung, sprachliche Anpassung, berufliche Anpassung, schulische Anpassung Verwandter Begriff: Integration
ES:	adaptación	
FI:	sopeutuminen	
FR/BE/LU:	adaptation	
GR:	προσαρμογή	
HU:	adaptáció / alkalmazkodás	
IE:	oiriúnú	
IT:	adattamento	
LT:	adaptacija/prisitaikymas	
LV:	pielāgošanās	
MT:	Addattament	
NL/BE:	aanpassing	
NO:	tilpasning	
PL:	adaptacja	
PT:	adaptação	
RO:	adaptare	
SE:	anpassning	
SI:	prilagoditev (adaptacija)	
SK:	prispôsobenie/adaptácia	
UK/IE:	adaptation	

Anzahl der Einwanderer

EE:	sisserännanud rahvastik 01. jaanuari seisuga	Die Zahl an Migranten in einer bestimmten Raumeinheit an einem gegebenen Tag (z.B. am 1. Januar oder 31. Dezember) des betreffenden Jahres. Quelle: Abgeleitet vom EMN anhand der Definition von Bevölkerungs(be)stand Synonyme: Zuwanderungsbevölkerung, Anzahl der Zuwanderer Verwandte Begriffe: Bevölkerungs(be)stand, Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung, ausländische Bevölkerung eines Landes Verwendungshinweis: Dieser Begriff wurde aufgrund der zwei Methoden (siehe Zuwanderungsbevölkerung), die zur Ermittlung des Bevölkerungs(be)standes angewendet werden, hinzugefügt. Die Anzahl der Einwanderer schließt Ausländer aus, die nicht migriert sind, d.h. diejenigen, die an einem bestimmten Ort als Kinder von ausländischen Eltern, die an demselben gegebenen Ort wohnen, geboren sind. Die Anzahl der Einwanderer kann auch Staatsangehörige einer bestimmten Raumeinheit umfassen, die in diese Region zurückgekehrt sind.
ES:	stock de población inmigrante	
FI:	maahanmuuttajaväestön määrä	
FR/BE/LU:	stock de migrants	
GR:	αποθεματικό μεταναστών	
HU:	migráns népesség száma	
IE:	stoc imirceach	
IT:	stock di popolazione migrante	
LT:	migrantų skaičius	
LV:	migrantu skaits (1.janvārī)	
MT:	Rendikont tal-Popolazzjoni Migranti	
NL/BE:	In het buitenland geboren bevolking (eerste generatie)	
NO:	innvanderbefolkning / antall innvandrere / antall migranter	
PL:	migranci obecni na terytorium danego kraju	
PT:	stock de população estrangeira	
RO:	stoc de străini/migranți	
SE:	invandrad befolkning	
SI:	število migrantov	
SK:	počet migrantov	
UK/IE:	migrant stock	

Arbeitgeber

BG:	Работодател	Natürliche Personen oder Rechtssubjekte einschließlich Leiharbeitsunternehmen, für die oder nach deren Weisung und/oder deren Aufsicht eine Beschäftigung erfolgt.
EE:	tööandja	
ES:	empleador	Quelle: Art.2(e) Richtlinie 2009/52/EG des Europäischen Parlaments und des Rates
FI:	työnantaja	
FR/BE/LU:	employeur	
HU:	munkáltató	
GR:	εργοδότης	
IE:	fostóir	
IT:	datore di lavoro	
LT:	darbdavys	
LV:	darba devējs	
MT:	Min l'haddem / Min Jimpjega	
NL/BE:	werkgever	
NO:	arbeidsgiver	
PL:	pracodawca	
PT:	empregador	
RO:	angajator	
SE:	arbetsgivare	
SI:	delodajalec	
SK:	zamestnávateľ	
UK/IE:	employer	

Arbeitnehmer

BG:	Работник	Eine Arbeitskraft, die einen expliziten oder stillschweigenden Arbeitsvertrag hat, der ein Grundentgelt vorsieht, welches nicht unmittelbar von den Einnahmen des Arbeitgebers abhängig ist.
EE:	töötaja	
ES:	empleado	Quelle: ILO Thesaurus*
FI:	työntekijä	
FR/BE/LU:	salarié	
GR:	εργαζόμενος; υπάλληλος	
HU:	alkalmazott / munkavállaló	
IE:	fostaí	
IT:	occupato	
LT:	darbuotojas	
LV:	darba ņēmējs	
MT:	Impjegat(a)	
NL/BE:	werknemer	
NO:	ansatt	
PL:	pracownik	
PT:	empregado	
RO:	angajat	
SE:	anställd	
SI:	delavec / delojemalec	
SK:	zamestnanec	
UK/IE:	employee	

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Arbeitsgruppe Asyl und Einwanderung auf hoher Ebene

EE:	kõrgetasemeline varjupaiga ja rände töörühm
ES:	grupo de trabajo de alto nivel sobre migración y asilo
FI:	Turvapaikka- ja maahanmuuttoasioiden korkean tason työryhmä (HLWG)
FR/BE/LU:	Groupe de haut niveau "Asile et Migration"
GR:	Ομάδα Εργασίας Υψηλού Επιπέδου για το Άσυλο και την Μετανάστευση
HU:	Magas Szintű Menekültügyi és Migrációs Munkacsoport
IE:	Grúpa Oibre Ardleibhéil ar Thearmann agus Imirce
IT:	gruppo di lavoro ad alto livello in materia di asilo e migrazione
LT:	Prieglobsčio ir migracijos aukšto lygio darbo grupė
LV:	Augsta līmeņa darba grupa migrācijas un patvēruma jautājumos
MT:	Grupp ta' Hidma ta' Livell Għoli dwar l-Azil u l-Migrazzjoni
NL/BE:	Werkgroep op hoog niveau inzake asiel en migratie
NO:	høynivågrupper for asyl og migrasjon / High-Level Working Group on Asylum and Migration
PL:	Grupa Robocza Wysokiego Szczebla ds. Azylu i Migracji
PT:	grupo alto nível asilo e migração
RO:	Grupul de lucru la nivel înalt în domeniul migrației și azilului (HLWG)
SE:	Högnivågrupper för asyl och migration (HLWG)
SI:	Visoka delovna skupina za azil in migracije (HLWG)
SK:	Pracovná skupina na vysokej úrovni pre azyl a migráciu
UK/IE:	High-Level Working Group on Asylum and Migration (HLWG)

Eine strategische Gruppe, die unter der Schirmherrschaft des Rates der Europäischen Union arbeitet und gegründet wurde, um Aktionspläne für die [Herkunftsländer](#) und [Transitländer](#) von [Asylbewerbern](#) und [Migranten](#) zu erstellen. Die Aktionspläne nehmen eine Bewertung der politischen, wirtschaftlichen und menschenrechtlichen Situation in den Herkunftsländern vor und liefern eine gemeinsame Analyse der Ursachen und Folgen von [Migration](#).

Quelle:

Conclusions of the General Affairs Council (December 1998)*

Verwandte Begriffe:

[Artikel 36-Komitee](#), [Strategisches Komitee für Einwanderungs-, Grenz- und Asylfragen](#), [Gesamtansatz zur Migration\(sfrage\)](#)

Verwendungshinweis:

Der Fokus der hochrangigen Arbeitsgruppe ist daher auf die externen Beziehungen mit Drittländern gerichtet, insbesondere in Zusammenhang mit dem Gesamtansatz zur Migration(sfrage).

Artikel 36-Komitee

EE:	artikli 36 komitee
ES:	comité del artículo 36 (CATS)
FI:	Artikla 36 -komitea
FR/BE/LU:	Comité de l'article 36 du Traité sur l'Union européenne (CATS)
GR:	Επιτροπή του άρθρου 36
HU:	36. cikk szerinti bizottság
IE:	Coiste Airteagal 36
IT:	Comitato Articolo 36
LT:	36 straipsnio komitetas
LV:	36. panta komiteja
MT:	Kumitat (il-) Artiklu 36
NL/BE:	Comité van artikel 36 EU Verdrag
NO:	Artikkel 36-komiteen
PL:	Komitet art.36
PT:	comité do art. 36
RO:	Comitetul art. 36
SE:	Artikel 36-kommittén
SI:	odbor 36 člena
SK:	Výbor článku 36
UK/IE:	Article 36 Committee

Ein Komitee, welches in Art.36 des Vertrags über die Europäische Union (Titel VI des EUV) als Arbeitsgruppe des Rates vorgesehen ist und auch CATS genannt wird. Der Zweck des Komitees war es, die sachkundigen Arbeitsgruppen im Bereich der polizeilichen und justiziellen Zusammenarbeit (3. Säule) zu koordinieren sowie die entsprechende Arbeit für den Ausschuss der ständigen Vertreter (COREPER) vorzubereiten.

Quelle:

Vertrag über die Europäische Union

Verwandte Begriffe:

Strategisches Komitee für Einwanderungs-, Grenz- und Asylfragen, Arbeitsgruppe "Asyl und Einwanderung" auf hoher Ebene

Verwendungshinweise:

1. Mit dem Inkrafttreten des Vertrags von Lissabon fiel dieses Komitee weg. Gemäß Art.61(d) des Vertrags von Lissabon soll stattdessen ein ständiges Komitee innerhalb des Rates errichtet werden, um die Förderung und Verstärkung der operativen Zusammenarbeit und internen Sicherheit innerhalb der EU zu gewährleisten.
2. Ein Pendant für den Bereich Einwanderung und **Asyl** ist das Strategische Komitee für Einwanderungs-, Grenz- und Asylfragen (SCIFA).

Asien-Europa-Treffen

EE:	Aasia-Euroopa kohtumine (ASEM)
ES:	Conferencia Asia-Europa (ASEM)
FI:	ASEM (Aasian ja Euroopan yhteistyöfoorumi)
FR/BE/LU:	Réunion Asie-Europe (ASEM)
GR:	Διάσκεψη Ασίας – Ευρώπης
HU:	Ázsia-Európa Találkozó
IE:	Cruinniú Áise-Eoraip (ASEM)
IT:	ASEM Meeting Asia-Europa
LT:	Azijos ir Europos susitikimas (ASEM)
LV:	Āzijas-Eiropas sanāksme
MT:	Inkontru (l-) Asja-Ewropa (IASe)
NL/BE:	ASEM (Asia Europe Meeting)
NO:	ASEM (Asia-Europe Meeting)
PL:	ASEM (Asia Europe Meeting)
PT:	Cimeira ASEM
RO:	ASEM (Reuniunea Asia Europa)
SE:	ASEM (Asia-Europe Meeting)
SI:	Azijsko-evropsko srečanje
SK:	Fórum Ázia- Európa
UK/IE:	Asia-Europe Meeting (ASEM)

Ein informeller Prozess des Dialogs und der Zusammenarbeit, der die 27 EU-Mitgliedstaaten und die Europäische Kommission (EU-KOM) mit 16 asiatischen Ländern und dem ASEAN-Sekretariat zusammenbringt. Der ASEM-Dialog befasst sich mit politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Themen, um die Beziehung der zwei Regionen, im Geiste des gegenseitigen Respekts und einer gleichberechtigten Partnerschaft, zu stärken.

Quelle:

European Union External Action Service*
www.aseminfoboard.org*

Verwandter Begriff:

Gesamtansatz zur Migration(sfrage)

Verwendungshinweis:

Im politischen Bereich sind gemeinsame Interessengebiete der Kampf gegen Terrorismus, Migrationsmanagement, Diskussion zu Menschenrechten, Schutz von Kindern sowie Auswirkungen der Globalisierung.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Asyl

EE:	varjupaik	Eine Form von Schutz, den ein Staat auf seinem Hoheitsgebiet, basierend auf dem Prinzip des Non-refoulement und auf international oder national anerkannten Flüchtlingsrechten, gewährt. Asyl wird einer Person gewährt, die in ihrem Herkunfts- oder Wohnsitzland keinen Schutz suchen kann, insbesondere aus Furcht vor Verfolgung aufgrund der Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder der politischen Meinung. Quelle: European Commission (DG HOME)* Verwandter Begriff: Flüchtling
ES:	asilo	
FI:	turvapaikka	
FR/BE/LU:	asile	
GR:	άσυλο	
HU:	menedékjog	
IE:	tearmann	
IT:	asilo	
LT:	prieglobstis	
LV:	patvērums	
MT:	Ażil	
NL/BE:	asiel	
NO:	asyl	
PL:	azyl	
PT:	asilo	
RO:	azil	
SE:	asyl	
SK:	azyl	
UK/IE:	asylum	

Asylantrag

BE(NL):	asielaanvraag	Der Antrag eines Drittstaatsangehörigen oder Staatenlosen, der als Ersuchen um internationalen Schutz eines EU-Mitgliedstaats im Sinne der Genfer Flüchtlingskonvention betrachtet werden kann. Jedes Ersuchen um internationalen Schutz wird als Asylantrag betrachtet, es sei denn, ein Drittstaatsangehöriger oder Staatenloser ersucht ausdrücklich um eine andere Form des Schutzes, die gesondert beantragt werden kann. Quelle: Art.2(b) Richtlinie 2003/9/EG des Rates Synonym: Antrag auf Gewährung von Asyl Oberbegriff: Antrag auf Internationalen Schutz
BG:	Заявление за убежище	
CZ:	žádost o azyl	
DK:	asylansøgning	
EE:	varjupaigataotlus	
ES:	solicitud de asilo	
FI:	turvapaikkahakemus	
FR/BE/LU:	demande d'asile	
GR:	αίτηση ασύλου	
HU:	menedékjog iránti kérelem	
IE:	iarratas ar thearmann	
IT:	domanda d'asilo	
LT:	prašymas suteikti prieglobstį	
LV:	patvēruma pieteikums	
MT:	Ażil (Talba / Applikazzjoni għall-Ażil)	
NL:	asielverzoek (Syn. asielaanvraag)	
NO:	asylsøknad	
PL:	wniosek o azyl (nadanie statusu uchodźcy)	
PT:	pedido de asilo	
RO:	cerere de azil	
SE:	asylansökan	
SI:	prošnja za azil	
SK:	žiadost' o (udelenie) azyl(u)	
UK/IE:	application for asylum	

Asylantrag (Prüfung eines ~s)

BE(NL):	behandeling van een asielaanvraag
DK:	behandling af en asylansøgning
EE:	varjupaigataotluse läbivaatamine
ES:	solicitud de asilo (examen de)
FI:	turvapaikkahakemuksen käsittely
FR/BE/LU:	examen d'une demande d'asile; examen d'une demande de protection internationale (LU)
GR:	εξέταση αίτησης ασύλου
HU:	menedékjog iránti kérelem vizsgálata
IE:	breithniú ar iarratas ar thearmann
IT:	esame di una domanda d'asilo
LT:	prašymo suteikti prieglobstį nagrinėjimas
LV:	patvēruma pieteikuma izskatīšana
MT:	Talba / Applikazzjoni għall-Ażil (Eżami ta')
NL:	behandeling van een asielverzoek (Syn. asielaanvraag)
NO:	behandling av en asylsøknad
PL:	rozpatrzenie wniosku o nadanie statusu uchodźcy /azyl
PT:	análise do pedido de asilo
RO:	examinarea cererii de azil
SE:	prövning av asylansökan
SI:	proučevanje prošnje za azil / vodenje azilnega postopka
SK:	posúdenie žiadosti o (udelenie) azyl(u)
UK/IE:	examination of an asylum application

Die Gesamtheit der Prüfungsvorgänge, der Entscheidungen bzw. Urteile der zuständigen Stellen in Bezug auf einen **Asylantrag** gemäß dem einzelstaatlichen Recht, mit Ausnahme der Verfahren zur Bestimmung des zuständigen Staates gemäß Verordnung (EG) Nr. 343/2003 des Rates.

Quelle:

Art.2(e) Verordnung (EG) Nr. 343/2003 des Rates

Asylantrag (Rücknahme eines ~s)

BE(NL):	intrekking van een asielaanvraag
DK:	tilbagetrækning af asylansøgning / tilbagekaldelse af asylansøgning
EE:	varjupaigataotluse tagasivõtmine
ES:	solicitud de asilo (retirada de)
FI:	turvapaikkahakemuksen peruuttaminen
FR/BE/LU:	retrait d'une demande d'asile; retrait d'une demande de protection internationale (LU)
GR:	ανάκληση αίτησης ασύλου
HU:	menedékjog iránti kérelem visszavonása
IE:	iarratas ar thearmann a tharraingt siar
IT:	rinuncia alla domanda di asilo
LT:	prašymo suteikti prieglobstį atsiėmimas
LV:	patvēruma pieteikuma atsaukšana
MT:	Applikazzjoni għall-Ażil (Irtirar ta')
NL:	intrekking van een asielverzoek (Syn.: asielaanvraag)
NO:	tilbaketrekking av en asylsøknad
PL:	wycofanie wniosku o nadanie statusu uchodźcy / azyl
PT:	desistência do pedido de asilo
RO:	retragerea cererii de azil
SE:	återkallande av asylansökan
SI:	umik prošnje za azil
SK:	stiahnutie žiadosti o (udelenie) azyl(u)
UK/IE:	withdrawal of an asylum application

Die vom Antragsteller im Einklang mit dem einzelstaatlichen Recht ausdrücklich oder stillschweigend unternommenen Schritte zur Beendigung des Verfahrens, das aufgrund des von ihm eingereichten **Asylantrags** eingeleitet wurde.

Quelle:

Art.2(f) Verordnung (EG) Nr. 343/2003 des Rates

Synonym:

Zurückziehen eines Asylantrags (AT)

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Asylbehörde

DK:	besluttende myndighed
EE:	tuvastav asutus
ES:	autoridad decisoria de asilo
FI:	määrittävä turvapaikkaviranomainen
FR/BE/LU:	autorité responsable de la détermination des demandes d'asile (BE, FR); autorité responsable de la détermination des demandes de protection internationale (LU)
GR:	αποφαινόμενη αρχή για το καθεστώς του πρόσφυγα
HU:	menedékjog iránti kérelem elbírálásáért felelős hatóság
IE:	údarás a chinneann iarratais ar thearmann
IT:	Autorità responsabile per il riconoscimento dello status di rifugiato
LT:	už prieglobsčio prašymo nagrinėjimą atsakinga institucija
LV:	atbildīgā iestāde par patvēruma pieteikuma izskatīšanu
MT:	Awtorità għat-Tehid ta' Deċiżjonijiet dwar l-Ażil
NL/BE:	asielbeslissingsautoriteit (BE: syn.: asielinstantie)
NO:	asylmyndighet / besluttende myndighet i asylsaker
PL:	organ rozpatrujący wnioski o nadanie statusu uchodźcy
PT:	autoridade responsável pela decisão (asilo)
RO:	autoritatea responsabilă cu examinarea cererii de azil
SE:	beslutande myndighet för att pröva asylansökningar
SI:	organ pristojen za azilni postopek
SK:	rozhodujúci orgán zodpovedný za preskúmanie žiadosti o (udelenie) azyl(u)
UK/IE:	determining asylum authority

Im [Asylkontext](#), vorbehaltlich des Anhangs I der Richtlinie 2005/85/EG jede gerichtsähnliche Behörde bzw. jede Verwaltungsstelle eines EU-Mitgliedstaats, die für die Prüfung von Asylanträgen zuständig ist, und befugt ist, erstinstanzliche Entscheidungen über diese Anträge zu erlassen.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN anhand von Art.2(e) Richtlinie 2005/85/EG des Rates

Asylbewerber

DK:	asylansøger
EE:	varjupaigataotleja
ES:	solicitante de asilo
FI:	turvapaikanhakija
FR/BE/LU:	demandeur d'asile; demandeur de protection internationale (LU)
GR:	αιτών άσυλο
HU:	menedékkérő
IE:	iarratasóir ar thearmann
IT:	richiedente asilo
LT:	prieglobsčio prašytojas
LV:	patvēruma meklētājs
MT:	Applikant(a) għall-Ażil
NL/BE:	asielzoeker
NO:	asylsøker
PL:	osoba ubiegająca się o nadanie statusu uchodźcy (azyl)
PT:	requerente de asilo
RO:	solicitant de azil
SE:	asylsökande
SI:	prošilec za azil
SK:	žiadateľ o (udelenie) azyl(u)
UK/IE:	asylum seeker

Ein **Drittstaatsangehöriger** oder **Staatenloser**, der einen **Asylantrag** gestellt hat, über den noch nicht endgültig entschieden wurde.

Quelle:

Art.2(c) Richtlinie 2003/9/EG des Rates

Synonyme:

Asylwerber (AT), Asylantragsteller (LU)

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Asylbewerber (Sekundärmigration von ~n zwischen EU-Mitgliedstaaten)

ES:	movimientos secundarios de refugiados
FI:	turvapaikanhakijoiden toissijainen siirtyminen
FR/BE/LU:	mouvement secondaire de demandeurs d'asile; mouvement secondaire de demandeurs de protection internationale (LU)
GR:	πρόσφυγας (δευτερογενής μετακίνηση)
HU:	menedékkérő (másodlagos migrációja)
IE:	gluaiseacht thánaisteach iarratasóra ar thearmann
IT:	movimento secondario del richiedente asilo
LT:	antrinė prieglobsčio prašytojo migracija
LV:	patvēruma meklētāju otrreizēja plūsma
MT:	Applikant(a) għall-Azil (Ċaqliq Sekondarju ta')
NL/BE:	secundaire stromen van asielzoekers (Syn.: secundaire migratie van asielzoekers)
NO:	asylsøkere sekundære bevegelser
PL:	wtórny napływ uchodźców
PT:	movimento secundário de requerentes de asilo
RO:	mișcare secundară a solicitanților de azil
SE:	asylsökandens sekundära förflyttningar
SI:	prosilce za azil (vnovična preselitev)
SK:	sekundárny pohyb žiadateľov o (udelenie) azyl(u)
UK/IE:	secondary movement of asylum seekers

Im EU-Kontext, die Wanderung eines **Asylbewerbers** von einem Mitgliedstaat zu einem anderen ausschließlich aufgrund unterschiedlicher **Aufnahmebedingungen** oder rechtlicher Regelwerke (und nicht wegen familiärer, kultureller oder sprachlicher Beziehungen mit einem anderen EU-Mitgliedstaat).

Im globalen Kontext, das Phänomen, wonach **Flüchtlinge** oder Asylbewerber von Ländern, in denen sie bereits **Schutz** gefunden haben oder hätten finden können, in ein anderes Land ziehen, um **Asyl** oder permanente **Neuansiedlung** zu suchen, ohne vorherige Zustimmung der nationalen Behörden der letzteren, ohne ein Einreise**visum** oder ohne Dokumente oder ohne ausreichende Reisedokumentation.

Quelle:

EU-Kontext, abgeleitet vom EMN anhand der Erwägungsgründe (8) der Richtlinie 2003/9/EG des Rates, (7) der Richtlinie 2004/83/EG des Rates und (6) der Richtlinie 2005/85/EG des Rates

Globaler Kontext, abgeleitet anhand der Definition des UNHCR International Thesaurus of Refugee Terminology*

Oberbegriff:

Asyl-Shopping

Unterbegriff:

irreguläre Migration

Verwendungshinweise:

1. In der EU-Asylpolitik ist die Reduzierung solcher Bewegungen eines der erklärten Ziele der Harmonisierungsmaßnahmen im Bereich Asyl.
2. Im globalen Kontext, werden solche Bewegungen häufig *Irreguläre Bewegungen von Flüchtlingen* genannt.

Asylrecht

BG:	Право на убежище
EE:	õigus varjupaigale
ES:	derecho de asilo
FI:	oikeus turvapaikkaan
FR/BE/LU:	droit d'asile
GR:	δικαίωμα ασύλου
HU:	menedékjog
IE:	ceart tearmainn
IT:	diritto di asilo
LT:	teisė į prieglobstį
LV:	tiesības uz patvērumu
MT:	Azil (Dritt għall-Azil)
NL/BE:	asielrecht (Syn. recht van asiel)
NO:	asylrett
PL:	prawo do azylu (uchodźstwa)
PT:	direito ao asilo
RO:	dreptul la azil
SE:	asylrätt
SI:	pravica do azila
SK:	azylové právo/právo azylu
UK/IE:	right of asylum

Das Recht eines Staates, kraft seiner Gebietshoheit und seines eigenen Ermessens, einem **Ausländer** Einreise und Aufenthalt zu gewähren und sich der Anwendung der Gerichtsbarkeit eines anderen Staates über diese Individuum zu widersetzen.

Quelle:

UNHCR International Thesaurus of Refugee Terminology*

Synonym:

Recht, Asyl zu gewähren

Verwendungshinweise:

1. In einigen Staaten gibt es engere oder weitere Kriterien, als die in der **Genfer (Flüchtlings-) Konvention und Protokoll** festgelegten Kriterien.
2. Die Internationale Organisation für Migration (IOM) verwendet den Begriff in zwei Zusammenhängen: das Recht, **Asyl** zu gewähren (ein Staat darf jeder Person innerhalb seines Hoheitsgebietes Asyl gewähren) und das Recht, Asyl gewährt zu bekommen, entweder gegenüber dem Staat, in dem die Person um Asyl ansucht oder gegenüber dem verfolgenden Staat.

Asyl-Shopping

EE:	varjupaigaostlemine
ES:	compra de asilo
FR/BE/LU:	Keine übliche Übersetzung
FI:	turvapaikkashoppailu
GR:	υποβολή πολλών αιτήσεων ασύλου σε περισσότερα από ένα κ-μ
HU:	Keine übliche Übersetzung
IE:	siopadóireacht tearmainn
IT:	asylum shopping
LT:	ieškojimas, kur geriau gauti prieglobstį
LV:	izdevīgāko patvēruma noteikumu meklēšana
MT:	Sajda għall-Azil / Azil shopping
NL/BE:	asielshoppen / asieltoerisme
NO:	asylshopping
PL:	asylum shopping
PT:	asylum shopping
RO:	“asylum shopping”
SE:	“asylum shopping”
SI:	Azilni “šoping”
SK:	zneužívanie azylového systému
UK/IE:	asylum shopping

Im EU-Kontext, das Phänomen, dass ein **Asylbewerber** einen **Asylantrag** in mehr als einem EU-Mitgliedstaat stellt oder einen EU-Mitgliedstaat gegenüber anderen, wegen wahrgenommener höherer Standards der **Aufnahmebedingungen** oder sozialer Sicherheit, bevorzugt.

Quelle:

10th Report of the European Union Committee of the House of Lords (UK)*

KOM(2000) 755

SEC(2008) 2029*

Unterbegriff:

Sekundärmigration von Asylbewerbern zwischen EU-Mitgliedstaaten

Verwendungshinweis:

Dies hat keine rechtliche Definition, wird aber im informellen Sinne, auch in Mitteilungen der Europäischen Kommission (EU-KOM), oft mit negativer Konnotation, verwendet, da der Begriff einen Missbrauch des Asylverfahrens impliziert. Die EU-KOM benutzte den Begriff das erste Mal in der Mitteilung KOM (2000) 755 (endgültige Fassung), aber ohne Definition. Seit Kurzem bietet das Arbeitspapier der Kommissionsdienststellen (SEC (2008) 2029) einige Beispiele was unter dem Begriff zu verstehen ist.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Aufenthaltstitel

EE:	elamisluba
ES:	permiso de residencia
FI:	oleskelulupa
FR/BE/LU:	permis de séjour
GR:	άδεια διαμονής
HU:	tartózkodási engedély
IE:	cead cónaithe
IT:	permesso di soggiorno
LT:	leidimas gyventi
LV:	uzturēšanās atļauja
MT:	Permess ta' Residenza
NL/BE:	verblijfsvergunning
NO:	oppholdstillatelse
PL:	zezwole nie na poby t
PT:	autorização de residência
RO:	permis de ședere
SE:	uppehållstillstånd
SI:	dovoljenje za prebivanje
SK:	povolenie na poby t
UK/IE:	residence permit

Jede von den Behörden eines Mitgliedstaats ausgestellte Genehmigung, die einen **Drittstaatenangehörigen** zum rechtmäßigen Aufenthalt im Hoheitsgebiet dieses Mitgliedstaats berechtigt, gemäß Art.1(2)(a) der Verordnung 1030/2002/EG des Rates vom 13. Juni 2002 zur einheitlichen Gestaltung des Aufenthaltstitels für Drittstaatenangehörige.

Quelle:

Art.2(e) der Richtlinie 2003/86/EG des Rates

Synonyme:

Aufenthaltserlaubnis, Niederlassungserlaubnis (DE, LU)

Verwandte Begriffe:

Blaue Karte EU, Arbeitserlaubnis, kombinierte Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis

Verwendungshinweis:

Im Dezember 2011 wurden die Verhandlungen über eine Richtlinie über ein einheitliches Verfahren zur Beantragung einer kombinierten Erlaubnis für Drittstaatsangehörige abgeschlossen. Diese Richtlinie definiert ein einheitliches Verfahren zur Beantragung einer "kombinierten Erlaubnis für Drittstaatsangehörige", sich im Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats aufzuhalten und zu arbeiten, sowie über ein gemeinsames Bündel von Rechten für Drittstaatsangehörige, die sich rechtmäßig in einem Mitgliedstaat aufhalten.

BG:	Документ за пребиваване
EE:	varjupaigataotleja tunnistus
FI:	oleskeluun oikeuttava asiakirja, oleskeluasiakirja (oleskelulupa)
FR/BE/LU:	titre de séjour
GR:	έγγραφο διαμονής
HU:	tartózkodásra jogosító okmány
IE:	doiciméad cónaithe
IT:	titolo di soggiorno
LT:	teisę apsigyventi patvirtinantis dokumentas
LV:	uzturēšanās atļauja
MT:	Dokument ta' Residenza
NL/BE:	verblijfsdocument
NO:	oppholdsdokument
PL:	dokument poby towy
PT:	título de residência
RO:	permis de ședere
SE:	uppehållstillstånd
SI:	dokument za prebivanje
SK:	doklad o poby te
UK/IE:	residence document

Im **EU-Asylkontext**, jede von den Behörden eines Mitgliedstaats erteilte Erlaubnis, mit der der Aufenthalt eines **Drittstaatsangehörigen** im Hoheitsgebiet dieses Mitgliedstaats gestattet wird, einschließlich der Dokumente, mit denen die Genehmigung des Aufenthalts im Hoheitsgebiet im Rahmen einer Regelung des **vorübergehenden Schutzes** oder bis zu dem Zeitpunkt, zu dem die eine Ausweisung verhindernden Umstände nicht mehr gegeben sind, nachgewiesen werden kann; ausgenommen sind **Visa** und Aufenthaltstitel, die während der zur Bestimmung des zuständigen Mitgliedstaats entsprechend der Verordnung 343/2003/EG des Rates erforderlichen Frist bzw. während der Prüfung eines **Asylantrags** oder eines Antrags auf Gewährung eines Aufenthaltstitels erteilt wurden.

Quelle:

Art.2(j) der Verordnung 343/2003/EG des Rates

Aufnahmebedingungen

DK:	modtagelsesforhold
EE:	varjupaigataotlejate vastuvõtutingimused
ES:	condiciones de acogida
FI:	vastaanotto-olosuhteet
FR/BE/LU:	conditions d'accueil
GR:	συνθήκες υποδοχής
HU:	befogadási feltételek
IE:	coinníollacha glactha
IT:	condizioni di accoglienza
LT:	priėmimo sąlygos
LV:	uzņemšanas nosacījumi
MT:	Kondizzjonijiet tal-Akkoljenza
NL/BE:	opvangvoorzieningen
NO:	mottaksforhold
PL:	warunki przyjmowania
PT:	condições de acolhimento
RO:	condiții de recepție
SE:	mottagningsvillkor
SI:	sprejemni pogoji
SK:	podmienky prijatia
UK/IE:	reception conditions

Sämtliche Maßnahmen, die die Mitgliedstaaten im Einklang mit Richtlinie 2003/9/EG des Rates zugunsten von [Asylbewerbern](#) treffen.

Quelle:

Art.2(i) der Richtlinie 2003/9/EG des Rates

Synonym:

im Rahmen der Aufnahmebedingungen gewährte Vorteile

Aufnahmebedingungen (materielle)

EE:	varjupaigataotlejate vastuvõtutingimused (materiaalsed)
ES:	condiciones materiales de acogida
FI:	aineelliset vastaanotto-olosuhteet
FR/BE/LU:	conditions matérielles d'accueil
GR:	υλικές συνθήκες υποδοχής
HU:	a befogadás anyagi feltételei
IE:	coinníollacha glactha ábhartha
IT:	condizioni materiali di accoglienza
LT:	materialins primimo slygos
LV:	uzņemšanas materiālie nosacījumi
MT:	Kondizzjonijiet Materjali tal-Akkoljenza
NL/BE:	materiële opvangvoorzieningen
NO:	materielle mottaksforhold
PL:	materialne warunki przyjmowania
PT:	condições materiais de acolhimento
RO:	condicii materiale de recepție
SE:	materiella mottagningsvillkor
SI:	materialni sprejemni pogoji
SK:	materiálne podmienky prijatia
UK/IE:	material reception conditions

Aufnahmebedingungen, die Unterkunft, Verpflegung und Kleidung in Form von Sach- und Geldleistungen oder Gutscheinen sowie Geldleistungen zur Deckung des täglichen Bedarfs umfassen.

Quelle:

Art.2(j) der Richtlinie 2003/9/EG des Rates

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Aufnahmeeinrichtung

BE (NL):	opvangcentrum (voor asielzoekers)
EE:	vastuvõtukeskus
ES:	centro de acogida
FI:	vastaanottokeskus
FR/BE/LU:	centre d'accueil (pour demandeurs d'asile) (BE, FR); foyer d'accueil pour demandeurs de protection internationale (LU)
HU:	befogadó állomás
IE:	ionad glactha
IT:	centro di accoglienza per richiedenti asilo
LT:	priėmimo centras
LV:	izmitināšanas centrs
MT:	Ċentru ta' Akkoljenza (għal min jitlob l-ażil)
NL:	asielzoekerscentrum
NO:	transittmottak
PL:	ośrodek recepcyjny
PT:	centro de acolhimento
RO:	centru de cazare și proceduri
SE:	mottagning
SI:	nastanitveni center
SK:	záchytný tábor
UK/IE:	reception centre

Ein Standort, der über die Ausstattung zur Erfassung, Bearbeitung und Berücksichtigung der unmittelbaren Bedürfnisse von [Flüchtlingen](#) und [Asylbewerbern](#) verfügt, wenn sie in einem [Asylland](#) ankommen.

Quelle:

UNHCR Master Glossary of Terms*

Synonym:

Aufnahmezentrum (LU)

Verwandter Begriff:

[Unterbringungszentrum](#)

Aufnahmegesellschaft

BE(NL):	gastmaatschappij
EE:	vastuvõttev ühiskond
ES:	sociedad de acogida
FI:	vastaanottava yhteiskunta
FR/BE/LU:	société d'accueil
GR:	κοινωνία υποδοχής
HU:	befogadó társadalom
IE:	sochaí aíochta
IT:	società di accoglienza
LT:	priimančioji visuomenė
LV:	vietējā sabiedrība
MT:	Soċjetà li Tilqa'
NL:	gastsamenleving (syn. gastmaatschappij)
NO:	vertssamfunn
PL:	społeczeństwo przyjmujące
PT:	sociedade de acolhimento
RO:	societate gazdă
SI:	gostujoča družba
SK:	hostujúca spoločnosť
UK/IE:	host society

Im [EU-Kontext](#), die Bewohner (sowohl Staatsangehörige als auch Nicht-Staatsangehörige) einer (nationalen, regionalen oder lokalen) Gemeinschaft innerhalb eines EU-Mitgliedstaats.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN

Verwandte Begriffe:

[Aufnahmeland](#), [Integration](#), [Gemeinsame Grundprinzipien](#)

Verwendungshinweis:

In Übereinstimmung mit der Tatsache, dass Integration ein dynamischer, wechselseitiger Prozess ist, dienen die Aktivitäten der Aufnahmegesellschaft dazu, die Integration von [Drittstaatsangehörigen](#) zu erleichtern und zwar im Einklang mit den Gemeinsamen Grundprinzipien.

Ausbeutung

EE:	ärakasutamine	Die Handlung, irgendetwas oder irgendjemanden auszunutzen; insbesondere die Handlung, jemanden anderen ungerechtfertigt zu eigenen Gunsten auszunutzen (z.B. sexuelle Ausbeutung, Zwangsarbeit oder Zwangsdienste, Sklaverei oder der Sklaverei ähnliche Praktiken, Leibeigenschaft oder das Entfernen von Organen). Quelle: IOM Glossary on Migration* Verwandter Begriff: Menschenhandel Verwendungshinweis: Richtlinie 2011/36/EU stellt klar, dass Ausbeutung mindestens die Ausnutzung der Prostitution anderer oder andere Formen sexueller Ausbeutung, Zwangsarbeit oder erzwungene Dienstleistungen, einschließlich Betteltätigkeiten, Sklaverei oder sklaveähnliche Praktiken, Leibeigenschaft oder die Ausnutzung strafbarer Handlungen oder die Organentnahme umfasst.
ES:	explotación	
FI:	hyväksikäyttö	
FR/BE/LU:	exploitation	
GR:	εκμετάλλευση	
HU:	kizsákmányolás	
IE:	dúshaothrú	
IT:	sfruttamento	
LT:	išnaudojimas	
LV:	izmantošana	
MT:	Sfruttament	
NL/BE:	uitbuiting	
NO:	utnyttelse	
PL:	wykorzystywanie	
PT:	exploração	
RO:	exploatare	
SE:	utnyttjande	
SI:	izkoriščanje	
SK:	vykorisťovanie	
UK/IE:	exploitation	

Ausländer

BG:	Чужденец	Im <u>EU-Kontext</u>, eine Person, die nicht Staatsangehöriger eines der Mitgliedstaaten der Europäischen Union ist. Im <u>globalen Kontext</u>, eine Person, die nicht Staatsangehöriger (geboren oder eingebürgert) eines bestimmten Staates ist. Quelle: EU-Kontext, abgeleitet anhand von Art.1 Schengen-Besitzstand Globaler Kontext, abgeleitet anhand der Definition des IOM Glossary on Migration* Synonym: Fremder (AT) Verwendungshinweis: In AT hat der Begriff "Ausländer" oft eine negative Konnotation.
CZ:	cizinec	
DK:	udlænding	
EE:	välismaalane	
ES:	extranjero	
FI:	ulkomaalainen	
FR/BE/LU:	étranger	
GR:	αλλοδαπός; ξένος	
HU:	külföldi	
IE:	eachtrannach	
IT:	straniero	
LT:	užsienietis	
LV:	ārzemnieks	
MT:	Persuna Barranija / Għarib(a) ; Barrani(ja) / Stranġier(a)	
NL/BE:	vreemdeling / buitenlander	
NO:	utlending / utenlandsk borger	
PL:	cudzoziemiec / obcokrajowiec	
PT:	estrangeiro	
RO:	străin	
SE:	utlänning	
SI:	tujec	
SK:	cudzinec	
UK/IE:	alien / foreigner	

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Ausländische Bevölkerung eines Landes

EE:	välispäritolu rahvastik
ES:	población extranjera
FI:	maan ulkomainen väestö
FR/BE/LU:	population étrangère d'un pays
GR:	αλλοδαπός πληθυσμός
HU:	egy ország külföldi népessége
IE:	daonra eachtrannach tíre
IT:	popolazione straniera di un paese
LT:	šalyje gyvenantys užsieniečiai
LV:	ārvalstnieki
MT:	Popolazzjoni Barranija ta' Pajjiż
NL/BE:	bevolking van buitenlandse nationaliteit (stock)
NO:	et lands utenlandske befolkning / den utenlandske befolkningen i et land
PL:	populacja cudzoziemców z kraju
PT:	população estrangeira
RO:	populație străină
SE:	utländska medborgare
SI:	tuje prebivalstvo v državi
SK:	cudzinci v krajine
UK/IE:	foreign population of a country

Alle Personen, die ein Land als Land ihres **üblichen Aufenthaltsortes** betrachten und die Staatsbürger eines anderen Landes sind.

Quelle:

OECD Glossary of Statistical Terms*

Synonym:

Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung

Verwandte Begriffe:

Anzahl der Einwanderer, Zuwanderungsbevölkerung

Ausländischer Staatsangehöriger

EE:	välismaalane
ES:	extranjero
FI:	muun valtion kansalainen
FR/BE/LU:	non-ressortissant
GR:	αλλοδαπός
HU:	nem magyar állampolgár (Synonym = külföldi)
IE:	neamhnáisiúnach
IT:	cittadino straniero
LT:	nepilietis
LV:	ārzemnieks
MT:	Ċittadin(a) Barrani(ja)
NL/BE:	niet-onderdaan (Syn.: buitenlander)
NO:	utenlandsk statsborger / utlending
PL:	cudzoziemiec
PT:	estrangeiro
RO:	străin
SI:	tujec
SK:	cudzinec
UK/IE:	non-national

siehe **Ausländer**

Ausschlussklauseln

EE:	välistav klausel
ES:	cláusulas de exclusión
FI:	poissulkemiskausekkeit
FR/BE/LU:	clauses d'exclusion
GR:	ρήτρες αποκλεισμού
HU:	kizáró klauzulák
IE:	clásail eisiatachta
IT:	clausole di esclusione
LT:	prašymo atmetimo pagrindai
LV:	izslēgšanas noteikumi
MT:	Klawsoġi ta' Esklużjoni
NL/BE:	uitsluitingsgronden (BE syn. Uitsluitingsclausules)
NO:	unntaksbestemmelser
PL:	klauzule wykluczające
PT:	cláusulas de exclusão
RO:	clauze de excludere
SE:	undantagsklausuler
SI:	izključitvena klavzula
SK:	doložky o vylúčení
UK/IE:	exclusion clauses

Insbesondere die Bestimmungen der **Genfer (Flüchtlings-) Konvention und Protokoll**, wie z.B. Art. 1(d), 1(e) und 1(f), die zwingend die Vorzüge des **Flüchtlingsstatus** denjenigen Personen verweigern, die bereits Schutz durch die Vereinten Nationen oder nationalen **Schutz** genießen oder bei denen aus schwer wiegenden Gründen die Annahme gerechtfertigt ist, dass sie ein **Kriegsverbrechen**, ein **Verbrechen gegen die Menschlichkeit**, ein schweres nichtpolitisches Verbrechen oder Handlungen, die den Zielen und Grundsätzen der Vereinten Nationen zuwiderlaufen, begangen haben. Die letztgenannte Kategorie kann z.B. Personen einschließen, die sich für die **Verfolgung** anderer zu verantworten haben.

Quelle:

Abkommen über die Rechtsstellung der Flüchtlinge vom 28. Juli 1951

Verwendungshinweis:

Die EU-Asylbestimmungen (siehe z.B. Art.12 und 17 der Richtlinie 2004/83/EG des Rates) haben diese Klauseln der Genfer (Flüchtlings-) Konvention und Protokoll übernommen und schreiben zusätzlich noch Ausschlussklauseln in Zusammenhang mit **subsidiärem Schutz** fest.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Ausschuss für Einwanderung und Asyl

BG:	Комитет по Имиграция и убежище
EE:	sisserände- ja varjupaigakomitee (CIA)
ES:	Comité de Inmigración y Asilo (CIA)
FI:	Maahanmuutto- ja turvapaikka-asioiden komitea (CIA)
FR/BE/LU:	Comité sur l'immigration et l'asile (CIA)
GR:	Επιτροπή για τη Μετανάστευση και το Άσυλο
HU:	Bevándorlási és Menekültügyi Bizottság
IE:	An Coiste um Inimrice agus Thearmann (CIA)
IT:	Comitato Immigrazione e Asilo (CIA)
LT:	Imigracijos ir prieglobsčio komitetas
LV:	Imigrācijas un patvēruma komiteja
MT:	Kumitat dwar l-Immigrazzjoni u l-Azil (KIA)
NL/BE:	Comité voor immigratie en asiel (CIA)
NO:	Komiteen for innvandrings- og asylspørsmål (CIA)
PL:	Komitet ds. Imigracji i Azylu
PT:	Comité Imigração e Asilo (CIA)
RO:	Comitetul Imigrație și Azil (CIA)
SE:	kommittén för frågor om invandring och asyl
SI:	Odbor za priseljevanje in azil
SK:	Výbor pre prisťahovalectvo a azyl (CIA)
UK/IE:	Committee on Immigration and Asylum (CIA)

Eine Expertengruppe, geleitet von der Europäischen Kommission (EU-KOM), die den informellen Austausch von Meinungen zwischen den Behörden der EU-Mitgliedstaaten und die Dienste der EU-KOM im Bereich politischer und rechtlicher Themen bezüglich **Migration**, Grenzen und **Asyl** unterstützt.

Quelle:

European Commission (DG HOME)*

Verwendungshinweise:

1. Üblicherweise diskutiert der Ausschuss bevorstehende legislative oder sonstige Entwürfe, um die "Stimmung" in den EU-Mitgliedstaaten im Vorfeld abschätzen zu können, bevor der Entwurf bei der EU-KOM eingereicht wird.
2. Der Ausschuss dient auch als Forum für die Sammlung von Informationen über die Situation in den EU-Mitgliedstaaten (mittels Fragebogen) bezüglich ausgewählter Politiken, und als Forum für die EU-KOM EU-Mitgliedstaaten über ihre Tätigkeiten zu informieren.
3. Teilnehmer von EU-Mitgliedstaaten werden ad-hoc nominiert; üblicherweise sind sowohl "Generalisten" der ständigen Vertretungen als auch "Spezialisten" aus den Hauptstädten anwesend. NGOs und internationale Organisationen wie der Hohe Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR) oder die Internationale Organisation für Migration (IOM) werden gelegentlich als aktive Beobachter eingeladen.

Ausweisung und Zurückweisung eines Flüchtlings

EE:	tagasisaatmine
ES:	refoulement
FI:	palauttaminen
FR/BE/LU:	refoulement
GR:	επανάπροώθηση
HU:	refoulement (visszaküldés)
IE:	refoulement
IT:	refoulement
LT:	grąžinimas
LV:	izraidīšana
MT:	Refoulement / Ritorn Imġiegħel jew Sfurzat
NL/BE:	uitwijzing
NO:	utsendelse
PL:	wydalenie
PT:	refoulement
RO:	refoulement / returnare
SE:	refoulement (avvisning/utvisning)
SI:	vračanje
SK:	vyhostenie/vrátenie
UK/IE:	refoulement

Die **Rückführung** einer Person durch einen Staat in die Raumeinheit eines anderen Staates, in dem die Person wegen ihrer Rasse, Religion, **Staatsangehörigkeit**, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder politischen Überzeugung verfolgt oder einer Foltergefahr ausgesetzt sein kann.

Quelle:

UNHCR International Thesaurus of Refugee Terminology*

Verwandte Begriffe:

erzwungene Rückkehr, Non-refoulement

Verwendungshinweis:

Ausweisung und Zurückweisung von Flüchtlingen stehen für jegliche Maßnahmen, die bewirken, dass die Person in ein Land zurückgewiesen wird, einschließlich Rückführung, **Abschiebung**, Auslieferung, Zurückweisung an der Grenze, extraterritoriales Abfangen und physische Rückkehr.

Auszubildender

EE:	praktikant
ES:	persona en prácticas
FI:	harjoittelija
FR/BE/LU:	stagiaire
GR:	εκπαιδευόμενος
HU:	gyakornok
IE:	duine faoi oiliúint
IT:	tirocinante / apprendista straniero
LT:	stažuotojas
LV:	praktikants /stažieris
MT:	Persuna Titharreg / fuq Taħriġ
NL/BE:	stagiair
NO:	praktikant
PL:	stażysta
PT:	estagiários / formandos
RO:	stagiar
SE:	praktikant
SI:	prilpravnik
SK:	stážista
UK/IE:	trainee

Im EU-Migrationskontext, ein Arbeitnehmer, dessen Anwesenheit im Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats streng befristet und eng mit der Verbesserung seiner Fertigkeiten und Qualifikationen in seinem erwählten Beruf verbunden ist und der anschließend für sein weiteres Berufsleben in sein Land zurückkehrt.

Quelle:

Anlage I.1 der Entschließung des Rates vom 20. Juni 1994

Unterbegriffe:

bezahlter Auszubildender, unbezahlter Auszubildender

Auszubildender (bezahlter)

EE:	tasustatav praktikant
ES:	persona en prácticas remuneradas
FI:	palkallinen harjoittelija
FR/BE/LU:	stagiaire rémunéré
GR:	αμοιβόμενος εκπαιδευόμενος
HU:	javadalmazásban részesülő (fizetett) gyakornok
IE:	duine faoi oiliúint a fuair luach saothair
IT:	apprendista straniero
LT:	stažuotojas (apmokamas)
LV:	algots praktikants/stažieris
MT:	Persuna Titharreg (Bi Hlas)
NL/BE:	bezoldigd stagiair
NO:	lønnet praktikant
PL:	stażysta pobierający wynagrodzenie
PT:	estagiários/formandos remunerados
RO:	stagiar remunerat
SE:	avlönad praktikant
SI:	plačani prilpravnik
SK:	platený stážista
UK/IE:	remunerated trainee

Ein Drittstaatsangehöriger, der in das Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats für einen Zeitraum der bezahlten Ausbildung gemäß dem einzelstaatlichen Recht zugelassen wurde.

Quelle:

Abgeleitet anhand der Definition von "unbezahlter Auszubildender" in Art.2(d) der Richtlinie 2004/114/EG des Rates

Oberbegriff:

Auszubildender

Verwandte Begriffe:

unbezahlter Auszubildender, **Arbeitsmigration**

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Auszubildender (unbezahlter)

EE:	tasustamata praktikant
ES:	persona en prácticas no remuneradas
FI:	palkaton harjoittelija
FR/BE/LU:	stagiaire non rémunéré
GR:	μη αμοιβόμενος εκπαιδευόμενος
HU:	javadalmazásban nem részesülő gyakornok
IE:	duine faoi oiliúint nach bhfuair luach saothair
IT:	tirocinante straniero
LT:	stažuotojas (neapmokamas)
LV:	praktikants/stažieris bez atalgojuma
MT:	Persuna Titharreg (Bla Hlas)
NL/BE:	niet bezoldigd stagiair
NO:	ulønnet praktikant
PL:	stazysta niepobierający wynagrodzenia
PT:	estagiários/formandos não remunerado
RO:	stagiar neremunerat
SE:	oavlönad praktikant
SI:	neplačani pripravnik
SK:	neplatený štážista
UK/IE:	unremunerated trainee

Ein **Drittstaatsangehöriger**, der in das Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats für einen Zeitraum der unbezahlten Ausbildung gemäß dem einzelstaatlichen Recht zugelassen wurde.

Quelle:

Art.2(d) der Richtlinie 2004/114/EG des Rates

Oberbegriff:

Auszubildender

Verwandter Begriff:

bezahlter Auszubildender

Verwendungshinweis:

Im September 2011 hat die Europäische Kommission (EU-KOM) einen Bericht über die Anwendung der Richtlinie 2004/114/EG (KOM(2011) 587) veröffentlicht.

Bali-Prozess

BG:	Процесът „Бали“
EE:	Bali protsess
ES:	Proceso de Bali
FI:	Balin prosessi
FR/BE/LU:	Processus de Bali
GR:	Διαδικασία του Μπαλί
HU:	Bali Folyamat
IE:	Próiseas Bali
IT:	Processo di Bali
LT:	Balio procesas
LV:	Bali process
MT:	Proċess (il-) ta' Bali
NL/BE:	Bali proces
NO:	Bali-prosessen
PL:	Proces Bali
PT:	Processo de Bali
RO:	Procesul Bali
SE:	Baliprosessen
SI:	Proces z Balija
SK:	Proces z Bali
UK/IE:	Bali Process

Die gemeinsame Initiative bringt Teilnehmer aus mehr als fünfzig Ländern und zahlreichen internationalen Agenturen zusammen, um an geeigneten Maßnahmen zur Bekämpfung von Menschen schmuggel, **Menschenhandel** und verwandter transnationaler Verbrechen in der Asien-Pazifik-Region, und darüber hinaus, zu arbeiten.

Quelle:

www.baliprocess.net*

Verwandter Begriff:

Gesamtansatz zur Migration(sfrage)

Verwendungshinweis:

Der Prozess wurde durch die "Regionale Ministerkonferenz zu Menschen schmuggel" in Bali im Februar 2002 initiiert.

Barcelona-Prozess: Union für den Mittelmeerraum

EE:	Barcelona protsess: Vahemere Liit
ES:	Proceso de Barcelona. Unión por el Mediterráneo
FI:	Välimeren unioni
FR/BE/LU:	Processus de Barcelone: Union pour la Méditerranée
GR:	Διαδικασία της Βαρκελώνης: Ένωση για τη Μεσόγειο
HU:	Barcelonai Folyamat: Unió a mediterrán / földközi-tengeri térségért
IE:	Próiseas Barcelona: an tAontas don réigiún Meánmhuiri
IT:	Processo di Barcellona: Unione per il Mediterraneo
LT:	Barselonos procesas: Viduržemio jūros regiono valstybių sąjunga
LV:	Vidusjūras reģiona valstu savienība
MT:	Proċess (il-) ta' Barċellona: Unjoni għall-Mediterran (UfM)
NL/BE:	Barcelona proces: Europees-mediterraan partnerschap
NO:	Middelhavssamarbeidet (UfM)/ Union for the Mediterranean (UfM)
PL:	Unia na rzecz Śródziemnomorza
PT:	Processo de Barcelona
RO:	Uniunea Mediteraneeană
SE:	Unionen för Medelhavet (UfM)
SK:	Únia pre Stredomorie
UK/IE:	Union for the Mediterranean (UfM)

Ein Prozess zur Förderung der wirtschaftlichen **Integration** und demokratischen Reform durch die EU in den 16 südlichen Nachbarländern der EU in Nordafrika und im Nahen Osten.

Quelle:

KOM(2008) 319

Synonyme:

Barcelona-Prozess (frühere Bezeichnung), Euro-Mediterrane Partnerschaft

Verwandter Begriff:

Gesamtansatz zur Migration(sfrage)

Verwendungshinweise:

1. Neben den 27 EU-Mitgliedstaaten sind 16 Länder im südlichen Mittelmeerraum, Afrika und dem Nahen Osten Mitglieder der Union für den Mittelmeerraum: Ägypten, Albanien, Algerien, Bosnien und Herzegovina, Israel, Jordanien, Kroatien, Libanon, Marokko, Mauritien, Monaco, Montenegro, die Palästinensische Behörde, Syrien, Tunesien und die Türkei.
2. Weitere Informationen sind erhältlich unter www.eeas.europa.eu/euromed.

Belästigung

EE:	ahistamine
ES:	acoso
FI:	häirintä
FR/BE/LU:	harcèlement
GR:	ναρπηρόχληση
HU:	zaklatás
IE:	ciapadh
IT:	molestia
LT:	priekabiavimas
LV:	uzmākšanās
MT:	Molestja / Fastidju
NL/BE:	intimidatie (Syn.: pesterij) (NL Syn.: treitering)
NO:	trakassering / mobbing
PL:	molestowanie
PT:	perseguição
RO:	persecuție, hărțuire
SE:	trakasserier
SI:	nadlegovanje
SK:	obťažovanie
UK/IE:	harassment

Unerwünschte Verhaltensweisen, die im Zusammenhang mit der rassischen oder der ethnischen Herkunft einer Person stehen und bezwecken oder bewirken, dass die Würde der betreffenden Person verletzt und ein von Einschüchterungen, Anfeindungen, Erniedrigungen, Entwürdigungen oder Beleidigungen gekennzeichnetes Umfeld geschaffen wird.

Quelle:

Art.2(3) der Richtlinie 2000/43/EG des Rates

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Beschäftigung

EE:	töö
ES:	empleo
FI:	työnteko
FR/BE/LU:	emploi
HU:	foglalkoztatás
IE:	fostaíocht
IT:	lavoro
LT:	darbas/užimtumas
LV:	nodarbinātība
MT:	lmpjieg
NL/BE:	tewerkstelling
NO:	sysselsetting
PL:	zatrudnienie
PT:	emprego
RO:	angajare
SE:	anställning
SI:	zaposlitev
SK:	zamestnanie
UK/IE:	employment

Die Ausübung von Tätigkeiten für einen **Arbeitgeber** oder nach dessen Weisung und/oder unter dessen Aufsicht, die nach innerstaatlichem Recht oder im Einklang mit ständigen Gepflogenheiten als eine Form der Arbeit geregelt ist.

Quelle:

Art.2(c) Richtlinie 2009/52/EG des Europäischen Parlaments und des Rates

Beschäftigung (hochqualifizierte)

BG:	Заетост (висококвалифицирана)
EE:	kõrgelt kvalifitseeritud töö
ES:	empleo altamente cualificado
FI:	korkeaa pätevyyttä vaativa työ
FR/BE/LU:	emploi hautement qualifié
HU:	Magasan képzett személy / Munkavállaló foglalkoztatása
IE:	fostaíocht oibríthe ardcháilíthe
IT:	lavoro altamente qualificato
LT:	darbas (aukštos kvalifikacijos)
LV:	nodarbinātība (augsti kvalificēta)
MT:	Impjieg bi Kwalifiki Għoljin
NL/BE:	hooggekwalificeerde baan
NO:	sysselsetting av høyt kvalifisert arbeidskraft
PL:	zatrudnienie pracowników wysoko wykwalifikowanych
PT:	emprego altamente qualificado
RO:	angajare înalt calificată
SE:	högkvalificerad anställning
SI:	visoko kvalificirana zaposlitev
SK:	vysoko kvalifikované zamestnanie
UK/IE:	highly qualified employment

Die **Beschäftigung** einer Person, die:

- (a) in dem betreffenden EU-Mitgliedstaat als **Arbeitnehmer** aufgrund des einzelstaatlichen Arbeitsrechts und/oder entsprechend den einzelstaatlichen Gepflogenheiten geschützt ist, und zwar unabhängig vom Rechtsverhältnis, zur Ausübung einer echten und tatsächlichen Erwerbstätigkeit für eine andere Person oder unter Anleitung einer anderen Person,
- (b) gegen Bezahlung beschäftigt wird, und
- (c) die erforderliche angemessene und spezifische Fachkompetenz besitzt, die durch einen höheren beruflichen Bildungsabschluss nachgewiesen ist.

Quelle:

Art.2(b) Richtlinie 2009/50/EG des Rates
(Siehe auch Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates)

Verwandte Begriffe:

Blaue Karte EU, hochqualifizierter Migrant

Verwendungshinweis:

In einigen EU-Mitgliedstaaten wird zwischen fachmännisch Ausgebildeten (eine Person, deren adäquate und spezifische Kompetenz durch höhere Ausbildungsqualifikationen und/oder Berufserfahrung gekennzeichnet ist), und Hochqualifizierten, (eine Person, deren adäquate und spezifische Kompetenz ausschließlich durch höhere Ausbildungsqualifikationen gekennzeichnet ist), unterschieden. Im **EU-Kontext**, werden diese Begriffe als austauschbar erachtet, so benutzt z.B. die Statistik-Verordnung (862/2007) zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung bei der Definition von fachmännisch ausgebildet die Definition für Hochqualifizierte.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Beschäftigung (illegale ~ eines Drittstaatsangehörigen mit rechtmäßigem Aufenthalt)

EE:	ebaseadusliku töötamise võimaldamine (isik legaalselt riigis)
ES:	empleo ilegal de nacional de tercer país en situación de residencia legal
FI:	laillisesti oleskelevan kolmannen maan kansalaisen laiton työnteko
FR/BE/LU:	emploi illegal d'un ressortissant de pays tiers en séjour régulier
GR:	παράνομη απασχόληση νομίμως διαμένοντος υπηκόου τρίτης χώρας
HU:	jogszerűen / legálisan tartózkodó harmadik országbeli állampolgárok illegális foglalkoztatása
IE:	fostaíocht neamhdhleathach náisiúnaigh tríú tír atá cónaitheach go dleathach
IT:	lavoro sommerso di un cittadino di un paese terzo regolarmente soggiornante
LT:	teisėtai šalyje gyvenančio trečiosios šalies piliečio darbas (nelegalus)
LV:	trešās valsts pilsoņa, kas legāli uzturas valstī, nelegāla nodarbinātība
MT:	Impjieg (illegali) ta' ċittadin/a minn pajjiż terz residenti b'mod REGOLARI
NL/BE:	illegale tewerkstelling van legaal verblijvende derdelanders
NO:	ulovlig sysselsetting av tredjestatsborgere med lovlig opphold
PL:	nielegalne zatrudnienie obywatela państwa trzeciego przebywającego legalnie
PT:	emprego ilegal
RO:	angajarea ilegală a străinilor cu ședere legală
SE:	olaglig anställning av tredjelandsmedborgare som vistas lagligt
SI:	nezakonito zaposlovanje zakonito prebivajočih državljanov tretjih držav
SK:	nelegálne zamestnávanie oprávnené sa zdržiavajúcich príslušníkov tretích krajín
UK/IE:	illegal employment of a legally staying third-country national

Die **Beschäftigung** eines **Drittstaatsangehörigen** mit rechtmäßigem Aufenthalt, der außerhalb der Bedingungen für den Aufenthalt und/oder ohne Beschäftigungsbewilligung (Arbeitserlaubnis) beschäftigt ist. Dies unterliegt den nationalen Rechtsvorschriften der EU-Mitgliedstaaten.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN anhand von Art.1 der Arbeitgebersanktionen-Richtlinie (2009/52/EG)

Oberbegriff:

illegale Beschäftigung

Beschäftigung (illegale ~ eines Drittstaatsangehörigen ohne rechtmäßigen Aufenthalt)

EE:	ebaseadusliku töötamise võimaldamine (isik ebaseaduslikult riigis)
ES:	empleo ilegal de nacional de tercer país en situación irregular
FI:	laittomasti oleskelevan kolmannen maan kansalaisen laiton työnteko
FR/BE/LU:	emploi illegal d'un ressortissant de pays tiers en séjour irrégulier
GR:	παράνομη απασχόληση παράνομα διαμένοντος υπηκόου τρίτης χώρας
HU:	illegálisan tartózkodó harmadik országbeli állampolgárok illegális foglalkoztatása
IE:	fostaíocht neamhdhleathach náisiúnaigh tríú tír atá cónaitheach go neamhdhleathach
IT:	lavoro sommerso di un cittadino di un paese terzo irregolarmente soggiornante
LT:	neteisėtai šalyje gyvenančio trečiosios šalies piliečio darbas (nelegalus)
LV:	trešās valsts pilsoņa, kas nelikumīgi uzturas valstī, nelegāla nodarbinātība
MT:	Impieg (illegali) ta' ċittadin/a minn pajjiż terz residenti b'mod IRREGOLARI
NL/BE:	illegale tewerkstelling van illegaal verblijvende derdelanders
NO:	ulovlig sysselsetting av tredjestatsborgere uten lovlig opphold
PL:	nielegalne zatrudnienie obywatela państwa trzeciego przebywającego nielegalnie
PT:	emprego de imigrantes ilegais
RO:	angajarea ilegală a străinilor cu ședere ilegală
SE:	olaglig anställning av tredjelandsmedborgare som vistas olagligt
SI:	nezakonito zaposlovanje nezakonito prebivajočih državljanov tretjih držav
SK:	nelegálne zamestnávanie neoprávnene sa zdržiavajúcich príslušníkov tretích krajín
UK/IE:	illegal employment of an illegally staying third-country national

Die **Beschäftigung** eines **Drittstaatsangehörigen** ohne rechtmäßigen Aufenthalt.

Quelle:

Art.2(d) der Richtlinie 2009/52/EG des Europäischen Parlaments und des Rates

Oberbegriff:

illegale Beschäftigung

Verwandter Begriff:

irregulär aufhältiger Drittstaatsangehöriger

Verwendungshinweis:

Um den Begriff eindeutiger zu definieren, wurde er leicht von der Richtlinie zu Sanktionen gegen **Arbeitgeber** modifiziert.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Beschäftigung (illegale)

BG:	Заетост (незаконна)
EE:	ebaseaduslik töötamine
ES:	empleo ilegal
FI:	laiton työnteke
FR/BE/LU:	emploi illégal
GR:	παράνομη απασχόληση
HU:	illegális foglalkoztatás
IE:	fostaíocht neamhdhleathach
IT:	lavoro sommerso
LT:	darbas (nelegalus)
LV:	nelegālā nodarbinātība
MT:	Impjieg (Illegali)
NL/BE:	illegale tewerkstelling (Syn.: illegale arbeid, zwart werken)
NO:	ulovlig arbeid / illegalt arbeid / svart arbeid
PL:	nielegalne zatrudnienie
PT:	emprego ilegal
RO:	angajare ilegală, muncă la negru
SE:	olaglig anställning / sysselsättning
SI:	nezakonito zaposlovanje
SK:	nelegálne zamestnávanie
UK/IE:	illegal employment

Eine Erwerbstätigkeit, die entgegen den gesetzlichen Bestimmungen ausgeführt wird.

Quelle:

ILO Thesaurus*

Synonym:

Schwarzarbeit

Unterbegriffe:

illegale Beschäftigung eines Drittstaatsangehörigen ohne rechtmäßigen Aufenthalt, illegale Beschäftigung eines Drittstaatsangehörigen mit rechtmäßigem Aufenthalt

Verwandter Begriff:

irregulärer Migrant

Verwendungshinweis:

Im EU-Kontext, umfasst dies sowohl die illegale Beschäftigung eines **Drittstaatsangehörigen**, der sich irregulär im Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaates aufhält, als auch die Beschäftigung eines Drittstaatsangehörigen, der sich legal aufhält, aber keine Beschäftigungsbewilligung besitzt.

Besonders schutzbedürftige Person

BG:	Уязвимо лице
EE:	haavatavad isikud
ES:	persona vulnerable
FI:	heikossa / haavoittuvassa asemassa oleva henkilö
FR/BE/LU:	personne vulnérable
GR:	ευάλωτο άτομο
HU:	különleges bánásmódot igénylő személy (sérülékeny csoportba tartozó személy)
IE:	duine soghonta
IT:	persona vulnerabile
LT:	pažeidžiamas asmuo
LV:	mazāk aizsargāta persona
MT:	Persuna Vulnerabbli
NL/BE:	kwetsbare persoon
NO:	sårbar person
PL:	osoby wymagające opieki
PT:	peessoa vulnerável
RO:	persoană vulnerabilă
SE:	utsatt person
SI:	ranljiva oseba
SK:	zraniteľná osoba
UK/IE:	vulnerable person

Minderjährige, unbegleitete Minderjährige, Behinderte, ältere Menschen, Schwangere, Alleinerziehende mit minderjährigen Kindern und Personen, die Folter, Vergewaltigung oder sonstige schwere Formen psychischer, physischer oder sexueller Gewalt erlitten haben.

Quelle:

Art.17(1) der Richtlinie 2003/9/EG des Rates

Siehe auch Art.3(9) der Richtlinie 2008/115/EG des Europäischen Parlaments und des Rates

Verwandter Begriff:

Menschenhandel

Verwendungshinweis:

Nach Richtlinie 2011/36/EG liegt eine besondere Schutzbedürftigkeit vor, wenn die betreffende Person keine wirkliche oder für sie annehmbare andere Möglichkeit hat, als sich dem Missbrauch zu beugen.

Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung

EE:	võõrrahvastik 01. jaanuari seisuga
ES:	stock de población extranjera
FI:	ulkomaalaisväestön määrä
FR/BE/LU:	stock de population étrangère
GR:	αποθεματικό αλλοδαπών
HU:	külföldi népesség száma
IE:	stoc eachtrannach
IT:	stock di popolazione straniera
LT:	užsieniečių skaičius
LV:	ārzemnieku skaits (1.janvārī)
MT:	Rendikont tal-Popolazzjoni Barranija
NL/BE:	bevolking van buitenlandse nationaliteit
NO:	utenlandsk befolkning / antall utenlandske borgere
PL:	cudzoziemcy obecni na terytorium danego kraju (populacja cudzoziemców)
PT:	stock de população estrangeira
RO:	stoc de străini
SE:	antal utländska medborgare
SI:	število tujcev
SK:	počet cudzincov
UK/IE:	foreign stock

Die Zahl der **Ausländer** in einer bestimmten Raumeinheit an einem gegebenen Tag (z.B. am 1. Januar oder am 31. Dezember) des betreffenden Jahres.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN

Synonym:

ausländische Bevölkerung eines Landes

Verwandte Begriffe:

Anzahl der Einwanderer, Zuwanderungsbevölkerung, Bevölkerungs(be)stand

Verwendungshinweise:

1. Dieser Begriff wurde hinzugefügt, weil zwei Methoden zur Berechnung des Bevölkerungs(be)stands gebräuchlich sind.
2. Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung kann Migranten umfassen sowie diejenigen, die in einem bestimmten Ort als Kinder von ausländischen Eltern, die in diesem bestimmten Ort leben, geboren sind.

Bevölkerung (De-facto-)

EE:	de facto rahvastik
ES:	población (de hecho)
FI:	de facto -väestö
FR/BE/LU:	population de fait
GR:	de facto (εν τοις πράγμασι) πληθυσμός
HU:	népesség (de facto)
IE:	daonra de facto
IT:	popolazione de facto
LT:	gyventojų skaičius (de facto)
LV:	de facto iedzīvotāji
MT:	Popolazzjoni (de facto)
NL/BE:	feitelijke bevolking
NO:	tilstedeværende befolkning / befolkning (de facto)
PL:	populacja de facto
PT:	população (de facto)
RO:	populație (de facto)
SE:	de facto befolkning
SI:	prebivalstvo (de facto)
SK:	obyvateľstvo (de facto)
UK/IE:	de facto population

Der Begriff wird nur der Vollständigkeit halber aufgeführt, er ist aber nicht gebräuchlich.

Ein Konzept, dem zufolge Personen (oder wichtige Ereignisse) in einer geographischen Raumeinheit erfasst (oder zugeschrieben) werden, in dem sie zu einem gegebenen Zeitpunkt tatsächlich anwesend waren (oder erschienen).

Quelle:

OECD Glossary of Statistical Terms*

Synonym:

tatsächlich anwesende Bevölkerung

Verwandter Begriff:

De-jure-Bevölkerung

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Bevölkerung (De-jure-)

EE:	de jure rahvastik
ES:	población (de derecho)
FI:	de jure -väestö
FR/BE/LU:	population de droit
GR:	De jure (σύμφωνα με το νόμο) πληθυσμός
HU:	népesség (de jure)
IE:	daonra de jure
IT:	popolazione de jure
LT:	gyventojų skaičius (de jure)
LV:	de jure iedzīvotāji
MT:	Popolazzjoni (de jure)
NL/BE:	werkelijke bevolking
NO:	hjemmehørende befolkning / befolkning (de jure)
PL:	populacja de jure
PT:	população (de direito)
RO:	populație (de drept)
SE:	de jure befolkning
SI:	prebivalstvo (de iure)
SK:	obyvateľstvo (de jure)
UK/IE:	de jure population

Der Begriff wird nur der Vollständigkeit halber aufgeführt, er ist aber nicht gebräuchlich.

Ein Konzept, dem zufolge Personen (oder wichtige Ereignisse) in einer geographischen Raumeinheit auf Grundlage ihres Wohnsitzes erfasst (oder zugeschrieben) werden.

Quelle:

OECD Glossary of Statistical Terms*

Verwandter Begriff:

De-facto-Bevölkerung

Bevölkerung (Wohn-)

EE:	alaline rahvastik
ES:	población residente
FI:	henkikirjoitettu väestö / vakinainen väestö
FR/BE/LU:	population résidente
GR:	μόνιμος πληθυσμός
HU:	bejelentett lakóímmel rendelkező népesség
IE:	daonra cónaitheach
IT:	popolazione abitualmente residente
LT:	gyventojai (nuolatiniai)
LV:	pastāvīgie iedzīvotāji
MT:	Popolazzjoni (ta' Residenti)
NL/BE:	geregistreerde bevolking (Syn.: werkelijke bevolking)
NO:	fastboende befolkning
PL:	populacja rezydentów
PT:	população residente
RO:	populație rezidentă
SE:	stadigvarande bosatta
SI:	prebivalec
SK:	rezident
UK/IE:	usually resident population

Die Anzahl der Personen, die an einem bestimmten Stichtag ihren **üblichen Aufenthaltsort** in einem bestimmten geographischen Gebiet haben (z.B. nationales, regionales oder lokales Gebiet).

Quelle:

Abgeleitet vom EMN anhand von Art.2(a) der Verordnung 763/2008/EG des Europäischen Parlaments und des Rates und Art.3 der Verordnung 862/2007/EG des Europäischen Parlaments und des Rates

Verwandter Begriff:

Bevölkerungs(be)stand

Verwendungshinweise:

1. Die "Anzahl der Personen" umfasst sowohl Staatsangehörige als auch **Ausländer** (und können legal und irregulär aufhältige **Zuwanderer** bezeichnen).
2. In diesem Kontext bezieht sich "üblicher Aufenthaltsort" auf den Ort, an dem eine Person normalerweise ihre täglichen Ruhephasen verbringt, ungeachtet vorübergehender Abwesenheit zu Zwecken der Erholung, des Urlaubs, des Besuchs von Freunden und Verwandten, zu geschäftlichen Zwecken, zu medizinischer Behandlung oder religiöser Pilgerfahrt.
3. Nur die nachstehend genannten Personen sind als übliche Einwohner des betreffenden geographischen Gebiets zu betrachten:
 - (a) Personen, die vor dem Stichtag mindestens zwölf Monate ununterbrochen an ihrem gewöhnlichen Aufenthaltsort gelebt haben; oder
 - (b) Personen, die während der letzten zwölf Monate vor dem Stichtag an ihrem gewöhnlichen Aufenthaltsort mit der Absicht eintrafen, sich dort mindestens ein Jahr aufzuhalten;

Können die unter (a) oder (b) beschriebenen Umstände nicht festgestellt werden, so bedeutet "gewöhnlicher Aufenthaltsort" den Ort des rechtmäßigen oder eingetragenen Wohnsitzes.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Bevölkerung (Zuwanderungs-)

EE:	sisserännanud rahvastik
ES:	población inmigrante
FI:	maahanmuuttajaväestö
FR/BE/LU:	population immigrée
GR:	πληθυσμός μεταναστών
HU:	bevándorló / migráns népesség
IE:	daonra inimirceach
IT:	popolazione migrante
LT:	gyventojai (imigrantai)
LV:	iedzīvotāji (imigranti)
MT:	Popolazzjoni (ta' Immigranti)
NL/BE:	immigrantenpopulatie
NO:	innvanderbefolkning
PL:	populacja imigrancka
PT:	população imigrante
RO:	populație străină
SE:	invandrad befolkning
SI:	priseljeno prebivalstvo
SK:	pristáhovanci
UK/IE:	immigrant population

Siehe [Anzahl der Einwanderer](#)

Verwandte Begriffe:

[ausländische Bevölkerung eines Landes, Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung](#)

Verwendungshinweis:

Die Bestimmung der Zuwanderungsbevölkerung kann laut dem *OECD Glossary of Statistical Terms* auf zwei Arten erfolgen. Manche Länder legen traditionsgemäß den Schwerpunkt bei der Datenerfassung auf [ausländische Staatsangehörige](#) (europäische Länder und Japan), während andere Länder sich auf die im Ausland geborenen Personen (Australien, Kanada und die Vereinigten Staaten) beziehen. Dieser Unterschied im Schwerpunkt bezieht sich zum Teil auf die Natur und die Geschichte der Einwanderungssysteme und die Rechtsvorschriften zu Staatsbürgerschaft und [Einbürgerung](#).

Bevölkerungs(be)stand

EE:	rahvaarv 1. jaanuari seisuga
ES:	stock de población
FI:	väestökanta
FR/BE/LU:	stock de population
GR:	πληθυσμιακό απόθεμα
HU:	adott év január 1-jén tartózkodó népesség
IE:	stoc daonra
IT:	stock di popolazione
LT:	gyventojų skaičius (konkrečiu momentu)
LV:	iedzīvotāju skaits 1.janvārī
MT:	Rendikont tal-Popolazzjoni
NL/BE:	stand van de bevolking (NL Syn.: omvang van de bevolking)
NO:	folketall
PL:	populacja w danym momencie
PT:	stock populacional
RO:	stoc de populație
SE:	folkmängd
SI:	stanje prebivalstva
SK:	počet obyvateľov
UK/IE:	population stock

Die Einwohner einer bestimmten Raumeinheit zu einem bestimmten Zeitpunkt (z.B. am 1. Januar oder am 31. Dezember) des betreffenden Jahres. Die Einwohnerzahl basiert auf den Daten aus der jüngsten Volkszählung, bereinigt unter Berücksichtigung der Komponenten des Bevölkerungswachstums seit der letzten Volkszählung, oder auf den Bevölkerungsregistern.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN anhand des EUROSTAT Glossary on Population Statistics*

Verwandte Begriffe:

[Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung, Anzahl der Einwanderer, Wohnbevölkerung, Wanderungsbewegung, Wanderungsvolumen, rohe Nettomigrationsrate, Nettomigration](#)

Beweislast

EE:	tõendamiskohustus
ES:	carga de la prueba
FI:	todistustaakka
FR/BE/LU:	charge de la preuve
GR:	υποχρέωση της απόδειξης της βασιμότητας του ισχυρισμού
HU:	bizonyítási teher
IE:	dualgas cruthúnais
IT:	onere della prova
LT:	įrodinėjimo pareiga
LV:	pierādīšanas pienākums
MT:	Piż (il-) tal-Prova / Obbligu (l-) li Jinġiebu l-Provi
NL/BE:	bewijslast
NO:	bevisbyrde
PL:	ciężar dowodu
PT:	ónus da prova
RO:	sarcina dovezii
SE:	bevisbörda
SI:	dokazno breme
SK:	dôkazné bremeno
UK/IE:	burden of proof

Im **Migrationskontext**, muss ein **Ausländer**, der in einen anderen Staat einreisen möchte, beweisen, dass er oder sie entsprechend des nationalen Rechts zur Einreise berechtigt bzw. diese nicht unzulässig ist.

In **Flüchtlingsstatus**-Verfahren zur Feststellung des Flüchtlingsstatus muss der Antragsteller seinen Fall beweisen, d.h. den Beweis erbringen, dass er wohlbegründete Furcht vor **Verfolgung** hat.

Quelle:

Abgeleitet anhand der Definition des IOM Glossary on Migration*

UNHCR International Thesaurus of Refugee*

Verwendungshinweis:

Ein weitergefasster Begriff befindet sich im Oxford Dictionary of Law.

Blaue Karte EU

BG:	Европейска „синя карта“
EE:	Euroopa Liidu sinine kaart
ES:	tarjeta azul UE
FI:	EU:n sininen kortti
FR/BE/LU:	Carte bleue européenne
GR:	μπλε κάρτα Ε.Ε.
HU:	EU kék kártya
IE:	cárta gorm an AE
IT:	Carta Blu UE
LT:	ES mėlynoji kortelė
LV:	ES zilā karte
MT:	Karta (il-) Blu tal-UE
NL/BE:	Europese blauwe kaart (Syn. "Blue Card")
NO:	blått kort / EU-blåkort
PL:	niebieska karta
PT:	cartão azul UE
RO:	cardul albastru european
SE:	EU-blåkort
SI:	EU modra karta
SK:	modrá karta Európskej únie
UK/IE:	EU Blue Card

Die von einem EU-Mitgliedstaat erteilte Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis mit der Bezeichnung "**Blaue Karte EU**", die ihren Inhaber berechtigt, sich im Hoheitsgebiet dieses EU-Mitgliedstaats aufzuhalten und eine Erwerbstätigkeit im Sinne dieser Richtlinie auszuüben.

Quelle:

Art.2(c) Richtlinie 2009/50/EG des Rates

Verwandte Begriffe:

Aufenthaltsitel, hochqualifizierte Beschäftigung, hochqualifizierter Migrant, fachmännisch ausgebildeter Migrant

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Brain Circulation

EE:	oskustööjõu ringlus
ES:	circulación de cerebros
FI:	osaamiskierto
FR/BE/LU:	circulation des cerveaux
GR:	κυκλοφορία εγκεφάλων (είναι μεταφορικό)
HU:	Es gibt keinen üblichen Begriff: "agykörforgás" findet in manchen Dokumenten Verwendung
IE:	ciorclaíocht lucht éirime
IT:	circolazione di cervelli
LT:	protų apykaita
LV:	kvalificēta darbaspēka cirkulācija
MT:	Ċirkolazzjoni ta' Mhuħ / ta' Nies bi Kwalifiki Għolja
NL/BE:	mobilitéit van hoogopgeleide personen (Syn.: brain circulation)
NO:	kunnskapsmobilitet / kunnskapssirkulasjon
PL:	cyrkulacja mózgow
PT:	circulação de cérebros
RO:	circulația creierelor
SE:	kunskapsspridning
SI:	kroženje možganov
SK:	cirkulácia mozgov
UK/IE:	Brain Circulation

Die Möglichkeit für sich entwickelnde Länder, die Fähigkeiten, das Wissen und andere Erfahrungen ihrer **Migranten** – unabhängig davon ob sie (in ihr **Herkunftsland**) zurückgekehrt sind oder nicht – und der Mitglieder ihrer **Diaspora**, in Anspruch zu nehmen.

Quelle:

KOM(2005) 390 (Anhang 5)*

Verwandte Begriffe:

Brain Drain, Brain Gain, Brain Waste, zirkuläre Migration

Brain Drain

EE:	oskustööjõu äravool
ES:	fuga de cerebros
FI:	aivovuoto / aiovienti
FR/BE/LU:	fuite des cerveaux
GR:	απορρόφηση εγκεφάλων (είναι μεταφορικό)
HU:	agyelszívás / brain drain
IE:	eisimirce lucht éirime
IT:	fuga di cervelli
LT:	protų nutekėjimas
LV:	kvalificēta darbaspēka aizplūšana uz ārzemēm
MT:	Tluq / Telf / Tnixxija ta' Mhuħ // ta' Nies bi Kwalifiki Għolja
NL/BE:	brain drain
NO:	kunnskapsflukt / ekspertflukt
PL:	drenaż mózgow
PT:	fuga de cérebros/brain drain
RO:	exodul creierelor/"brain drain"
SE:	"brain drain"
SI:	beg možganov
SK:	únik mozgov
UK/IE:	Brain Drain

Der Verlust für ein Land als Folge der **Abwanderung** einer (hoch) qualifizierten Person.

Quelle:

ILO Thesaurus*

Verwandte Begriffe:

Brain Gain, Brain Waste, Brain Circulation, zirkuläre Migration

Brain Gain

EE:	oskustööjõu sissevool
ES:	captación de cerebros
FI:	aivotuonti
FR/BE/LU:	afflux de cerveaux
GR:	κέρδος εγκεφάλων (είναι μεταφορικό) -
HU:	Es gibt keinen allgemein anerkannten Begriff, mehrere können verwendet werden: agyvisszaszívás / tudásnyerés / brain gain
IE:	gnóthú lucht éirime
IT:	acquisizione di cervelli
LT:	protų pritraukimas
LV:	kvalificēta darbaspēka pieplūdums
MT:	Akkwist / Ksib ta' Mħuħ // ta' Nies bi Kwalifiki Għolja
NL/BE:	brain gain
NO:	kunnskapsgevinst
PL:	pozyskiwanie mózgow
PT:	brain gain
RO:	atragera creierelor/"brain gain"
SE:	"brain gain"
SI:	pridobitev možganov
SK:	prílev mozgov
UK/IE:	Brain Gain

Der Gewinn für ein Land als Folge der **Zuwanderung** einer (hoch) qualifizierten Person.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN anhand der Definition von **Brain Drain**

Verwandte Begriffe:

Brain Drain, **Brain Waste**, **Brain Circulation**, **zirkuläre Migration**

Verwendungshinweis:

Dies kann sich zum Beispiel auf einen EU-Mitgliedstaat beziehen, der einen (hoch) qualifizierten **Drittstaatsangehörigen** aufnimmt, als auch auf einen Drittstaatsangehörigen, welcher ins **Herkunftsland** zurückkehrt.

Brain Waste

EE:	oskustööjõu alarakendatus
ES:	subempleo
FI:	aivotuhlaus
FR/BE/LU:	gaspillage des cerveaux
GR:	διαρροή εγκεφάλων
HU:	képességek elpazarlása
IE:	diomailt lucht éirime
IT:	spreco di cervelli
LT:	protų švaistymas
LV:	kvalificēta darbaspēka nodarbināšana zemākas kvalifikācijas darbā
MT:	Ħela ta' Mħuħ / ta' Nies bi Kwalifiki Għolja
NL/BE:	brain waste
NO:	kunnskapssløsing
PL:	marnotrawstwo mózgow
PT:	brain waste
RO:	"brain waste"
SE:	"brain waste"
SI:	budimpeštanski proces
SK:	mrhanie mozgov
UK/IE:	Brain Waste

Die Nicht-Anerkennung von Fähigkeiten (und Qualifikationen), die **Migranten** außerhalb der EU erworben haben, was sie daran hindert, ihr volles Potential auszuschöpfen.

Quelle:

KOM(2005) 390 (Fußnote 28)*

Verwandte Begriffe:

Brain Drain, **Brain Gain**, **Brain Circulation**

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Budapest-Prozess

BG:	Будапештенски процес
EE:	Budapesti protsess
ES:	Proceso de Budapest
FI:	Budapestin prosessi
FR/BE/LU:	Processus de Budapest
GR:	Διαδικασία της Βουδαπέστης
HU:	Budapest Folyamat
IE:	Próiseas Bhúdaipeist
IT:	Processo di Budapest
LT:	Budapešto procesas
LV:	Budapeštas process
MT:	Proċess (il-) ta' Budapest
NL/BE:	Budapest proces
NO:	Budapest-prosessen
PL:	Proces Budapesztański
PT:	Processo de Budapest
RO:	Procesul Budapesta
SE:	Budapestprocessen
SI:	budimpeštanski proces
SK:	Budapeštiansky proces
UK/IE:	Budapest Process

Ein konsultatives Forum aus mehr als fünfzig Regierungen, aus der erweiterten europäischen Region, und zehn internationalen Organisationen, welche die Förderung guter Regierungsführung im Bereich **Migration**, eine harmonisierte Vorgehensweise bezüglich der Herausforderungen von **illegaler Migration** und die Unterstützung für den Austausch sowie ein gemeinsames Verständnis von Migrationskonzepten und -politik zum Ziel hat.

Quelle:

ICMPD - Budapest - Process*

Verwandter Begriff:

[Gesamtansatz zur Migration\(sfrage\)](#)

Charta der Grundrechte der Europäischen Union

EE:	Euroopa Liidu põhiõiguste harta
ES:	Carta de los Derechos Fundamentales de la Unión Europea
FI:	Euroopan unionin perusoikeuskirja
FR/BE/LU:	Charte des droits fondamentaux de l'Union européenne
GR:	Ευρωπαϊκός Χάρτης Θεμελιωδών Δικαιωμάτων
HU:	Az Európai Unió Alapjogi Chartája
IE:	Cairt um Chearta Bunúsacha an Aontais Eorpaigh
IT:	Carta dei Diritti Fondamentali dell'Unione Europea
LT:	ES pagrindinių teisių chartija
LV:	Eiropas pamattiesību harta
MT:	Karta tad-Drittijiet Fundamentali tal-Unjoni Ewropea
NL/BE:	Handvest van de grondrechten van de Europese Unie
NO:	Den europeiske unions pakt om grunnleggende rettigheter
PL:	Karta Praw Podstawowych Unii Europejskiej
PT:	Carta Europeia dos Direitos Fundamentais
RO:	Carta Drepturilor Fundamentale a Uniunii Europene
SE:	Europeiska unionens stadga om de grundläggande rättigheterna
SI:	Listina Evropske unije o temeljnih pravicah
SK:	Charta základných práv Európskej únie
UK/IE:	Charter of Fundamental Rights of the European Union

Bekräftigt unter Achtung der Zuständigkeiten und Aufgaben der Union und des Subsidiaritätsprinzips die Rechte, die sich vor allem aus den gemeinsamen Verfassungstraditionen und den gemeinsamen internationalen Verpflichtungen der Mitgliedstaaten, aus dem Vertrag über die Europäische Union und den Gemeinschaftsverträgen, aus der Europäischen Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten, aus den von der Gemeinschaft und dem Europarat beschlossenen Sozialchartas sowie aus der Rechtsprechung des Gerichtshofs der Europäischen Gemeinschaften und des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte ergeben.

Quelle:

Charta der Grundrechte der Europäischen Union

Verwandter Begriff:

[Europäische Menschenrechtskonvention](#)

Cotonou-Abkommen

BE(NL):	Cotonou Akkoord	Das "Partnerschaftsabkommen zwischen den Mitgliedern der Gruppe der Staaten in Afrika, im Karibischen Raum und im Pazifischen Ozean einerseits und der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten andererseits", wurde in Cotonou/Benin am 23. Juni 2000 unterzeichnet – daher der Name "AKP-EG Partnerschaftsabkommen" oder "Cotonou Abkommen". Es verfolgt das Ziel, die wirtschaftliche, kulturelle und soziale Entwicklung in den AKP-Staaten zu fördern und dadurch zur Erhöhung von Frieden und Sicherheit beizutragen und ein stabiles und demokratisches politisches Umfeld zu begünstigen. Quelle: Cotonou - Abkommen Verwandter Begriff: Gesamtansatz zur Migration(sfrage) Verwendungshinweise: 1. Das Cotonou-Abkommen ist ein globales Abkommen, das wichtige Änderungen und ambitionierte Ziele einführt, während der "acquis" von 25 Jahre AKP-EG Zusammenarbeit beibehalten wird. 2. Art.13 des Abkommens besagt, dass die Frage der Einwanderung in einem intensiven Dialog im Rahmen der AKP-EU-Partnerschaft behandelt wird.
EE:	Cotonou leping	
ES:	Acuerdo de COTONOU	
FI:	Cotonoun sopimus	
FR/BE/LU:	Accord de Cotonou	
GR:	Συμφωνία Κοτονού	
HU:	Cotonou-i Egyezmény	
IE:	Comhaontú COTONOU	
IT:	Accordo di Cotonou	
LT:	Kotonu susitarimas	
LV:	Kotonū nolīgums	
MT:	Ftehim (il-) ta' Cotonou	
NL:	Cotonou overeenkomst	
NO:	Cotonou-avtalen	
PL:	Porozumienie z Cotonou	
PT:	Acordo de Cotonou	
RO:	Acordul COTONOU	
SE:	Cotonou-avtalet	
SK:	Dohoda z Cotonou	
UK/IE:	Cotonou Agreement	

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Dialog über Transitmigration im Mittelmeerraum

ES:	Diálogo sobre la Migración de Tránsito en el Mediterráneo (MTM)
FI:	Väliömeren kauttakulkumuuttoa koskeva vuoropuhelu
FR/BE/LU:	Dialogue sur la migration de transit en Méditerranée (MTM)
HU:	Párbeszéd a Mediterrán Transzít Migrációról (MTM)
IE:	Idirphlé maidir le himirce Idirthuais trasna na Meánmhara
IT:	Dialogo sulla Migrazione di Transito nel Mediterraneo (MTM)
LV:	Vidusjūras Transīta migrācijas dialogs
MT:	Djalogu fuq il-Migrazzjoni ta' Tranzitu fil-Mediterran (MTM)
NL/BE:	Dialoog rond Mediterrane transmigratie
NO:	dialog om transittmigrasjon i Middelhavsområdet (MTM)
PL:	Dialog nt. migracji tranzytowych w regionie basenu Morza Śródziemnego (MTM)
PT:	Diálogo sobre migração de trânsito no Mediterrâneo
RO:	Dialogul cu privire la migrația de tranzit în zona Mediteranei (MTM)
SK:	Dialóg o tranzitnej migrácii v Stredozemí
UK/IE:	Dialogue on Mediterranean Transit Migration (MTM)

Eine informelle und flexible beratende Struktur zwischen Migrationsbeamten in **Herkunfts-, Transit- und Zielländern** im Mittelmeerraum um **irreguläre Migration** zu verhindern und Bedingungen für **legale Migration** zu schaffen.

Quelle:

Dialogue on Mediterranean Transit Migration (MTM)*

Verwandter Begriff:

Gesamtansatz zur Migration(sfrage)

Verwendungshinweise:

1. Am Dialog nehmen zahlreiche Teilnehmer der arabischen und europäischen Partnerstaaten sowie unterschiedliche Beobachter teil. Der Dialog folgt dem zwischenstaatlichen und informellen Leitmotiv der Staaten. Des Weiteren zielt der Dialog darauf ab, aktuelle internationale, regionale und subregionale Bemühungen in Afrika, dem Nahen Osten und Europa zu unterstützen. Das Sekretariat wird vom ICMPD gestellt.
2. Der Dialog ruht auf zwei Säulen, wovon die erste auf verbesserte operative Kooperationen zur Bekämpfung der irregulären Migration bzw. auf die Entwicklung von kurzfristigen Maßnahmen, um irregulären Migrationsströmen zu begegnen, abzielt. Die zweite Säule befasst sich mit langfristigen Maßnahmen, welche sich durch Weiterentwicklung der Kooperation und verbessertes Migrationsmanagement, den Hintergründen für irreguläre Migration annehmen. Diese Säulen werden als Rahmen für die Umsetzung spezifischer Projekte genutzt, aber es finden auch säulenübergreifende Projekte statt.

5+5 Dialog über Migration im Westlichen Mittelmeerraum

ES:	Diálogo 5+5 sobre migración en el Mediterráneo Occidental
FI:	5+5-vuoropuhelu Välimeren länsiosan maiden välillä
FR/BE/LU:	Dialogue 5+5 sur la migration en Méditerranée Occidentale
HU:	5+5 Nyugat- Mediterrán Migrációs Párbeszéd
IE:	Idirphlé 5+5 maidir leis an Imirce i réigiún na Meánmhara Thiar
IT:	Dialogo 5 +5 sulle Migrazioni nel Mediterraneo Occidentale
LV:	5 + 5 Vidusjūras rietumu valstu dialogs par migrāciju
MT:	Djalogu 5+5 fuq il-Migrazzjoni fil-Punent tal-Mediterran
NL/BE:	5 + 5 dialoog over migratie in het Westelijke Middellandsezegebied
NO:	5 + 5 dialog om migrasjon i det vestre Middelhavet
PL:	5+5 dialog na rzecz migracji w zachodniej części Morza Śródziemnego
PT:	diálogo 5+5 para o Mediterrâneo ocidental
SK:	5+5 dialóg o migrácii v západnom Stredomorí
UK/IE:	5+5 Dialogue on Migration in the Western Mediterranean

Ein Forum bestehend aus zehn Partnern [fünf aus den Maghrebstaaten (Algerien, Libyen, Mauritien, Marokko und Tunesien) und fünf aus den EU-Mitgliedstaaten (FR, IT, MT, PT, ES)] und unterstützt durch die Internationale Organisation für Migration (IOM), dessen Zweck der Informationsaustausch, das gemeinsame Management der internationalen Grenzen, vereinbarte Formen der Arbeitsmigration, Migration zu Entwicklungszwecken und der Schutz der Rechte der **Migranten** in der westlichen Mittelmeerregion ist.

Quelle:

IOM 5+5 Dialogue website*

Verwandter Begriff:

Gesamtansatz zur Migration(sfrage)

Diaspora

BG:	Диаспора
DK:	diaspora
EE:	diasporaa
ES:	diáspora
FI:	diaspora
FR/BE/LU:	diaspora
GR:	διασπορά
HU:	diaszpóra
IE:	diaspóra
IT:	diaspora
LT:	diaspora
LV:	diaspora
MT:	Dijaspora
NL/BE:	diaspora
NO:	diaspora
PL:	Diaspora
PT:	diáspora
RO:	diaspora
SE:	diaspora
SI:	diaspora
SK:	diaspóra
UK/IE:	diaspora

Einzelpersonen und Mitglieder von Netzwerken, Vereinen und Gemeinschaften, die ihr **Herkunftsland** verlassen haben, aber eng mit ihrem Heimatland verbunden bleiben.

Quelle:

Abgeleitet anhand der Definition des IOM Glossary on Migration*

Verwendungshinweise:

1. Das Konzept umfasst eher niedergelassene **Abwanderer**-Gemeinschaften, temporäre **Arbeitsmigranten**, Abgewanderte mit der Staatsbürgerschaft des **Aufnahmelandes**, Abgewanderte mit doppelter Staatsbürgerschaft und die zweite/dritte Generation von **Migranten**.
2. Der Begriff ist allgemein, ohne gesetzliche Definition, und kann auch Staatsangehörige der Mitgliedstaaten (und **Zuwanderer**), die eine starke Verbindung zu ihrer Herkunft haben, umfassen.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Diskriminierung (mittelbare)

BG:	Дискриминация (непряка)
CZ:	nepřímá diskriminace
DK:	indirekte forskelsbehandling
EE:	kaudne diskrimineerimine
ES:	discriminación indirecta
FI:	välillinen syrjintä
FR/BE/LU:	discrimination indirecte
GR:	έμμεση διάκριση
HU:	közvetett diszkrimináció
IE:	leithcheal indéach
IT:	discriminazione indiretta
LT:	diskriminacija (netiesioginė)
LV:	netiešā diskriminācija
MT:	Diskriminazzjoni (Indiretta)
NL/BE:	indirecte discriminatie
NO:	indirekte diskriminering
PL:	dyskryminacja pośrednia
PT:	discriminação indirecta
RO:	discriminare indirectă
SE:	indirekt diskriminering
SI:	posredna diskriminacija
SK:	nepriama diskriminácia
UK/IE:	indirect discrimination

Liegt vor, wenn dem Anschein nach neutrale Vorschriften, Kriterien oder Verfahren, Personen, die einer Rasse oder ethnischen Gruppe angehören, in besonderer Weise benachteiligen können, es sei denn, die betreffenden Vorschriften, Kriterien oder Verfahren sind durch ein rechtmäßiges Ziel sachlich gerechtfertigt, und die Mittel sind zur Erreichung dieses Ziels angemessen und erforderlich.

Quelle:

Art.2(2)(b) Richtlinie 2000/43/EG des Rates

Verwandte Begriffe:

Institutionelle Diskriminierung,
Gleichbehandlungsgrundsatz, Strukturelle Diskriminierung

Diskriminierung (positive)

EE:	eeliskohtlemine
ES:	discriminación positiva
FI:	positiivinen syrjintä
FR/BE/LU:	discrimination positive
GR:	θετική διάκριση
HU:	pozitív diszkrimináció
IE:	idirdhealú dearfach
IT:	discriminazione positiva
LT:	diskriminacija (pozityvi)
LV:	pozitīvā diskriminācija
MT:	Diskriminazzjoni (Pożittiva)
NL/BE:	positieve discriminatie
NO:	positiv diskriminering
PL:	dyskryminacja pozytywna
PT:	discriminação positiva
RO:	discriminare pozitivă
SE:	positiv diskriminering
SI:	pozitivna diskriminacija
SK:	pozitívna diskriminácia
UK/IE:	positive discrimination

Eine Strategie oder ein Programm, die/das Vorteile für Mitglieder einer Minoritätsgruppe, die traditionell diskriminiert wurde, vorsieht, mit dem Ziel, eine egalitärere Gesellschaft zu schaffen. Dies inkludiert vorrangigen Zugang zu Ausbildung, Arbeit, Gesundheitsvorsorge und/oder Sozialleistungen.

Quelle:

EU-Grundrechteagentur (FRA)

Synonyme:

positives Eingreifen, Förderungsmaßnahmen zugunsten einer benachteiligten Gruppe

Diskriminierung (rassistische)

EE:	rassiline diskrimineerimine
ES:	discriminación racial
FI:	rotusyrjintä
FR/BE/LU:	discrimination raciale
GR:	φυλετική διάκριση
HU:	faji diszkrimináció
IE:	idirdhealú ciníoch
IT:	discriminazione razziale
LT:	diskriminacija (rasinė)
LV:	rasu diskriminācija
MT:	Diskriminazzjoni (Razzjali)
NL/BE:	raciale discriminatie (NL Syn.: discriminatie op grond van ras)
NO:	rasediskriminering
PL:	dyskryminacja rasowa
PT:	discriminação racial
RO:	discriminare rasială
SE:	rasdiskriminering
SI:	rasna diskriminacija
SK:	rasová diskriminácia
UK/IE:	racial discrimination

Rassistische Diskriminierung gemäß Völkerrecht bezeichnet "jede auf der Rasse, der Hautfarbe, der Abstammung, dem nationalen Ursprung oder dem Volkstum beruhende Unterscheidung, Ausschluss, Beschränkung oder Bevorzugung, die zum Ziel oder zur Folge hat, dass dadurch ein gleichberechtigtes Anerkennen, Genießen oder Ausüben von Menschenrechten und Grundfreiheiten im politischen, wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen oder jedem sonstigen Bereich des öffentlichen Lebens vereitelt oder beeinträchtigt wird". Diskriminierung ist gemäß Völkerrecht verboten.

Quelle:

Art.1 des UN-Internationalen Übereinkommens zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung

Synonym:

Rassendiskriminierung

Verwandte Begriffe:

Rassismus, Fremdenfeindlichkeit

Verwendungshinweis:

Ob der biologische Begriff der Rasse auch auf Menschen anzuwenden ist, ist inzwischen wissenschaftlich höchst umstritten. Das **Europäische Migrationsnetzwerk (EMN)** bevorzugt daher die Verwendung von Ausweichformen, wenn auf entsprechende Unterschiede Bezug genommen werden muss. Dies erklärt die Verwendung des Begriffs "rassistische Diskriminierung" anstelle von "Rassendiskriminierung" laut der offiziellen Übersetzung der Konvention.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Diskriminierung (unmittelbare)

BG:	Дискриминация (пряка)
CZ:	přímá diskriminace
EE:	otsene diskrimineerimine
ES:	discriminación directa
FI:	välitön syrjintä
FR/BE/LU:	discrimination directe
GR:	άμεση διάκριση
HU:	közvetlen diszkrimináció
IE:	leithcheal díreach
IT:	discriminazione diretta
LT:	diskriminacija (tiesioginė)
LV:	tiešā diskriminācija
MT:	Diskriminazzjoni (Diretta)
NL/BE:	directe discriminatie
NO:	direkte diskriminering
PL:	dyskryminacja bezpośrednia
PT:	discriminação directa
RO:	discriminare directă
SE:	direkt diskriminering
SI:	neposredna diskriminacija
SK:	priama diskriminácia
UK/IE:	direct discrimination

Liegt vor, wenn eine Person aufgrund ihrer Rasse oder ethnischen Herkunft in einer vergleichbaren Situation eine weniger günstige Behandlung als eine andere Person erfährt, erfahren hat oder erfahren würde.

Quelle:

Art.2(2)(a) Richtlinie 2000/43/EG des Rates

Verwandter Begriff:

[Gleichbehandlungsgrundsatz](#)

Drittstaat

BG:	Трета страна
EE:	kolmas riik
ES:	tercer país
FI:	kolmas maa
FR/BE/LU:	pays tiers
GR:	τρίτη χώρα
HU:	harmadik ország
IE:	tríú tír
IT:	paese terzo
LT:	trečioji šalis
LV:	trešā valsts
MT:	Pajjiż Terz
NL/BE:	derde land
NO:	tredjeland
PL:	kraj trzeci
PT:	país terceiro
RO:	țară/stat terț
SE:	tredjeland
SI:	tretja država
SK:	tretia krajina
UK/IE:	third country

Ein anderes Land oder Hoheitsgebiet als jene der EU, sowie ein Land oder Hoheitsgebiet, dessen Staatsangehörige nicht das [Recht auf Freizügigkeit](#) der Europäischen Union wie definiert in Art.2(5) des [Schengener Grenzkodex](#) genießen.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN

Unterbegriff:

[sicherer Drittstaat](#)

Verwandter Begriff:

[Drittstaatsangehöriger](#)

Drittstaat (sicherer)

EE:	turvaline kolmas riik
ES:	tercer país seguro
FI:	turvallinen kolmas maa
FR/BE/LU:	pays tiers sûr
GR:	ασφαλής τρίτη χώρα
HU:	biztonságos harmadik ország
IE:	tríú tír shábháilte
IT:	paese terzo sicuro
LT:	trečioji šalis (saugi)
LV:	droša trešā valsts
MT:	Pajjiż Terz (Sigur / Bla Periklu)
NL/BE:	veilig derde land
NO:	trygt tredjeland
PL:	bezpieczny kraj trzeci
PT:	país terceiro seguro
RO:	țară/stat terț(ă) sigură
SE:	säkert tredjeland
SI:	varna tretja država
SK:	bezpečná tretia krajina
UK/IE:	safe third country

Jeder andere Staat, der nicht das [Herkunftsland](#) ist und in dem ein [Asylbewerber Schutz](#) gefunden hat oder hätte finden können.

Quelle:

UNHCR International Thesaurus of Refugee Terminology*

Oberbegriff:

[Drittstaat](#)

Verwandter Begriff:

[sicherer Herkunftsstaat](#)

Verwendungshinweis:

Das Konzept des sicheren Drittstaats (Schutz andernorts/Prinzip des Erstaufnahmelandes) wird oft als Kriterium der Zulässigkeit im Rahmen des Verfahrens zur Feststellung der Flüchtlingseigenschaft verwendet.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Drittstaatsangehöriger

BG:	Гражданин на трета страна
DK:	tredjelandstatsborger
EE:	kolmanda riigi kodanik
ES:	nacional de tercer país
FI:	kolmannen maan kansalainen
FR/BE/LU:	ressortissant d'un pays tiers
GR:	οπήκοος τρίτης χώρας
HU:	harmadik országbeli állampolgár
IE:	náisiúnach tríú tír
IT:	cittadino di un paese terzo
LT:	trečiosios šalies pilietis
LV:	trešās valsts pilsonis
MT:	Ċittadin(a) ta' Pajjiż Terz
NL/BE:	onderdaan van een derde land (Syn. derde lander)
NO:	tredjelandsborger
PL:	obywatel kraju trzeciego
PT:	nacional de país terceiro
RO:	cetățean terț/al unui stat terț
SE:	tredjelandsmedborgare
SI:	državljan tretje države
SK:	štátny príslušník tretej krajiny
UK/IE:	third-country national

Jede Person, die nicht **Unionsbürger** im Sinne von Art.17(1) des EG-Vertrag ist und die nicht das Gemeinschaftsrecht auf Freizügigkeit nach Art.2(5) des **Schengener Grenzkodex** genießt.

Quelle:

Art.3(1) der Richtlinie 2008/115/EG des Europäischen Parlaments und des Rates

Synonym:

Nicht-EU/EWR/CH-Staatsangehöriger

Oberbegriff:

Nicht-EU Bürger

Verwandte Begriffe:

Unionsbürger, **Drittstaat**

Verwendungshinweise:

1. Nach dieser Definition werden Staatsangehörige von Norwegen, Island, Liechtenstein und der Schweiz nicht als Drittstaatsangehörige angesehen. Dies ist auch in Übereinstimmung mit Art.2(5) des Schengener Grenzkodex, der als Ausgangspunkt eine breitere Bedeutung des Begriffes "Drittstaatsangehöriger" nimmt.
2. Die obige Definition wird auch in der Richtlinie 2009/52/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zu Arbeitgebersanktionen verwendet.
3. Allerdings hat die Verordnung 862/2007/EG zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz eine geringfügig unterschiedliche Definition des Begriffes "Drittstaatsangehöriger". Demnach werden Staatsangehörige von Norwegen, Island, Liechtenstein und der Schweiz als Drittstaatsangehörige erachtet. Dies trifft auch für die Richtlinien 2009/50/EG (Blaue Karte), 2003/86/EG (Familienzusammenführung), 2003/109/EG (langfristig Aufenthaltsberechtigter), 2005/71/EG (Forscher) und 2004/114/EG (Studenten) zu. Diese Definition wurde vom EMN für den Gebrauch als zu eng angesehen.
4. Staatsangehörige von Kleinstaaten (Monaco, San Marino, Vatikanstadt) werden als Drittstaatsangehörige behandelt, da es ungeachtet fehlender **Grenzkontrollen** keine förmliche Vereinbarung gibt, auf Grund dessen sie die Freizügigkeit von Personen, wie im EU-Besitzstand definiert, genießen können. Dies bedeutet auch, dass sie nicht Bestandteil des Schengener Abkommens sein können.

Drittstaatsangehöriger (irregulär aufhältiger)

EE:	ebaseaduslikult riigis viibiv kolmanda riigi kodanik
ES:	nacional de tercer país detectado en situación irregular
FI:	laittomasti maassa oleskeleva kolmannen maan kansalainen
FR/BE/LU:	ressortissant d'un pays tiers en séjour irrégulier
GR:	υπήκοοι τρίτων χωρών παράνομα διαμένοντες
HU:	harmadik országbeli állampolgárok, akikről megállapították, hogy illegálisan tartózkodnak
IE:	náisiúnach tríú tír atá i láthair go neamhdhleathach
IT:	cittadino di un paese terzo presente irregolarmente
LT:	trečiosios šalies pilietis (neteisėtai esantis)
LV:	trešās valsts pilsonis, kurš nelegāli uzturas
MT:	Ċittadin(a) ta' Pajjiż Terz preżenti illegalment
NL/BE:	onderdanen van derde landen waarvan is gebleken dat ze illegaal verblijven
NO:	tredjelandsborger med ulovlig opphold
PL:	obywatele krajów trzecich, co do których stwierdzono fakt nielegalnego przebywania
PT:	nacionais de países terceiros detectados em situação ilegal
RO:	cetățean terț depistat cu ședere ilegală
SE:	olagligt närvarande tredjelandsmedborgare
SI:	državljan tretje države, ki v državi članici prebiva nezakonito
SK:	štátny príslušník tretej krajiny neoprávnene sa zdržiavajúci na území EÚ
UK/IE:	third-country national found to be illegally present

Ein **Drittstaatsangehöriger**, bei dem offiziell festgestellt wird, dass er sich im Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats aufhält und er die Voraussetzungen für den Aufenthalt oder den Wohnsitz in diesem Mitgliedstaat nicht oder nicht mehr erfüllt.

Quelle:

Art.2(r) der Verordnung 862/2007/EG des Europäischen Parlaments und des Rates

Synonyme:

illegal aufhältiger Migrant, Drittstaatsangehöriger, dessen illegaler Aufenthalt festgestellt wird

Oberbegriff:

irregulärer Migrant

Unterbegriff:

Overstayer

Verwandte Begriffe:

illegaler Aufenthalt, illegale Beschäftigung eines Drittstaatsangehörigen ohne rechtmäßigen Aufenthalt

Verwendungshinweis:

Eine ähnliche Definition (für "Drittstaatsangehöriger ohne rechtmäßigen Aufenthalt") findet sich in der Richtlinie 2009/52/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zu Arbeitgebersanktionen.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Dubliner Übereinkommen

BG:	Дъблинска Конвенция
DK:	Dublin-konventionen
EE:	Dublini Konventsioon
ES:	Convenio de Dublin
FI:	Dublinin yleissopimus
FR/BE/LU:	Convention de Dublin
GR:	Σύμβαση του Δουβλίνου
HU:	Dublini Egyezmény
IE:	Coinbhinsiún Bhaile Átha Cliath
IT:	Convenzione di Dublino
LT:	Dublino konvencija
LV:	Dublinas konvencija
MT:	Konvenzjoni (il-) ta' Dublin
NL/BE:	Overeenkomst van Dublin
NO:	Dublin-konvensjonen
PL:	Konwencja Dublińska
PT:	Convenção de Dublin
RO:	Convenția Dublin
SE:	Dublinkonventionen
SI:	Dublińska konvencija
SK:	Dubinský dohovor
UK/IE:	Dublin Convention

Übereinkommen, das den zuständigen Staat für die Prüfung eines in einem EU-Mitgliedstaat gestellten **Asylantrags** bestimmt.

Quelle:

Dubliner Übereinkommen

Verwandte Begriffe:

Dublin-Verordnung, Dublin-Überstellung, Eurodac, Überstellungsanordnung

Dublin-Überstellung

ES:	traslado por Dublin
FI:	Dublinin asetuksen mukainen siirto
FR/BE/LU:	transfert Dublin
HU:	dublini átadás
IE:	Aistriú faoi Rialachán Bhaile Átha Cliath
IT:	trasferimento Dublino
LV:	personas pārsūtīšana Dublinas regulas ietvaros
MT:	Trasferiment skont (il-Konvenzjoni ta') Dublin
NL/BE:	Dublinoverdracht
NO:	Dublin overføring (av ansvar)
PL:	transfer w ramach tzw. procedury dublińskiej
PT:	transferência de responsabilidade (Dublin)
RO:	transfer Dublin
SE:	Dublinöverföring
SK:	Dubinský transfer
UK/IE:	Dublin Transfer

Die Übertragung der Verantwortung von einem Mitgliedstaat auf einen anderen, einen **Asylantrag** zu prüfen.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN anhand der Verordnung (EG) 343/2003 des Rates

Verwandte Begriffe:

Dublin-Verordnung, Dubliner Übereinkommen, Überstellungsanordnung

Verwendungshinweise:

1. Die Verantwortungsübertragung zieht ebenfalls die Überstellung des **Asylbewerbers** von dem Mitgliedstaat, in dem der Asylantrag gestellt wurde, in den zuständigen Mitgliedstaat nach sich (Art.19(3) der Verordnung (EG) 343/2003 des Rates).
2. Die Festlegung des zuständigen Mitgliedstaates erfolgt anhand der in Kapitel III der Verordnung (EG) 343/2003 des Rates festgelegten objektiven und hierarchischen Kriterien.

Dublin-Verordnung

BG:	Дъблински Регламент	Verordnung, welche die Kriterien und Regelungen zur Bestimmung des EU-Mitgliedstaats, der für die Prüfung eines in einem EU-Mitgliedstaat gestellten Asylantrags eines Drittstaatsangehörigen zuständig ist, festlegt. Quelle: Verordnung (EG) 343/2003 des Rates Verwandte Begriffe: Dubliner Übereinkommen, Dublin-Überstellung Eurodac, Überstellungsanordnung
EE:	Dublini määrus	
ES:	Reglamento de Dublin	
FI:	Dublinin asetus	
FR/BE/LU:	Règlement de Dublin	
GR:	Κανονισμός του Δουβλίνου	
HU:	dublini rendelet	
IE:	Rialachán Bhaile Átha Cliath	
IT:	Regolamento di Dublino	
LT:	Dublino reglamentas	
LV:	Dublinas regula	
MT:	Regolament (ir-) ta' Dublin	
NL/BE:	Dublinverordening	
NO:	Dublin-forordningen	
PL:	Rozporządzenie Dublińskie	
PT:	Regulamento de Dublin	
RO:	Regulamentul Dublin	
SE:	Dublinförordningen	
SI:	Dublinska uredba	
SK:	Dublinské nariadenie	
UK/IE:	Dublin Regulation	

Durchreise

BG:	Транзит	Im <u>Migrationskontext</u>, Durchreise eines Drittstaatsangehörigen von seinem Herkunftsland durch ein Transitland in einen EU-Mitgliedstaat. Im <u>Kontext einer Visaerteilung</u>, Durchreise eines Drittstaatangehörigen durch einen Mitgliedstaat von einem Drittstaat in einen anderen Drittstaat. Quelle: Im Kontext der Visaerteilung abgeleitet vom EMN anhand der Definition von "Durchreisevisum" in der Gemeinsamen konsularischen Instruktion (2005/C326/01) Synonym: Transit Verwandter Begriff: Transitmigrant
EE:	läbisõit / transiit	
ES:	tránsito	
FI:	kauttakulku	
FR/BE/LU:	transit	
GR:	διέλευση	
HU:	transzit	
IE:	idirthuras	
IT:	transito	
LT:	tranzitas	
LV:	tranzīts	
MT:	Tranzitu	
NL/BE:	transit (NL Syn.: doorreis)	
NO:	transitt	
PL:	tranzyt	
PT:	trânsito	
RO:	tranzit	
SE:	transit	
SI:	tranzit	
SK:	tranzit	
UK/IE:	transit	

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Einbürgerung

BG:	Натурализация
EE:	naturalisatsioon
ES:	adquisición de nacionalidad
FI:	kansalaistaminen
FR/BE/LU:	naturalisation
GR:	πολιτογράφηση
HU:	honosítás
IE:	eadóirseacht
IT:	naturalizzazione
LT:	natūralizacija
LV:	naturalizācija
MT:	Naturalizzazzjoni
NL/BE:	naturalisatie
NO:	naturalisering / tildeling av statsborgerskap
PL:	naturalizacja
PT:	naturalização
RO:	obținerea cetățeniei/naturalizare
SE:	naturalisation
SI:	naturalizacija
SK:	naturalizácia
UK/IE:	naturalisation

Jede Art des Erwerbs einer **Staatsangehörigkeit** nach der Geburt, die die betroffene Person vorher nicht innegehabt hat, die einen Antrag durch diese Person oder ihren gesetzlichen Vertreter wie auch einen Verwaltungsakt, der die Staatsangehörigkeit durch eine öffentliche Behörde verleiht, erfordert.

Quelle:

European Union Democracy Observatory (EUDO) Glossary*

Oberbegriff:

Erwerb der Staatsangehörigkeit

Verwendungshinweis:

Diese Definition schließt nicht den automatischen Erwerb, der nicht von einer Einzelperson oder ihrem gesetzlichen Vertreter ausgeht, ein (selbst in solchen Fällen, in denen die Person eine Option hat, diese Staatsangehörigkeit abzulehnen) oder den Erwerb der Staatsangehörigkeit basierend auf einem einseitigen Akt durch die betroffene Person (z.B. Erwerb durch Erklärung oder Option).

Einreise (illegale)

EE:	ebaseaduslik piiriületus
ES:	entrada ilegal
FI:	laiton maahantulo
FR/BE/LU:	entrée illégale
GR:	παράνομη είσοδος
HU:	illegális beutazás / belépés
IE:	iontráil neamhdhleathach
IT:	ingresso non autorizzato
LT:	atvykimas (neteisėtas)
LV:	nelikumīgā/nelegālā ieceļošana
MT:	Dħul (Illegali)
NL/BE:	illegale toegang (Syn. illegale binnenkomst)
NO:	ulovlig innreise
PL:	nielegalne przekroczenie granicy
PT:	entrada ilegal
RO:	intrare ilegală
SE:	olaglig inresa
SI:	nezakonit vstop
SK:	nelegálny vstup
UK/IE:	illegal entry

Im **EU-Kontext**, die Einreise eines **Drittstaatsangehörigen** in einen EU-Mitgliedstaat, der Artikel 5 des **Schengener Grenzkodex** nicht erfüllt.

Im **globalen Kontext**, Grenzüberschreitungen, welche die nötigen Anforderungen zur **legalen Einreise** in das **Zielland** nicht erfüllen.

Quelle:

EU-Kontext, abgeleitet vom EMN anhand von Art.5 der Verordnung (EG) Nr. 562/2006 des Rates

Globaler Kontext, abgeleitet anhand von UN-Übereinkommen gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität

Synonym:

irreguläre Einreise

Verwandte Begriffe:

illegale Einwanderung, irreguläre Migration, legale Einreise, irregulärer Migrant, EU-Außengrenze, EU-Binnengrenze, Grenzkontrolle

Einreise (legale)

BG:	Влизане (легално)
EE:	seaduslik piiriületus
ES:	entrada legal
FI:	laillinen maahantulo
FR/BE/LU:	entrée légale
GR:	νόμιμη είσοδος
HU:	legális beutazás / belépés
IE:	iontráil dhleathach
IT:	ingresso autorizzato
LT:	atvykimas (teisėtas)
LV:	likumīgā/legālā ieceļošana
MT:	Dħul (Legali)
NL/BE:	legale toegang (Syn. legale binnenkomst)
NO:	lovlig innreise
PL:	legalne przekroczenie granicy
PT:	entrada legal
RO:	intrare legală
SE:	laglig inresa
SI:	zakonit vstop
SK:	legálny vstup
UK/IE:	legal entry

Einreise eines **Drittstaatsangehörigen** in einen EU-Mitgliedstaat, für einen Aufenthalt, der drei Monate innerhalb von sechs Monaten nicht überschreitet und der Art.5 des **Schengener Grenzkodex** erfüllt.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN anhand von Art.5 der Verordnung (EG) Nr. 562/2006 des Rates

Verwandte Begriffe:

Zulassung, **illegale Einreise**, **EU-Außengrenze**, **EU-Binnengrenze**, **Grenzkontrolle**

Einreise (Verweigerung der)

BG:	Влизане (отказ за)
EE:	sisenemiskeeld
ES:	denegación de entrada
FI:	käännättäminen/käännytys (Suomenkielinen termi 'käännättäminen' sisältää myös maasta poistamisen tapauksissa, joissa henkilölle ei ole koskaan myönnetty oleskelulupaa.)
FR/BE/LU:	refus d'entrée
GR:	απόρριψη τρίτων χωρών με άρνηση εισόδου
HU:	beléptetés megtagadása
IE:	náisiúnaigh tríú tír ar diúltáíodh iontráil dóibh
IT:	respingimento (rifiuto di ingresso)
LT:	neįleidimas
LV:	ieeļošanas atteikums
MT:	Dħul Miħhud / Tbarrija
NL/BE:	toegangsweigerig
NO:	innreisenekt / bortvisning
PL:	odmowa wjazdu
PT:	recusa de entrada a nacionais de países terceiros
RO:	refuzarea intrării
SE:	avvisning (tredjelandsmedborgare som nekas inresa)
SI:	državljan tretje države, kateremu je bil zavrnjen vstop
SK:	odopretie vstupu
UK/IE:	refusal of entry

Im **EU-Kontext**, die Verweigerung der Einreise von **Drittstaatsangehörigen** an den **EU-Außengrenzen**, da sie nicht alle Einreisebedingungen gemäß Artikel 5(1) der Verordnung Nr. 562/2006 (**Schengener Grenzkodex**) erfüllen und nicht zu den Personengruppen zählen, auf die in Artikel 5 Absatz 4 jener Verordnung Bezug genommen wird.

Im **globalen Kontext**, die Verweigerung der Einreise einer Person, die nicht alle Kriterien für die Einreise in das gewünschte Land, die in der nationalen Gesetzgebung festgelegt sind, erfüllt.

Quelle:

EU-Kontext, abgeleitet vom EMN anhand von Art.2(q) der Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Rates
Globaler Kontext, abgeleitet vom EMN

Synonyme:

Hinderung an der Einreise und Zurückweisung (AT), Einreiseverbot (DE, LU)

Verwandte Begriffe:

EU-Außengrenze, **EU-Binnengrenze**, **Grenzkontrolle**

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Einreiseverbot

BG:	Забрана за влизане
EE:	sissesõidukeeld
ES:	prohibición de entrada
FI:	maahantulokielto
FR/BE/LU:	interdiction d'entrée (BE, LU); interdiction du territoire (FR)
GR:	απαγόρευση εισόδου
HU:	beutazási tilalom
IE:	toirmeasc ar iontráil
IT:	divieto di ingresso
LT:	draudimas atvykti
LV:	ieceļošanas aizliegums
MT:	Dħul Miżmum / Inibizzjoni fuq id-Dħul
NL/BE:	inreisverbod
NO:	innreiseforbud
PL:	zakaz wjazdu
PT:	interdição de entrada
RO:	interdicție de intrare
SE:	inreseförbud
SI:	prepoved vstopa
SK:	zákaz vstupu
UK/IE:	entry ban

Die behördliche oder richterliche Entscheidung oder Maßnahme, mit der die Einreise in das Hoheitsgebiet der EU-Mitgliedstaaten und der dortige Aufenthalt für einen bestimmten Zeitraum untersagt werden und die mit einer [Rückkehrentscheidung](#) einhergeht.

Quelle:

Art.3(6) der Richtlinie 2008/115/EG des Europäischen Parlaments und des Rates

Synonyme:

Rückkehr- und Aufenthaltsverbot (AT), Wiedereinreiseverbot

Einwanderung (illegale)

EE:	ebaseaduslik sisseränne
ES:	inmigración irregular
FI:	laiton maahanmuutto
FR/BE/LU:	immigration illégale
GR:	παράνομη μετανάστευση
HU:	illegális bevándorlás
IE:	inimircce neamhdhleathach
IT:	immigrazione non autorizzata
LT:	imigracija (nelegali)
LV:	nelegālā imigrācija
MT:	Immigrazzjoni (Illegali)
NL/BE:	illegale immigratie
NO:	ulovlig innvandring
PL:	nielegalna migracja
PT:	imigração ilegal
RO:	imigrație ilegală
SE:	olaglig invandring
SI:	nezakonito priseljevanje
SK:	nelegálne prisťahovalectvo
UK/IE:	illegal immigration

Die Wanderung einer Person zu einem neuen Aufenthaltsort unter Nutzung irregulärer oder illegaler Mittel, ohne gültige Papiere oder im Besitz falscher Papiere.

Quelle:

ILO Thesaurus*

Synonyme:

irreguläre Einwanderung, irreguläre Immigration, irreguläre Zuwanderung

Oberbegriff:

[irreguläre Migration](#)

Verwandter Begriff:

[illegale Einreise](#)

Verwendungshinweis:

Bezugnehmend auf die [Resolution 1509 \(2006\) der Parlamentarischen Versammlung des Europarates](#) wird der Begriff "illegal" bevorzugt, wenn man sich auf einen Status oder einen Prozess bezieht, während der Begriff "irregulär" bevorzugt wird, wenn man sich auf eine Person bezieht.

Einwanderungsprogramm

EE:	rändetoetusprogramm
ES:	programa de inmigración
FI:	maahanmuutto-ohjelma
FR/BE/LU:	programme d'immigration
GR:	μεταναστευτικά πρόγραμμα
HU:	bevándorlási programot
IE:	clár inimirce
IT:	programma per l'immigrazione
LT:	imigracijos programa
LV:	imigrācijas programma
MT:	Programm ta' Immigrazzjoni
NL/BE:	immigratieprogramma
NO:	program for innvandring / migrasjonsprogram
PL:	program imigracyjny
PT:	migração assistida
RO:	program de imigrație
SI:	program priseljevanja
SK:	program prisťahovalectva
UK/IE:	immigration programme

Programm, das die **Migration**, die mit Hilfe einer Regierung, Regierungen oder einer internationalen Organisation organisiert oder unterstützt wird, erleichtern soll, im Gegensatz zu **spontaner Migration**, die nicht unterstützt wird.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN

Erwachsener

EE:	täisealine
ES:	adulto
FI:	aikuinen
FR/BE/LU:	adulte
GR:	ενήλικας
HU:	felnőtt
IE:	aosach
IT:	adulto/ maggiorenne
LT:	pilnametis
LV:	pieaugušais
MT:	Adult(a)
NL/BE:	volwassene
NO:	voksen
PL:	osoba pełnoletnia
PT:	adulto/ maior de idade
RO:	adult
SE:	vuxen
SI:	odrasla oseba
SK:	dospelá osoba
UK/IE:	adult

Jede Person im Alter von achtzehn Jahren oder älter, außer wenn die Volljährigkeit laut Gesetz erst später erlangt wird.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN anhand der Definition von **Kind**

Verwandte Begriffe:

Minderjähriger, Kind

Verwendungshinweis:

Das Erwachsensein kann mit Begriffen der Biologie, der psychologischen Entwicklung, des Rechts, des persönlichen Charakters oder des gesellschaftlichen Rang definiert werden. Im Rahmen dieses Glossars wurde eine rechtlich ausgerichtete Definition verwendet.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Ethnische Säuberung

EE:	etniline puhastus
ES:	limpieza étnica
FI:	etninen puhdistus
FR/BE/LU:	nettoyage ethnique
GR:	εθνική εκκαθάριση
HU:	etnikai tisztogatás
IE:	glanadh eitneach
IT:	pulizia etnica
LT:	etninis valymas
LV:	etniskā tīrīšana
MT:	Tindif Etniku
NL/BE:	etnische zuivering
NO:	etnisk rensing
PL:	czystki etniczne
PT:	limpeza étnica
RO:	purificare etnică
SE:	etnisk rensning
SI:	etnično čiščenje
SK:	etnické čistky
UK/IE:	ethnic cleansing

Wenn ein Gebiet ethnisch homogen gemacht wird, entweder durch Gewalt oder Einschüchterung, um Personen von anderen ethnischen oder religiösen Gruppen zu entfernen. Der Vorgang widerspricht geltendem Völkerrecht.

Quelle:

Final Report of the Commission of Experts established Pursuant to Security Council Resolution 780 (1992)*

Verwandter Begriff:

Völkermord

Verwendungshinweis:

Der Begriff "ethnische Säuberung" wurde oft in Zusammenhang mit dem Geschehen in Bosnien und Herzegowina verwendet. Die Präambel zur Resolution 47/121 der UNO-Generalversammlung erwähnt die "abscheuliche Politik der ethnischen Säuberung, die eine Form von Völkermord darstellt, wie sie in Bosnien und Herzegowina durchgeführt wurde." Sie [ethnische Säuberung] kann nur eine Form von Völkermord gemäß der Konvention über die Verhütung und Bestrafung des Völkermordes sein, wenn sie einer der Kategorien der untersagten Handlungen von Art. II der Konvention entspricht. Weder das Vorhaben als Strategie, das Gebiet "ethnisch homogen" zu machen, noch die Tätigkeiten, die eventuell zur Durchführung einer solchen Politik beitragen, können an sich als Völkermord bezeichnet werden: das Vorhaben, welches Völkermord charakterisiert, ist die Absicht, eine bestimmte Gruppe "ganz oder teilweise" zu zerstören. Die **Abschiebung** oder **Vertreibung** von Gruppenmitgliedern, auch wenn sie gewaltsam durchgesetzt wird, ist nicht unbedingt mit der Vernichtung dieser Gruppe gleichzusetzen, und solche Zerstörungen sind nicht unwillkürliche Folge der Vertreibung. Dies heißt jedoch nicht, dass "ethnische Säuberung" nie Völkermord darstellen kann, z.B. wenn sie gemäß Art II Abs (c) der Konvention "auf die absichtliche Unterwerfung unter Lebensbedingungen, die auf die völlige oder teilweise physische Zerstörung der Gruppe abzielen", solange solche Handlungen mit dem erforderlichen, spezifischen Vorhaben (*dolus specialis*) durchgeführt werden, d.h. mit der Absicht, und in Unterscheidung zu Vertreibung, die Gruppe zu zerstören. Wie der Internationale Strafgerichtshof für das ehemalige Jugoslawien anmerkte, und obwohl es offensichtliche Ähnlichkeiten zwischen einer Völkermordpolitik und einer Politik, die man als "ethnische Säuberung" kennt, gibt (Krstić, IT-98-33-T, Trial Chamber Judgment, 2 August 2001, para. 562), muss klar zwischen körperlicher Zerstörung und bloßer Auflösung einer Gruppe unterschieden werden. Die Vertreibung der Gruppe oder eines Teils der Gruppe alleine ist nicht ausreichend, um die Handlung als Völkermord zu bezeichnen.

Euro-Afrikanische Ministerkonferenz über Migration und Entwicklung

ES:	Conferencia ministerial euroafricana sobre migración y desarrollo
FI:	EU-Afriikka-ministerikokous muuttoliikkeestä ja kehityksestä
FR/BE/LU:	Conférence ministérielle euro-africaine sur la migration et le développement
HU:	Euro-afrikai migrációs és fejlesztési Miniszteri Konferencia
IE:	Comhdháil Eora-Afracach Airí ar Imirce agus Forbairt
IT:	Conferenza Ministeriale Euro-Africana sulla Migrazione e lo Sviluppo
LV:	Eiropas Savienības un Āfrikas Ministru konference migrācijas un attīstības jautājumos
MT:	Konferenza Ministerjali Ewro-Afrikana fuq Migrazzjoni u Żvilupp
NL/BE:	Europees-Afrikaanse Ministeriële Conferentie over Migratie en Ontwikkeling
NO:	Euro-afrikansk ministerkonferanse om migrasjon og utvikling
PL:	Euroafrykańska Konferencja Ministerialna nt. Migracji i Rozwoju
PT:	conferência ministerial euro-africana sobre migração e desenvolvimento
RO:	Conferința ministerială cu privire la migrație și dezvoltare Europa-Africa
SK:	Ministerská konferencia Európa - Afrika o migrácii a rozvoji
UK/IE:	Euro-African Ministerial Conference on Migration and Development

Ein Rahmen für den Dialog und die Beratung zwischen EU-Mitgliedstaaten und westafrikanischen Staaten, der sich auf die regionale Zusammenarbeit im Bereich der **Migration** zwischen **Herkunfts-**, **Transit-** und **Zielländern** entlang aktueller Migrationsrouten konzentriert und in dem konkrete und praktische Initiativen umgesetzt werden.

Quelle:

Euro-African Ministerial Conference on Migration and Development*

Synonym:

Rabat-/Paris-Prozess

Verwandte Begriffe:

Gesamtansatz zur Migration(sfrage),
Barcelona-Prozess: Union für das Mittelmeer

Verwendungshinweise:

1. Der Euro-Afrikanische Migrations- und Entwicklungsprozess begann 2006 mit der Ministerkonferenz in Rabat.
2. Eine Konferenz in Paris 2008 hat diesem Prozess einen neuen Impuls gegeben, indem in diesem Rahmen sowohl legale als auch **illegale Migration** und die Verbindungen zwischen Migration und Entwicklung thematisiert wurden.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Eurodac

BG:	Евродак
EE:	Eurodac
ES:	Eurodac
FI:	Eurodac
FR/BE/LU:	Eurodac
GR:	Ευρωπαϊκή Κεντρική Βάση Καταχώρισης αποτυπωμάτων αιτούντων άσυλο και συλληφθέντων για παράνομη είσοδο υπηκόων Τρίτων Χωρών
HU:	EURODAC
IE:	Eurodac
IT:	Eurodac
LT:	Eurodac
LV:	Eurodac
MT:	Eurodac
NL/BE:	Eurodac
NO:	Eurodac
PL:	Eurodac
PT:	Eurodac
RO:	Eurodac
SE:	Eurodac
SI:	Eurodac
SK:	Eurodac
UK/IE:	Eurodac

Der Name eines (IT) Informationssystems, dessen Zweck es ist durch die Sammlung, Übermittlung und den Vergleich von Fingerabdrücken (Fingerabdruckdaten) bei der Bestimmung des Mitgliedstaats, der gemäß dem **Dubliner Übereinkommen** für die Prüfung eines in einem Mitgliedstaat gestellten **Asylantrags** zuständig ist, herangezogen werden und die Anwendung des Dubliner Übereinkommens (nach Maßgabe der Verordnung über die Einrichtung von Eurodac) anderweitig erleichtern soll.

Quelle:

Art.1(1) der Verordnung 2725/2000/EG des Rates

Verwandte Begriffe:

Dubliner Übereinkommen, **Dublin-Verordnung**

Europäische Agentur für operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen (FRONTEX)

EE:	FRONTEX
ES:	FRONTEX
FI:	FRONTEX, Euroopan unionin rajaturvallisuusvirasto (Euroopan unionin jäsenvaltioiden operatiivisesta ulkorajayhteistyöstä huolehtiva virasto)
FR/BE/LU:	Agence européenne pour la gestion de la coopération opérationnelle aux frontières extérieures des États membres de l' Union européenne (FRONTEX)
GR:	Ευρωπαϊκός Οργανισμός για τη Διαχείριση της Επιχειρησιακής Συνεργασίας στα Εξωτερικά Σύνορα
HU:	FRONTEX (az Európai Unió Tagállamai Külső Határain Való Operatív Együttműködési Igazgatásért Felelős Európai Ügynökség)
IE:	an Ghníomhaireacht Eorpach chun Comhar Oibríochtúil a Bhainistiú ag Teorannacha Seachtracha Bhallstáit an Aontais Eorpaigh (FRONTEX)
IT:	Agenzia Europea per la Gestione della Cooperazione Operativa delle Frontiere Esterne dei Paesi membri dell'Unione Europea (FRONTEX)
LT:	Europos operatyvaus bendradarbiavimo prie ES valstybių narių išorės sienų valdymo agentūra (FRONTEX)
LV:	FRONTEX (Eiropas Aģentūra operatīvās sadarbības vadībai pie Eiropas Savienības dalībvalstu ārējām robežām)
MT:	Aġenzija Ewropea għall-Gestjoni tal- Koperazzjoni Operazzjonali mal-Fruntieri Esterni tal-Istati Membri tal-Unjoni Ewropea (FRONTEX)
NL/BE:	FRONTEX
NO:	Det europeiske grensekontrollbyrået (FRONTEX) / Det europeiske byrå for forvaltning av det operative samarbeidet ved de ytre grensene til medlemsstatene i Den europeiske union (FRONTEX)
PL:	Europejska Agencja Zarządzania Współpracą Operacyjną na Zewnętrznych Granicach Państw Członkowskich (Frontex)
PT:	Agência Europeia de Gestão da Cooperação Operacional nas Fronteiras Externas da União Europeia (FRONTEX)
RO:	Agenția Europeană pentru Managementul Cooperării Operaționale la Frontierele Externe ale Statelor Membre ale Uniunii Europene (FRONTEX)
SE:	Europeiska byrån för förvaltningen av det operativa samarbetet vid Europeiska unionens medlemsstaters yttre gränser (FRONTEX)
SI:	Evropska agencija za upravljanje in operativno sodelovanje na zunanjih mejah držav članic (FRONTEX)
SK:	Európska agentúra pre riadenie operačnej spolupráce na vonkajších hraniciach členských štátov Európske únie (FRONTEX)
UK/IE:	European Agency for the Management of Operational Cooperation at the External Borders of the Member States of the European Union (FRONTEX)

Eine unabhängige spezielle Fachinstanz mit der Aufgabe, die operative Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten im Bereich der Grenzsicherheit zu koordinieren.

Quelle:

Art.2 und 3 der Verordnung 2007/2004/EG des Rates

Verwandte Begriffe:

Informations-, Reflexions- und Austauschzentrum für Fragen im Zusammenhang mit dem Überschreiten der Außengrenzen und Einwanderung, Soforteinsatzteam für Grenzsicherungszwecke, Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen, Europäisches Migrationsnetzwerk, Agentur der Europäischen Union für Grundrechte, Verbindungsbeamter für Einwanderungsfragen, Informations- und Koordinierungsnetz für die Migrationsbehörden der Mitgliedstaaten

Verwendungshinweis:

Wie auf ihrer Website (www.frontex.europa.eu) beschrieben, sind die Aktivitäten von der Europäischen Agentur für operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen (FRONTEX) informationsgesteuert. FRONTEX ergänzt und stellt den Mitgliedstaaten einen besonderen Mehrwert im Hinblick auf die Grenzmanagementsysteme der Mitgliedstaaten bereit. Ihre Aufgaben schließen die Durchführung von Risikoanalysen ein, die Koordinierung der operativen Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten im Bereich des Schutzes der Außengrenzen, Unterstützung der Mitgliedstaaten bei der Ausbildung der nationalen Grenzschutzbeamten einschließlich der Festlegung gemeinsamer Ausbildungsnormen, Verfolgung der Entwicklung der für die Kontrolle und Überwachung der Außengrenzen relevanten Forschung, Unterstützung der Mitgliedstaaten in Situationen, die eine verstärkte technische und operative Unterstützung an den Außengrenzen erfordern und Bereitstellung der notwendigen Unterstützung für die Mitgliedstaaten bei der Organisation gemeinsamer **Rückführungsaktionen**.

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK)

EE:	Euroopa inimõiguste ja põhivabaduste kaitse konventsioon (ECHR)
ES:	Convenio Europeo de Derechos Humanos
FI:	Euroopan ihmisoikeussopimus
FR/BE/LU:	Convention européenne des droits de l'homme (CEDH)
GR:	Ευρωπαϊκή Σύμβαση Δικαιωμάτων του Ανθρώπου (Ε.Σ.Δ.Α.)
HU:	Emberi Jogok Európai Egyezménye
IE:	Coinbhinsiún na hEorpa um Chearta an Duine (ECHR)
IT:	Convenzione Europea dei Diritti Umani (CEDU)
LT:	Europos žmogaus teisių konvencija (EŽTK)
LV:	Eiropas cilvēktiesību konvencija
MT:	Konvenzjoni (il-) Ewropea dwar id-Drittijiet tal-Bniedem (ECHR)
NL/BE:	Europees Verdrag voor de Rechten van de Mens (EVRM)
NO:	Den europeiske menneskerettighetskonvensjon
PL:	Europejska Konwencja Praw Człowieka / Konwencja o Ochronie Praw Człowieka i Podstawowych Wolności
PT:	Convenção Europeia dos Direitos Humanos
RO:	Convenția Europeană a Drepturilor Omului
SE:	Europakonventionen om de mänskliga rättigheterna
SI:	Evropska konvencija o človekovih pravicah
SK:	Európsky dohovor o ochrane ľudských práv a základných slobôd
UK/IE:	European Convention on Human Rights (ECHR)

Ein System des internationalen Menschenrechtsschutzes, das Einzelnen die Möglichkeit bietet, zur Durchsetzung ihrer Rechte die Gerichte anzurufen.

Quelle:

Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK)

Verwandter Begriff:

[Charta der Grundrechte der Europäischen Union](#)

Verwendungshinweis:

Formal wird die Konvention als Europäische Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten bezeichnet.

Europäisches Migrationsnetzwerk (EMN)

BG:	Европейска мрежа за миграцията („EMM“)
CZ:	Evropská migrační síť (EMS)
DK:	Europæisk migrationsnetværk (EMN)
EE:	Euroopa rändevõrgustik (ERV)
ES:	Red Europea de Migraciones (EMN)
FI:	Euroopan muuttoliikeverkosto (EMV)
FR/BE/LU:	Réseau européen des migrations (REM)
GR:	Ευρωπαϊκό Δίκτυο Μετανάστευσης
HU:	Európai Migrációs Hálózat
IE:	Gréasán Imirce na hEorpa (EMN)
IT:	Rete Europea Migrazioni (EMN)
LT:	Europos migracijos tinklas (EMT)
LV:	Eiropas migrācijas tīkls
MT:	Netwerk (In-) Ewropew tal-Migrazzjoni (NEM)
NL/BE:	Europees Migratienetwerk (EMN)
NO:	Det europeiske migrasjonsnettverket (EMN)
PL:	Europejska Sieć Migracyjna
PT:	Rede Europeia das Migrações
RO:	Rețeaua europeană de migrație („REM“)
SE:	Europeiska migrationsnätverket (EMN)
SI:	Evropska migracijska mreža
SK:	Európska migračná sieť
UK/IE:	European Migration Network (EMN)

Ein Netzwerk, das durch die Entscheidung des Rates 2008/381/EG errichtet wurde mit dem Ziel, den Informationsbedarf der Gemeinschaftsorgane und der Behörden und Einrichtungen der Mitgliedstaaten durch Bereitstellung aktueller, objektiver, verlässlicher und vergleichbarer Informationen zu [Migration](#) und [Asyl](#) zu decken, um die diesbezügliche Politikgestaltung in der Europäischen Union zu unterstützen. Es dient auch dazu, die breite Öffentlichkeit mit Informationen zu diesen Themen zu versorgen.

Quelle:

Entscheidung des Rates 2008/381/EG
(Siehe auch www.emn.europa.eu*)

Verwandte Begriffe:

[Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen](#), [Agentur der Europäischen Union für Grundrechte](#), [Europäische Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen](#), [AKP-Beobachtungsstelle für Migrationsfragen](#), [Statistisches Amt der Europäischen Union](#), [Nationale Kontaktstellen für Integration](#), [EU- Zuwanderungsportal](#), Europäische Webseite für Integration

Verwendungshinweis:

Das EMN wird durch die Europäische Kommission (EU-KOM) koordiniert, und durch Dienstleistungsunternehmen unterstützt, die mit den nationalen Kontaktpunkten im EMN (EMN NKPs) jedes einzelnen Mitgliedstaats zusammenarbeiten. Ein Lenkungsausschuss, der aus Repräsentanten aus jedem Mitgliedstaat, der EU-KOM und des Europäischen Parlaments besteht, dient dazu, die Aktivitäten des EMN politisch zu steuern.

Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen (EASO)

EE:	Euroopa varjupaigaküsimuste tugiamet (EASO)
ES:	Oficina Europea de Apoyo al Asilo (EASO)
FI:	Euroopan turvapaikka-asioiden tukivirasto (EASO)
FR/BE/LU:	Bureau européen d'appui en matière d'asile (BEA)
GR:	Ευρωπαϊκό Γραφείο Στήριξης για το Άσυλο
HU:	Európai Menekültügyi Támogatási Hivatal
IE:	Oifig Eorpach um Thacaíocht do Thearmann (EASO)
IT:	Ufficio Europeo di Sostegno per l'Asilo (EASO)
LT:	Europos prieglobsčio paramos biuras
LV:	Eiropas Patvēruma atbalsta birojs
MT:	Uffiċċju (l-)ta' Appoġġ Ewropew fil-Qasam tal-Azil (EASO)
NL/BE:	Europees Ondersteuningsbureau voor Asielzaken (EASO) [BE syn: Europees asielondersteuningsbureau]
NO:	Det europeiske støttekontoret på asylfeltet (EASO)
PL:	Europejski Urząd Wsparcia ds. Polityki Azylowej (EASO)
PT:	Gabinete Europeu de Apoio ao Asilo
RO:	Biroul European de Sprijin în domeniul Azilului
SE:	européisk byrå för samarbete i asylfrågor
SI:	Evropski azilni urad za podpora
SK:	Európsky podporný úrad pre azyl/informal: Európsky azylový podporný úrad
UK/IE:	European Asylum Support Office (EASO)

Ein Büro, das errichtet wurde, um bei der Umsetzung des **Gemeinsamen Europäischen Asylsystems** (GEAS) mitzuwirken, um die praktische Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten im Asylbereich zu verstärken und/oder um die Bereitstellung operationaler Unterstützung besonders belasteter Mitgliedstaaten im Hinblick auf ihre Asyl- und Aufnahmesysteme zu koordinieren.

Quelle:

Art.1 und 2 der Verordnung 439/2010/EU des Europäischen Parlaments und des Rates

Verwandte Begriffe:

Gemeinsames Europäisches Asylsystem, **Netzwerk für Asylpraktiker der Europäischen Union**, **Europäisches Migrationsnetzwerk**, **Agentur der Europäischen Union für Grundrechte**, **Europäische Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen**

Verwendungshinweise:

- Es dient folgenden Zwecken:
 - Es erleichtert, koordiniert und intensiviert die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten in allen praxisbezogenen Aspekten des **Asylrechts**, um zu einer besseren Umsetzung des gemeinsamen europäischen Asylsystems beizutragen;
 - Es unterstützt die Mitgliedstaaten, deren Asyl- und Aufnahmesysteme stark belastet ist, mit effektiven operativen Maßnahmen, indem es sich auf alle nützlichen, ihm zur Verfügung stehenden Ressourcen stützt, was auch die Koordination von Ressourcen eines Mitgliedstaates gemäß den Bedingungen in dieser Verordnung beinhaltet;
 - Es unterstützt die Politik und die Rechtsetzung der Gemeinschaft in fachlicher und technischer Hinsicht in allen Bereichen, die für Asylfragen unmittelbar oder mittelbar von Belang sind, um die praktische Zusammenarbeit im Asylbereich in vollem Umfang zu fördern und seine Aufgaben erfolgreich erfüllen zu können. Es soll auch eine unabhängige Informationsquelle zu allen Fragestellungen dieser Gebiete sein;
 - Es nimmt seine Aufgaben unter Bedingungen wahr, die es ihm ermöglichen, aufgrund seiner Unabhängigkeit, der fachlichen und technischen Qualität seiner Unterstützung und der von ihm verbreiteten Informationen, der Transparenz seiner Verfahren und Arbeitsweisen, seines Engagements bei der Wahrnehmung der ihm übertragenen Aufgaben sowie der für die Erfüllung seines Auftrags erforderlichen IT-Ausstattung, als Referenz zu dienen;
 - Es arbeitet eng mit den kompetenten Behörden der Mitgliedstaaten, die für Asylfragen zuständig sind, den nationalen Einwanderungs- und Asylinstitutionen und anderen nationalen Institutionen sowie mit der Kommission zusammen. Das Büro nimmt seine Aufgaben unbeschadet von Aufgaben wahr, die anderen Gemeinschaftsorganen übertragen wurden, und arbeitet eng mit diesen und mit dem Hohen Flüchtlingskommissar der Vereinten Natione (UNHCR) zusammen.
- Das Büro hat keine Entscheidungsbefugnisse im Hinblick auf die Entscheidungen der Behörden der Mitgliedstaaten über individuelle Anträge auf **internationalen Schutz**.

EU-Zuwanderungsportal

BG:	Портал за имиграция на ЕС
CZ:	portál EU o přistěhovalectví
DK:	EU's indvandringsportal
EE:	ELi sisserändeportaali
ES:	Portal de la Inmigración de la UE
FI:	EU:n maahanmuuttoportaali
FR/BE/LU:	Portail de l'UE sur l'immigration
GR:	Διαδικτυακή Πύλη της ΕΕ για τη Μετανάστευση
HU:	uniós bevándorlási portált
IT:	Portale europeo dell'immigrazione
LT:	ES imigracijos portalas
LV:	ES Imigrācijas portālu
MT:	Portal tal-UE dwar l-Immigrazzjoni
NL/BE:	EU-portaalsite over immigratie
PL:	Portalul Imigracyjny UE
PT:	Portal da Imigração da UE
RO:	Portalul UE privind imigrația
SE:	EU:s invandringsportal
SI:	portal EU o priseljevanju
SK:	Imigračný portál EÚ
UK/IE:	EU Immigration Portal (EUIP)

Eine Internetseite mit praktischen Informationen für **ausländische Staatsangehörige** die sich in der EU niederlassen wollen. Sie versteht sich als erste Anlaufstelle und verfügt über aktuelle und nützliche Informationen betreffend nationalen und europäischen Zuwanderungsgesetzen und Einwanderungspolitiken.

Quelle:

[www.ec.europa.eu/immigration*](http://www.ec.europa.eu/immigration)

Verwandte Begriffe:

Europäisches Migrationsnetzwerk, Europäische Webseite für Integration

Verwendungshinweis:

Das EU-Zuwanderungsportal wurde im November 2011 eröffnet (siehe Europäische Kommission Pressemitteilung IP/11/1370 vom 18. November 2011)

Exodus

EE:	massiline väljaränne
ES:	éxodo
FI:	joukkopako
FR/BE/LU:	fuite massive
GR:	έξοδος
HU:	kivándorlás
IE:	imeacht
IT:	esodo
LT:	egzodas/masinis išsikėlimas
LV:	masveida izceļošana
MT:	Eżodu
NL/BE:	uittocht (Syn.: exodus)
NO:	masseutvandring / masseflukt
PL:	exodus
PT:	exôdo
RO:	exod
SE:	massflykt
SI:	eksodus (množična emigracija)
SK:	exodus/hromadný odchod
UK/IE:	exodus

(Vereinzelte und unregelmäßige)

Wanderungsbewegungen in Gruppen aus einem **Herkunftsland** heraus. Massenexodus ist eine Wanderungsbewegung in großen Zahlen oder eines Teil einer Gemeinschaft zu einer bestimmten Zeit.

Quelle:

IOM Glossary on Migration*

Verwendungshinweis:

Der erste Satz wird auch in der Definition des Flüchtlingsthesaurus des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (Internationaler Thesaurus der Flüchtlingsterminologie des UNHCR) benutzt.

Expulsion Order (Keine Übersetzung)

BE(NL):	bevel om het grondgebied te verlaten (Syn.: uitwijzingsbevel)
BG:	Заповед за експулсиране
EE:	väljasaatmisotsus
ES:	Keine Übersetzung
FI:	maastapoistamismääräys
FR/BE/LU:	ordre de quitter le territoire (BE, FR); ordre d'expulsion (LU)
GR:	εντολή απέλασης
HU:	kiutasítást elrendelő határozat
IE:	ordú díbeartha
IT:	decreto di espulsione
LT:	įsakymas išsiųsti
LV:	izbraukšanas rīkojums / lēmums par piespiedu izraidīšanu
MT:	Ordni ta' Espulsjoni / ta' Tkeċċija
NL:	aanwijzing om Nederland te verlaten
NO:	utvisningsvedtak
PL:	nakaz wydalenia
PT:	decisão de expulsão
RO:	hotărâre judecătorească de expulzare
SE:	beslut om avvisning eller utvisning
SI:	nalog za izgon
SK:	příkaz na vyhostenie
UK/IE:	expulsion order

Eine administrative oder gerichtliche Entscheidung oder ein Verwaltungsakt, die/der die **Rückführung** eines **Ausländers** anordnet.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN anhand der Definition von Rückführung und **Abschiebungsanordnung**

Oberbegriff:

Rückführung

Verwandte Begriffe:

Abschiebungsanordnung, **Vollstreckungsmaßnahme**, **Rückführungsentscheidung**

Verwendungshinweis:

Expulsion Order (Ausweisungsverfügung) ist ein Unterbegriff zu Rückführung (Ausweisung), die wiederum eine spezifische Form der Abschiebung ist (siehe Definition unter Rückführung).

Familie (Kern-)

EE:	tuumperekond
ES:	familia nuclear
FI:	ydinperhe
FR/BE/LU:	famille nucléaire
GR:	πυρήνας Οικογένειας
HU:	nukleáris család
IE:	teaghlach núicléach
IT:	nucleo familiare
LT:	šeima (branduolinė)
LV:	nukleārā ģimene
MT:	Familja Nukleari
NL/BE:	kerngezin
NO:	kjernefamilie
PL:	rodzina nuklearna
PT:	núcleo familiar
RO:	familie nucleară
SE:	kärnfamilj
SI:	nuklearna družina / jedrna družina
SK:	užšia rodina
UK/IE:	nuclear family

Der Ehegatte und die **minderjährigen Kinder** einer Familie.

Quelle:

Präambel 9 der Richtlinie 2003/86/EG des Rates

Verwandte Begriffe:

Familienbildung, **Familienzusammenführung**, **Familienangehöriger**

Verwendungshinweis:

Diese Definition bezieht sich speziell auf den Kontext der Familienzusammenführung.

Familienangehöriger

BG:	Член на семейството
CZ:	rodinní příslušníci
DK:	familiemedlem
EE:	perekonnaliige
ES:	miembro de la familia
FI:	perheenjäsen
FR/BE/LU:	membre de la famille
GR:	μέλος οικογένειας
HU:	családtag
IE:	ball de theaghlach
IT:	componente familiare
LT:	šeimos narys
LV:	ģimenes loceklis
MT:	Membru tal-Familja
NL/BE:	gezinslid
NO:	familiemedlem
PL:	członkowie rodziny
PT:	membros da família
RO:	membru de familie
SE:	familjemedlem
SI:	družinski član
SK:	rodinný príslušník
UK/IE:	family member

Allgemein Personen, die mit einem **Migranten** verheiratet sind oder die eine Beziehung haben, die rechtlich als gleichwertig zu einer Ehe anerkannt ist, wie auch die angehörigen **Kinder** und andere **zuzugsberechtigte Familienangehörige**, die als Familienangehörige aufgrund der anzuwendenden Gesetzgebung anerkannt sind.

In Zusammenhang mit der **Familienzusammenführungsrichtlinie** 2003/86/EG (und der Richtlinie 2003/09/EG, Langzeitaufhältige) ein **Drittstaatsangehöriger**, der in die EU zum Zwecke der Familienzusammenführung eingereist ist, wie in der genannten Richtlinie in Art.4 spezifiziert und in Einklang mit der Umsetzung von Art.4 in das nationale Recht des betreffenden Mitgliedstaats.

In Zusammenhang mit der **Freizügigkeitsrichtlinie** (2004/38/EG):

- (a) der Ehegatte;
- (b) der Lebenspartner, mit dem der **Unionsbürger** auf der Grundlage der Rechtsvorschriften eines Mitgliedstaats eine eingetragene Partnerschaft eingegangen ist, sofern nach den Rechtsvorschriften des Aufnahmemitgliedstaats die eingetragene Partnerschaft der Ehe gleichgestellt ist und die in den einschlägigen Rechtsvorschriften des Aufnahmemitgliedstaats vorgesehenen Bedingungen erfüllt sind;

- (c) die Verwandten in gerader absteigender Linie des Unionsbürgers und des Ehegatten oder des Lebenspartners im Sinne von Buchstabe b, die das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder denen von diesen Unterhalt gewährt wird;
- (d) die Verwandten in gerader aufsteigender Linie des Unionsbürgers und des Ehegatten oder des Lebenspartners im Sinne von Buchstabe b, denen von diesen Unterhalt gewährt wird;

In Zusammenhang mit **Asyl** und insbesondere der Verordnung 343/2003/EG des Rates (Bestimmung des für einen **Asylantrag** zuständigen Mitgliedstaat) bedeutet dies, sofern die Familie bereits im **Herkunftsland** bestanden hat, die folgenden im Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten anwesenden Mitglieder der Familie des Antragstellers,

- i) den Ehegatten des **Asylbewerbers** oder den nicht verheirateten Partner des Asylbewerbers, der mit diesem eine dauerhafte Beziehung führt, sofern gemäß den Rechtsvorschriften oder den Gepflogenheiten des betreffenden Mitgliedstaats nichtverheiratete Paare nach dessen Ausländerrecht ähnlich behandelt werden wie verheiratete Paare;
- ii) die **minderjährigen Kinder** von in Ziffer i) genannten Paaren oder des Antragstellers, sofern diese ledig und unterhaltsberechtigt sind, gleichgültig, ob es sich nach dem einzelstaatlichen Recht um eheliche oder außerehelich geborene oder adoptierte Kinder handelt;
- iii) bei unverheirateten minderjährigen Antragstellern oder **Flüchtlings** den Vater, die Mutter oder den Vormund;

Quelle:

Abgeleitet vom EMN anhand der Internationalen Konvention zum Schutz der Rechte aller Wanderarbeitnehmer und ihrer Familienangehörigen, 1990

Art.4 der Richtlinie 2003/86/EG des Rates

Art.2(2) der Richtlinie 2004/38/EG des Europäischen Parlaments und des Rates

Art.2(i) der Verordnung 343/2003/EG des Rates

Verwandte Begriffe:

zuzugsberechtigter Familienangehöriger, Zusammenführender, Kernfamilie

Familienangehöriger (zuzugsberechtigter)

DK:	forsørgelsesberettiget
EE:	ülalpeetav
ES:	dependiente
FI:	huollettava
FR/BE/LU:	personne à charge
GR:	συντηρούμενο/εξαρτώμενο μέλος
HU:	eltartott
IE:	cleithiúnaí
IT:	persona a carico
LT:	išlaikytinis
LV:	apgādājamaš
MT:	Persuna Dipendenti
NL/BE:	afhankelijk gezinslid (sehr eng gefasst: 'persoon ten laste')
NO:	forsørget person
PL:	osoba zależna
PT:	dependente / pessoa a cargo
RO:	dependent
SI:	vzdrževanec
SK:	závislá osoba
UK/IE:	dependant

Jede Person, welcher die Einreise und der Aufenthalt erlaubt ist, um bei einem **Familienmitglied** (d.h. die Person, welche in Richtlinie 2003/86/EG als **Zusammenführender** bezeichnet wird) bleiben zu können, und welche ausdrücklich einen Antrag auf **Familienzusammenführung** gestellt hat.

Quelle:

EMN Study Family Reunification*
(Siehe auch Richtlinie 2003/86/EG des Rates)

Verwandte Begriffe:

Familienangehöriger, **Zusammenführender**

Familienbildung

ES:	Keine Übersetzung
FI:	perheen muodostaminen
FR/BE/LU:	constitution de famille
GR:	Keine Übersetzung
HU:	Keine übliche Übersetzung, abgedeckt durch Familienzusammenführung = családegyesítés
IE:	foirmíú teaghlaigh
IT:	formazione familiare
LT:	šeimos kūrimas
LV:	ģimenes apvienošana
MT:	Formazzjoni / Twaqqif ta' Familja
NL/BE:	gezinsvorming
NO:	familieetablering
PL:	formowanie rodziny
PT:	reagrupamento familiar
RO:	reîntregirea familiei
SE:	familjebildning
SI:	formiranje družine
SK:	zlúčenie rodiny
UK/IE:	family formation

Die Einreise in einen und der Aufenthalt eines **Drittstaatsangehörigen** in einem Mitgliedstaat auf der Basis der Gründung einer Familienbeziehung entweder
(a) nachdem der drittstaatsangehörige **Zusammenführende** einen **Aufenthaltstitel** im Mitgliedstaat erhalten hat; oder
(b) mit einem EU-Bürger.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN

Oberbegriff:

Familienzusammenführung

Verwandte Begriffe:

Kettenmigration, **Familienzusammenführung**/
Familienmigration, **Kernfamilie**, **Recht auf Familienleben**, **Recht auf Familieneinheit**

Verwendungshinweise:

1. Dieser Begriff wird nur in einigen EU-Mitgliedstaaten benutzt, insbesondere in BE, NL, SE. In UK bezieht er sich nur auf die Bildung einer Familie zwischen einem britischen Staatsbürger und einem Drittstaatsangehörigen.
2. In anderen EU-Mitgliedstaaten wird der Begriff durch Familienzusammenführung abgedeckt.

Familieneinheit (Recht auf)

EE:	õigus perekonna ühtsusele
ES:	derecho a la unidad de la familia
FI:	oikeus perheen yhtenäisyyteen
FR/BE/LU:	droit à l'unité familiale
GR:	δικαίωμα στην οικογενειακή ενότητα
HU:	család egységéhez való jog
IE:	ceart chun aontacht teaghlaigh
IT:	diritto all'unità familiare
LT:	teisė į šeimos vientisumą
LV:	tiesības uz ģimenes vienotību
MT:	Dritt għall-Għaqda / Unità tal-Familja
NL/BE:	recht op instandhouding van het gezin (Syn. recht op eenheid van het gezin)
NO:	rett til familiens enhet/samling
PL:	prawo do jedności rodziny
PT:	direito à unidade familiar
RO:	dreptul la unitatea familiei
SI:	pravica do enotne družine
SK:	právo na jednotu rodiny
UK/IE:	right to family unity

In Zusammenhang mit einem [Flüchtling](#) das Recht, das in Art.23 der Richtlinie 2004/83/EC des Rates und in Art.8 der Richtlinie 2003/9/EC des Rates verankert ist und die Mitgliedstaaten verpflichtet, dass die Familieneinheit aufrechterhalten werden kann.

Quelle:

Art.23 der Richtlinie 2004/83/EG des Rates

Art.8 der Richtlinie 2003/9/EG des Rates

Synonyme:

Prinzip der Familieneinheit, Recht auf Wahrung des Familienverbandes

Oberbegriff:

[Recht auf Familienleben](#)

Unterbegriff:

[Familienzusammenführung](#)

Verwandte Begriffe:

[Kettenmigration](#), [Familienbildung](#),
[Familienzusammenführung/Familienmigration](#)

Verwendungshinweis:

Es gibt einen Unterschied zum Recht auf Familienleben. Das Recht auf Familieneinheit bezieht sich mehr auf den Zweck und Verfahrensaspekte bei der Einreise und dem Aufenthalt mit dem Ziel die Familie wieder zu vereinen, um dem Grundrecht, wie es in der [Charta der Grundrechte der Europäischen Union](#) verankert ist, zu entsprechen.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Familienleben (Recht auf)

EE:	õigus perekonnaelule
ES:	derecho a la vida en familia
FI:	oikeus perhe-elämään
FR/BE/LU:	droit à la vie familiale
GR:	δικαιώμα στην οικογενειακή ζωή
HU:	családi élethez való jog
IE:	ceart chun saol teaghlaigh
IT:	diritto alla vita familiare
LT:	teisė į šeimos gyvenimą
LV:	tiesības uz ģimenes dzīvi
MT:	Dritt għal Hájja f' Familja
NL/BE:	recht op eerbiediging van familie- en gezinsleven (Syn.: recht op familie- en gezinsleven)
NO:	rett til familieliv
PL:	prawo do utrzymania jedności rodziny
PT:	direito à unidade familiar
RO:	dreptul la viață de familie
SE:	rätt till familjeliv
SI:	pravica do enotnosti družine
SK:	právo na rodinný život
UK/IE:	right to family life

Ein Prinzip, das in Art.7, 9 und 33 der [Charta der Grundrechte der Europäischen Union](#) und in Art.8 der [Europäischen Menschenrechtskonvention \(EMRK\)](#) verankert ist.

Quelle:

Charta der Grundrechte der Europäischen Union

Unterbegriff:

[Recht auf Familieneinheit](#)

Verwandte Begriffe:

[Kettenmigration](#), [Familienbildung](#), [Familienzusammenführung](#), [Familienzusammenführung/Familienmigration](#)

Verwendungshinweis:

Es gibt einen Unterschied zum Recht auf Familieneinheit. Das Recht auf Familienleben ist ein Grundrecht, das in der Charta der Grundrechte der Europäischen Union verankert ist. Das Recht auf Familieneinheit bezieht sich mehr auf den Zweck und die Verfahrensaspekte bei der Einreise und dem Aufenthalt mit dem Ziel, die Familie wieder zu vereinen.

Familienzusammenführung

BG:	Събиране на семейството
DK:	familiesammenføring
EE:	perekonna taasühinemine
ES:	reagrupación familiar
FI:	perheenyhdistäminen
FR/BE/LU:	regroupement familial
GR:	οικογενειακή επανένωση
HU:	családegyesítés
IE:	athaontú teaghlaigh
IT:	ricongiungimento familiare
LT:	šeimos susijungimas
LV:	ģimenes atkalapvienošānās
MT:	Riunifikazzjoni tal-Familja
NL/BE:	gezinshereniging
NO:	familiegjennforening
PL:	łączenie rodzin
PT:	reagrupamento familiar
RO:	reîntregirea familiei, reunificarea familiei
SE:	familjeåterförening
SI:	združevanje družine
SK:	zlúčenie rodiny
UK/IE:	family reunification

Die Gründung einer Familienbeziehung, die wie folgt entsteht:

- (a) durch die Einreise und den Aufenthalt von **Familienangehörigen**, in Übereinstimmung mit Richtlinie 2003/86/EC des Rates, eines sich rechtmäßig in einem Mitgliedstaat aufhaltenden **Drittstaatsangehörigen (Zusammenführender)**, mit dem Ziel, die Familiengemeinschaft aufrechtzuerhalten, unabhängig davon, ob die familiären Bindungen vor oder nach der Einreise des Zusammenführenden entstanden sind;
- (b) durch die außerhalb der EU entstandene Familienbeziehung zwischen einem EU-Staatsbürger und einem Drittstaatsangehörigen, der dann nachträglich in die EU einreist.

Quelle:

Richtlinie 2003/86/EG des Rates für Teil (a), Teil (b), vom EMN abgeleitete Definition

Synonym:

Familien-Wiedervereinigung

Oberbegriff:

Recht auf Familieneinheit

Unterbegriff:

Familienbildung

Verwandte Begriffe:

Kettenmigration, Familienzusammenführung/ Familienmigration, Kernfamilie, Recht auf Familienleben

Verwendungshinweise:

1. Im Oktober 2008 wurde ein Bericht über die Anwendung der Richtlinie über die Familienzusammenführung veröffentlicht (KOM(2008) 610).
2. Im November 2011 wurde ein Grünbuch, zum Recht auf Familienzusammenführung von in der Europäischen Union lebenden Drittstaatsangehörigen, für eine öffentliche Konsultation publiziert (KOM(2011) 735).

Familienzusammenführung/Familienmigration

EE:	perekonnaränne
ES:	migración por motivos familiares
FI:	perheperusteinen maahanmuutto
FR/BE/LU:	migration pour des raisons familiales
GR:	οικογενειακή μετανάστευση
HU:	családegyesítési célú migráció / családdegyesítés
IE:	imirce teaghlaigh
IT:	migrazione familiare
LT:	migracija (šeimos)
LV:	ģimenes migrācija
MT:	Migrazzjoni (għal Raġunijiet ta' Familja)
NL/BE:	gezinsmigratie
NO:	familiemigrasjon
PL:	migracja rodzinna
PT:	migração familiar
RO:	migrație în scopul reîntregirii/reunificării familiei
SI:	migracija zaradi združevanja družine
SK:	rodinná migrácia
UK/IE:	family migration

Im **EU-Kontext** bezieht sich dies ausdrücklich auf **Familienzusammenführung** und **Familienbildung**.

Im **globalen Kontext**, allgemeines Konzept, das die Familienzusammenführung, die Familienbildung und die zeitgleiche **Migration** einer kompletten Familie umfasst.

Quelle:

EU-Kontext, siehe Familienzusammenführung und Familienbildung

Globaler Kontext, Chapter 6 of IOM World Migration Report 2008*

Verwandte Begriffe:

Familienzusammenführung, Familienbildung, **Recht auf Familieneinheit**, **Kettenmigration**

Festnahme

ES:	aprehensión
FI:	kiinniottaminen / pidättäminen
FR/BE/LU:	appréhension, arrestation
HU:	őrizetbe vétel
IE:	gabháil
IT:	arresto
LV:	aizturēšana
MT:	Qbid / Arrest
NL/BE:	aanhouding
NO:	pågrepelse
PL:	zatrzymanie
PT:	Detecção
RO:	depistare
SK:	zadržanie
UK/IE:	apprehension

Im **EU-Migrationskontext**, jegliche Handlung der zuständigen nationalen Behörde(n) zur Identifizierung eines **irregulär aufhältigen Drittstaatsangehörigen**.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN anhand der Definition von irregulär aufhältiger Drittstaatsangehöriger

Synonyme:

Aufgriff, Ergreifung

Verwandte Begriffe:

irregulär aufhältiger Drittstaatsangehöriger, **irregulärer Migrant**

Fluchtgefahr

EE: kõrvalehoidumise oht

ES: riesgo de fuga

FI: pakenemisen vaara

FR/BE/LU: risque de fuite

GR: κίνδυνος απόδρασης

HU: szökés veszélye

IE: baol éalaithe

IT: rischio di Fuga

LT: slapstymosi pavojus

LV: aizbēgšanas risks

MT: Ħarba / Ħrib / Kontumacija (Riskju ta'/ Biża' ta')

NL/BE: risico op onderduiken

NO: risiko for unndragelse

PL: ryzyko ucieczki

PT: perigo de fuga

RO: riscul de a se sustrage

SE: risk för avvikande

SI: tveganje pobega

SK: nebezpečenstvo úteku

UK/IE: risk of absconding

Im **EU-Kontext**, Vorliegen von Gründen im Einzelfall, die auf objektiven, gesetzlich festgelegten Kriterien beruhen und zu der Annahme Anlass geben, dass sich ein **Drittstaatsangehöriger** einem **Rückkehr**verfahren durch Flucht entziehen könnte.

Quelle:

Art.3(7) der Richtlinie 2008/115/EG des Europäischen Parlaments und des Rates

Synonym:

Gefahr unterzutauchen

Verwendungshinweis:

Dies beinhaltet nur eine Form des **Untertauchens**. Siehe Untertauchen für die allgemeine Definition.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Flüchtling

BG:	Бежанец
DK:	flygtning
EE:	pagulane
ES:	refugiado
FI:	pakolainen
FR/BE/LU:	réfugié
GR:	πρόσφυγας
HU:	menekült
IE:	dídeanaí
IT:	rifugiato
LT:	pabėgėlis
LV:	bēglis
MT:	Rifugjat(a)
NL/BE:	vluchteling
NO:	flyktning
PL:	uchodźca
PT:	refugiado
RO:	refugiat
SE:	flykting
SI:	begunec
SK:	utečenec
UK/IE:	refugee

Gemäß der **Genfer (Flüchtlings-)Konvention und Protokoll** eine Person, die aus der begründeten Furcht vor **Verfolgung** wegen ihrer Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen ihrer politischen Überzeugung sich außerhalb des Landes befindet, dessen **Staatsangehörigkeit** sie besitzt, und den **Schutz** dieses Landes nicht in Anspruch nehmen kann oder wegen dieser Befürchtungen nicht in Anspruch nehmen will; oder die sich als **Staatenlose** infolge solcher Ereignisse außerhalb des Landes befindet, in welchem sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt hatte, und nicht dorthin zurückkehren kann oder wegen der erwähnten Befürchtungen nicht dorthin zurückkehren will.

Im **EU-Kontext**, bezieht sich dieser Begriff gezielt auf einen **Drittstaatsangehörigen** oder einen Staatenlosen im Sinne des Art.1(a) (siehe oben) der Genfer (Flüchtlings-) Konvention, dem der Aufenthalt im Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaates genehmigt wurde, und auf den Art.12 (Ausschluss) der Richtlinie 2004/83/EG des Rates keine Anwendung findet.

Quelle:

Art.1 der Genfer (Flüchtlings-)Konvention

Art.2(c) der Richtlinie 2004/83/EG des Rates

Oberbegriff:

Zwangsmigrant

Verwandte Begriffe:

Asyl, Binnenvertriebener, erzwungene Migration, Umverteilung

Flüchtling ([Bürger]Kriegs-)

EE:	sõjapõgenik
ES:	refugiado por conflictos bélicos
FI:	((sisällis)sota)pakolainen
FR/BE/LU:	réfugié de guerre civile
GR:	πρόσφυγας εμφυλίου πολέμου
HU:	(polgár) háborús menekült
IE:	dídeanaí cogaidh shibhialta
IT:	rifugiato a causa di una guerra civile
LT:	pabėgėlis (dėl pilietinio karo)
LV:	(pilsoņu) kara bēglis
MT:	Rifugjat(a) minhabba Gwerra (Ċivili)
NL/BE:	[burger]oorlogsvluchteling
NO:	((borger]krigs)flyktning
PL:	uchodźca wojenny
PT:	refugiados de guerra
RO:	refugiat de război
SE:	krigsflykting
SI:	begunec zaradi državljanske vojne
SK:	utečenec z dôvodu [občianskej] vojny
UK/IE:	[[civil] war) refugee

Der Begriff wird nur der Vollständigkeit halber aufgeführt, er ist aber nicht gebräuchlich.

Eine Person, die ihr Land verlässt, um vor den Auswirkungen von bewaffneten Konflikten zu fliehen (direkte Folgen des Kampfes, Angriff der Kampfgruppen, **Vertreibungen**, etc.)

Quelle:

Abgeleitet anhand der Definitionen zu **Flüchtling**, **Person mit Anspruch auf subsidiären Schutz** und **vorübergehender Schutz**

Verwandte Begriffe:

subsidiärer Schutz (Person), vorübergehender Schutz (Gruppe), **Vertriebener**, **subsidiärer Schutzstatus**

Verwendungshinweise:

1. Einer solchen Person kann in Einklang mit EU-Vorschriften (insbesondere der Richtlinie 2004/83/EG des Rates) die Flüchtlingseigenschaft oder subsidiärer Schutzstatus zuerkannt werden abhängig von den Gründen, auf denen der Antrag fußt (z.B. je nachdem ob die Person aus Furcht vor Verfolgung im Zusammenhang mit den in der Genfer Flüchtlingskonvention aufgeführten Gründen oder durch ernsthaften Schaden im Zusammenhang mit willkürlicher Gewalt dazu gezwungen wurde, das Land zu verlassen).
2. Im Falle eines Massenzustroms solcher vertriebenen Personen in die EU können diese auch Anspruch auf vorübergehenden Schutz haben gemäß der Richtlinie 2001/55/EG des Rates.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Flüchtling (De-facto-)

DK:	de facto-flygtning
EE:	de facto pagulane
ES:	refugiado de facto
FI:	tosiasiallinen pakolainen / de facto -pakolainen
FR/BE/LU:	réfugié de facto
GR:	de facto πρόσφυγας
HU:	de facto menekült
IE:	dídeanaí de facto
IT:	rifugiato de facto
LT:	pabėgėlis (de facto)
LV:	de facto bēglis
MT:	Rifugjat/a (de facto)
NL/BE:	de facto vluchteling
NO:	flyktning (de facto)
PL:	uchodźca de facto
PT:	refugiado de facto
RO:	refugiat de facto
SI:	dejanski (de facto) begunec
SK:	utečenec (de facto)
UK/IE:	de facto refugee

Eine Person, die nicht als **Flüchtling** anerkannt wurde (im Sinne von Art.1 der **Genfer (Flüchtlings-) Konvention und Protokoll**) und die aus politischen, rassischen, religiösen oder anderen zulässigen Gründen nicht in ihr **Herkunftsland** zurückkehren kann oder will.

Quelle:

Council of Europe Recommendations 773 (1976)*

Verwandte Begriffe:

Person mit Anspruch auf subsidiären Schutz, humanitärer Schutz, Binnenvertriebener

Verwendungshinweis:

Dieser Begriff ist in den Mitgliedstaaten rechtlich nicht definiert. In DE bezieht sich dieser Begriff auf einen Flüchtling, der kein **Asyl** beantragt hat oder dessen **Asylantrag** rechtskräftig zurückgewiesen wurde. Seine Ausweisung wird jedoch ausgesetzt, wenn sein Leben, sein Körper oder seine Freiheit konkret bedroht sind. In Folge dessen werden diese Flüchtlinge aus humanitären Gründen im **Aufnahmeland** geduldet.

Flüchtling (Kontingent-)

EE:	kvoodipagulane
ES:	Keine Übersetzung
FI:	kiintiöpakolainen
FR/BE/LU:	quota de réfugiés; contingent de réfugiés (FR)
GR:	ποσόστωση
HU:	kvótamenekült
IE:	dídeanaí cuóta
IT:	quota per rifugiati
LT:	pabėgėlių kvota
LV:	kvotu bēglis
MT:	Kwota ta' Rifugjati
NL/BE:	quotumvluchteling / uitgenodigde vluchteling
NO:	kvoteflyktning
PL:	uchodźca kwotowy
PT:	quota para refugiados
RO:	cotă de refugiați
SE:	kvotflykting
SI:	kvota beguncev
SK:	kvóta na utečenecov
UK/IE:	quota refugee

Ein vom Hohen Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR) als solcher festgestellter **Flüchtling**, der im Rahmen eines jährlichen **Neuansiedlungsprogrammes** von einem Staat aufgenommen wird.

Quelle:

UNHCR Resettlement Handbook*

Oberbegriff:

Quote

Verwandte Begriffe:

Neuansiedlung, Neuansiedlungsprogramm, humanitärer Schutz

Verwendungshinweise:

1. Es ist UNHCR, der zusammen mit den zuständigen Behörden in dem betreffenden Staat entscheidet, welche Flüchtlinge zugelassen werden sollen. Die Flüchtlingseigenschaft wird von UNHCR festgestellt und von dem Staat vor der Einreise in eben diesen Staat anerkannt.
2. In manchen Fällen (z.B. HU, NL) beurteilen zusätzlich die Nationalbehörden, ob die betreffende Person ein Flüchtling ist. In DE ist die Einwanderung von Flüchtlingen, die humanitären Schutz bedürfen, durch Abschnitt 23 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) möglich. In den USA entscheiden ihre eigenen Behörden (und nicht UNHCR).
3. EU-Mitgliedstaaten, die ein solches Abkommen mit UNHCR abgeschlossen haben, sind: DK, FI, IE, NL, PT, SE, HU, UK, sowie Australien, Benin, Burkina Faso, Island, Japan, Kanada, Neuseeland, Norwegen und die Vereinigten Staaten von Amerika.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Flüchtling (Konventions-)

EE:	konventsioonipagulane
ES:	refugiado (en términos de la Convención de Ginebra)
FI:	yleissopimuksen mukainen pakolainen
FR/BE/LU:	réfugié au sens de la Convention de Genève
GR:	πρόσφυγας (σύμφωνα με την συνθήκη της Γενεύης)
HU:	konvenció menekült
IE:	dídeanaí coinbhinsiúin
IT:	rifugiato ex Convenzione
LT:	pabėgėlis (pagal konvenciją)
LV:	konvencijas bēglis
MT:	Rifugjat(a) skont il-Konvenzjoni ta' Ġinevra
NL/BE:	verdragsvluchteling
NO:	konvensjonsflyktning
PL:	uchodźca konwencyjny
PT:	refugiado (na acepção da Convenção de Genebra de 1951 relativa aos refugiados)
RO:	refugiat în baza convenției de la Geneva
SE:	konventionsflykting
SI:	begunec po Ženevski konvenciji
SK:	utečenec podľa dohovoru
UK/IE:	convention refugee

Eine Person, die von Staaten als **Flüchtling** gemäß der Kriterien des Art.1 der **Genfer (Flüchtlings-) Konvention und Protokoll** anerkannt wurde und folglich verschiedene Rechte entsprechend des Abkommens innehat.

Quelle:

UNHCR International Thesaurus of Refugee Terminology*

Synonym:

anerkannter Flüchtling

Verwandter Begriff:

Flüchtlingsstatus

Flüchtling (Mandats-)

EE:	mandaadipagulane
ES:	refugiado (bajo mandato)
FI:	mandaattipakolainen
FR/BE/LU:	réfugié relevant du mandat du HCR
GR:	πρόσφυγας εντολής
HU:	mandátumos menekült
IE:	dídeanaí mandáide
IT:	rifugiato ex Mandato
LT:	pabėgėlis pagal mandata
LV:	mandāta bēglis
MT:	Rifugjat/a (b'Digriet / b'Mandat)
NL/BE:	mandaatvluchteling
NO:	overføringsflyktning
PL:	uchodźca mandatowy
PT:	refugiados (Mandato)
RO:	refugiat sub mandat
SI:	mandatni begunec
SK:	mandátny utečenec
UK/IE:	mandate refugee

Eine Person, die die in der Satzung des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR) festgelegten Kriterien erfüllt und Anspruch auf den vom Hochkommissariat der Vereinten Nationen gewährten **Schutz** hat, unabhängig davon, ob sie sich in einem Land befindet, das eine Vertragspartei der **Genfer (Flüchtlings)Konvention und Protokoll** ist, oder ob sie als **Flüchtling** in dem **Aufnahmeland** gemäß eines dieser beiden Abkommen anerkannt wurde.

Quelle:

IOM Glossary on Migration*

Flüchtling (Prima-Facie)

EE:	prima facie pagulane
ES:	refugiado (prima facie)
FI:	prima facie -pakolainen
FR/BE/LU:	réfugié prima facie
GR:	εκ πρώτης όψεως πρόσφυγας
HU:	prima facie elismert menekült
IE:	dídeanaí (prima facie)
IT:	rifugiato prima facie
LT:	pabėgėlis (prima facie)
LV:	prima facie bēglis
MT:	Rifugjat/a (prima facie)
NL/BE:	prima facie vluchteling
NO:	flyktning (prime facia)
PL:	uchodźca prima facie
PT:	refugiados prima facie
RO:	refugiat prima facie
SE:	prima facie-flykting
SI:	begunec prima facie
SK:	utečenec prima facie
UK/IE:	prima facie refugee

Person, die als **Flüchtling** von einem Staat oder vom Hohen Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR) auf Basis objektiver Kriterien bezüglich der Gegebenheiten in ihrem **Herkunftsland** anerkannt worden ist und aufgrund derer man begründet annehmen kann, dass sie die in der allgemein gültigen Flüchtlingsdefinition festgelegten Kriterien erfüllt.

Quelle:

UNHCR Master Glossary of Terms*

Verwandte Begriffe:

Gruppenverfolgung, Gruppenfeststellung der Flüchtlingseigenschaft

Verwendungshinweis:

Dieser Begriff steht für ein theoretisches Konzept und wird nicht oft verwendet. Er wurde daher aus Gründen der Vollständigkeit hinzugefügt.

Flüchtling (statutärer)

EE:	statuudipagulane
ES:	refugiado bajo instrumentos anteriores a la Convención de 1951
FI:	pakolaisaseman saanut henkilö / sääntömääräinen pakolainen
FR/BE/LU:	réfugié statutaire
GR:	πρόσφυγας σύμφωνα με το νόμο
HU:	történelmi menekült
IE:	dídeanaí reachtúil
IT:	rifugiato titolare dello status prima della Convenzione di Ginevra del 1951
LT:	pabėgėlis pagal susitarimus
LV:	statūtu bēglis
MT:	Rifugjat (Statutarju)
NL/BE:	erkende vluchteling
NO:	statuttflyktning
PL:	uchodźca statutowy
PT:	refugiados estatutários
RO:	refugiat statutar
SE:	konventionsflykting
SI:	statusni begunec
SK:	štatutárny utečenec
UK/IE:	statutory refugee

Eine Person, die auf Grund der internationalen Übereinkünfte, welche vor der **Genfer (Flüchtlings-) Konvention** abgeschlossen worden sind, als **Flüchtling** betrachtet wird (gemäß den Kriterien von Art.1 der Genfer (Flüchtlings-)Konvention). Diese Übereinkünfte umfassen: die Vereinbarungen vom 12. Mai 1926 bezüglich russischer und armenischer Flüchtlinge, die Vereinbarung vom 30. Juni 1928 bezüglich türkischer und assyrischer Flüchtlinge, die Konventionen vom 28. Oktober 1933, das Protokoll vom 10. Februar 1938 und die Verfassung der Internationalen Flüchtlingsorganisation; sowie sämtliche Personen, die von der Internationalen Flüchtlingsorganisation während der Dauer ihrer Tätigkeit als Flüchtlinge anerkannt worden sind.

Quelle:

UNHCR International Thesaurus of Refugee Terminology*

Verwendungshinweis:

Der Begriff wird nur der Vollständigkeit halber aufgeführt, er ist aber nicht gebräuchlich. Statuärer Flüchtlingsstatus wird nicht länger erteilt, jedoch noch vom Hohen Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR) im Rahmen seiner Tätigkeiten benutzt.

Flüchtling (Umwelt-)

EE:	keskkondlikel põhjustel pagulane
ES:	refugiado medioambiental
FI:	ympäristöpakolainen
FR/BE/LU:	réfugié environnemental
GR:	περιβαλλοντικός πρόσφυγας
HU:	klímamenekült
IE:	dídeanaí mar gheall ar an timpeallacht nádúrtha
IT:	rifugiato per motivi ambientali
LT:	pabėgėlis (dėl ekologinių priežasčių)
LV:	vides faktoru bēglis
MT:	Rifugjat/a (għal Raġunijiet Ambjentali)
NL/BE:	milieuvluchteling
NO:	miljøflyktning
PL:	uchodźca z przyczyn natury środowiskowej
PT:	refugiado ambiental
RO:	refugiat din cauza mediului ambiant
SE:	flyktning (på grund av miljökatastrof)
SI:	ekološki begunec
SK:	utečenec z dôvodov zmien životného prostredia
UK/IE:	environmental refugee

Eine Person, die einer **erzwungenen Migration** ausgesetzt ist, insbesondere auf Grund umweltbedingter Faktoren wie Verlust von Land, Bodendegradation und einer Naturkatastrophe.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN anhand der Definition von erzwungene Migration und anhand der Definition vom OECD Glossary of Statistical Terms*

Oberbegriff:

Zwangsmigrant

Verwandte Begriffe:

Umweltvertriebener, Umweltmigrant

Verwendungshinweise:

1. Der Begriff Umweltvertriebener ist vorzuziehen.
2. Wie **Wirtschaftsflüchtling** bezeichnet dieser Begriff keinen Flüchtling im legalen Sinn der **Genfer (Flüchtlings-)Konvention und Protokoll**.

Flüchtling (Wirtschafts-)

BG:	Бежанец (икономически)
EE:	majanduspagulane
ES:	refugiado económico
FI:	talouspakolainen
FR/BE/LU:	réfugié économique
GR:	οικονομικός πρόσφυγας
HU:	gazdasági menekült
IE:	dídeanaí eacnamaíoch
IT:	rifugiato per motivi economici
LT:	pabėgėlis (ekonominis)
LV:	ekonomiskais bēglis
MT:	Rifugjat/a (għal Raġunijiet Ekonomiċi)
NL/BE:	economische vluchteling
NO:	økonomisk flyktning
PL:	uchodźca ekonomiczny
PT:	refugiado económico
RO:	refugiat economic
SI:	ekonomski begunec
SK:	ekonomický utečenec
UK/IE:	economic refugee

Dieser Begriff wird oft falsch verwendet und seine Verwendung sollte daher vermieden werden.

Wirtschaftsmigrant und kein **Flüchtling** im legalen Sinn der **Genfer (Flüchtlings-) Konvention und Protokoll**.

Quelle:

Siehe Wirtschaftsmigrant

Flüchtling sur place

EE:	sur place pagulane
ES:	refugiado sobrevenido
FI:	sur place -pakolainen
FR/BE/LU:	réfugié sur place
GR:	ενί τόπου
HU:	sur place menekült
IE:	dídeanaí sur place
IT:	rifugiato sur place
LT:	pabėgėlis sur place
LV:	bēglis sur place
MT:	Rifugjat(a) sur place
NL/BE:	vluchteling 'sur place' (NL syn. réfugié sur place; BE syn: vluchteling in loco, réfugié sur place)
NO:	flyktning på stedet / flyktning "sur place"
PL:	uchodźca sur place/uchodźca na miejscu
PT:	refugiados sur place
RO:	refugiat sur place
SE:	flykting "sur place"
SI:	begunec sur place
SK:	utečenec na mieste
UK/IE:	refugee sur place

Im **EU-Kontext**, eine Person, der die Flüchtlingseigenschaft auf Basis internationaler Schutznormen sur place zuerkannt wurde, d.h. wegen Ereignissen, die eingetreten sind, nachdem sie ihr **Herkunftsland** verlassen hat.

Im **globalen Kontext**, eine Person, die beim Verlassen ihres Heimatlandes kein **Flüchtling** ist, sondern zu einem späteren Zeitpunkt Flüchtling wird, d.h. eine wohlbegründete Furcht vor **Verfolgung** entwickelt.

Quelle:

EU-Kontext, Art.5 der Richtlinie 2004/83/EG des Rates
Globaler Kontext, UNHCR International Thesaurus of Refugee Terminology*

Synonym:

objektiver Nachfluchtgrund (DE)

Verwendungshinweis:

Flüchtlinge sur place können wegen eines Staatsstreiches oder wegen der Einführung oder Intensivierung einer Repressions- oder Verfolgungspolitik nach ihrer Ausreise plötzlich Furcht vor Verfolgung haben. Ein Antrag in dieser Kategorie kann sich auch auf bona fide politische Tätigkeiten stützen, die im Aufenthaltsland oder Zufluchtsort ausgeübt werden.

Flüchtlingseigenschaft (Aberkennung der)

EE:	pagulasseisundi kehtetuks tunnistamine
ES:	estatuto de refugiado (retirada del)
FI:	pakolaisaseman peruuttaminen
FR/BE/LU:	retrait du statut de réfugié
GR:	ανάκληση καθεστώτος πρόσφυγα
HU:	menekült státusz visszavonása
IE:	stádas dídeanaí a aistarraingt
IT:	revoca dello status di rifugiato
LT:	pabėgėlio statuso panaikinimas
LV:	bēgļa statusa atņemšana
MT:	Status ta' Rifugjat (Revoka / Irtirar tiegħu)
NL/BE:	intrekking van vluchtelingenstatus
NO:	tilbaketrekking av flyktningstatus
PL:	cofnięcie statusu uchodźcy
PT:	retirada do estatuto de refugiado
RO:	retragerea statutului de refugiat
SE:	återkallande av flyktingstatus
SI:	preklic statusa begunca
SK:	odňatie štatútu utečenca
UK/IE:	withdrawal of refugee status

Im **EU-Kontext**, die Entscheidung einer zuständigen Behörde die **Flüchtlingseigenschaft** einer Person abzuerkennen, zu beenden oder ihre Verlängerung abzulehnen, u.a. in Fällen der Beendigung in Übereinstimmung mit der **Genfer (Flüchtlings-) Konvention**; einer falschen Darstellung oder des Verschweigens von Tatsachen, einschließlich der Verwendung gefälschter Dokumente, die für die Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft ausschlaggebend waren; oder wenn die Person eine Gefahr für die Allgemeinheit dieses Mitgliedstaats darstellt, weil diese wegen eines besonders schweren Verbrechens rechtskräftig verurteilt worden ist.

Quelle:

Art.14 der Richtlinie 2004/83/EG des Rates

Synonym:

Entziehung der Flüchtlingseigenschaft

Verwandte Begriffe:

Flüchtlingsstatus, Gruppenfeststellung der Flüchtlingseigenschaft

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Flüchtlingseigenschaft (Gruppenfeststellung der)

BE(NL):	groepsgebonden erkenning van de vluchtelingenstatus
EE:	pagulasseisundi määratlemine
ES:	determinación colectiva de la condición de refugiado
FI:	pakolaisaseman ryhmämäärittäminen
FR/BE/LU:	détermination collective du statut de réfugié
GR:	Ομάδα για τον καθορισμό του καθεστώτος του πρόσφυγα
HU:	Dieser Begriff wird nicht verwendet, man könnte ihn mit "csoportos elismerés menekültként" übersetzen
IE:	stádas dídeanaí a chinneadh mar ghrúpa
IT:	autorità responsabile per il riconoscimento dello status di rifugiato
LT:	pabėgėlio statusas (suteikiamas grupei)
LV:	bēgļa statusa noteikšana grupai
MT:	Status ta' Rifugjat (Għarfien Kollektiv tiegħu)
NL:	vaststelling van prima facie vluchtelingschap (Syn.: vaststelling van vluchtelingschap zonder meer)
NO:	gruppeavgjørelse av flyktningstatus
PL:	czynnik determinujący nadanie statusu uchodźcy
PT:	determinação colectiva do estatuto de refugiado (refugiados prima facie)
RO:	determinarea statutului de refugiat în cazul unui grup
SI:	ugotavljanje pogojev skupine oseb za pridobitev statusa beguncev
SK:	skupinové určenie štatútu utečenca
UK/IE:	group determination of refugee status

Eine Praxis, anhand derer sämtliche Personen, die Teil eines **Massenzustroms** bilden, als **Flüchtlinge** auf einer Prima-Facie Basis anerkannt werden. Die Gruppenfeststellung stellt sicher, dass **Schutz** und Unterstützung ohne vorherige individuelle Statusbestimmung gewährleistet werden können.

Quelle:

UNHCR Master Glossary of Terms*

UNHCR Resettlement Handbook*

Verwandte Begriffe:

Prima-Facie Flüchtling, Gruppenverfolgung, Flüchtlingsstatus, Aberkennung der Flüchtlingseigenschaft

Verwendungshinweis:

Der Flüchtlingsstatus wird normalerweise auf individueller Grundlage festgelegt, es kann aber der Fall eintreten, dass zahlreiche Menschen unter bestimmten Umständen vertrieben werden, was darauf hinweist, dass die meisten Mitglieder dieser Bevölkerung auf individueller Grundlage als Flüchtlinge angesehen werden könnten. In solchen Fällen ist der Bedarf an Schutz und Unterstützung oft extrem dringend und aus rein praktischen Gründen würde es nicht möglich sein, eine individuelle Festlegung des Status für jedes Mitglied dieser Bevölkerung vorzunehmen. Man greift daher auf die sogenannte Gruppenfeststellung der Flüchtlingseigenschaft zurück, wonach jedes Mitglied einer bestimmten Bevölkerung auf individueller Grundlage, Prima-Facie (wenn nicht der Gegenbeweis erbracht wird) als Flüchtling betrachtet wird. Mit anderen Worten wird davon ausgegangen, dass einzelne Mitglieder einer bestimmten Bevölkerung als schutzbedürftige Flüchtlinge angesehen werden würden.

Flüchtlingsrecht

EE:	varjupaigaõigus
ES:	legislación de asilo
FI:	pakolaisoikeus
FR/BE/LU:	droit des réfugiés
GR:	προσφυγικό Δίκαιο
HU:	menekültjog
IE:	dlí dídeanaí
IT:	legislazione sull'asilo
LT:	pabėgėlių teisė
LV:	starptautiskās bēgļu tiesības
MT:	Liġi / Att dwar ir-Rifuġjati
NL/BE:	vluchtelingenrecht
NO:	flyktningrett
PL:	prawo uchodźcze
PT:	legislação de asilo
RO:	legislația cu privire la refugiați
SE:	flyktingrätt
SI:	begunska zakonodaja
SK:	utečenecké právo
UK/IE:	refugee law

Das gesamte Völkergewohnheitsrecht und die internationalen Übereinkünfte, welche Standards für den Flüchtlingsschutz festlegen. Der Grundpfeiler des **Flüchtlingsrechtes** sind die **Genfer (Flüchtlings-)Konvention und Protokoll**.

Quelle:

UNHCR Master Glossary of Terms*

Flüchtlingsstatus

BG:	Статут на бежанец
EE:	pagulasseisund
ES:	estatuto de refugiado
FI:	pakolaisasema
FR/BE/LU:	statut de réfugié
GR:	καθεστώς πρόσφυγα
HU:	menekült státusz
IE:	stádas dídeanaí
IT:	status di rifugiato
LT:	pabėgėlio statusas
LV:	bēgļa statuss
MT:	Status ta' Rifuġjat
NL/BE:	vluchtelingenstatus
NO:	flyktingstatus
PL:	status uchodźcy
PT:	estatuto de refugiado
RO:	statutul de refugiat
SE:	flyktingstatus
SI:	status begunca
SK:	štatút utečenca
UK/IE:	refugee status

Die Anerkennung eines **Drittstaatsangehörigen** oder eines **Staatenlosen** als **Flüchtling** durch einen Mitgliedstaat.

Quelle:

Art.2(d) der Richtlinie 2004/83/EG des Rates

Verwandte Begriffe:

Konventionsflüchtling, internationaler Schutz, Gruppenfeststellung der Flüchtlingseigenschaft, Aberkennung der Flüchtlingseigenschaft, subsidiärer Schutzstatus

Forscher

EE:	teadlane
ES:	investigador
FI:	tutkija
FR/BE/LU:	chercheur
GR:	ερευνητής
HU:	kutató
IE:	taighdeoir
IT:	ricercatore straniero
LT:	tyrėjas
LV:	pētnieks
MT:	Riċerkatur (Riċerkatriċi)
NL/BE:	onderzoeker
NO:	forsker
PL:	naukowiec
PT:	investigador
RO:	cercetător
SE:	forskare
SI:	raziskovalec
SK:	výskumník
UK/IE:	researcher

Im EU-Migrationskontext, ein **Drittstaatsangehöriger**, der über einen geeigneten Hochschulabschluss verfügt, der den Zugang zu Doktoratsprogrammen ermöglicht, und der von einer Forschungseinrichtung ausgewählt wird, um ein Forschungsprojekt durchzuführen, für welches normalerweise der genannte Abschluss erforderlich ist.

Quelle:

Art.2(d) der Richtlinie 2005/71/EG des Rates

Verwendungshinweis:

Im Dezember 2011 hat die Europäische Kommission (EU-KOM) einen Bericht zur Anwendung der Richtlinie 2005/71/EG (KOM(2011) 901) veröffentlicht.

Freiwillige Ausreise

EE:	vabatahtlik lahkumine
ES:	salida voluntaria
FI:	vapaaehtoinen maasta poistuminen
FR/BE/LU:	départ volontaire
GR:	εθελούσια αναχώρηση
HU:	önkéntes távozás
IE:	imeacht deonach
IT:	partenza volontaria
LT:	savanoriškas išvykimas
LV:	brīvprātīga izceļošana
MT:	Tluq Volontarju
NL/BE:	vrijwillig vertrek
NO:	frivillig utreise
PL:	dobrowolny wyjazd
PT:	abandono voluntário
RO:	Plecare voluntară
SE:	frivillig avresa
SI:	prostovoljni odhod
SK:	dobrovoľný odchod
UK/IE:	voluntary departure

Erfüllung der **Rückkehr**verpflichtung innerhalb der dafür in der **Rückkehrentscheidung** festgesetzten Frist.

Quelle:

Art.3(8) der Richtlinie 2008/115/EG des Europäischen Parlaments und des Rates

Synonym:

selbständige Ausreise (verwendet in UK)

Oberbegriff:

Rückkehrentscheidung

Verwandter Begriff:

freiwillige Rückkehr

Freizügigkeit

BG:	Свободно движение
EE:	vaba liikumine
ES:	libre circulación
FI:	vapaa liikkuvuus
FR/BE/LU:	libre circulation
GR:	ελεύθερη κυκλοφορία
HU:	szabad mozgás
IE:	saorghluaiseacht
IT:	libera circolazione
LT:	laisvas judėjimas
LV:	brīva pārvietošanās
MT:	Libertà tal-Moviment / Merħ Hieles
NL/BE:	vrij verkeer
NO:	fri bevegelighet
PL:	swobodny przepływ
PT:	livre circulação
RO:	liberă circulație
SE:	fri rörlighet
SI:	svobodno gibanje
SK:	voľný pohyb
UK/IE:	free movement

Personen (EU-Staatsbürger oder **Drittstaatsangehörige**, die das Recht haben), die ihr **Recht auf Freizügigkeit** ausüben, indem sie von einem EU-Mitgliedstaat zu einem anderen EU-Mitgliedstaat umziehen, häufig um eine **Beschäftigung** aufzunehmen.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN anhand der Definition von Recht auf Freizügigkeit

Synonyme:

EU-Mobilität, EU-Binnenmigration, freier Personenverkehr

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Freizügigkeit (Recht auf)

EE:	õigus vabalt liikuda
ES:	derecho a la libre circulación
FI:	oikeus vapaaseen liikkuvuuteen
FR/BE/LU:	droit à la libre circulation
GR:	δικαίωμα στην ελεύθερη κυκλοφορία
HU:	szabad mozgás joga / szabad mozgáshoz való jog
IE:	ceart chun saoirse ghluaiseachta
IT:	diritto alla libera circolazione
LT:	teisė laisvai judėti
LV:	tiesības brīvi pārvietoties
MT:	Dritt għall-Merħ Hieles / għal-Libertà tal-Moviment
NL/BE:	recht op vrij verkeer
NO:	rett til fri bevegelighet
PL:	prawo do swobodnego przeptywu
PT:	liberdade de circulação
RO:	dreptul la liberă circulație
SE:	rätt till fri rörlighet
SI:	pravica do svobode gibanja
SK:	právo na slobodu pohybu
UK/IE:	right to freedom of movement

Ein Grundrecht jedes Bürgers eines EU-Mitgliedstaats oder eines Staates des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) und der Schweiz, sich im Hoheitsgebiet dieser Staaten frei zu bewegen, aufzuhalten und zu arbeiten.

Quelle:

Titel IV des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union

Verwendungshinweise:

1. Dies ist ein Grundrecht, das in Art.45 der [Charta der Grundrechte der Europäischen Union](#) verankert ist.
2. Während es zunächst zu den Gründungsrechten bei der Errichtung der EU gehörte, wurde das Recht durch den gemeinsamen europäischen Besitzstand und verschiedene Übereinkommen (siehe z.B. das Protokoll 19 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union) auf andere EWR-Staaten (z.B. Island, Liechtenstein, Norwegen) und die Schweiz sowie bestimmte Kategorien von Drittstaatsangehörigen (wie in den Verwendungshinweisen 4 und 5 weiter unten erläutert) übertragen.
3. Einige EU-Mitgliedstaaten haben Übergangsregelungen getroffen, welche die Freizügigkeit für Arbeitnehmer (Bürger) der EU-2 Mitgliedstaaten beschränken (siehe www.ec.europa.eu/social/main.jsp?catId=466&langId=en).
4. Während Drittstaatsangehörige das Recht haben, sich frei im Schengen-Raum zu bewegen, wird die Aufenthaltsaufnahme in einem anderen EU-Mitgliedstaat durch spezifische Rechtsinstrumente abgedeckt, Details weiter unten.
5. Drittstaatsangehörige können sich in einen anderen EU-Mitgliedstaat entsprechend ihres Status aufhalten, solange sie die dafür notwendigen Bedingungen erfüllen. Für Drittstaatsangehörige, die [langfristig Aufenthaltsberechtigte](#) in einem EU-Mitgliedstaat sind, ist dies in Kapitel III der Richtlinie 2003/109/EG des Rates verankert, während dies für Drittstaatsangehörige mit einer [hochqualifizierten Beschäftigung](#) gemäß Art.18 der Richtlinie 2009/50/EG des Rates möglich ist.

Fremdenfeindlichkeit

EE:	ksenofobia/ võõraviha
ES:	xenofobia
FI:	muukalaispelko / muukalaisviha / vierasviha / vieraanpelko
BE/FR/LU:	xénophobie
HU:	xenofóbia / idegengyűlölet
IE:	seineafóibe
IT:	xenofobia
LV:	ksenofobija
MT:	Ksenofobija
NL/BE:	xenofobie
NO:	fremmedfrykt
PL:	ksenofobia
PT:	Xenofobia
RO:	xenofobie
SE:	främlingsfientlighet
SK:	xenofóbia
UK/IE:	xenophobia

Einstellungen, Vorurteile und Verhalten, nach denen Personen abgelehnt, ausgeschlossen und oftmals herabgewürdigt werden auf Grund der Auffassung, dass diese Außenseiter oder Ausländer in der Gemeinschaft, Gesellschaft oder nationalen Identität sind.

Quelle:

UNESCO Glossary of Migration-related Terms*

Synonyme:

Ausländerfeindlichkeit, Xenophobie

Verwandte Begriffe:

Rassismus

Verwendungshinweise:

- Gemäß dem EU-Besitzstand und insbesondere Art.1 des Rahmenbeschlusses 2008/913/JI des Rates werden als rassistische und fremdenfeindliche Straftaten erachtet:
 - die öffentliche Aufstachelung zu Gewalt oder Hass gegen eine nach den Kriterien der Rasse, Hautfarbe, Religion, Abstammung oder nationalen oder ethnischen Herkunft definierte Gruppe von Personen oder gegen ein Mitglied einer solchen Gruppe;
 - die Begehung einer der in Buchstabe a genannten Handlungen durch öffentliche Verbreitung oder Verteilung von Schriften, Bild- oder sonstigem Material;
 - das öffentliche Billigen, Leugnen oder gröbliche Verharmlosen von Völkermord, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Kriegsverbrechen im Sinne der Art.6, 7 und 8 des Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs, das gegen eine Gruppe von Personen oder gegen ein Mitglied einer solchen Gruppe gerichtet ist, die nach den Kriterien der Rasse, Hautfarbe, Religion, Abstammung oder nationalen oder ethnischen Herkunft definiert werden, wenn die Handlung in einer Weise begangen wird, die wahrscheinlich zu Gewalt oder Hass gegen solch eine Gruppe oder gegen ein Mitglied solch einer Gruppe aufstachelt;
 - das öffentliche Billigen, Leugnen oder gröbliche Verharmlosen von Verbrechen nach Art.6 der Charta des Internationalen Militärgerichtshofs im Anhang zum Londoner Abkommen vom 8. August 1945 gegenüber einer Gruppe von Personen oder einem Mitglied einer solchen Gruppe, die nach den Kriterien der Rasse, Hautfarbe, Religion, Abstammung oder nationalen oder ethnischen Herkunft definiert werden, wenn die Handlung in einer Weise begangen wird, die wahrscheinlich zu Gewalt oder Hass gegen solch eine Gruppe oder gegen ein Mitglied solch einer Gruppe aufstachelt.
- Der Europarat liefert weitere Einblicke für das Verständnisses dieses Begriffes unter www.eycb.coe.int/compass/en/chapter_5/5_4.html#2.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

G8 Lyon/Rom Untergruppe von Migrationsexperten

ES:	subgrupo de expertos en migración Roma/Lyon del G8
FI:	G8 (Keine Übersetzung)
FR/BE/LU:	sous-groupe des experts en migrations du Groupe de Lyon/Rome (G8)
HU:	G8 Lyon/Róma Migrációs Szakértői Alcsoport
IE:	Fo-Ghrúpa G8 Lyon/na Róimhe de Shaineolaithe Imirce
IT:	Sottogruppo di esperti di migrazione Roma/Lione (R/L)
LT:	G8 Liono/Romos ekspertų migracijos klausimais pogrupis
LV:	G8 Lionas/Romas migrācijas ekspertu apakšgrupa
MT:	Grupp (il-) ta' Appoġġ G8 Lyon/Ruma b'Esperti fuq il-Migrazzjoni
NL/BE:	G8 Lyon/Roma Migration Experts Sub-Group
NO:	G8 Lyon/Roma Migration Experts Sub-Group
PL:	Podgrupa ekspertów w zakresie migracji Lyon/Rzym – G8
PT:	subgrupo de peritos de migração Leão/Roma – G8
RO:	Keine übliche Übersetzung
SK:	podskupina migračných expertov G8 Lyon/Rím
UK/IE:	G8 Lyon/Roma Migration Experts Sub-Group

Eine Arbeitsgruppe der G8-Staaten, die Themen in Bezug auf die öffentliche Sicherheit debattiert und Strategien entwickelt mit dem Bestreben, den Terrorismus und die transnationale Kriminalität zu bekämpfen. Die Gruppe beschäftigt sich auch mit Rechtsthemen und Fragestellungen rund um den Transport. Eine ihrer Untergruppen widmet sich der **Migration** und insbesondere dem Kampf gegen die **illegale Einwanderung**, z.B. im Rahmen des **Menschenhandels**.

Quelle:

www.g8italia2009.it/G8/Home/News/G8-G8_Layout_locale-1199882116809_AppGiustizia.htm*

Verwendungshinweise:

1. Die Gruppe bereitet Projekte vor, die den EU-Mitgliedstaaten vorgelegt und in den Unter-Arbeitsgruppen diskutiert werden, um einen gemeinsamen Ansatz in den G8-Staaten zu gewährleisten. Sie tut dies durch die Erarbeitung von bewährten Praktiken und Empfehlungen, zum Schutz der öffentlichen Sicherheit. Die Schlüsse, die im Zuge dieser Aktivitäten gezogen werden, werden den Innen- und Justizministern der G8-Gruppe auf ihrem jährlichen Treffen zur Annahme vorgeschlagen.
2. G8-Staaten sind Kanada, FR, DE, IT, Japan, Russland, UK und die USA; die Europäische Kommission (EU-KOM) ist auf den Treffen ebenfalls vertreten.

Gastarbeiter

EE:	võõrtöötaja
ES:	trabajador invitado
FI:	vierastyöläinen
FR/BE/LU:	travailleur étranger
GR:	μετακαλούμενος εργαζόμενος
HU:	vendégmunkás
IE:	aoi-oibri
IT:	lavoratore ospite
LT:	besisvečiuojantys darbuotojai
LV:	viestrādnieks
MT:	Haddiem Mistieden
NL/BE:	gastarbeider
NO:	gjestarbeider
PL:	gastarbaiter
PT:	trabalhador convidado
RO:	lucrător vizitator
SI:	tuji delavec
SK:	zahraničný (hostujúci) robotník/pracujúci migrant
UK/IE:	guest worker

Der Begriff wird im EU-Kontext nur der Vollständigkeit halber aufgeführt, er ist aber nicht gebräuchlich.

Allgemein ein **Wirtschaftsmigrant**, der für eine begrenzte Zeit der Niederlassung und **Beschäftigung** angeworben wurde.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN

Verwendungshinweis:

Der Begriff ist mehr oder weniger auf die Migrationsbewegungen in den Fünfziger bis Sechziger Jahren des 20. Jahrhunderts beschränkt.

Gemeinsame Grundprinzipien

EE:	ühtsed aluspõhimõtted
ES:	principios básicos comunes
FI:	yhteiset perusperiaatteet
FR/BE/LU:	principes de base communs
GR:	κοινές βασικές αρχές
HU:	közös alapelvek
IE:	comhphrionsabail bhunúsacha
IT:	Principi Comuni di Base
LT:	bendrieji pagrindiniai principai
LV:	kopīgie pamatprincipi
MT:	Principji Bażiċi Komuni
NL/BE:	gemeenschappelijke basisprincipes
NO:	felles grunnprinsipper
PL:	wspólne podstawowe zasady
PT:	princípios básicos comuns
RO:	principii comune de bază
SE:	gemensamma grundprinciper
SK:	spoločné základné zásady
UK/IE:	Common Basic Principles

Im Kontext der EU-**Integrationspolitik**, ein Leitfaden von (elf) einfachen und nicht verbindlichen, aber gut durchdachten Grundprinzipien, die den EU-Mitgliedstaaten bei der Formulierung ihrer Integrationspolitik behilflich sein sollen. Sie dienen auch dazu:

- (a) den EU-Mitgliedstaaten mit Mitteln behilflich sein, ihre eigenen Bemühungen beurteilen und bewerten zu können;
 - (b) es den EU-Mitgliedstaaten zu ermöglichen, Prioritäten zu setzen und ihre eigenen messbaren Ziele fortzuentwickeln;
 - (c) den EU-Mitgliedstaaten als Grundlage für die Prüfung der Frage dienen, wie die EU und die nationalen, regionalen und örtlichen Behörden bei der Ausarbeitung und der Durchführung von Eingliederungsmaßnahmen zusammenarbeiten können;
- (d) zu bestimmen, wie diese Politiken andere mit der Integration befasste Akteure (z.B. Sozialpartner, nichtstaatliche Organisationen, Frauen- und Einwandererorganisationen, Unternehmen und andere private Einrichtungen) am besten an diesen Maßnahmen beteiligen können;
 - (e) die bestehenden rechtlichen Rahmenregelungen einschließlich der internationalen Instrumente betreffend die Menschenrechte, der Gemeinschaftsrechtsakte mit Integrationsbestimmungen, der EU-Zielvorgaben zur Geschlechtergleichstellung und Nicht-Diskriminierung sowie andere EU-Maßnahmen zu ergänzen und diese vollständig miteinander zu verknüpfen;
 - (f) eine Hilfe bei der Gestaltung eines regelmäßigen Dialogs zwischen den Regierungen und allen anderen einschlägigen Einrichtungen und Handlungsträgern auf EU-Ebene zu sein;
 - (g) für die EU eine Grundlage und Hilfe bei der Prüfung der Frage zu sein, wie die bestehenden EU-Rechtsakte betreffend der Eingliederung weiter entwickelt werden können;
 - (h) dem Rat dabei behilflich zu sein, einen Gedankenaustausch über Mechanismen und Maßnahmen auf EU-Ebene, die zur Unterstützung der Integrationsbemühungen auf nationaler und lokaler Ebene erforderlich sind, zu führen und allmählich insbesondere im Wege des EU-weiten Lernens und der Weitergabe von Sachkenntnissen, dann Übereinstimmung über diese Mechanismen und Maßnahmen zu erzielen.

Quelle:

Abgeleitet anhand der Schlussfolgerungen des Rates für Justiz und Inneres vom 19. November 2004 (Dok.14615/04)

Verwandte Begriffe:

Integration, **Aufnahmeland**, **Aufnahmegesellschaft**

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Gemeinsames Europäisches Asylsystem

EE:	ühtne Euroopa varjupaigasüsteem (CEAS)
ES:	Sistema Europeo Común de Asilo
FI:	yhteinen eurooppalainen turvapaikkajärjestelmä
FR/BE/LU:	régime d'asile européen commun (RAEC)
GR:	Κοινό Ευρωπαϊκό Σύστημα Ασύλου (ΚΕΣΑ)
HU:	Közös Európai Menekültügyi Rendszer
IE:	Comhchóras Tearmainn Eorpach
IT:	Sistema europeo comune di asilo
LT:	bendra Europos prieglobsčio sistema
LV:	Kopējā Eiropas patvēruma sistēma
MT:	Sistema Ewropea Komuni għall-Ażil (SEKA)
NL/BE:	Gemeenschappelijk Europees Asielstelsel (GEAS)
NO:	Det felles europeiske asylsystem (CEAS)
PL:	Wspólny Europejski System Azylowy
PT:	Sistema Europeu Comum de Asilo
RO:	Sistemul comun european de azil
SE:	gemensamt europeiskt asylsystem
SI:	Skupen evropski azilni sistem
SK:	Spoločný európsky azylový systém
UK/IE:	Common European Asylum System (CEAS)

Die Errichtung eines gemeinsamen **Asylverfahrens** und eines einheitlichen Status für Personen, denen in der EU Asyl oder **subsidiärer Schutz** gewährt wird, als auch die Stärkung der praktischen Zusammenarbeit zwischen nationalen Asylbehörden und der Außendimension von Asyl.

Quelle:

KOM(2008) 360

Verwandte Begriffe:

Netzwerk für Asylpraktiker der Europäischen Union, Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen

Gemeinschaftspräferenz

ES:	principio de preferencia comunitaria
FI:	yhteisön etuuskohtelu
FR/BE/LU:	préférence communautaire
GR:	κοινοτική προτίμηση
HU:	közösségi preferencia
IE:	fabhar an Chomhphobail
IT:	preferenza comunitaria
LT:	Bendrijos pirmumo (principas)
LV:	Kopienas priekšrokas princips/Kopienas izvēle
MT:	Preferenza Komunitarja
NL/BE:	communautaire voorkeur
NO:	fellesskapspreferanse
PL:	zasada pierwszeństwa (pracowników) Wspólnoty
PT:	preferência comunitária
RO:	preferința comunitară
SE:	gemenskapspreferens
SK:	zásada uprednostňovanie pracovníkov z členských štátov Spoločenstva
UK/IE:	community preference

Den Vorrang, den die EU-Mitgliedstaaten, im Bezug auf den Zugang zum Arbeitsmarkt, Arbeitskräften aus EU-Mitgliedstaaten vor Arbeitskräften aus **Drittstaaten** geben.

Quelle:

Abgeleitet anhand von Art.14 der Anhänge VI und VII des Protokoll über die Bedingungen und Einzelheiten der Aufnahme der Republik Bulgarien und Rumäniens in die Europäische Union

Synonym:

Unionsvorrang (bevorzugt)

Verwendungshinweis:

Nach dem Inkrafttreten des Vertrags von Lissabon, ist der Begriff "Unionsvorrang" jetzt vorzugsweise zu verwenden.

Genfer (Flüchtlings-) Konvention und Protokoll

BG:	Женевска Конвенция & Протокол
CZ:	Ženevská úmluva
EE:	Genfi Konventsioon
ES:	Convención y Protocolo de Ginebra
FI:	Geneven yleissopimus ja siihen liittyvä pöytäkirja
FR/BE/LU:	Convention et Protocole de Genève
GR:	Σύμβαση της Γενεύης και Πρωτόκολλο
HU:	Genfi Egyezmény és Jegyzőkönyv
IE:	Coinbhinsiún & Prótacal na Ginéive
IT:	Convenzione di Ginevra e Protocollo di New York
LT:	Ženevos konvencija ir protokolai
LV:	Ženēvas Konvencija un Protokols
MT:	Konvenzjoni (il-) ta' Ġinevra u Protokol (l-)
NL/BE:	Conventie van Genève (NL Syn.: Verdrag van Genève, Vluchtelingenverdrag)
NO:	Genève-konvensjonene med protokoller
PL:	Konwencja Genewska i Protokół
PT:	Convenção de Genebra e Protocolo
RO:	Convenția de la Geneva și Protocolu
SE:	Genèvekonventionen och protokoll
SI:	Ženevska konvencija in Protokol
SK:	Ženevský dohovor a protokol
UK/IE:	Geneva Convention & Protocol

Die Konvention vom 28. Juli 1951 über die Rechtsstellung von **Flüchtlingen** ergänzt durch das Protokoll von New York vom 31. Januar 1967.

Quelle:

Abkommen über die Rechtstellung der Flüchtlinge vom 28. Juli 1951 (siehe auch Richtlinie 2001/55/EG des Rates)

Verwandter Begriff:

internationaler Schutz

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Gesamtansatz zur Migration(sfrage)

EE:	üldine lähenemine rändele
ES:	Enfoque Global de la Migración
FI:	maahanmuuttoa koskeva kokonaisvaltainen lähestymistapa
FR/BE/LU:	approche globale sur la question des migrations
GR:	σφαιρική προσέγγιση της μετανάστευσης
HU:	a migráció átfogó/globális megközelítése
IE:	cur chuige domhanda ar imirce
IT:	approccio globale alla migrazione
LT:	bendras požiūris į migraciją
LV:	vispārējā pieeja migrācijai
MT:	Approċċ Globali għall-Migrazzjoni
NL/BE:	algehele benadering/aanpak van migratie
NO:	global tilnærming til migrasjon
PL:	Globalne Podejście do Migracji
PT:	abordagem global da imigração
RO:	abordarea globală a migrației
SE:	global ansats för migration
SI:	Globalni pristop k migracijam
SK:	globálny prístup k migrácii
UK/IE:	global approach to migration

Die externe Dimension der Migrationspolitik der EU, die **Migration**, Außenbeziehungen und Entwicklungspolitik in einen Zusammenhang bringt, um sich mit Migration in einer ganzheitlichen, umfassenden und ausgewogenen Art und Weise in Partnerschaft mit Drittländern zu befassen.

Quelle:

Anhang 1 der Mitteilung KOM(2007) 247 der Kommission

Synonym:

Gesamtansatz für Migration und Mobilität (GAMM)

Unterbegriffe:

Kooperationsplattform, Migrationsprofil, Migrationsrouten-Initiative, Mobilitätspartnerschaft

Verwandte Begriffe:

AKP-Beobachtungsstelle für Migrationsfragen (der Staaten in Afrika, im karibischen Raum und im Pazifischen Ozean), Afrika-EU Partnerschaft in den Bereichen Migration, Mobilität und Beschäftigung, Arbeitsgruppe "Asyl und Einwanderung" auf hoher Ebene, Asien-Europa-Treffen, Bali-Prozess, Barcelona-Prozess: Union für den Mittelmeerraum, Budapest-Prozess, Cotonou-Abkommen, Dialog über Transmigration im Mittelmeerraum, 5+5 Dialog über Migration im Westlichen Mittelmeerraum, Euro-Afrikanische Ministerkonferenz über Migration und Entwicklung, Östliche Partnerschaft, Regionale Migrations-, Prager Prozess – Aufbau von Migrationspartnerschaften, Asyl- und Flüchtlingsinitiative (MARRI-Initiative), Söderköping-Prozess, Strukturierter Dialog über Migrationsfragen zwischen der EU und den Ländern Lateinamerikas und der Karibik, Weltforum über Migration und Entwicklung

Verwendungshinweise:

1. Dieser Ansatz umfasst den gesamten Migrationsthemenbereich, einschließlich legaler und **irregulärer Migration**, Kampf gegen den Menschenhandel und die **Schleusung von Migranten**, Förderung des Flüchtlingsschutzes, Stärkung der Rechte von Migranten und Nutzung der positiven Verbindungen, die zwischen Migration und Entwicklung existieren.
2. Er unterstreicht die grundlegenden Prinzipien von Partnerschaft, Solidarität und geteilter Verantwortung und benutzt das Konzept von 'Migrationsrouten', um Politik zu entwickeln und umzusetzen.
3. Im November 2011 wurde eine Mitteilung über neue Impulse der auswärtigen Migrationspolitik der EU veröffentlicht (KOM(2011) 743).

Geschlecht (biologisches)

BG:	Пол	Die biologischen Charakteristika einer Person, vorwiegend weiblich oder männlich.
EE:	sugu	
ES:	sexo	Quelle:
FI:	sukupuoli	
FR/BE/LU:	sexe	Abgeleitet vom EMN anhand des Glossary of the Women's Empowerment section of the United Nations Development Programme (UNDP)*
HU:	(biológiai) nem	
IE:	gnéas	Verwandter Begriff:
IT:	sessu	
LT:	lytis	soziales Geschlecht
LV:	dzimums	
MT:	Sess	
NL/BE:	seks, geslacht (syn.)	
NO:	kjønn	
PL:	płeć	
PT:	sexo	
RO:	sex	
SE:	kön	
SI:	spol	
SK:	pohlavie	
UK/IE:	sex	

Geschlecht (soziales)

EE:	sugu	Die sozial ausgebildeten Attribute, Rollen, Aktivitäten, Verantwortlichkeiten und Bedürfnisse, die in einer bestimmten Gesellschaft oder Gemeinschaft zu einer bestimmten Zeit überwiegend mit männlich oder weiblich, assoziiert werden.
ES:	género	
FI:	sukupuoli	Quelle:
FR/BE/LU:	genre	
GR:	γένος	Abgeleitet vom EMN anhand der Konzepte und Definitionen des UN Office of the Special Adviser to the Secretary-General on Gender Issues and Advancement of Women (OSAGI)*
HU:	(társadalmi) nem(i) szerep	
IE:	inscne	Verwandter Begriff:
IT:	genere	
LT:	lytis	biologisches Geschlecht
LV:	dzimte	
MT:	Ġeneru / Ġens / Sess	
NL/BE:	gender	
NO:	kjønn	
PL:	gender, płeć społeczno-kulturowa	
PT:	género	
RO:	gen	
SE:	genus	
SI:	spol	
SK:	rod / pohlavie	
UK/IE:	gender	

Gleichbehandlungsgrundsatz

BG:	Принцип за равно третиране
DK:	ligebehandling
EE:	võrdne kohtlemine
ES:	principio de igualdad de trato
FI:	yhtäläisen kohtelun periaate
FR/BE/LU:	principe d'égalité de traitement
GR:	ίση μεταχείριση
HU:	egyenlő bánásmód (elve)
IE:	an prionsabal um dhéileáil chomhionann
IT:	principio di parità di trattamento
LT:	vienodo požiūrio principas
LV:	vienādas attieksmes princips
MT:	Trattament Ugwali (Prinċipju ta')
NL/BE:	gelijke behandeling
NO:	likebehandling (prinsippet om)
PL:	równe traktowanie
PT:	igualdade de tratamento
RO:	principiul tratamentului egal
SE:	principen om likabehandling
SI:	enakopravna obravnav
SK:	zásada rovnakého zaobchádzania
UK/IE:	principle of equal treatment

Prinzip nach dem es keine **unmittelbare** oder **mittelbare Diskriminierung** aus Gründen der Rasse oder der ethnischen Herkunft geben darf. Insbesondere:

- (a) liegt eine **unmittelbare Diskriminierung** vor, wenn eine Person aufgrund ihrer Rasse oder ethnischen Herkunft in einer vergleichbaren Situation eine weniger günstige Behandlung als eine andere Person erfährt, erfahren hat oder erfahren würde;
- (b) liegt eine **mittelbare Diskriminierung** vor, wenn dem Anschein nach neutrale Vorschriften, Kriterien oder Verfahren Personen, die einer Rasse oder ethnischen Gruppe angehören, in besonderer Weise benachteiligen können, es sei denn, die betreffenden Vorschriften, Kriterien oder Verfahren sind durch ein rechtmäßiges Ziel sachlich gerechtfertigt, und die Mittel sind zur Erreichung dieses Ziels angemessen und erforderlich.

Quelle:

Art.2(2) Richtlinie 2000/43/EG des Rates

Verwandte Begriffe:

mittelbare Diskriminierung, unmittelbare Diskriminierung

Verwendungshinweis:

Dies ist ein besonderes Recht, welches mit der EU-Staatsbürgerschaft gewährt wird. Der Vertrag von Amsterdam fügte einen neuen Art.13 zum Vertrag hinzu, mit dem das Recht auf Nicht-Diskriminierung gestärkt wurde. Mit diesem neuen Artikel hat der Rat die Macht, geeignete Maßnahmen gegen Diskriminierung aus Gründen des Geschlechts, der Rasse oder der ethnischen Herkunft, der Religion oder des Glaubens, der Körperbehinderung, des Alters oder der sexuellen Orientierung zu ergreifen.

Grenzarbeitnehmer

EE:	piiriala töötaja	Im EU-Kontext, ein Arbeitnehmer, der eine Anstellung im Grenzgebiet eines Mitgliedstaats hat, jedoch jeden Tag oder mindestens einmal in der Woche in das Grenzgebiet eines Nachbarlandes zurückkehrt, das ein Drittstaat ist, in dem er wohnhaft ist und dessen Staatsangehörigkeit er besitzt. Quelle: Anlage zu Anlage I.1 der EntschlieÙung des Rates vom 20. Juni 1994 Synonym: Grenzgänger (AT, LU) Verwandter Begriff: kleiner Grenzverkehr, Grenzbewohner Verwendungshinweis: Dies bezieht sich vor allem auf einen Drittstaatsangehörigen, der aus einem Drittstaat, in dem er wohnt, in die EU einreist.
ES:	trabajador transfronterizo	
FI:	rajatyöntekijä	
FR/BE/LU:	travailleur frontalier	
GR:	συνοριακός εργαζόμενος	
HU:	határmenti ingázó (munkavállaló)	
IE:	oibrí imeallchríche	
IT:	lavoratore straniero frontaliere	
LT:	darbuotojas (pasienio)	
LV:	pierobežas strādnieks	
MT:	Ħaddiem ta' mal-Fruntiera	
NL/BE:	grensarbeider	
NO:	arbeidstaker som grensependler	
PT:	trabalhador fronteiro	
RO:	lucrător transfrontalier	
SE:	gränsarbetare	
SI:	čezmejni delovni migrant	
SK:	pracovník pracující v pohraničí	
UK/IE:	frontier worker	

Grenzbewohner

DK:	grænssegænger	Im EU-Migrationskontext, ein Drittstaatsangehöriger, der seit einem Zeitraum, der in den bilateralen Abkommen nach Art.13 festgelegt ist und mindestens ein Jahr beträgt, rechtmäßig im Grenzgebiet eines an einen EU-Mitgliedstaats angrenzenden Drittstaates ansässig ist. Quelle: Art.3(6) der Berichtigung der Verordnung (EG) Nr. 1931/2006 des Rates Synonym: Anwohner der Grenzregion (LU)
EE:	piiriala elanik	
ES:	residente fronterizo	
FI:	raja-alueen asukas	
FR/BE/LU:	frontalier	
GR:	κάτοικος της μεθορίου	
HU:	határ menti lakos	
IE:	cónaitheoir teorann	
IT:	frontaliero	
LT:	pasienio gyventojas	
LV:	pierobežas iedzīvotājs	
MT:	Resident(a) ta' mal-Fruntiera	
NL/BE:	grensbewoner (Syn: inwoner van een grensgebied)	
NO:	grenseboer	
PL:	mieszkaniec strefy przygranicznej	
PT:	residente fronteiro	
RO:	locuitor din zona de frontieră	
SE:	gränsboende	
SI:	obmejni prebivalec	
SK:	obyvateľ pohraničnej oblasti	
UK/IE:	border resident	

Grenze (EU-Außen-)

DK:	ydre grænse
EE:	välispiir
ES:	frontera exterior (UE)
FI:	EU:n ulkoraja
FR/BE/LU:	frontière extérieure de l'UE
GR:	εξωτερικά σύνορα
HU:	külső határ
IE:	teorainn sheachtrach an AE
IT:	frontiera esterna UE
LT:	ES išorės siena
LV:	ārējā ES robeža
MT:	Fruntiera (il-) Esterna tal-UE
NL/BE:	EU buitengrens
NO:	ytre grense
PL:	granica zewnętrzna UE
PT:	fronteira externa
RO:	frontieră externă
SE:	yttre gräns
SI:	zunanja meja EU
SK:	vonkajšia hranica EÚ
UK/IE:	external EU border

Die Landgrenzen der EU-Mitgliedstaaten, einschließlich der Fluss- und Binnenseegrenzen, der Seegrenzen und der Flughäfen sowie der Flussschiffahrts-, See- und Binnenseehäfen, soweit sie nicht Binnengrenzen sind.

Quelle:

Art.2(2) Verordnung (EG) Nr. 562/2006 des Rates

Verwandte Begriffe:

[Schengener Grenzkodex](#), [EU-Binnengrenze](#), [Grenzkontrolle](#), [illegale Einreise](#), [legale Einreise](#), [Verweigerung der Einreise](#)

Grenze (EU-Binnen-)

BG:	Граница (вътрешна за ЕС)
DK:	indre grænse
EE:	sisepiir
ES:	frontera interior (UE)
FI:	EU:n sisäraja
FR/BE/LU:	frontière intérieure de l'UE
GR:	εσωτερικά σύνορα
HU:	belső határ
IE:	teorainn inmheánach an AE
IT:	frontiera interna UE
LT:	ES vidaus siena
LV:	iekšējā ES robeža
MT:	Fruntiera (il-) Interna tal-UE
NL/BE:	EU binnengrens
NO:	indre grense
PL:	granica wewnętrzna UE
PT:	fronteira interna
RO:	frontieră internă
SE:	inre gräns
SI:	notranja meja EU
SK:	vnútorná hranica EÚ
UK/IE:	internal EU border

- (a) Die gemeinsamen Landgrenzen der EU-Mitgliedstaaten, einschließlich der Fluss- und Binnenseegrenzen,
- (b) die Flughäfen der EU-Mitgliedstaaten für Binnenflüge,
- (c) die See-, Flussschiffahrts- und Binnenseehäfen der EU-Mitgliedstaaten für regelmäßige Fährverbindungen.

Quelle:

Art.2(1) Verordnung (EG) Nr. 562/2006 des Rates

Verwandte Begriffe:

[Schengener Grenzkodex](#), [EU-Außengrenze](#), [Grenzkontrolle](#), [illegale Einreise](#), [legale Einreise](#), [Verweigerung der Einreise](#)

Grenze (vorläufige Außen-)

EE:	ajutine välispiir	(a) Die gemeinsame Grenze zwischen einem EU-Mitgliedstaat, der den Schengen-Besitzstand vollständig anwendet, und einem EU-Mitgliedstaat, der gemäß seiner Beitrittsakte verpflichtet ist, diesen Besitzstand in vollem Umfang anzuwenden, für den der entsprechende Ratsbeschluss aber noch nicht in Kraft getreten ist;
ES:	frontera temporal exterior	
FI:	väliaikainen ulkoraja	(b) die gemeinsame Grenze zwischen zwei EU-Mitgliedstaaten, die gemäß ihrer jeweiligen Beitrittsakte verpflichtet sind, den Schengen-Besitzstand in vollem Umfang anzuwenden, für die der entsprechende Ratsbeschluss aber noch nicht in Kraft getreten ist.
FR/BE/LU:	frontière extérieure temporaire	
GR:	σύνορα (προσωρινώς εξωτερικά)	
HU:	ideiglenes külső határ	
IE:	teorainn sheachtrach shealadach	
IT:	frontiera esterna temporanea	
LT:	laikinoji išorės siena	
LV:	pagaidu ārējā robeža	
MT:	Fruntiera Esterna Temporanja	
NL/BE:	tijdelijke buitengrens	
NO:	midlertidig ytre grense	
PL:	tymczasowa granica zewnętrzną	
PT:	fronteira externa temporária	
RO:	frontieră externă temporară	
SE:	tillfälliga yttre gränser	
SI:	začasna zunanja meja EU	
SK:	dočasná vonkajšia hranica	
UK/IE:	temporary external border	

Quelle:

Art.2(2) Entscheidung Nr. 574/2007/EG des Europäischen Parlaments und des Rates

Grenzgebiet

BG:	Гранична зона	Eine höchstens 30 km breite Zone, gerechnet ab der Grenze. Die betreffenden Staaten legen in ihren bilateralen Abkommen nach Art.13 fest, welche lokalen Verwaltungsbezirke als Grenzgebiet zu betrachten sind. Ist ein Teil eines solchen Bezirks zwischen 30 km und 50 km von der Grenze entfernt, wird er dennoch als Teil des Grenzgebiets betrachtet.
EE:	piiriala	
ES:	zona fronteriza	
FI:	raja-alue	
FR/BE/LU:	zone frontalière	(a) Die gemeinsame Grenze zwischen einem EU-Mitgliedstaat, der den Schengen-Besitzstand vollständig anwendet, und einem EU-Mitgliedstaat, der gemäß seiner Beitrittsakte verpflichtet ist, diesen Besitzstand in vollem Umfang anzuwenden, für den der entsprechende Ratsbeschluss aber noch nicht in Kraft getreten ist;
GR:	συνοριακή ζώνη	
HU:	határmenti terület	(b) die gemeinsame Grenze zwischen zwei EU-Mitgliedstaaten, die gemäß ihrer jeweiligen Beitrittsakte verpflichtet sind, den Schengen-Besitzstand in vollem Umfang anzuwenden, für die der entsprechende Ratsbeschluss aber noch nicht in Kraft getreten ist.
IE:	ceantar teorann	
IT:	zona di frontiera	
LT:	pasienio teritorija	
LV:	pierobeža	
MT:	Żona ta' mal-Fruntiera	
NL/BE:	grensgebied	
NO:	grenseområde	
PL:	strefa przygraniczna	
PT:	zona fronteiriça	
RO:	zonă de frontieră	
SE:	gränsområde	
SI:	obmejno območje	
SK:	pohraničná oblasť	
UK/IE:	border area	

Quelle:

Art.3(2) der Berichtigung der Verordnung (EG) Nr. 1931/2006 des Rates

Synonym:

Grenzregion

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Grenzkontrolle

BG:	Граничен контрол
CZ:	ochrana hranic
DK:	grænsekontrol
EE:	piirikontroll
ES:	control fronterizo
FI:	rajavalvonta
FR/BE/LU:	contrôle aux frontières
GR:	συνοριακός έλεγχος / έλεγχος των συνόρων
HU:	határellenőrzés
IE:	rialú teorann
IT:	controllo di frontiera
LT:	sienos apsauga/kontrolė
LV:	robežkontrolē
MT:	Kontroll mal-Fruntiera
NL/BE:	grenstoezicht (Syn.: grensbewaking, grenscontrole)
NO:	grensekontroll
PL:	kontrola graniczna
PT:	controlo de fronteira
RO:	control de frontieră
SE:	gränskontroll
SI:	nadzor meje
SK:	kontrola hraníc
UK/IE:	border control

Die an einer Grenze nach Maßgabe und für die Zwecke der Verordnung (EG) Nr. 562/2006 des Rates unabhängig von jedem anderen Anlass ausschließlich aufgrund des beabsichtigten oder bereits erfolgten Grenzübertritts durchgeführten Maßnahmen, die aus Grenzübertrittskontrollen und Grenzüberwachung bestehen.

Quelle:

Art.2(9) Verordnung (EG) Nr. 562/2006 des Rates

Verwandte Begriffe:

[Schengener Grenzkodex](#), [EU-Außengrenze](#), [EU-Binnengrenze](#), [illegale Einreise](#), [legale Einreise](#), [Verweigerung der Einreise](#), [EUROSUR](#)

Verwendungshinweis:

Im Dezember 2011 veröffentlichte die Europäische Kommission (EU-KOM) einen Vorschlag für eine Verordnung zur Schaffung eines „Europäischen Grenzüberwachungssystems“ (EUROSUR) (KOM (2011) 873).

Grenzübergangsstelle

DK:	grænseovergangssted
EE:	piiripunkt
ES:	paso fronterizo
FI:	rajanylityspaikka
FR/BE/LU:	point de passage frontalier
GR:	σημείο συνοριακής διέλευσης
HU:	határátkelőhely
IE:	pointe trasnaithe teorann
IT:	valico di frontiera autorizzato
LT:	sienos kirtimo punktas
LV:	robežšķērsošanas vieta
MT:	(il-Punt / il-Post) ta' Qsim il-Fruntiera
NL/BE:	grensovergang (Syn.: grensdoorlaatpost, grenspost)
NO:	grensepasseringssted
PL:	przejście graniczne
PT:	ponto de passagem fronteiriço
RO:	punct de trecere a frontierei
SE:	gränsövergångsställe
SI:	mejni prehod
SK:	hraničný priechod
UK/IE:	border crossing point

Ein Übergangspunkt, der von den zuständigen Behörden für das Überschreiten der Außengrenzen zugelassenen ist.

Quelle:

Art.2(d) Richtlinie 2004/82/EG des Rates

Synonym:

Grenzübergang

Grenzübertritt

DK:	grænsepassant	Der physische Akt, eine Grenze zu überschreiten, entweder an einer Grenzübergangsstelle oder einer anderen Stelle entlang der Grenze. Quelle: Abgeleitet vom EMN anhand der Definition von Grenzübergangsstelle und illegale Einreise
EE:	piiriületus	
ES:	cruce de frontera	
FI:	rajanylitys	
FR/BE/LU:	franchissement de la frontière	
GR:	συνοριακή διέλευση	
HU:	határátlépés	
IE:	trasnú teorann	
IT:	attraversamento della frontiera	
LT:	sienos kirtimas	
LV:	robežšķērsošana	
MT:	Qsim il-Fruntiera / tal-Fruntiera	
NL/BE:	grensoverschrijding	
NO:	grensepassering	
PL:	przekraczanie granicy	
PT:	passagem de fronteira	
RO:	trecerea frontierei	
SE:	gränspassage	
SI:	prečkanje meje	
SK:	prekračovanie štátnych hraníc	
UK/IE:	border crossing	

Grenzverkehr (kleiner)

DK:	lokal grænsetrafik	Das regelmäßige Überschreiten der Landaußengrenze durch Grenzbewohner für einen Aufenthalt in einem Grenzgebiet, beispielsweise aus sozialen, kulturellen oder nachgewiesenen wirtschaftlichen Gründen oder aus familiären Gründen, für einen Zeitraum, der eine Frist von drei Monaten nicht übersteigt. Quelle: Art.3(3) der Berichtigung der Verordnung (EG) Nr. 1931/2006 des Rates Verwandter Begriff: Grenzarbeitnehmer
EE:	kohalik piiriiliiklus	
ES:	tráfico fronterizo local	
FI:	paikallinen rajaliikenne	
FR/BE/LU:	trafic frontalier local	
GR:	τοπική διασυνοριακή κυκλοφορία	
HU:	kishatárforgalom	
IE:	trácht teorann áitiúil	
IT:	traffico frontaliero locale	
LT:	vietinis eismas per sieną	
LV:	vietējā pierobežas satiksme	
MT:	Traffiku Lokali mal-Fruntiera	
NL/BE:	klein grensverkeer	
NO:	lokal grensetrafikk	
PL:	mały ruch graniczny	
PT:	pequeno tráfego fronteiriço	
RO:	mic trafic de frontieră	
SE:	lokal gränstrafik	
SI:	(ob)mejni promet	
SK:	malý pohraničný styk	
UK/IE:	local border traffic	

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Haft

BE(NL):	vasthouding (Syn. detentie, bewaring, opsluiting)
BG:	Задържане
DK:	tilbageholdelse
EE:	kinnipidamine
ES:	internamiento
FI:	säilöönotto
FR/BE/LU:	maintien en centre fermé (BE); rétention (FR, LU)
GR:	Κράτηση (Διοικητική)
HU:	őrizet
IE:	coinneáil
IT:	trattenimento
LT:	sulaikymas
LV:	aizturēšana/turēšana apsardzībā
MT:	Detenzjoni
NL:	vrijheidsontneming (BT), vreemdelingenbewaring (NT)
NO:	internering
PL:	zatrzymanie
PT:	detenção
RO:	custodie publică
SE:	förvar
SI:	pridržanje
SK:	zaistenie
UK/IE:	detention

Beschränkung der Freizügigkeit durch eine von administrativen oder justiziellen Behörden angeordnete Zwangsunterbringung, damit ein weiteres Verfahren vollzogen werden kann.

Im **EU-Asylkontext** meint dies die räumliche Beschränkung eines **Asylbewerbers** durch einen EU-Mitgliedstaat auf einen bestimmten Ort, an dem der Asylbewerber keine Bewegungsfreiheit hat. Dies kann zu jedem Zeitpunkt des Asylverfahrens stattfinden, vom ersten Antrag bis zur **Abschiebung** eines abgelehnten Asylbewerbers.

Im **EU-Rückkehrkontext**, können die EU-Mitgliedstaaten **Drittstaatsangehörige**, gegen die ein Rückkehrverfahren anhängig ist, nur in **Haft** nehmen, um deren Rückkehr vorzubereiten und/oder die Abschiebung durchzuführen, und zwar insbesondere dann, wenn: (a) **Fluchtgefahr** besteht oder (b) die betreffenden Drittstaatsangehörigen die Vorbereitung der Rückkehr oder das Abschiebungsverfahren umgehen oder behindern. Die Haftdauer hat so kurz wie möglich zu sein und sich nur auf die Dauer der laufenden Abschiebungsvorkehrungen zu erstrecken, solange diese mit der gebotenen Sorgfalt durchgeführt werden.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN anhand der Definition des UNESCO-Handbuch "People on the Move"

Art.2(k) der Richtlinie 2003/9/EG des Rates

Art.15(1) der Richtlinie 2008/115/EG des Europäischen Parlaments und des Rates

Synonyme:

Im Rückkehrkontext: Schubhaft (AT), Abschiebungshaft (DE, LU)

Verwandter Begriff:

Hafteinrichtung

Hafteinrichtung

BE(NL):	gesloten centrum
EE:	kinnipidamisasutus
ES:	centro de internamiento
FI:	säilönottolaitos
FR/BE/LU:	centre fermé (BE); centre de rétention (FR, LU)
GR:	χώρος κράτησης (κρατητήρια)
HU:	őrzött szállás / fogda
IE:	ionad coinneála
IT:	struttura di trattenimento
LT:	sulaikymo patalpos
LV:	aizturēšanas telpa
MT:	Ċentru / Faċilità ta' Detenzjoni
NL:	inrichting voor bewaring (Oberbegriff), vrijheidbeperkende locatie (Unterbegriff im Asylkontext), detentielocatie (Unterbegriff im Rückkehrkontext)
NO:	interneringsleir
PL:	ośrodek w celu wydalenia
PT:	centro de instalação temporária
RO:	centru de cazare a străinilor luați în custodie publică
SE:	förvarsanläggning
SI:	kapacitete z omejitvijo gibanja
SK:	zariadenie určené pre zaistenie cudzincov
UK/IE:	detention facility

Eine spezielle Einrichtung – anders als ein Gefängnis – für die **Haft** eines **Drittstaatsangehörigen** gemäß nationaler Gesetze.

Im Kontext der EU-Rückführungsrichtlinie (2008/115/EG), beschreibt der Begriff eine Einrichtung für Drittstaatsangehörige, für die Dauer der Vorbereitung zur **Rückkehr** und/oder Durchführung der **Abschiebung**, insbesondere wenn:

- Fluchtgefahr** besteht; oder
- Drittstaatsangehörige die Vorbereitungen zur Rückkehr und/oder Abschiebung verhindern oder erschweren.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN anhand Kapitel IV der Richtlinie 2008/115/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates

Synonyme:

Haftanstalt (AT), Haftzentrum (DE), Auffanglager

Verwandter Begriff:

Haft

Häftling

BE(NL):	vastgehouden persoon
BG:	Задържан
EE:	kinnipeetav
ES:	detenido
FI:	säilöön otettu
FR/BE/LU:	personne maintenue en centre fermé (BE); personne retenue (FR); retenu (LU)
GR:	κρατούμενος
HU:	fogvatartott / őrizetes (im Rückkehrkontext)
IE:	coinneálaí
IT:	trattenuto
LT:	sulaikytasis
LV:	aizturētā persona
MT:	Trattenut(a) / Persuna Miżmuma
NL/BE:	in bewaring gestelde (syn. BE: vastgehouden persoon)
NO:	internert person
PL:	osoba zatrzymana
PT:	detido
RO:	străin luat în custodie publică
SE:	förvarstagen person
SI:	pripornik
SK:	zadržaná osoba
UK/IE:	detainee

Eine Person in **Haft**.

Quelle:

Abgeleitet anhand der Definition von Haft

Synonyme:

Im Rückkehrkontext: Schubhäftling (AT), Person in Abschiebungshaft (DE, LU)

Herkunftsländerinformation

EE:	päritoluriigi info
ES:	información del país de origen
FI:	alkuperämaita koskevat tiedot
FR/BE/LU:	information sur le pays d'origine
GR:	πληροφορίες για τις χώρες καταγωγής
HU:	származási országinformáció
IE:	eolas ar thír bhunaidh
IT:	informazioni sul paese di origine
LT:	informacija apie kilmės šalį
LV:	izcelsmes valsts informācija
MT:	Informazzjoni dwar il-Pajjiż tal-Origini
NL/BE:	landeninformatie
NO:	landinformasjon
PL:	informacje o kraju pochodzenia
PT:	informação sobre países de origem
RO:	informații din țara de origine
SE:	landinformation
SI:	informacije o državah izvora
SK:	informácie o krajine pôvodu
UK/IE:	country of origin information

Informationen, die von den Behörden der EU-Mitgliedstaaten verwendet werden, um die sozio-politische Lage in Herkunftsländern (und, wenn notwendig, in Transitländern) von Antragstellern auf **internationalen Schutz** im Rahmen einer individuellen Bewertung des **Antrags auf internationalen Schutz** zu analysieren.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN anhand von Anhang C der KOM(2006) 67

Art.4(3) Richtlinie 2004/83/EG des Rates

Art.30(4) Richtlinie 2005/85/EG

Synonyme:

Staatendokumentation (AT), Länderinformation

Verwandter Begriff:

Herkunftsland

Verwendungshinweise:

1. Alle relevanten Fakten bezüglich des Herkunftslandes zum Zeitpunkt der Entscheidung über den Antrag werden miteinbezogen. Diese relevanten Fakten werden aus diversen Quellen, inklusive Gesetzen und Verordnungen des Herkunftslandes, herangezogen und leiten sich aus dessen Anwendung ab. Die Informationen, die die Behörden des Mitgliedstaats verwenden, werden dem Personal, das für die Prüfung der Anträge und die Entscheidungen verantwortlich ist, zur Verfügung gestellt.
2. Die benutzten Informationsquellen schließen u.a. die Gesetze und Verordnungen des Herkunftslandes wie auch allgemein zugängliche Quellen ein, wie z.B. Berichte von (inter) nationalen Organisationen, Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen, Medien, bilaterale Kontakte in den Herkunftsländern, Botschaftsberichte etc.
3. Diese Informationen werden u.a. auch für die Entscheidungsfindung über andere Migrationsfragen, z.B. über **Rückkehr**, wie auch von **Forschern** verwendet.
4. Das **Europäische Unterstützungsbüro für Asylfragen (EASO)** wird den Aufgabenbereich der Informationssammlung übernehmen.

Herkunftsstaat (sicherer)

BG:	Страна на произход (сигурна)
EE:	turvaline päritoluriik (kolmas riik)
ES:	país de origen seguro
FI:	turvallinen alkuperämaa
FR/BE/LU:	pays d'origine sûr
GR:	ασφαλής χώρα προέλευσης
HU:	biztonságos származási ország
IE:	tír bhunaidh sábháilte
IT:	paese di origine sicuro
LT:	saugi kilmės šalis
LV:	droša izcelsmes valsts
MT:	Pajjiż tal-Origini (Sigur / bla Perikli)
NL/BE:	veilig land van herkomst
NO:	trygt hjemland
PL:	bezpieczny kraj pochodzenia
PT:	país de origem seguro
RO:	țara de origine sigură
SE:	säkert ursprungsland
SI:	varna država izvora
SK:	bezpečná krajina pôvodu
UK/IE:	safe country of origin

Im EU-Kontext, ein Staat, bei dem sich anhand der dortigen Rechtslage, der Anwendung der Rechtsvorschriften in einem demokratischen System und der allgemeinen politischen Lage nachweisen lässt, dass dort generell und durchgängig weder eine **Verfolgung** im Sinne des Artikels 9 der Richtlinie 2004/83/EG noch Folter oder unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe noch Bedrohung infolge willkürlicher Gewalt im Rahmen eines internationalen oder innerstaatlichen bewaffneten Konflikts zu befürchten sind. Bei der entsprechenden Beurteilung wird unter anderem berücksichtigt, in welchem Ausmaß **Schutz** vor Verfolgung und Misshandlung geboten wird durch:

- die einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften des Staates und die Art und Weise ihrer Anwendung;
- die Wahrung der Rechte und Freiheiten nach der Europäischen Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten und/oder dem Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte und/oder dem Übereinkommen gegen Folter, insbesondere der Rechte, von denen gemäß Art.15 Absatz 2 der genannten Europäischen Konvention keine Abweichung zulässig ist;
- die Einhaltung des Grundsatzes der Nicht-Zurückweisung nach der **Genfer Flüchtlingskonvention**;
- das Bestehen einer Regelung, die einen wirksamen Rechtsbehelf bei Verletzungen dieser Rechte und Freiheiten gewährleistet.

Im globalen Kontext, wird das **Herkunftsland** eines **Asylantragsstellers** als sicher betrachtet, wenn es keine oder generell keine **Flüchtlinge** produziert. Zielländer können das Konzept der sicheren Herkunftsländer als Basis für eine summarische Ablehnung spezieller Gruppen oder Kategorien von Asylantragstellern, ohne die Fälle im Einzelnen anzusehen, heranziehen.

Quelle:

EU-Kontext, abgeleitet anhand von Art.29 /Art.30/ Art.31 und Anhang II der Richtlinie 2005/85/EG des Rates

Globaler Kontext, abgeleitet anhand der Definition des UNHCR International Thesaurus of Refugee Terminology*

Oberbegriff:

Herkunftsland

Verwandter Begriff:

sicherer Drittstaat

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Illegaler Aufenthalt

EE:	ebaseaduslik riigis viibimine
ES:	situación irregular
FI:	laiton oleskelu
FR/BE/LU:	séjour irrégulier
GR:	παράνομη διαμονή
HU:	illegális tartózkodás
IE:	cónaí neamhdhleathach
IT:	permanenza non autorizzata
LT:	neteisėtas buvimas
LV:	nelikumīga uzturēšanās
MT:	Qagħda / Waqfa / Żjara Illegali
NL/BE:	illegaal verblijf
NO:	ulovlig opphold
PL:	nielegalny pobyt
PT:	permanência ilegal
RO:	ședere ilegală
SE:	olaglig vistelse
SI:	nezakonito prebivanje
SK:	nelegálny pobyt
UK/IE:	illegal stay

Die Anwesenheit eines **Drittstaatsangehörigen**, der nicht oder nicht mehr die Einreisevoraussetzungen nach Art.5 des **Schengener Grenzkodex** oder andere Voraussetzungen für die Einreise in einen Mitgliedstaat oder den dortigen Aufenthalt erfüllt, im Hoheitsgebiet dieses Mitgliedstaats.

Quelle:

Art.3(2) der Richtlinie 2008/115/EG des Europäischen Parlaments und des Rates

Verwandte Begriffe:

Overstayer, irregulärer Migrant, irregulär aufhältiger Drittstaatsangehöriger

Informations- und Koordinierungsnetz für die Migrationsbehörden der Mitgliedstaaten (ICONet)

EE:	ICONet
ES:	ICONet
FI:	verkkoteknologiaan perustuva suojattu tieto- ja koordinoitiverkosto maahanmuuton hallinnasta vastaavia jäsenvaltioiden viranomaisia varten (ICONet)
FR/BE/LU:	Réseau d'information et de coordination sécurisé connecté à l'internet pour les services des États membres chargés de la gestion des flux migratoires (ICONET)
GR:	Δίκτυο Άτυπων Επαγγελματικών Προσόντων
HU:	a tagállamok migrációkezelési szolgálatainak információs és koordinációs hálózata
IE:	ICONet
IT:	Rete di Informazione e Coordinamento per i Servizi di Gestione dell'Immigrazione degli Stati Membri (ICONet)
LT:	Informacijos ir koordinavimo tinklas, skirtas valstybių narių migracijos valdymo tarnyboms (ICONet)
LV:	Informācijas un koordinācijas tīkls dalībvalstu migrācijas pārvaldes dienestiem
MT:	Netwerk ta' Informazzjoni u Koordinazzjoni għas-Servizzi dwar Ġestjoni ta' Migrazzjoni fl-Istati Membri (ICONet)
NL/BE:	ICONet
NO:	ICONet
PL:	ICONet
PT:	ICONet
RO:	Rețeaua de informare și coordonare a serviciilor de management al migrației din statele membre (ICONet)
SE:	Iconet
SI:	ICONet
SK:	Informačná a koordináčna sieť úradov členských krajín pre riadenie migrácie (ICONet)
UK/IE:	Information and Coordination Network for Member States' Migration Management Services (ICONet)

Ein sicheres web-gestütztes Informations- und Koordinierungsnetz für den Informationsaustausch über **irreguläre Migration**, **illegale Einreise** und Einwanderung und die **Rückführung** von Personen mit rechtswidrigem Aufenthalt. Der Informationsaustausch umfasst mindestens Folgendes:

- (a) ein Frühwarnsystem zur Übermittlung von Informationen über **illegale Einwanderung** und Schleusernetze;
- (b) ein Netz von **Verbindungsbeamten für Einwanderungsfragen**;
- (c) Informationen über die Nutzung von **Visa**, über Grenzen und Reisedokumente im Zusammenhang mit illegaler Einwanderung;
- (d) Fragen im Zusammenhang mit der Rückkehr

Quelle:

Entscheidung des Rates 2005/267/EG

Verwandte Begriffe:

Europäische Agentur für operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen, Verbindungsbeamter für Einwanderungsfragen, **Mechanismus zur gegenseitigen Information über asyl- und einwanderungspolitische Maßnahmen in Mitgliedstaaten**

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Informations-, Reflexions- und Austauschzentrum für Fragen im Zusammenhang mit dem Überschreiten der Außengrenzen und der Einwanderung (CIREFI)

EE:	CIREFI
ES:	CIREFI
FI:	Rajanylitys- ja maahanmuuttoasioiden tiedotus-, tarkastelu- ja tietojenvaihtokeskus (CIREFI)
FR/BE/LU:	Centre d'information, de réflexion et d'échanges en matière de franchissement des frontières et d'immigration (CIREFI)
GR:	Κέντρο Ενημέρωσης, Συζήτησης και Ανταλλαγής για τη Μετανάστευση και την Συνοριακή Διέλευση
HU:	Külső Határok Átlépésével és Bevándorlással foglalkozó Információ-, Vita-, és Véleménycsere Központ
IE:	Lárionad um Fhaisnéis, Phlé agus Mhalartú i dtaca le Trasnú Imeallchríche agus Inimirce (CIREFI)
IT:	Centro di Informazione, di Riflessione e di Scambi in materia di Attraversamento delle Frontiere e di Immigrazione (CIREFI)
LT:	Informacijos, diskusijų ir keitimosi duomenimis sienų kirtimo ir imigracijos klausimais centras (CIREFI)
LV:	Robežšķērsošanas un imigrācijas jautājumu informācijas, apspriežu un informācijas apmaiņas centrs (CIREFI)
MT:	Ċentru (iċ-) ta' Informazzjoni, Diskussjoni u Skambji dwar il-Qsim ta' Fruntieri u l-Immigrazzjoni (CIREFI)
NL/BE:	Centrum voor informatie, beraad en gegevensuitwisseling inzake grensoverschrijding en immigratie (CIBGGI) [in daily practice: CIREFI]
NO:	Senter for informasjon, diskusjon og utveksling om grensepassering og innvandring (CIREFI)
PL:	Centrum Wymiany Informacji nt. Przekraczania Granic i Imigracji
PT:	Centro de Informação, Reflexão e Intercâmbio em matéria de Passagem das Fronteiras e Imigração (CIREFI)
RO:	Centrul de informare, reflecție și schimb de informații cu privire la trecerea frontierei și imigrație (CIREFI)
SE:	Centrum för information, diskussion och utbyte i frågor som rör passage av gränser och invandring (Cirefi)
SI:	Center za informacije, razprave in izmenjave podatkov o prečkanju meja (CIREFI)
SK:	Centrum pre informácie, diskusiu a výmenu informácií týkajúcich sa prekročovaním hraníc a príchovanelectva
UK/IE:	Centre for Information, Discussion and Exchange on the Crossing of Frontiers and Immigration (CIREFI)

Ein Gremium, das die EU-Mitgliedstaaten bei der wirksamen Erfassung der legalen Einwanderung, der Verhinderung der **illegalen Einwanderung** und des unerlaubten Aufenthalts, der effektiven Bekämpfung der Schleuserkriminalität, der besseren Erkennung von Dokumentenfälschung und der Verbesserung der **Rückführungspraxis** unterstützt.

Quelle:

Schlussfolgerungen des Rates vom 30. November 1994

Verwandter Begriff:

Europäische Agentur für operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen

Verwendungshinweise:

- Als Folge des Inkrafttretens des Vertrags von Lissabon, wurde von COREPER im Dezember 2009 entschieden, CIREFI abzuschaften und dessen Funktionen an FRONTEX zu übergeben.
- Die spezifischen Arbeitsbereiche umfassten:
 - Informationen über 1) legale **Zuwanderung**, 2) illegale Zuwanderung und unerlaubten Aufenthalt, 3) Einschleusung von **Ausländern**, 4) Verwendung falscher und gefälschter Reisedokumente, 5) Maßnahmen der Grenzbehörden statistisch, unter Verwendung von einheitlichen Formblättern, zu erfassen und auf dieser Grundlage regelmäßige und anlassbezogene Lagebilder zu erstellen, die Aussagen über Trends, Entwicklungen und Veränderungen enthalten;
 - die gesammelten Informationen zu analysieren, Schlussfolgerungen zu ziehen und gegebenenfalls Empfehlungen auszusprechen;
 - einen Informationsaustausch über Fragen der **Rückführung**, insbesondere über **Zielländer**, Abflug- oder Ankunftsflughäfen, **Transportunternehmer**, Flugrouten, Tarife, Buchungsmöglichkeiten, Beförderungsbedingungen, notwendige Begleitungen, Chartermöglichkeiten sowie über Probleme bei der Beschaffung von Heimreisedokumenten zu betreiben.

Informelle Wirtschaft

EE:	mitteametlik majandus
ES:	economía informal
FI:	epävirallinen talous / pimeä talous
FR/BE/LU:	économie informelle
GR:	παράοικονομία
HU:	szürke gazdaság
IE:	geilleagar neamhfhoirmiúil
IT:	economia informale
LT:	šešėlinė ekonomika
LV:	ēnu ekonomika
MT:	Ekonomija Informali
NL/BE:	informele economie
NO:	uformell økonomi / parallell økonomi
PL:	gospodarka nierejestrowana
PT:	economia informal
RO:	piața neagră
SE:	informell ekonomi
SI:	siva ekonomija
SK:	šedá ekonomika
UK/IE:	informal economy

Alle wirtschaftlichen Aktivitäten von Arbeitnehmern und Wirtschaftseinheiten, die rechtlich oder in der Praxis nicht oder nicht ausreichend durch formale Vereinbarungen abgedeckt sind. Ihre Aktivitäten sind nicht durch Gesetz abgedeckt bedeutet, dass sie sich außerhalb des rechtlichen Zugriffs bewegen, oder sie sind in der Praxis nicht abgedeckt bedeutet, dass sie, obwohl sie sich im Rahmen des geltenden Rechts bewegen, das Recht nicht angewandt oder durchgesetzt wird oder dass das Recht nicht ermutigt, das Gesetz zu befolgen, da es ungeeignet oder belastend ist oder überzogene Kosten verursacht.

Quelle:

ILO Bureau of Library and Information Services*

Synonyme:

Schwarzmarkt, Schwarzarbeit, Schattenwirtschaft

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Innerbetrieblich versetzte Person

EE:	ettevõttesiseselt lähetatud töötaja
ES:	trabajador transnacional
FI:	yrittäjien sisäisen siirron saanut työntekijä / yrittäjien tilapäisesti toiseen maahan lähettämä työntekijä
FR/BE/LU:	personne transférée temporairement par sa société
GR:	ενδο-επιχειρησιακή
HU:	vállalaton belül áthelyezett személy
IE:	aistrí inchorparáideach
IT:	lavoratore straniero distaccato (persona trasferita all'interno della stessa società in un altro paese)
LT:	bendrovės viduje perkeltas asmuo
LV:	uzņēmuma iekšienē nosūtīts darbinieks
MT:	Ħaddiem trasferit minn post għal ieħor tal-istess kumpanija / Trasferiment Intra-Korporattiv ta' Ħaddiem
NL/BE:	(binnen een bedrijf) gedetacheerde werknemer (NL Syn.: Intra-Corporate Transferee)
NO:	utstasjonert arbeidstaker
PL:	transfery wewnątrzkorporacyjne
PT:	peçoas transferidas temporariamente pela empresa
RO:	transferat intra-corporație
SE:	personer som tillfälligt överförs av sitt företag
UK/IE:	intra-corporate transferee

Eine natürliche Person, die innerhalb einer im Hoheitsgebiet eines WTO-Mitglieds gegründeten juristischen Person mit Ausnahme gemeinnütziger Organisationen arbeitet und vorübergehend im Zusammenhang mit der Erbringung einer Dienstleistung durch kommerzielle Präsenz im Hoheitsgebiet eines EU-Mitgliedstaats versetzt wird; die betroffene juristische Person muss ihren Hauptgeschäftssitz im Hoheitsgebiet eines WTO-Mitglieds außerhalb der Gemeinschaft und ihrer Mitgliedstaaten haben, und die Versetzung muss zu einer Niederlassung (Büro, Zweigstelle oder Tochtergesellschaft) der juristischen Person erfolgen, die tatsächlich gleiche Dienstleistungen im Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats erbringt, auf den der EWG-Vertrag Anwendung findet.

Quelle:

Entscheidung des Rates vom 20. Juni 1994

Verwandter Begriff:

Arbeitsmigration

Verwendungshinweise:

1. In dem Vorschlag für eine Richtlinie über die Bedingungen für die Einreise und den Aufenthalt von **Drittstaatsangehörigen** im Rahmen einer konzerninternen Entsendung (KOM(2010) 378) wird vorgeschlagen, eine innerbetrieblich versetzte Person wie folgt zu definieren: 'jeder Drittstaatsangehörige, der von einem Unternehmen, das außerhalb eines EU-Mitgliedstaates gegründet wurde und mit dem der Drittstaatsangehörige aufgrund eines Arbeitsvertrages verbunden ist, zu einer Einheit, die zu diesem Unternehmen gehört oder zu derselben Gruppe von Unternehmen, die innerhalb des Territoriums gegründet wurde, versetzt wird'.
2. Im Dezember 2011 wurde der Vorschlag immer noch verhandelt und daher ist diese Definition nicht endgültig.
3. Abhängig von der Annahme der Richtlinie wird die Definition in der Richtlinie benutzt werden.

Integration

DK:	integrering / integration
EE:	integratsioon / lõimumine
ES:	integración
FI:	kotouttaminen / kotoutuminen
FR/BE/LU:	intégration
GR:	ένταξη
HU:	integráció
IE:	imeascadh
IT:	integrazione
LT:	integracija
LV:	integrācija
MT:	Integrazzjoni
NL/BE:	integratie
NO:	integrering
PL:	integracja
PT:	integração
RO:	integrare
SE:	integration
SI:	integracija
SK:	integrácia
UK/IE:	integration

Im **EU-Kontext**, ein dynamischer, in beide Richtungen gehender Prozess des gegenseitigen Entgegenkommens aller Einwanderer und aller in den Mitgliedstaaten ansässigen Personen.

Quelle:

KOM (2005) 389

Verwandte Begriffe:

Gemeinsame Grundprinzipien, Handbuch zur Integration, **Aufnahmeland**, **Aufnahmengesellschaft**, Europäische Webseite für Integration, **Nationale Kontaktstellen für Integration, Reintegration**

Verwendungshinweise:

1. Die Förderung der Grundrechte, die Nichtdiskriminierung und die Chancengleichheit für alle sind die wichtigsten Integrationsthemen.
2. Auf der Ebene der EU wird die Integrationspolitik im Rahmen der Gemeinsamen Grundprinzipien entwickelt (aus ihnen stammt die oben genannte weite Definition).
3. Erst vor kurzem, im Juli 2011, hat die Europäische Kommission (EU-KOM) ihre Europäische Agenda für die Integration von Drittstaatsangehörigen (KOM(2011) 455) veröffentlicht.
4. Art.79(4) des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union stellt die rechtliche Basis für die Unionsaktivitäten im Bereich der Integration dar.

Kind

EE:	laps
ES:	población infantil
FI:	lapsi
FR/BE/LU:	enfant
GR:	παιδί
HU:	gyermek
IE:	leanbh
IT:	bambino
LT:	vaikas
LV:	bērns
MT:	Tifel (Tifla) / Wild
NL/BE:	kind
NO:	barn
PL:	dziecko
PT:	criança
RO:	copil
SE:	barn
SI:	otrok
SK:	dieťa
UK/IE:	child

Jede Person, die das achtzehnte Lebensjahr noch nicht vollendet hat, soweit die Volljährigkeit nach dem auf das Kind anzuwendenden Recht nicht früher eintritt.

Quelle:

Art.1 der UN-Konvention über die Rechte des Kindes (KRK)

Abgeleitet anhand der KOM(2006) 367

Verwandte Begriffe:

Minderjähriger, Erwachsener

Verwendungshinweis:

Dieser Begriff sollte verwendet werden, um die Beziehung zu anderen Familienmitgliedern zu beschreiben. Bezugnehmend auf eine Einzelperson, verwendet man den Begriff Minderjähriger.

Kind (alleinstehendes)

EE:	vanematest eraldatud laps
ES:	menor separado
FI:	huoltajasta erilleen joutunut lapsi
FR/BE/LU:	enfant séparé
GR:	παιδί (αποχωρισμένο από την οικογένεια)
HU:	kísérő nélküli kiskorú
IE:	leanbh dealaithe
IT:	minore straniero separato
LT:	atskirtas vaikas
LV:	bez vecāku vai aizbildņu gādības palicis bērns
MT:	Tifel /Tifla (Mifrud/a // Separat/a)
NL/BE:	alleenstand kind
NO:	enslig barn
PL:	małoletni bez opieki
PT:	criança separada
RO:	copil separat
SE:	separerade barn
SI:	otrok brez spremstva
SK:	odlúčené dieťa
UK/IE:	separated child

Ein **Kind**, das jünger als achtzehn Jahre ist, sich außerhalb seines **Herkunftslandes** befindet und von seinen Eltern bzw. seinem gesetzlichen Vormund getrennt ist.

Quelle:

EU-Grundrechteagentur (FRA) (Study on Separated, asylum seeking children in EU Member States)*

Unterbegriff:

unbegleiteter Minderjähriger

Verwendungshinweise:

1. Diese Definition inkludiert sowohl **Drittstaatsangehörige** als auch **Unionsbürger**.
2. Ein Kind ist möglicherweise ganz alleine oder wohnt eventuell bei Mitgliedern aus der Großfamilie/ entfernten Verwandten. Alle diese Kinder sind alleinstehende Kinder und zu **internationalem Schutz** unter einem breiten Spektrum internationaler und regionaler Mechanismen berechtigt.

Kinderarbeit

DK:	børnearbejde
EE:	lapse töötamine
ES:	trabajo infantil
FI:	lapsityö
FR/BE/LU:	travail des enfants
GR:	παιδική εργασία
HU:	gyerekmunka
IE:	saothar leanaí
IT:	lavoro infantile
LT:	vaikų darbas
LV:	bērna nodarbinātība
MT:	Thaddim ta' Tfal / ta' Minorenni // Sfruttament ta' Xoghol it-Tfal
NL/BE:	kinderarbeid
NO:	barnearbeid
PL:	praca dzieci
PT:	trabalho infantil
RO:	munca pentru copii
SE:	barnarbete
SI:	delo otrok
SK:	detská práca
UK/IE:	child labour

Arbeit, die einem **Kind** seine Kindheit, sein Potenzial und seine Würde vorenthält und der körperlichen und psychischen Entwicklung schadet. Der Begriff bezieht sich auf Arbeit, die:

- (a) psychisch, körperlich, gesellschaftlich oder moralisch gefährlich und schädlich für Kinder ist; und
- (b) ihre Schulzeit beeinträchtigt dadurch, dass es:
- (c) ihnen die Möglichkeit nimmt, die Schule zu besuchen
- (d) sie zwingt, die Schule frühzeitig zu verlassen; oder
- (e) von ihnen fordert, Schulanwesenheit mit exzessiv langer und schwerer Arbeit zu kombinieren.

Quelle:

ILO International Programme on the Elimination of Child Labour (IPEC)*

Verwendungshinweis:

Diese Definition sieht die Möglichkeit der Kinderarbeit (z.B. in einem Geschäft nach der Schule) vor, solange dies den oben genannten Kriterien nicht widerspricht.

Konferenz der Generaldirektoren der Einwanderungsbehörden (GDISC)

BG:	Конференция на генералните директори на миграционни служби (GDISC)
EE:	GDISC
ES:	GDISC
FI:	GDISC (Maahanmuuttovirastojen johtajien konferenssi)
FR/BE/LU:	Conférence des directeurs généraux des services d'immigration (GDGSI)
GR:	Διάσκεψη των Γενικών Διευθυντών των Υπηρεσιών Μετανάστευσης
HU:	GDISC (Bevándorlási Hatóságok Főigazgatóinak Konferenciája)
IE:	Comhdháil Stiúrthóirí Ginearálta ar Sheirbhísí Imirce (GDISC)
IT:	Conferenza dei Direttori generali per i servizi all'immigrazione (GDISC)
LT:	imigracijos tarnybų generalinių direktorių konferencija (GDISC)
LV:	GDISC (Imigrācijas dienestu ģenerāldirektoru konference)
MT:	Konferenza tad-Diretturi Ġenerali tas-Servizzi tal-Immigrazzjoni (GDISC)
NL/BE:	GDISC
NO:	GDISC-konferansen / The General Directors' Immigration Services Conference (GDISC)
PL:	Konferencja Dyrektorów Generalnych Służb Imigracyjnych (GDISC)
PT:	GDISC
RO:	Conferința Directorilor Generali ai Serviciilor de Imigrare (GDISC)
SE:	GDISC
SI:	Konferenca generalnih direktorjev služb za priseljevanje (GDISC)
SK:	Konferencia generálnych riaditeľov imigračných služieb
UK/IE:	General Directors' of Immigration Services Conference (GDISC)

Ein Netzwerk, das eingerichtet wurde, um die praktische Zusammenarbeit im Bereich **Asyl** und **Migration** zwischen den Einwanderungsbehörden (oder vergleichbaren Institutionen) der 27 EU-Mitgliedstaaten, der Kandidatenländer Kroatien, Türkei und der ehemaligen Jugoslawischen Republik Mazedonien sowie Island, Norwegen und der Schweiz zu erleichtern.

Quelle:

www.gdisc.org*

Verwandter Begriff:

Zwischenstaatliche Beratungen über Migration, Asyl und Flüchtlinge

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Kooperationsplattform

BG:	Платформа за взаимодействие
EE:	koostööplatvorm
ES:	plataforma de cooperación
FI:	yhteistyöfoorumi
FR/BE/LU:	plateforme de coopération
GR:	πλατφόρμες συνεργασίας
HU:	együttműködési platformok
IE:	cláir chomhoibrithe
IT:	piattaforma di cooperazione
LT:	bendradarbiavimo platforma
LV:	sadarbības platforma
MT:	Pjattaforma ta' Kooperazzjoni
NL/BE:	samenwerkingsverbanden
NO:	samarbeidsplattform
PL:	platformy współpracy
PT:	plataformas de cooperação
RO:	platformă de cooperare
SE:	samarbetsplattformar
SI:	kooperacijska platforma
SK:	platforma spolupráce
UK/IE:	co-operation platform

Bringt **Migrations-** und Entwicklungsakteure in einem Land oder einer Region zusammen, um Migration auf spezifischen Routen und im Interesse aller effektiver zu steuern. Solche Plattformen bringen Länderbeauftragte und Vertreter aus Ländern, die mit den EU-Mitgliedstaaten zu tun haben, die Europäische Kommission (EU-KOM) und internationale Organisationen zusammen.

Quelle:

Anhang I der KOM(2007) 247*
(Siehe auch KOM(2006) 735)

Oberbegriff:

Gesamtansatz zur Migration(sfrage)

Verwandte Begriffe:

Migrationsprofil, Mobilitätspartnerschaft, Migrationsrouten-Initiative

Verwendungshinweis:

Dies ist ein Konzept, welches in der Mitteilung der Europäischen Kommission (EU-KOM) zum Gesamtansatz zur Migrationsfrage (KOM(2006) 735) vorgeschlagen und im Dezember 2006 vom Europäischen Rat gebilligt wurde.

Kriegsverbrechen

EE:	sõjakuriteod
ES:	crímenes de guerra
FI:	sotarikokset
FR/BE/LU:	crimes de guerre
GR:	εγκλήματα πολέμου
HU:	háborús bűncselekmények
IE:	coireanna cogaidh
IT:	crimini di guerra
LT:	karo nusikaltimai
LV:	kara noziegumi
MT:	Reati tal-Gwerra
NL/BE:	oorlogsmisdaden (Syn. oorlogsmisdrijven)
NO:	krigsforbrytelse
PL:	zbrodnie wojenne
PT:	crimes de guerra
RO:	crime de război
SE:	krigsförbrytelser
SI:	vojni zločini
SK:	vojnové zločiny
UK/IE:	war crimes

- (a) Schwere Verletzungen der Genfer Abkommen vom 12. August 1949, wie definiert in Art.8(2) a des Römischen Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs; und
- (b) andere schwere Verstöße gegen die innerhalb des feststehenden Rahmens des Völkerrechts im internationalen bewaffneten Konflikt anwendbaren Gesetze und Gebräuche, wie definiert in Art.8(2)b des Römischen Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs.

Quelle:

Art.8 des Römischen Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs

Kultur

EE:	kultuur	Die Gesamtheit der unverwechselbaren geistigen, materiellen, intellektuellen und emotionalen Eigenschaften, die eine Gesellschaft oder eine soziale Gruppe kennzeichnen. Über Kunst und Literatur hinaus umfasst sie auch Lebensstile, Formen des Zusammenlebens, Wertesysteme, Traditionen und Überzeugungen.
ES:	cultura	
FI:	kulttuuri / sivistys	
FR/BE/LU:	culture	
GR:	πολιτισμός; κουλτούρα	
HU:	kultúra	
IE:	cultúr	
IT:	cultura	
LT:	kultūra	
LV:	kultūra	
MT:	Kultura	
NL/BE:	cultuur	
NO:	kultur	
PL:	kultura	
PT:	cultura	
RO:	cultura	
SE:	kultur	
SI:	kultura	
SK:	kultúra	
UK/IE:	culture	

Quelle:

Präambel der UNESCO-Deklaration für kulturelle Vielfalt

Verwandte Begriffe:

kulturelle Vielfalt, kultureller Pluralismus

Verwendungshinweis:

Siehe auch UNESCO-Übereinkommen über den Schutz und die Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen (2005).

Kulturelle Vielfalt

EE:	kultuuriline mitmekesisus	Verschiedene Formen von Kultur , die sich im Laufe von Zeit und Raum herausgebildet haben und die Einzigartigkeit und Vielfalt der Identitäten, die die Gruppen und Gesellschaften, aus denen die Menschheit besteht, kennzeichnen und die eine Quelle für den Austausch, die Erneuerung und die Kreativität darstellen.
ES:	diversidad cultural	
FI:	kulttuurin moninaisuus /kulttuurinen moninaisuus	
FR/BE/LU:	diversité culturelle	
GR:	πολιτιστική ποικιλομορφία	
HU:	kulturális sokféleség	
IE:	ilchineálacht chultúrtha	
IT:	diversità culturale	
LT:	kultūrinė įvairovė	
LV:	kultūru daudzveidība	
MT:	Diversità Kulturali	
NL/BE:	culturele diversiteit	
NO:	kulturelt mangfold	
PL:	różnorodność kulturowa	
PT:	diversidade cultural	
RO:	diversitate culturală	
SE:	kulturell mångfald	
SI:	kulturna raznolikost	
SK:	kultúrna rozmanitosť	
UK/IE:	cultural diversity	

Quelle:

Art.1 der UNESCO-Deklaration für kulturelle Vielfalt

Verwandte Begriffe:

Multikulturalismus, **kultureller Pluralismus**, Kultur

Verwendungshinweis:

Siehe auch UNESCO-Übereinkommen über den Schutz und die Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen (2005).

Kultureller Pluralismus

EE:	kultuuride paljusus
ES:	pluralismo cultural
FI:	kulttuurinen moninaisuus
FR/BE/LU:	pluralisme culturel
GR:	πολιτιστικός πλουραλισμός
HU:	kulturális sokszínűség
IE:	iolrachas cultúrtha
IT:	pluralismo culturale
LT:	kultūrinis pliuralizmas
LV:	kultūras plurālisms
MT:	Pluraliżmu Kulturali
NL/BE:	cultureel pluralisme
NO:	kulturelt mangfold
PL:	pluralizm kulturowy
PT:	pluralismo cultural
RO:	pluralism cultural/multiculturalitate
SE:	kulturell mångfald
SI:	kulturni pluralizem
SK:	kultúrny pluralizmus
UK/IE:	cultural pluralism

Sicherstellung einer harmonischen Interaktion zwischen Menschen und Gruppen mit mehrfachen, vielfältigen und dynamischen kulturellen Identitäten als auch ihrer Bereitschaft zum Zusammenleben.

Quelle:

Art.2 der UNESCO-Deklaration für kulturelle Vielfalt

Verwandte Begriffe:

Kultur, kulturelle Vielfalt

Verwendungshinweise:

1. Nach der Definition von UNESCO kann nur eine Politik der Einbeziehung und Mitwirkung aller Bürger den sozialen Zusammenhalt, die Vitalität der Zivilgesellschaft und den Frieden sichern. Ein so definierter kultureller Pluralismus ist die politische Antwort auf die Realität kultureller Vielfalt.
2. Siehe auch UNESCO-Übereinkommen über den Schutz und die Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen (2005).

Land (Aufnahme-)

BG:	Приемаща страна
EE:	vastuvõttev riik
ES:	país de acogida
FI:	vastaanottava maa
FR/BE/LU:	pays d'accueil
GR:	χώρα υποδοχής
HU:	fogadó ország
IE:	tír aíochta
IT:	paese di accoglienza
LT:	priimančioji šalis / valstybė
LV:	uzņemošā valsts
MT:	Pajjiż li Jilqa'
NL/BE:	gastland
NO:	vertsland
PL:	kraj przyjmujący
PT:	país de acolhimento
RO:	țară gazdă
SI:	gostujoča država
SK:	hostiteľská krajina
UK/IE:	host country

Im EU-Kontext der EU-Mitgliedstaat, in dem ein **Drittstaatsangehöriger** seinen legalen Aufenthalt aufnimmt.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN

Synonym:

aufnehmendes Land

Verwandte Begriffe:

Aufnahmegesellschaft, Integration, Gemeinsame Grundprinzipien

Land (Geburts-)

DK:	fødeland
EE:	sünniriik
ES:	país de nacimiento
FI:	syntymämaa
FR/BE/LU:	pays de naissance
GR:	χώρα γέννησης
HU:	születés helye szerinti ország
IE:	tír bhreithe
IT:	paese di nascita
LT:	šalis, kurioje gimė
LV:	dzimšanas valsts
MT:	Art Twelidek / Pajjiżek
NL/BE:	geboorteland
NO:	fødeland
PL:	kraj urodzenia
PT:	país de nascimento
RO:	țara de naștere
SE:	födelseland
SI:	država rojstva
SK:	krajina narodenia
UK/IE:	country of birth

Das Land des Wohnorts der Mutter zum Zeitpunkt der Geburt (in den derzeitigen Grenzen, wenn hierzu Angaben vorliegen) oder anderenfalls das Land, in dem die Geburt stattgefunden hat (in den derzeitigen Grenzen, wenn hierzu Angaben vorliegen).

Quelle:

Art.2(e) Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Rates

Verwandte Begriffe:

[Land der Staatsangehörigkeit, Herkunftsland](#)

Land (Herkunfts-)

BG:	Страна на произход
DK:	oprindeligt hjemland
EE:	päritoluriik
ES:	país de origen
FI:	alkuperämaa
FR/BE/LU:	pays d'origine
GR:	χώρα προέλευσης
HU:	származási ország
IE:	tír bhunaidh
IT:	paese di origine
LT:	kilmės šalis
LV:	izcelsmes valsts
MT:	Pajjiż tal-Orġini
NL/BE:	land van herkomst
NO:	hjemland
PL:	kraj pochodzenia
PT:	país de origem
RO:	țara de origine
SE:	ursprungsland
SI:	država izvora
SK:	krajina pôvodu
UK/IE:	country of origin

Das Land (oder die Länder), das (die) Ursprung von Migrationsbewegungen ist (sind) und dessen (deren) Staatsangehörigkeit ein Migrant besitzen könnte.

Im [Kontext von Flüchtlingen](#), bezeichnet dieser Begriff das [Land](#) (oder die Länder) [der Staatsangehörigkeit](#) oder (bei [Staatenlosen](#)) den früheren gewöhnlichen Aufenthaltsort.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN anhand der IOM-Definition
Art.2(k) der Richtlinie 2004/83/EG des Rates

Synonym:

Herkunftsstaat

Unterbegriffe:

[Herkunftsländerinformation, sicherer Herkunftsstaat](#)

Verwandte Begriffe:

[Geburtsland](#), Land der Staatsangehörigkeit, [Transitland](#), [Zielland](#), [Rückkehrland](#)

Verwendungshinweis:

In manchen Fällen reist ein [Migrant](#) von einem Staat, der nicht sein Herkunftsland ist, in die EU ein. Siehe Transitland.

Land (Rückkehr-)

BG:	Страна на връщане
DK:	tilbagesendelsesland
EE:	vastuvõttev riik
ES:	país de retorno
FI:	paluumaa
FR/BE/LU:	pays de retour
GR:	χώρα επιστροφής
HU:	visszatérési ország
IE:	tír fhilidh
IT:	paese di ritorno
LT:	šalis, į kurią grįžta
LV:	nav tulkojuma
MT:	Pajjiż fejn Wieħed Jirritorna /fejn w. imur lura
NL/BE:	terugkeerland
NO:	returland
PL:	kraj powrotu
PT:	país de retorno
RO:	țara de returnare
SE:	återvändandeland
SI:	država vrnitve
SK:	krajina návratu
UK/IE:	country of return

Ein Drittland, in welches ein **Drittstaatsangehöriger** zurückkehrt.

Quelle:

EMN Study Assisted Return and Reintegration*

Verwandte Begriffe:

Herkunftsland, Transitland

Verwendungshinweise:

1. Dies ist kein rechtlich definierter Begriff.
2. In den meisten Fällen ist es das Herkunftsland, in welches zurückgekehrt wird. Der Begriff wird hier verwendet, um auf (mögliche) andere Destinationen hinzuweisen, z.B. Transitländer oder andere **Drittstaaten**.

Land (Transit-)

BG:	Страна на транзит
EE:	transiidiriik
ES:	país de tránsito
FI:	kauttakulkumaa
FR/BE/LU:	pays de transit
GR:	χώρα διέλευσης
HU:	transitország
IE:	tír idirthurais
IT:	paese di transito
LT:	tranzito šalis
LV:	tranzītvalsts
MT:	Pajjiż ta' Tranżitu / Pajjiż li wieħed jgħaddi minnu
NL/BE:	transitland (Syn.: doorreisland)
NO:	transittland
PL:	kraj tranzytowy
PT:	país de trânsito
RO:	țara de tranzit
SE:	transitland
SI:	tranzitna država
SK:	tranzitná krajina
UK/IE:	country of transit

Das Land in dem (reguläre oder irreguläre) Migrationsbewegungen stattfinden. Das heißt, das Land (oder die Länder), das nicht das **Herkunftsland** ist und das ein **Migrant** durchquert, um das **Zielland** zu erreichen.

Quelle:

IOM Glossary on Migration*

Verwandte Begriffe:

Herkunftsland, Zielland, **Rückkehrland**

Land (Ziel-)

EE:	siht(koha)riik	Das Land, das ein Ziel für Migrationsbewegungen (regulär oder irregulär) darstellt.
ES:	país de destino	
FI:	kohdema	Quelle: IOM Glossary on Migration*
FR/BE/LU:	pays de destination	
GR:	χώρα προορισμού	Synonym: Ankunftsland (LU)
HU:	célország	
IE:	tír sprice	Verwandte Begriffe: Transitland , Herkunftsland
IT:	paese di destinazione	
LT:	paskirties/tikslo šalis	
LV:	mērķa valsts	
MT:	Pajjiż fid-Destinazzjoni	
NL/BE:	land van bestemming	
NO:	destinasjonsland / NO: bestemmelsesland	
PL:	kraj docelowy	
PT:	país de destino	
RO:	țara de destinație	
SE:	destinationsland	
SI:	ciljna država	
SK:	cieľová krajina	
UK/IE:	country of destination	

Land der Staatsangehörigkeit

EE:	kodakondsusjärgne riik, kodakondsusriik	Das Land (oder die Länder) dessen Staatsangehörigkeit eine Person besitzt.
ES:	país de nacionalidad	
FI:	kansalaisuusvaltio	Quelle: Abgeleitet vom EMN
FR/BE/LU:	pays de nationalité	
HU:	állampolgárság szerinti ország	Synonyme: Staat der Nationalität, Land der Staatsbürgerschaft
IE:	tír náisiúntachta	
IT:	paese di cittadinanza	Verwandte Begriffe: Staatsangehörigkeit, Herkunftsland , Geburtsland
LT:	pilietybės valstybė	
LV:	pilsonības valsts	Verwendungshinweise: 1. Eine Person kann eine andere Staatsbürgerschaft, als die des Herkunfts- oder Geburtslandes, haben, z.B. aufgrund des Erwerbs der Staatsangehörigkeit eines Landes welches nicht Herkunfts- oder Geburtsland ist. 2. In einigen EU-Mitgliedstaaten wird dieser Begriff im Kontext der Rückkehr verwendet.
MT:	Pajjiż tan-Nazzjonalità	
NL/BE:	land waarvan iemand onderdaan is (Syn.: land waarvan iemand het staatsburgerschap heeft)	
NO:	statsborgerskapsland	
PL:	państwo, którego obywatel jest cudzoziemiec	
PT:	país de nacionalidade	
RO:	țara de cetățenie	
SK:	krajina štátneho občianstva (Syn. krajina štátnej príslušnosti)	
UK/IE:	country of nationality	

Langfristig Aufenthaltsberechtigter

BG:	Дългосрочно пребиваване
CZ:	dlouhodobě pobývající rezident
DK:	fastboende udlænding
EE:	pikaajaline elanik
ES:	residente de larga duración
FI:	pitkään oleskellut
FR/BE/LU:	résident de longue durée
GR:	ενί μακρών διαμένων
HU:	huzamos tartózkodás jogával rendelkező személy
IE:	cónaitheoir fadtéarmach
IT:	residente di lungo termine
LT:	ilgalaikis gyventojas
LV:	pastāvīgais iedzīvotājs
MT:	Resident(a) Fit-Tul
NL/BE:	langdurig ingezetene
NO:	person med varig oppholdstillatelse / person med permanent oppholdstillatelse
PL:	rezydent długoterminowy
PT:	residente de longa duração
RO:	rezident pe termen lung
SE:	varaktigt bosatt
SI:	rezident za daljši čas
SK:	osoba s dlhodobým pobytom
UK/IE:	long-term resident

Jeder **Drittstaatsangehörige**, der die Rechtsstellung eines langfristig

Aufenthaltsberechtigten im Sinne der Art.4-7 der Richtlinie des Rates 2003/109/EG besitzt.

Quelle:

Richtlinie 2003/109/EG des Rates

Verwendungshinweise:

1. Im September 2011 veröffentlichte die Europäische Kommission (EU-KOM) einen Bericht über die Anwendung der Richtlinie 2003/109/EG (KOM(2011) 585).
2. Richtlinie 2011/51/EU vom 11. Mai 2011 änderte die Richtlinie 2003/109/EG, um ihren Anwendungsbereich auch auf Personen mit internationalem Schutzstatus auszuweiten.

Lohndumping

EE:	palga-dumping
ES:	dumping salarial
FI:	palkkojen polkeminen
FR/BE/LU:	dumping salarial
GR:	dumping μισθών
HU:	bérdömping
IE:	dumpáil phá
IT:	dumping salariale
LT:	atlyginimų dempingas
LV:	algas dempings
MT:	Dumping tal-pagi / Tisbita fil-pagi
NL/BE:	loondumping (nicht üblich)
NO:	lønnsdumping
PL:	dumping płacowy
PT:	“dumping” salarial
RO:	salariu de dumping
SE:	lönedumpning
SI:	plačni dumping
SK:	mzdový dumping
UK/IE:	wage dumping

Wenn einem **Migranten** weniger als das Gehalt eines Arbeitnehmers, der die **Staatsangehörigkeit** des Mitgliedstaates besitzt, gezahlt wird.

Quelle:

EMN Highly-Skilled Workers Study*

Massenzustrom

EE:	massiline sisseränne
ES:	afluencia masiva
FI:	joukoittainen maahantulo
FR/BE/LU:	afflux massif
GR:	μαζική εισροή
HU:	tömeges beáramlás
IE:	mórphlódú lsteach
IT:	flusso di massa
LT:	masinis antplūdis
LV:	masveida pieplūdums
MT:	Influss tal-Massa / ta' Massa
NL/BE:	massale toestroom (Syn.: massale instroom)
NO:	massetilstrømning
PL:	masowy napływ
PT:	afluxo maciço
RO:	aflux masiv
SE:	massiv tillströmning
SI:	množični priliv (prihod)
SK:	hromadný prílev
UK/IE:	mass influx

Zustrom einer großen Zahl **Vertriebener**, die aus einem bestimmten Land oder einem bestimmten Gebiet in die EU kommen, unabhängig davon, ob der Zustrom in die EU spontan erfolgte oder beispielsweise durch ein Evakuierungsprogramm unterstützt wurde.

Quelle:

Richtlinie 2001/55/EG des Rates

Verwandter Begriff:

vorübergehender Schutz

Mechanismus zur gegenseitigen Information über asyl- und einwanderungspolitische Maßnahmen in Mitgliedstaaten

EE:	MIM
ES:	Mecanismo de Información Mutua
FI:	keskinäinen tiedottamisjärjestelmä
FR/BE/LU:	mécanisme d'information mutuelle
GR:	μηχανισμός αμοιβαίας πληροφόρησης
HU:	kölcsönös tájékoztatási mechanizmus
IE:	Meicníocht um Fhaisnéis Fhrithpháirteach (MIM)
IT:	Meccanismo di Informazione Reciproca (MIM)
LT:	Tarpusavio keitimosi informacija mechanizmas (MIM)
LV:	Savstarpējās informācijas apmaiņas mehānisms
MT:	Mekkanizmu għal Informazzjoni Reciproka (MIR)
NL/BE:	Wederzijds Informatiemechanisme
NO:	ordning for gjensidig informasjonsutveksling
PL:	mechanizm wymiany informacji (MIM)
PT:	Mecanismo de Informação Mútua
RO:	mecanismul de informare mutuală (MIM)
SE:	system för ömsesidigt informationsutbyte
SI:	Mehanizem vzajemnega obveščanja
SK:	mechanizmus vzájomnej výmeny informácií
UK/IE:	Mutual Information Mechanism (MIM)

Ein Mechanismus zum gegenseitigen Informationsaustausch über nationale Maßnahmen im Bereich **Asyl** und Einwanderung, die aller Voraussicht nach beträchtliche Auswirkungen auf mehrere Mitgliedstaaten oder die gesamte Europäische Union haben werden. Der Mechanismus ermöglicht die Vorbereitung eines Meinungsaustausches und einer Diskussion über solche Maßnahmen.

Quelle:

Entscheidung des Rates 2006/688/EG

Verwandter Begriff:

Informations- und Koordinierungsnetz für die Migrationsbehörden der Mitgliedstaaten

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Menschenhandel

EE:	inimkaubandus	Die Anwerbung, Beförderung, Weitergabe, Beherbergung und spätere Aufnahme einer Person, einschließlich Tausch der Kontrolle oder Weitergabe der Kontrolle über sie, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist: (a) Anwendung oder Androhung von Gewalt oder anderen Formen der Nötigung, einschließlich Entführung; oder (b) arglistige Täuschung oder Betrug; oder (c) Missbrauch einer Machtstellung oder Ausnutzung einer Position der Schwäche, in einer Weise, dass die betroffene Person keine wirkliche und für sie annehmbare andere Möglichkeit hat, als sich dem Missbrauch zu beugen; oder (d) Gewährung oder Entgegennahme von Zahlungen oder Vergünstigungen mit dem Ziel, das Einverständnis einer Person zu erhalten, die die Kontrolle über eine andere Person hat, zum Zwecke der Ausbeutung dieser Person durch Arbeiten oder Dienstleistungen, mindestens einschließlich unter Zwang geleisteter Arbeiten oder Dienstleistungen, Sklaverei oder der Sklaverei oder der Knechtschaft ähnlichen Verhältnissen, oder zum Zwecke der Ausbeutung einer Person mittels Prostitution oder anderer Formen der sexuellen Ausbeutung einschließlich Pornografie.
ES:	trata de seres humanos	
FI:	ihmiskauppa	
FR/BE/LU:	traite des êtres humains	
GR:	εμπορία ανθρώπων	
HU:	emberkereskedelem	
IE:	gáinneáil i ndaoine	
IT:	tratta di esseri umani	
LT:	prekyba žmonėmis	
LV:	cilvēku tirdzniecība	
MT:	Traffikar ta' Persuni	
NL/BE:	mensenhandel	
NO:	menneskehandel	
PL:	handel ludźmi	
PT:	tráfico de seres humanos	
RO:	trafic de ființe umane	
SE:	människohandel	
SI:	trgovina z ljudmi	
SK:	obchodovanie s ľuďmi	
UK/IE:	trafficking in human beings	

Quelle:

Art.1(1) des Rahmenbeschluss des Rates 2002/629/JI

Verwandte Begriffe:

Ausbeutung, **Palermo-Protokoll**, EU Website zur Bekämpfung des Menschenhandels.

Verwendungshinweise:

1. Die Lage der Vulnerabilität stellt eine Situation dar, in der die betreffende Person keine tatsächlichen oder akzeptablen Alternativen hat, als sich dem Missbrauch zu beugen.
2. Ausbeutung umfasst mindestens die Ausnutzung der Prostitution anderer oder andere Formen sexueller Ausbeutung, Zwangsarbeit oder erzwungene Dienstleistungen, einschließlich Betteltätigkeiten, Sklaverei oder sklavereiähnliche Praktiken, Leibeigenschaft oder die Ausnutzung strafbarer Handlungen oder die Organentnahme.
3. Die EU Website zur Bekämpfung des Menschenhandels bietet eine einzige Anlaufstelle für Praktiker und die Öffentlichkeit, mit Interesse am Problem des Menschenhandels (<http://ec.europa.eu/anti-trafficking/>).

Migrant

BG:	Мигрант	Ein Oberbegriff zu einem Zuwanderer und Abwanderer, der sich auf eine Person bezieht, die ein Land oder eine Region verläßt, um sich in einem anderen Land niederzulassen. Quelle: Abgeleitet anhand der Definitionen zu Abwanderer und Zuwanderer Unterbegriffe: Abwanderer, Zuwanderer Verwendungshinweis: Im asyl- und migrationspolitischen Kontext der EU bezieht sich dieser Begriff auf einen Drittstaatsangehörigen, der in die EU einreist oder sich innerhalb der EU bewegt.
DK:	migrant	
EE:	rändaja/migrant	
ES:	persona migrante	
FI:	siirtolainen / maahanmuuttaja	
FR/BE/LU:	migrant	
GR:	μετανάστης	
HU:	migráns	
IE:	imirceach	
IT:	migrante	
LT:	migrantas	
LV:	migrants	
MT:	Migrant(a)	
NL/BE:	migrant	
NO:	migrant	
PL:	migrant	
PT:	migrante	
RO:	migrant	
SE:	migrant	
SI:	migrant	
SK:	migrant	
UK/IE:	migrant	

Migrant (Arbeits-)

EE:	võõrtöötaja	siehe Wanderarbeitnehmer
ES:	persona migrante por motivos laborales	
FI:	työvoimamuuttaja	
FR/BE/LU:	travailleur migrant	
GR:	οικονομικός μετανάστης	
HU:	migráns munkavállaló / munkavállalás céljából érkező migráns (note: the latter term focuses on the purpose of stay)	
IE:	imirceach saothair	
IT:	migrante per motivi di lavoro	
LT:	migrantas (darbo)	
LV:	darba migrants	
MT:	Migrant/a (Haddiem / fuq Xogħol)	
NL/BE:	arbeidsmigrant	
NO:	arbeidsmigrant	
PL:	migrant zarobkowy	
PT:	trabalhador migrante	
RO:	lucrător migrant	
SI:	delovni migrant	
SK:	migrujúci za prácou	
UK/IE:	labour migrant	

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Migrant (hochqualifizierter)

EE:	kõrgelt kvalifitseeritud võõrtöötaja
ES:	persona migrante altamente cualificada
FI:	korkeasti koulutettu maahanmuuttaja
FR/BE/LU:	migrant hautement qualifié
GR:	μετανάστης υψηλής εξειδίκευσης
HU:	magasan képzett migráns
IE:	Imirceach ardcháilithe
IT:	migrante altamente qualificato
LT:	migrantas (aukštos kvalifikacijos)
LV:	augsti kvalificēts migrants
MT:	Migrant/a (bi Kwalifiki Għoljin)
NL/BE:	hoogopgeleide migrant
NO:	høyt kvalifisert migrant
PL:	migrant wysoko wykwalifikowany
PT:	Migrante altamente qualificado
RO:	migrant înalt calificat
SE:	högkvalificerad invandrare
SI:	visoko kvalificirani migrant
SK:	vysokokvalifikovaný migrant
UK/IE:	highly qualified migrant

Im **EU-Kontext**, eine Person, die in einem Mitgliedstaat beschäftigt ist, in dem betreffenden Mitgliedstaat als **Arbeitnehmer** aufgrund des einzelstaatlichen Arbeitsrechts und/oder entsprechend den einzelstaatlichen Gepflogenheiten geschützt ist, und zwar unabhängig vom Rechtsverhältnis, und die zur Ausübung einer echten und tatsächlichen Erwerbstätigkeit für eine andere Person oder unter Anleitung einer anderen Person gegen Bezahlung beschäftigt wird, und die die erforderliche, angemessene und spezifische Fachkompetenz besitzt, die durch einen höheren beruflichen Bildungsabschluss nachgewiesen ist.

Im **globalen Kontext**, eine Person, die unter die ILO ISCO-88 Klassen 1, 2 und 3 fällt, z.B. eine Person, die sich als Manager, Geschäftsführer, Fachmann/Experte, Techniker oder Ähnliches qualifiziert hat, die innerhalb der internen Arbeitsmärkte transnationaler Unternehmen oder internationaler Organisationen wandert oder die eine **Beschäftigung** auf den internationalen Arbeitsmärkten für knappe Qualifikationen sucht.

Quelle:

EU-Kontext, abgeleitet vom EMN anhand von Art.2(b) der Richtlinie 2009/50/EG des Rates
Globaler Kontext, UNESCO Glossary of Migration-related Terms*

Synonyme:

hochqualifizierter Arbeiter,
Unternehmens-/Geschäftsmigrant

Verwandte Begriffe:

hochqualifizierte Beschäftigung, Blaue Karte EU

Verwendungshinweis:

In einigen Mitgliedstaaten gibt es eine Unterscheidung zwischen hochgebildeten Personen bezogen auf Personen, die die geforderten angemessenen und spezifischen Kompetenzen haben, die durch einen höheren beruflichen Bildungsabschluss und/oder umfangreiche Berufserfahrung nachgewiesen werden; und hochqualifizierten Personen, bezogen auf Personen, die die geforderten angemessenen und spezifischen Kompetenzen nur aufgrund eines höheren beruflichen Bildungsabschlusses nachweisen können. Im EU-Kontext werden diese Begriffe als untereinander austauschbar betrachtet, so benutzt z.B. die Definition für Hochgebildete in der Verordnung über Migrationsstatistiken (862/2007) die Definition für Hochqualifizierte.

Migrant (illegal aufhältiger)

EE:	ebaseaduslikult viibiv isik
ES:	inmigrante en situación irregular
FI:	laittomasti oleskeleva maahanmuuttaja
FR/BE/LU:	migrant en séjour irrégulier
GR:	παράνομα διαμένων μετανάστης
HU:	illegálisan tartózkodó migráns
IE:	imirceach cónaitheach go neamhdhleathach
IT:	migrante (residente/soggiornante non autorizzato)
LT:	migrantas (nelegaliai gyvenantis/esantis)
LV:	migrants, kas nelegāli uzturas
MT:	Migrant/a (resident/a) Illegali (qiegħed/a b'mod illegali)
NL/BE:	illegaal verblijvende migrant
NO:	migrant med ulovlig opphold
PL:	migrant przebywający nielegalnie
PT:	migrante com permanência irregular
RO:	migrant/străin cu ședere ilegală
SI:	nezakoniti migrant
SK:	nelegálny migrant
UK/IE:	illegally resident/staying migrant

Siehe **irregulär aufhältiger Drittstaatsangehöriger**

Synonym:

Migrant ohne legalen Aufenthalt

Oberbegriff:

irregulärer Migrant

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Migrant (irregulärer)

EE:	ebaseaduslik rändaja
ES:	inmigrante en situación irregular
FI:	sääntöjen vastaisesti maahan tuleva henkilö
FR/BE/LU:	migrant en séjour irrégulier
GR:	παράνομος μετανάστης
HU:	irreguláris migráns
IE:	imirceach neamhrialta
IT:	migrante irregolare
LT:	migrantas (neteisėtas)
LV:	nelegālais migrants
MT:	Migrant/a (Irregolari)
NL/BE:	illegaal verblijvende migrant
NO:	ulovlig migrant
PL:	migrant nieregularny
PT:	imigrante irregular
RO:	migrant ilegal
SE:	irreguljär migrant
SI:	nezakoniti migrant
SK:	nelegálny migrant/migrant bez povolenia na pobyt
UK/IE:	irregular migrant

Im **EU-Kontext**, ein **Drittstaatsangehöriger**, der nicht oder nicht mehr die Einreisevoraussetzungen nach Art.5 des **Schengener Grenzkodex** oder andere Voraussetzungen für die Einreise und den Aufenthalt in diesem Mitgliedstaat erfüllt.

Im **globalen Kontext**, jemand, der aufgrund seiner **illegalen Einreise** oder das Auslaufen einer legalen Basis für die Einreise und den Aufenthalt keinen legalen Status mehr im **Transit-** oder **Aufnahmeland** hat.

Quelle:

EU-Kontext, abgeleitet anhand der Definition von **illegaler Aufenthalt** in Art.3 Richtlinie 2008/115/EG

Globaler Kontext, UNESCO Glossary of Migration-related Terms*

Synonyme:

Migrant ohne ausreichende Dokumente, Migrant ohne Papiere, illegaler Migrant, unberechtigter Migrant

Unterbegriff:

irregulär aufhältiger Drittstaatsangehöriger

Verwandte Begriffe:

illegaler Aufenthalt, illegale Einreise, **illegale Beschäftigung**, **illegale Migration**, **Overstay(er)**, **Festnahme**

Verwendungshinweise:

1. Die Europäische Kommission (EU-KOM) benutzt irregulär aufhältiger Drittstaatsangehöriger in der Gesetzgebung.
2. Gemäß Resolution 1509 (2006) der Parlamentarischen Versammlung des Europarates wird der Begriff "illegal" in Bezug auf einen Status oder Prozess bevorzugt, während der Begriff "irregulär" in Bezug auf eine Person bevorzugt wird.
3. Im globalen Kontext wird die Definition für Migranten verwendet, die die Aufnahmeregelungen des Landes verletzen und für jede andere Person, die nicht mehr berechtigt ist, im Land zu verbleiben.
4. Dieser Begriff ist nicht gebräuchlich in den NL, wird aber häufig von NGOs benutzt.

Migrant (kurzfristig aufhältiger)

EE:	lühiajaline rändaja
ES:	persona migrante de carácter temporal
FI:	tilapäiseksi ajaksi muuttava henkilö
FR/BE/LU:	migrant de courte durée
GR:	προσωρινός/μικρής διάρκειας μετανάστης
HU:	this term is not used,
IE:	imirceach gearrthéarmach
IT:	migrante di breve termine
LT:	migrantas (trumpalaikis)
LV:	īstermiņa migrants
MT:	Migrant/a (għal Żmien Qasir / għal Ftit Żmien)
NL/BE:	kortverblijvende migrant (Syn.: kortdurige migrant)
NO:	migrant (kortvarig opphold)
PL:	migrant krótkoterminowy
PT:	migrante de curta duração
RO:	migrant pe termen scurt
SE:	korttidsmigrant
SI:	migrant za krajši čas
SK:	krátkodobý migrant
UK/IE:	short-term migrant

Eine Person, die in ein anderes Land als das ihres **üblichen Aufenthaltsortes** für einen Zeitraum von mindestens drei Monaten, aber weniger als einem Jahr (zwölf Monate) zieht, mit Ausnahme von Fällen, in denen die Reise in das Land aus Gründen der Erholung, des Urlaubs, des Besuchs von Freunden oder Verwandten, der Geschäftstätigkeit, medizinischer Behandlung oder religiöser Pilgerschaft unternommen wird.

Für die Zwecke der internationalen Migrationsstatistiken wird das Land des üblichen Aufenthaltsortes von **kurzfristig aufhältigen Migranten** als **Zielland** während des Zeitraums, in dem sie dort verweilen, betrachtet.

Quelle:

OECD Glossary of Statistical Terms*

Synonyme:

Kurzzeit-Migrant, temporärer Migrant

Verwandte Begriffe:

Abwanderer, Zuwanderer, langfristig aufhältiger Migrant, temporäre Migration

Verwendungshinweis:

Im EU-Kontext ist dies nicht dasselbe wie Langzeit-Aufenthalt (siehe Richtlinie 2003/109/EG). Es ist (in der EU) eher ein demographisches Konzept als eine rechtliche Definition und für den Zweck der Migrationsstatistiken werden die Definitionen in der Verordnung 862/2007 benutzt.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Migrant (langfristig aufhältiger)

EE:	pikaajaline rändaja
ES:	persona migrante de carácter permanente
FI:	pitkään oleskellut maahanmuuttaja
FR/BE/LU:	migrant de longue durée
GR:	μετανάστης επί μακρόν διαμένων
HU:	huzamos tartózkodói jogállással rendelkező személy (nicht unbedingt gebräuchlich, der Begriff "Letelepedett" beschreibt eine Person, die auf unbestimmte Zeit bleiben darf)
IE:	imirceach fadtéarmach
IT:	migrante di lungo termine
LT:	migrantas (ilgalaikis)
LV:	ilgtermiņa migrants
MT:	Migrant/a (fit-Tul / għal Żmien Twil)
NL/BE:	langverblijvende migrant (Syn.: langdurige migrant)
NO:	migrant (langvarig opphold)
PL:	migrant długoterminowy
PT:	migrante de longa duração
RO:	migrant pe termen lung
SE:	långtidsmigrant
SI:	migrant za daljši čas
SK:	dlhodobý migrant
UK/IE:	long-term migrant

Eine Person, die in ein anderes Land als das ihres **üblichen Aufenthaltsortes** für einen Zeitraum von mindestens einem Jahr (zwölf Monaten) zieht, sodass das Bestimmungsland tatsächlich das neue Land des üblichen Aufenthaltsortes wird. Aus der Sicht des Abreise-Landes ist die Person ein Langzeit-**Abwanderer** und aus der Sicht des Ankunftslandes ist die Person ein Langzeit-**Zuwanderer**.

Quelle:

OECD Glossary of Statistical Terms*

Synonym:

Langzeit-Migrant

Verwandte Begriffe:

Abwanderer, Zuwanderer, **kurzfristig aufhältiger Migrant, auf Dauer ausgerichtete Migration**

Verwendungshinweis:

Im EU-Kontext ist dies nicht dasselbe wie Langzeit-Aufenthalt (siehe Richtlinie 2003/109/EG). Es ist (in der EU) eher ein demographisches Konzept als eine rechtliche Definition und für den Zweck der Migrationsstatistiken werden die Definitionen in der Verordnung 862/2007 benutzt.

Migrant (Transit-)

EE:	läbisõidurändaja
ES:	persona migrante en tránsito
FI:	kauttakulkumuuttaja
FR/BE/LU:	migrant en transit
GR:	διερχόμενος μετανάστης
HU:	transzitmigráns
IE:	imirceach idirthurais
IT:	migrante di transito
LT:	migrantas (vykstantis tranzitu)
LV:	tranzīta migrants
MT:	Migrant/a (fi Tranzitu)
NL/BE:	doorreizende migrant (Syn.: transit migrant)
NO:	migrant i transit
PL:	migrant tranzytowy
PT:	migrante em trânsito
RO:	migrant în tranzit
SI:	tranzitni migrant
SK:	tranzitujúci migrant
UK/IE:	transit migrant

Die Verwendung dieses Begriffs sollte vermieden werden. Der Begriff wird nur aus Gründen der Vollständigkeit aufgenommen.

siehe Definition von **Durchreise**

Verwendungshinweise:

1. Es gibt unterschiedliche Interpretationen dieses Begriffs, siehe z.B. www.compas.ox.ac.uk/publications/working-papers/wp-06-33/*
2. Das Konzept existiert in IT und ES und bezieht sich eher auf einen **Drittstaatsangehörigen**, der aus einem Drittstaat in die EU einreisen möchte, aber in einem **Transitland** wartet, oder wie in BE, wo er sich auf die **illegale Einreise** in einen anderen EU-Mitgliedstaat bezieht.

Migrant (Umwelt-)

EE:	keskkonnapõhjustel rändaja
ES:	persona migrante por motivos medioambientales
FI:	ympäristötekijöiden vuoksi siirtymään joutunut
FR/BE/LU:	migrant poussé par des raisons environnementales
GR:	περιβαλλοντικός πρόσφυγας
HU:	hazáját környezeti okból elhagyó migráns
IE:	imirceach mar gheall ar an timpeallacht nádúrtha
IT:	migrante per motivi ambientali
LT:	migrantas (dėl ekologinių priežasčių)
LV:	vides faktoru ietekmēts migrants
MT:	Migrant/a (għal Raġunijiet Ambjentali)
NL/BE:	door milieufactoren gedreven migrant (Syn. milieumigrant)
NO:	miljømigrant / klimamigrant
PL:	migrant z przyczyn środowiskowych
PT:	migrante ambiental
RO:	migrant din cauza mediului ambiant
SI:	migrant zaradi okoljskih razlogov
SK:	migrant z dôvodov zmien životného prostredia
UK/IE:	environmentally-driven migrant

siehe [Umweltvertriebener](#)

Migrant (Wirtschafts-)

EE:	majandusmigrant
ES:	persona migrante por motivos económicos
FI:	taloudellisten syiden vuoksi muuttava henkilö
FR/BE/LU:	migrant économique
GR:	οικονομικός μετανάστης
HU:	gazdasági migráns
IE:	imirceach eacnamaíoch
IT:	migrante economico
LT:	migrantas (ekonominis)
LV:	ekonomiskais migrants
MT:	Migrant/a (għal Raġunijiet Ekonomiċi)
NL/BE:	economische migrant
NO:	økonomisk migrant
PL:	migrant ekonomiczny
PT:	migrante económico
RO:	migrant economic
SI:	delovni migrant
SK:	ekonomický migrant
UK/IE:	economic migrant

Person, die ihr [Herkunftsland](#) aus rein wirtschaftlichen Gründen, die in keinem Zusammenhang mit der [Flüchtlings](#)definition stehen, verlässt oder die auf der Suche nach materieller Besserstellung in ihrer Lebensgrundlage ist.

Quelle:

UNHCR Master Glossary of Terms*

Synonym:

Migrant aus wirtschaftlichen Gründen

Unterbegriff:

[Wanderarbeitnehmer](#)

Verwandte Begriffe:

[gesteuerte Migration](#), [Wirtschaftsmigration](#)

Verwendungshinweis:

Wirtschaftsmigranten fallen nicht unter die Kriterien für die Flüchtlingeigenschaft, sie können daher nicht den [internationalen Schutz](#) als Flüchtlinge in Anspruch nehmen.

Migrant (Zwangs-)

EE:	sundrändaja
ES:	persona migrante forzada
FI:	pakkomuuttaja
FR/BE/LU:	migration forcée
GR:	εξαναγκαστική μετανάστευση
HU:	kényszermigráns
IE:	imirceach éigeantach
IT:	migrante forzato
LT:	migrantas (prievarinis)
LV:	piespiedu migrants
MT:	Migrant/a (Sfurzat/a // ta' Bilfors)
NL/BE:	gedwongen migrant
NO:	tvungen migrant
PL:	migrant niedobrowolny
PT:	migrante forçado
RO:	migrant forțat
SI:	prisilni migrant
SK:	nútený migrant
UK/IE:	forced migrant

Eine Person, die einer Zwangsmigration ausgesetzt ist.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN anhand der Definition von **erzwungene Migration**

Unterbegriffe:

Umweltvertriebener, Umweltflüchtling, Flüchtling

Verwandte Begriffe:

Vertriebener, erzwungene Migration

Migrant der zweiten Generation

EE:	Teine generatsioon/põlvkond
ES:	inmigrante de segunda generación
FI:	toisen polven maahanmuuttaja
FR/BE/LU:	migrant de la deuxième génération
HU:	Migráns (második generációs)
IE:	imirceach den dara glúin
IT:	migrante di seconda generazione
LT:	migrantas (antros kartos)
LV:	otrās paaudzes migrants
MT:	Migrant/a (tat-Tieni Generazzjoni)
NL/BE:	tweedegeneratie allochtoon (syn: tweedegeneratiemigrant)
NO:	person med to innvanderforeldre
PL:	migrant drugie pokolenie
PT:	Migrante de segunda geração
RO:	migrant (a doua generație)
SE:	andra generationens invandrare
SK:	migrant (druhá generácia)
UK/IE:	second generation migrant

Eine Person, die in einem Land, in das zumindest ein Elternteil früher als **Migrant** eingereist ist, geboren wurde und wohnt.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN

Synonym:

Zuwanderer der zweiten Generation

Oberbegriff:

Person mit Migrationshintergrund

Verwandte Begriffe:

Migrant der ersten Generation, Migrant der dritten Generation

Verwendungshinweise:

1. Dieser Begriff wird in der Gesetzgebung nicht definiert, er hat eher einen soziologischen Zusammenhang, daher wurde eine weite Definition für das Konzept des Migranten der zweiten Generation zugrundegelegt.
2. Streng genommen bezieht sich der Begriff nicht auf einen Migranten, da die betroffene Person selbst nicht migriert ist, der Begriff wurde aufgenommen, weil er häufig in Publikationen und in den Medien benutzt wird.
3. Gemäß den Empfehlungen für die 2010 Volks- und Haushaltszählung (www.unece.org/stats/archive/01.01a.e.htm) ist die Gruppe, die als "Zweite Generation" angesehen wird, nur bezogen auf die Personen, deren Eltern im Ausland geboren wurden, während Personen, die ein Elternteil haben, das in dem Land geboren wurde und das andere, das im Ausland geboren wurde, einen Sonderfall darstellen (sie bilden die Personengruppe mit einem gemischten Hintergrund). Wie im Verwendungshinweis 1 weiter oben bereits dargelegt, wurde für die Zwecke des EMN eine weitergefasste Definition als angemessen angesehen.

Migration

BG:	Миграция
EE:	ränne
ES:	migración
FI:	muuttoliike
FR/BE/LU:	migration
GR:	μετανάστευση
HU:	migráció
IE:	imirce
IT:	migrazione
LT:	migracija
LV:	migrācija
MT:	Migrazzjoni
NL/BE:	migratie
NO:	migrasjon
PL:	migracja
PT:	migração
RO:	migrație
SE:	migration
SI:	migracije
SK:	migrácia
UK/IE:	migration

Im **EU-Kontext**, ein Oberbegriff zu **Zuwanderung** und **Abwanderung**, z.B. die Handlung, durch die eine Person entweder:

- (a) ihren **üblichen Aufenthaltsort** für einen Zeitraum von mindestens zwölf Monaten bzw. von voraussichtlich mindestens zwölf Monaten in das Hoheitsgebiet eines EU-Mitgliedstaats verlegt, nachdem sie zuvor ihren üblichen Aufenthaltsort in einem anderen EU-Mitgliedstaat oder einem Drittstaat hatte; oder
- (b) die zuvor ihren üblichen Aufenthaltsort im Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats hatte, ihren üblichen Aufenthaltsort in diesem EU-Mitgliedstaat für einen Zeitraum von mindestens zwölf Monaten bzw. von voraussichtlich mindestens zwölf Monaten aufgibt.

Im **globalen Kontext**, die Wanderung einer Person oder einer Gruppe von Personen, entweder über eine internationale Grenze (internationale Migration) oder innerhalb eines Staates (Binnenmigration). Es ist eine Bevölkerungswanderung, die alle Arten von Wanderungen von Menschen umfasst, wie auch immer ihre Dauer, Zusammensetzung und Ursachen sein mögen, sie umfasst die **Migration** von **Flüchtlingen**, **Vertriebenen**, **Wirtschaftsmigranten** und Personen, die aus anderen Gründen wandern, einschließlich der **Familienzusammenführung**.

Quelle:

EU-Kontext, abgeleitet vom EMN anhand der Definitionen von Zuwanderung und Abwanderung
Globaler Kontext, IOM Glossary on Migration*

Unterbegriffe:

Abwanderung, Zuwanderung

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Migration (Arbeits-)

EE:	tööränne	Wanderung von Personen von einem Staat in einen anderen oder innerhalb ihres eigenen Wohnsitzlandes für den Zweck der Beschäftigung .
ES:	migración laboral	
FI:	työvoiman muuttoliike / työvoiman maahanmuutto	Quelle: IOM Glossary on Migration*
FR/BE/LU:	migration de travail; migration professionnelle (FR)	
GR:	οικονομική μετανάστευση; μετανάστευση για εργασία	Oberbegriff: Wirtschaftsmigration
HU:	munkavállalási célú migráció	
IE:	imirce saothair	Verwandte Begriffe: Zuwanderungsquote, Wanderarbeitnehmer, Vertragsarbeitnehmer, Saisonarbeiter, innerbetrieblich versetzte Person, bezahlter Auszubildender
IT:	migrazione per motivi di lavoro	
LT:	migracija (darbo)	Verwendungshinweis: Arbeitsmigration wird von den meisten Staaten in ihren Einwanderungsgesetzen behandelt. Zusätzlich nehmen einige Staaten eine aktive Rolle bei der Steuerung der nach außen gerichteten Arbeitsmigration ein und suchen auch nach (Erwerbs-) Möglichkeiten für ihre Staatsangehörigen im Ausland.
LV:	darba migrācija	
MT:	Migrazzjoni (għal Raġunijiet ta' Xogħol)	
NL/BE:	arbeidsmigratie	
NO:	arbeidsmigrasjon	
PL:	migracja pracownicza	
PT:	migração laboral	
RO:	migrație în scop de muncă	
SE:	arbetskraftsmigration	
SI:	delovna migracija	
SK:	pracovná migrácia	
UK/IE:	labour migration	

Migration (auf Dauer ausgerichtete)

EE:	alaline ränne	Ein Konzept bezogen auf eine Migration , die mit der Aussicht auf dauerhafte Ansiedlung im Zielland unternommen wird oder die im Ergebnis in einer dauerhaften Ansiedlung endet.
ES:	migración de carácter permanente	
FI:	pysyvä muutto	Quelle: Abgeleitet vom EMN
FR/BE/LU:	migration permanente	
GR:	μόνιμη μετανάστευση	Synonym: permanente Migration
HU:	letelepedés (nicht als Begriff verwendet)	
IE:	imirce bhuan	Verwandte Begriffe: langfristig aufhältiger Migrant, temporäre Migration
IT:	migrazione permanente	
LT:	migracija (pastovioji / nuolatinė)	Verwendungshinweis: Es unterscheidet sich vom rechtlichen Konzept des langfristig Aufenthaltsberechtigten, wie es in Art.8 der Richtlinie 2003/109/EG des Rates definiert ist.
LV:	pastāvīgā migrācija	
MT:	Migrazzjoni (Permanenti)	
NL/BE:	permanente migratie	
NO:	permanent migrasjon	
PL:	migracja na stałe	
PT:	migração Permanente	
RO:	migrație permanentă	
SE:	permanent migration	
SI:	stalna migracija	
SK:	trvalá migrácia	
UK/IE:	permanent migration	

Migration (ausbeuterische)

EE:	ekspluateerimisränne
ES:	migración con fines de explotación
FI:	maahanmuuttajien työperäinen hyväksikäyttö
FR/BE/LU:	migration à des fins d'exploitation
GR:	εκμετάλλευση μεταναστών
HU:	kizsákmányoló migráció
IE:	imirce mar gheall ar dhúshaothrú
IT:	migrazione per motivi di sfruttamento
LT:	migracija (išnaudojamoji)
LV:	ekspluatīvā migrācija
MT:	Migrazzjoni (għal Raġunijiet ta' Sfruttament)
NL/BE:	uitbuitende migratie
NO:	utnyttelse av migranter
PL:	wyzysk migrantów
PT:	exploração de migrantes
RO:	migrație în scopul exploatării
SI:	migracija v namen izkoriščanja
SK:	vykorisťovateľská migrácia
UK/IE:	exploitative migration

Dieser Begriff wird nur aus Gründen der Vollständigkeit aufgenommen, er ist aber nicht gebräuchlich und sollte nicht verwendet werden, siehe Ausbeutung, Zwangsheirat, Menschenhandel und Schleusung von Migranten.

Ein breites Spektrum von Ausbeutung, mit der **Migranten** konfrontiert werden können, wie Menschenhandel, Schleusung von Migranten oder ausbeuterische Arbeit einer Person in einem Land, dessen **Staatsangehörigkeit** sie nicht besitzt.

Quelle:

UNESCO Glossary of Migration-related Terms*

Verwendungshinweis:

Das Protokoll gegen Menschenhandel nennt verschiedene Formen ausbeuterischer Arbeit (insbesondere Prostitution oder andere Formen der sexuellen Ausbeutung, Zwangsarbeit oder Zwangsdienste, Sklaverei oder der Sklaverei ähnliche Praktiken, Leibeigenschaft), aber es ist schwierig, eine Grenze zwischen "echter" Ausbeutung einerseits und niedrigen Löhnen, schlechten Arbeitsbedingungen, sozialem Druck, **Diskriminierung** etc. andererseits zu ziehen. Nichtsdestoweniger können alle diese Situationen, die der Migration folgen, ausbeuterische Migration genannt werden.

Migration (erzwungene)

BG:	Миграция (принудителна)
EE:	sundränne
ES:	migración forzada
FI:	pakkomuutto
FR/BE/LU:	migration forcée
GR:	αναγκαστική μετανάστευση
HU:	kényszervándorlás / kényszermigráció
IE:	imirce éigeantach
IT:	migrazione forzata
LT:	migracija (prievartinė)
LV:	piespiedu migrācija
MT:	Migrazzjoni (Sforzata / ta' Bilfors)
NL/BE:	gedwongen migratie
NO:	tvungen migrasjon
PL:	migracja wymuszona
PT:	migração forçada
RO:	migrație forțată
SI:	prisilna migracija
SK:	nútená migrácia
UK/IE:	forced migration

Allgemeiner Begriff, der eine Migrationsbewegung beschreibt, in der ein Element des Zwanges herrscht, einschließlich der Bedrohung von Leib und Leben, egal ob sie durch naturbedingte oder von Menschen verursachte Gründe entstanden sind (z.B. Wanderungen von **Flüchtlingen** und **Binnenvertriebenen** ebenso wie Menschen, die durch Natur- oder Umweltkatastrophen, chemische oder nukleare Katastrophen, Hunger oder Entwicklungsprojekte vertrieben wurden).

Quelle:

IOM Glossary on Migration*

Synonym:

Zwangsmigration

Unterbegriff:

Vertreibung

Verwandte Begriffe:

Wirtschaftsmigration, Flüchtling, Zwangsmigrant

Migration (gesteuerte)

BE(NL):	geplande migratie (Syn.: georganiseerde migratie)
EE:	rände haldamine
ES:	gestión integral de la migración
FI:	maahanmuuton hallinta / hallittu maahanmuutto
FR/BE/LU:	gestion des migrations
GR:	ελεγχόμενη μετανάστευση
HU:	migráció kezelés / migráció menedzsment (+ gut gesteuerte Migration = megfélelőn kezelt migráció)
IE:	imirce bhainistithe
IT:	migrazione gestita
LT:	migracija (valdoma)
LV:	pārvaldīta migrācija
MT:	Ġestjoni ta' Flussi Migratorji
NL:	gereguleerde migratie
NO:	styrt migrasjon
PL:	migracja zarządzana
PT:	migração assistida/ Gestão de Migrações
RO:	migrație controlată
SE:	reglerad migration
SI:	upravljanje migracij
SK:	riadená migrácia
UK/IE:	managed migration

Ein Begriff, der sowohl die Anstrengungen der EU als auch der Mitgliedstaaten umfasst, alle Aspekte der **Migration** in die und innerhalb der EU sowohl von **Drittstaatsangehörigen** und EU-Staatsangehörigen strukturiert zu steuern; insbesondere die Einreise, die Zulassung, den Aufenthalt, die **Integration** und **Rückkehr** von **Flüchtlingen** als auch von anderen Personengruppen, die **internationalen Schutz** benötigen.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN anhand des Zusammenhangs der Entwicklung der EU-Asyl- und Einwanderungspolitik

Synonym:

Migrationssteuerung

Verwandte Begriffe:

Wirtschaftsmigrant, Wirtschaftsmigration

Migration (illegale)

ES:	inmigración ilegal
FI:	laiton maahanmuutto
FR/BE/LU:	migration illégale
HU:	illegális migráció
IE:	imirce (neamhdhleathach)
IT:	migrazione non autorizzata
LV:	nelegālā migrācija
MT:	Migrazzjoni (Illegali)
NL/BE:	illegale migratie
NO:	ulovlig inn- eller utvandring (migrasjon)
PL:	nielegalna migracja
PT:	migração ilegal
RO:	migrație ilegală
SK:	nelegálna migrácia
UK/IE:	illegal migration

Migration mit irregulären oder illegalen Mitteln, ohne gültige Papiere oder im Besitz falscher Dokumente.

Quelle:

ILO Thesaurus*

Synonym:

irreguläre Migration

Unterbegriff:

illegale Einwanderung

Verwandte Begriffe:

illegale Einreise, irregulärer Migrant, legale Migration

Verwendungshinweis:

Gemäß Resolution 1509 (2006) der Parlamentarischen Versammlung des Europarates wird der Begriff "illegal" in Bezug auf einen Status oder Prozess bevorzugt, während der Begriff "irregulär" in Bezug auf eine Person bevorzugt wird.

Migration (irreguläre)

BG:	Миграция (незаконна)
ES:	inmigración irregular
FI:	sääntöjen vastainen maahanmuutto
FR/BE/LU:	migration irrégulière
HU:	irreguláris migráció
IE:	imirce (neamhrialta)
IT:	migrazione irregolare
LV:	nelegālā migrācija
MT:	Migrazzjoni (Irregolari)
NL/BE:	irreguliere migratie (derzeit nicht verwendet; üblicher ist 'illegale migratie', BE Syn.: niet-reguliere migratie)
NO:	irregulær migrasjon
PL:	nieregularna migracja ("nielegalna migracja" ist üblicher)
PT:	migração irregular
RO:	migrație ilegală
SE:	irreguljär migration
SK:	nelegálna migrácia
UK/IE:	irregular migration

Wanderungsbewegung, die außerhalb der regulären Normen der Entsende-, Transit- und Aufnahmeländer stattfindet.

Quelle:

IOM Glossary on Migration*

Synonym:

illegale Migration

Verwendungshinweise:

1. Gemäß der Internationalen Organisation für Migration (IOM) gibt es keine präzise oder universal akzeptierte Definition von irregulärer Migration. Aus der Perspektive der Zielländer ist es die Einreise, der Aufenthalt oder die Arbeitsaufnahme in einem Land ohne die notwendige Berechtigung oder Dokumente, die nach den Einwanderungsregeln erforderlich sind. Aus der Perspektive der Entsendeländer wird die Irregularität z.B. in den Fällen gesehen, in denen eine Person eine internationale Grenze überschreitet ohne einen gültigen Pass oder Einreisedokument oder in denen sie nicht die administrativen Anforderungen für das Verlassen des Landes erfüllt. Es gibt jedoch eine Tendenz, den Gebrauch des Begriffs "illegale Migration" auf die Fälle der **Schleusung von Migranten** und des **Menschenhandels** zu beschränken.
2. Gemäß Resolution 1509 (2006) der Parlamentarischen Versammlung des Europarates wird der Begriff "illegal" in Bezug auf einen Status oder Prozess bevorzugt, während der Begriff "irregulär" in Bezug auf eine Person bevorzugt wird.

Migration (Ketten-)

EE:	ühinemisränne
ES:	reagrupación en cadena
FI:	ketjumaahanmuutto
FR/BE/LU:	migration en chaîne
GR:	αλυσιδωτή μετανάστευση
HU:	láncmigráció
IE:	imirce shlabhrach
IT:	catena migratoria
LT:	grandininė migracija
LV:	ķēdes migrācija
MT:	Migrazzjoni (Katina ta')
NL/BE:	kettingmigratie
NO:	kjedemigrasjon
PL:	migracja łańcuchowa
PT:	migração em cadeia
RO:	migrație în lanț
SI:	verižna migracija
SK:	reťazová migrácia
UK/IE:	chain migration

Die Praxis, welche es denen, die sich auf der Basis der **Familienzusammenführung** in einem Land niedergelassen haben, ermöglicht, als **Zusammenführender** weitere Familienmitglieder nachziehen zu lassen im Einklang mit den Verpflichtungen aus der **Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK)**.

Quelle:

EMN Return Migration study*

Verwandte Begriffe:

Familienbildung, **Familienzusammenführung**, **Recht auf Familienleben**, **Recht auf Familieneinheit**, **Familienzusammenführung/Familienmigration**

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Migration (legale)

BG:	Миграция (законна)
ES:	inmigración legal
FI:	laillinen maahanmuutto
FR/BE/LU:	migration légale
HU:	legális migráció
IE:	imirce dhleachtach
IT:	migrazione autorizzata
LV:	legālā migrācija
MT:	Migrazzjoni (Legali)
NL/BE:	legale migratie
NO:	lovlig inn- eller utvandring (migrasjon)
PL:	legalna migracja
PT:	migração legal
RO:	migrație legală
SE:	laglig migration
SK:	legálna migrácia
UK/IE:	legal migration

Migration in Übereinstimmung mit den anzuwendenden rechtlichen Bestimmungen.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN

Synonym:

reguläre Migration

Verwandter Begriff:

illegale Migration

Migration (Netto-)

EE:	rände saldo
ES:	saldo migratorio
FI:	nettomuutto
FR/BE/LU:	solde migratoire
GR:	δίκτυο μεταναστεύσης
HU:	nettó migráció
IE:	imirce ghlan
IT:	migrazione netta (o saldo migratorio)
LT:	migracija (saldo)
LV:	migrācijas saldo
MT:	Migrazzjoni (Netta)
NL/BE:	migratiesaldo (Syn.: netto migratie)
NO:	netto migrasjon
PL:	migracja netto
PT:	saldo migratório
RO:	migrația netă
SE:	nettomigration
SI:	neto migracija
SK:	čistá migrácia
UK/IE:	net migration

Die Differenz zwischen der **Zuwanderung** in und der **Abwanderung** aus einem bestimmten Gebiet während eines Jahres.

Quelle:

EUROSTAT Glossary on Population Statistics*

Synonym:

Wanderungsbilanz

Verwandte Begriffe:

Wanderungsbewegung, Wanderungsvolumen, rohe Nettomigrationsrate, Bevölkerungs(be-)stand

Verwendungshinweise:

1. Nettomigration ist negativ, wenn die Zahl der Abwanderer größer ist als die Zahl der Zuwanderer.
2. Da viele Länder entweder über keine exakten Zahlen zu Zuwanderung und Abwanderung verfügen oder überhaupt keine Zahlen haben, wird die Nettomigration häufig geschätzt als der Unterschied zwischen der kompletten Bevölkerungsveränderung und der natürlichen Zunahme zwischen zwei Daten (in der EUROSTAT Datenbank spricht man dann von korrigierter Nettomigration). Die Statistiken über Nettomigration unterliegen deshalb einigen statistischen Ungenauigkeiten bei allen Daten, die für die Gewinnung herangezogen werden.

Migration (spontane)

EE:	spontaanne ränne
ES:	migración espontánea
FI:	spontaani / oma-aloitteinen maahanmuutto
FR/BE/LU:	migration spontanée
GR:	προσωρινή μετανάστευση
HU:	spontán migráció
IE:	imirce spontáineach
IT:	migrazione spontanea
LT:	migracija (spontaniška)
LV:	spontānā migrācija
MT:	Migrazzjoni (Spontanja)
NL/BE:	spontane migratie
NO:	spontan migrasjon
PL:	migracja spontaniczna
PT:	migração espontânea
RO:	migrație spontană
SI:	spontana migracija
SK:	spontánna migrácia
UK/IE:	spontaneous migration

Dieser Begriff wird nur aus Gründen der Vollständigkeit aufgenommen, er ist aber nicht gebräuchlich.

Eine einzelne Person oder eine Gruppe, die ihre Migrationspläne ohne äußere Hilfestellung beginnt und fortsetzt.

Quelle:

IOM Glossary on Migration*

Verwendungshinweis:

Spontane Migration ist in der Regel durch **Push-Pull-Faktoren** verursacht und ist durch das Fehlen staatlicher Hilfestellung oder jeglicher anderen Art von internationaler oder nationaler Hilfestellung charakterisiert.

Migration (temporäre)

BG:	Временна миграция
EE:	ajutine ränne
ES:	migración temporal
FI:	tilapäinen maahanmuutto
FR/BE/LU:	migration temporaire
GR:	προσωρινή μετανάστευση
HU:	ideiglenes migráció
IE:	imirce shealadach
IT:	migrazione temporanea
LT:	migracija (laikinoji)
LV:	īslaicīgā migrācija
MT:	Migrazzjoni Temporanja
NL/BE:	tijdelijke migratie
NO:	midlertidig migrasjon
PL:	migracja tymczasowa
PT:	migração Temporária
RO:	migrație temporară
SE:	tillfällig migration
SI:	začasna migracija
SK:	dočasná migrácia
UK/IE:	temporary migration

Migration aus einer spezifischen Motivation und/oder Grund heraus mit der Absicht, später wieder in das **Herkunftsland** zurückzukehren oder weiterzuwandern.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN

Verwandte Begriffe:

kurzfristig aufhältiger Migrant, auf Dauer ausgerichtete Migration

Verwendungshinweis:

Im Hinblick auf die Entwicklung der EU-Politik kann dies u.a. im Zusammenhang mit **zirkulärer Migration** und/oder **Saisonarbeitern** gesehen werden.

Migration (Wirtschafts-)

BG:	Миграция (икономическа)
EE:	majandusränne
ES:	migración económica
FI:	taloudellisista syistä tapahtuva maahanmuutto
FR/BE/LU:	migration économique
GR:	οικονομική μετανάστευση
HU:	gazdasági (célú) migráció
IE:	imirce eacnamaíoch
IT:	migrazione economica
LT:	migracija (ekonominė)
LV:	ekonomiskā migrācija
MT:	Migrazzjoni (għal Raġunijiet Ekonomiċi)
NL/BE:	economische migratie
NO:	økonomisk migrasjon
PL:	migracja ekonomiczna
PT:	migração económica
RO:	migrație economică
SI:	ekonomske migracije
SK:	ekonomická migrácia
UK/IE:	economic migration

Migration aus hauptsächlich wirtschaftlichen Gründen oder um materielle Verbesserungen zu erreichen.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN anhand der Definition von [Wirtschaftsmigrant](#)

Synonym:

Migration aus wirtschaftlichen Gründen

Unterbegriff:

[Arbeitsmigration](#)

Verwandte Begriffe:

[gesteuerte Migration](#), [Wirtschaftsmigrant](#), [erzwungene Migration](#)

Migration (zirkuläre)

BG:	Циркулярна миграция
DK:	cirkulær migration
EE:	korduvrännne
ES:	migración circular
FI:	kiertomuutto
FR/BE/LU:	migration circulaire
GR:	κυκλική μετανάστευση
HU:	körkörös migráció
IE:	imirce chiorclach
IT:	migrazione circolare
LT:	migracija (apykaitinė)
LV:	cirkulārā migrācija
MT:	Migrazzjoni Ċirkolari
NL/BE:	circulaire migratie
NO:	sirkulær migrasjon
PL:	migracja cyrkulacyjna
PT:	migração circular
RO:	migrație circulară
SE:	cirkulär migration
SI:	krožne migracije
SK:	okružná migrácia
UK/IE:	circular migration

Eine wiederholte **legale Migration** durch ein -und dieselbe Person zwischen zwei oder mehr Ländern.

Quelle:

KOM (2007) 248

Verwandte Begriffe:

Brain Drain, Brain Gain, Brain Circulation, Vertragsarbeitnehmer, Mobilitätspartnerschaft, Saisonarbeiter

Verwendungshinweise:

Die beiden Hauptformen zirkulärer Migration, die im EU-Kontext meistens relevant sind, sind:

(a) Zirkuläre Migration von in der EU ansässigen **Drittstaatsangehörigen**;

Diese Kategorie der zirkulären Migration bietet Menschen die Möglichkeit zur Ausübung einer Tätigkeit in ihrem **Herkunftsland** (z.B. Geschäftstätigkeit, Berufstätigkeit, Freiwilligentätigkeit) unter Beibehaltung ihres Hauptwohnsitzes in einem Mitgliedstaat. Unter diese Kategorie fallen verschiedene Gruppen wie

- Geschäftsleute, die in der EU arbeiten und sich mit einer Geschäftstätigkeit in ihrem Herkunftsland (oder einem anderen Drittland) selbständig machen wollen; und
- Ärzte, Professoren und Angehörige anderer Berufsgruppen, die ihr Herkunftsland unterstützen wollen, indem sie einen Teil ihrer Berufstätigkeit dort ausüben.

(b) Zirkuläre Migration von in einem Drittstaat aufhältigen Personen;

Zirkuläre Migration könnte in einem Drittstaat aufhältigen Personen die Möglichkeit bieten, für einen befristeten Zeitraum zu Arbeits-, Studien-, Ausbildungszwecken oder einer Kombination von diesen in die EU einzureisen und sich dort aufzuhalten, sofern sie nach Ablauf der ihnen gewährten Genehmigung ihren Hauptwohnsitz und ihre Haupttätigkeit in ihr Herkunftsland zurück verlegen. Die zirkuläre Migration kann verstärkt werden, indem in ihr Herkunftsland zurückgekehrten Migranten die Möglichkeit einer privilegierten Mobilität zwischen ihrem Herkunftsland und dem Mitgliedstaat, in dem sie zuvor ihren Wohnsitz hatten, gewährt wird (z.B. in Form von vereinfachten Zulassungsverfahren und Verfahren für eine mehrfache Einreise).

Diese Kategorie umfasst eine breite Palette von Situationen, die das gesamte Migrantenspektrum abdecken:

- Drittstaatsangehörige, die befristet in der EU arbeiten möchten (z.B. als saisonale Arbeitskräfte)
- Drittstaatsangehörige, die in Europa studieren oder eine Ausbildung absolvieren wollen, bevor sie in ihr Heimatland zurückkehren
- Drittstaatsangehörige, die nach Abschluss ihres Studiums in der EU arbeiten möchten (z. B. als Trainee), um Berufserfahrung zu sammeln, bevor sie in ihr Heimatland zurückkehren
- Drittstaatsangehörige, die als Forscher arbeiten und ein Forschungsprojekt in der EU durchführen möchten
- Drittstaatsangehörige, die an einem interkulturellen Austausch oder anderen kulturellen Veranstaltungen in den Bereichen aktive Bürgerschaft, Bildung und Jugend (z.B. Weiterbildungskurse, Seminare, Studienbesuche, einschlägige Veranstaltungen) teilnehmen möchten
- Drittstaatsangehörige, die einen unentgeltlichen Freiwilligendienst absolvieren wollen, der den allgemeinen Interessen der EU dient.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Migrationsprofil

BG:	Миграционен профил
EE:	rändeprofil
ES:	perfil migratorio
FI:	muuttoprofil
FR/BE/LU:	profil migratoire
GR:	μεταναστευτικό προφίλ
HU:	migrációs profil
IE:	próifíl Imirce
IT:	profilo migratorio
LT:	migracijos profilis
LV:	migrācijas profils
MT:	Profil Migratorju
NL/BE:	migratieprofiel
NO:	migrasjonsprofil
PL:	profile migracyjne
PT:	perfil migratório/profiling
RO:	profil de migrație
SE:	migrationsprofil
SI:	migracijski profil
SK:	migračný profil
UK/IE:	migration profile

Berichte über die Migrationssituation eines Landes mit dem Ziel, die Faktenbasis für die eigene politische Entwicklung zu erhöhen wie auch für den Dialog mit Partnern, um als Basis für eine kohärentere Migrations- und Entwicklungspolitik zu dienen.

Quelle:

Public consultation on the Global Approach to Migration: Background document (April 2011)*

Oberbegriff:

Gesamtansatz zur Migration(sfrage)

Verwandte Begriffe:

Mobilitätspartnerschaft, Kooperationsplattform, Migrationsrouten-Initiative

Verwendungshinweise:

1. Solche Profile wurden von der Internationalen Organisation für Migration (IOM) und vom CARIM-Konsortium für Angewandte Forschung über Internationale Migration erstellt.
2. Solche Profile wurden von der Internationalen Organisation für Migration (IOM) und vom CARIM-Konsortium für Angewandte Forschung über Internationale Migration erstellt.
3. Siehe auch Mitteilung über die Anwendung des Gesamtansatzes zur Migration auf die östlichen und südöstlichen Nachbarregionen der Europäischen Union (KOM (2007) 247).

Migrationsrate (rohe Netto-)

EE:	rände suhtarv
ES:	tasa neta de migración
FI:	maahanmuutto tuhatta henkeä kohti
FR/BE/LU:	taux brut de solde migratoire
GR:	το ποσοστό της καθαρής μετανάστευσης
HU:	nemzetközi migráció nettó különbözete
IE:	garbhráta den imirce ghlan
IT:	tasso grezzo di migrazione netta (o saldo migratorio)
LT:	migracijos saldo tūkstančiui gyventojų
LV:	migrācijas saldo vispārējais koeficients
MT:	Rata Bejn Wiehed u lehor ta' Migrazzjoni Netta / Rata Netta ta' Migrazzjoni (ghal kull elf ruh)
NL/BE:	bruto cijfer migratiesaldo
NO:	summarisk netto migrasjonrate
PL:	współczynnik migracji netto
PT:	taxa bruta do saldo migratório
RO:	rata brută de migrație
SE:	migration (allmänna nettotalet)
SI:	splošne stopnje neto migracij
SK:	hrubá miera čistej migrácie
UK/IE:	crude rate of net migration

Der Anteil der **Nettomigration** während eines Jahres im Verhältnis zur Durchschnittsbevölkerung in diesem Jahr.

Quelle:

EUROSTAT Glossary on Population Statistics*

Verwandte Begriffe:

Wanderungsbewegung, Wanderungsvolumen, Nettomigration, Bevölkerungs(be)stand

Verwendungshinweis:

Der Wert wird pro 1000 Einwohnern angegeben. Die rohe Nettomigrationsrate entspricht dem Unterschied zwischen der rohen Zunahme-Rate und der rohen Rate von natürlichen Zunahmen (das bedeutet, dass die Nettomigration als der Teil der Bevölkerungsveränderung betrachtet wird, die nicht durch Geburten und Todesfälle zustande kommt). Er wird auf diese Art und Weise angegeben, da die Zuwanderungs- oder Abwanderungsbewegungen entweder unbekannt oder die Zahlen nicht exakt genug sind.

Migrationsrouten-Initiative

EE:	rändeteede meede	Eine Initiative, bei der die Arbeit an den Hauptmigrationsrouten entlang einer bestimmten Region und in Richtung der EU identifiziert wird und die die Notwendigkeit erkennt, eng mit den Drittländern entlang dieser Routen zusammenzuarbeiten. Quelle: Anhang 1 der Mitteilung der Kommission, KOM (2007) 247 Oberbegriff: Gesamtansatz zur Migration(sfrage) Verwandte Begriffe: Migrationsprofil, Mobilitätspartnerschaft, Kooperationsplattform
ES:	iniciativa de rutas migratorias	
FI:	muuttoreittejä koskeva aloite	
FR/BE/LU:	initiative relative aux routes migratoires	
GR:	πρωτοβουλία μεταναστευτικών οδών	
HU:	migrációs útvonalak kezdeményezés	
IE:	Tionscnamh um Bhealaí Imirce	
IT:	Iniziativa " Rotte migratorie"	
LT:	migracijos maršrutų iniciatyva	
LV:	"migrācijas ceļu" iniciatīva	
MT:	Inizzjattiva fir-Rigward tar-Rotot Migratorji	
NL/BE:	migratie-routes initiatief	
NO:	initiativ i tilknytning til migrasjonsruter / Migration Routes Initiative	
PL:	Inicjatywa ds. Szlaków Migracyjnych	
PT:	Iniciativa sobre rotas migratórias	
RO:	inițiativa cu privire la rutele de migrație	
SI:	pobuda glede migracijskih poti	
SK:	iniciatíva migračných trás	
UK/IE:	migration routes initiative	

Minderheit

EE:	Vähemus	Eine Gruppe, die zahlenmäßig kleiner ist als der Rest der Bevölkerung eines Staates und die sich in einer nicht-dominanten Position befindet, deren Mitglieder zwar die Nationalität des Staates haben, aber ethnische, religiöse oder linguistische Charakteristika besitzen, die sich vom Rest der Bevölkerung unterscheiden und die, wenn auch nur implizit, einen Solidaritätssinn zeigen, ihre Kultur, Traditionen, Religion oder Sprache zu bewahren. Quelle: Study on the Rights of Persons Belonging to Ethnic, Religious and Linguistic Minorities, Francesco CAPOTORTI (New York: United Nations, 1979)* Verwandte Begriffe: Ethnizität, ethnische Minderheit, nationale Minderheit, ethnische Zugehörigkeit
ES:	minoría	
FI:	vähemmistö	
FR/BE/LU:	minorité	
HU:	kisebbség	
IE:	mionlach	
IT:	minoranza	
LV:	minoritāte	
MT:	Minoranza / f'Minoranza	
NL/BE:	minderheid	
NO:	minoritet	
PL:	mniejszość	
PT:	Minoria	
RO:	minoritate	
SE:	minoritet	
SK:	menšina	
UK/IE:	minority	

Verwendungshinweise:

1. Diese Definition wurde wegen ihrer Relevanz für integrationsspezifische Aspekte aufgenommen.
2. Es werden keine Definitionen für Ethnizität, ethnische Minderheit und nationale Minderheit angegeben, die Begriffe wurden hinzugefügt, um zu unterstreichen, dass sie in denselben Zusammenhang wie Minderheit gehören.

Minderjähriger

BG:	Непълнолетен
EE:	alaealine
ES:	menor
FI:	alaikäinen
FR/BE/LU:	mineur
GR:	ανήλικος
HU:	kiskorú
IE:	mionaoiseach
IT:	minorenne
LT:	nepilnametis
LV:	nepilngadīgais
MT:	Minorenni
NL/BE:	minderjarige
NO:	mindreårig
PL:	małoletni
PT:	menor
RO:	minor
SE:	underårig
SI:	mladoletnik
SK:	maloletý
UK/IE:	minor

Person, die entsprechend des Rechts ihres Landes, die Volljährigkeit noch nicht erreicht hat, d.h. noch nicht berechtigt, bestimmte bürgerliche und politische Rechte auszuüben.

Quelle:

UNHCR International Thesaurus of Refugee Terminology*

Verwandte Begriffe:

[Erwachsener, Kind](#)

Verwendungshinweis:

Dieser Begriff ist der Vorzugsbegriff, wenn es sich um ein Individuum handelt. Der Begriff "Kind" sollte benutzt werden, um die Beziehung zu anderen Familienmitgliedern zu beschreiben.

Minderjähriger (unbegleiteter)

BE(NL):	niet-begeleide minderjarige vreemdeling (NBMV)
BG:	Непридружен непълнолетен
CZ:	nezletilá osoba bez doprovodu
DK:	uledsaget mindreårig
EE:	saatjata alaealine
ES:	menor no acompañado (MENA)
FI:	yksin/ilman huoltajaa tullut alaikäinen
FR/BE/LU:	mineur non accompagné (BE, LU); mineur isolé étranger (FR)
GR:	ασυνόδευτος ανήλικος
HU:	kísérő nélküli kiskorú
IE:	mionaoiseach neamhthionlactha
IT:	minore straniero non accompagnato
LT:	nepilnametis (nelydimas)
LV:	nepavadītais nepilngadīgais
MT:	Minorenni (Mhux Akkumpanjat)
NL:	alleenstaande minderjarige vreemdeling (AMV)
NO:	enslig mindreårig
PL:	osoby małoletnie bez opieki
PT:	menor desacompanhado
RO:	minor neînsoțit
SE:	ensamkommande barn
SI:	mladoletnik brez spremstva
SK:	maloletý bez sprievodu
UK/IE:	unaccompanied minor

Ein [Drittstaatsangehöriger](#) oder [Staatenloser](#) unter achtzehn Jahren, der ohne Begleitung eines gesetzlich oder nach den Gepflogenheiten für ihn verantwortlichen Erwachsenen in das Gebiet der Mitgliedstaaten einreist, solange er sich nicht tatsächlich in der Obhut einer solchen Person befindet, oder [Minderjährige](#), die ohne Begleitung zurückgelassen werden, nachdem sie in das Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten eingereist sind.

Quelle:

Richtlinie 2001/55/EG des Rates

Oberbegriff:

[alleinstehendes Kind](#)

Verwendungshinweis:

Dieser Begriff bezieht sich speziell auf einen Drittstaatsangehörigen oder Staatenlosen, aber nicht auf einen unbegleiteten minderjährigen Unionsbürger, der sich innerhalb der EU bewegt, für diese letztgenannte Situation siehe alleinstehendes Kind.

Mitgliedstaat (aufnehmender)

EE:	vastuvõttev liikmesriik
ES:	estado miembro de acogida
FI:	vastaanottava jäsenvaltio
FR/BE/LU:	État membre d'accueil
GR:	κ-μ υποδοχής
HU:	fogadó tagállam
IE:	ballstát aíochta
IT:	Stato membro di accoglienza
LT:	valstybė narė (priimančioji)
LV:	uzņēmējvalsts
MT:	Stat Membru (li Jilqa')
NL/BE:	gastlidstaat
NO:	vertsmedlemsstat
PL:	przyjmujące Państwo Członkowskie
PT:	estado membro de acolhimento
RO:	stat membru gazdă
SE:	mottagande medlemsstat
SI:	država članica gostiteljica
SK:	hostiteľský členský štát
UK/IE:	host member state

Der Mitgliedstaat, in den sich der **Unionsbürger** begibt, um dort sein Recht auf **Freizügigkeit** und Aufenthalt auszuüben.

Quelle:

Richtlinie 2004/38/EG des Europäischen Parlaments und des Rates

Mitgliedstaat (Verbleib im)

EE:	liikmesriiki jääma
ES:	permanencia en el territorio del estado miembro
FI:	jääda jäsenvaltion alueelle
FR/BE/LU:	rester dans l'État membre
GR:	κ-μ παραμονής
HU:	tagállam területén maradás
IE:	fanacht sa bhallstát
IT:	permanenza nello Stato membro
LT:	pasilikti valstybėje narėje
LV:	palikt dalībvalstī
MT:	Qagħda / Permanenza fi Stat Membru
NL/BE:	verblijven in een lidstaat tijdens behandeling asielaanvraag / asielverzoek
NO:	bli værende i medlemsstaten
PL:	pozostanie na terytorium państwa członkowskiego
PT:	permanecer num estado membro
RO:	a rămâne în statul membru
SE:	stanna kvar i medlemsstaten
SI:	država članica zadrževanja
SK:	zostať v členskom štáte
UK/IE:	remain in the member state

Der Verbleib im Hoheitsgebiet, einschließlich an der Grenze oder in den Transitonen, des Mitgliedstaats, in dem der **Asylantrag** gestellt wurde oder geprüft wird.

Quelle:

Art.2(k) der Richtlinie 2005/85/EG des Rates

Mobilitätspartnerschaft

BG:	Партньорство за мобилност
EE:	rändepartnerlus
ES:	asociación de movilidad
FI:	liikkuvuuskumppanuus
FR/BE/LU:	partenariat pour la mobilité
GR:	σύμπραξη κινητικότητας
HU:	mobilitási partnerség
IE:	comhpháirtíocht soghluaisteachta
IT:	partenariato per la mobilità
LT:	mobilumo/judumo partnerystė
LV:	mobilitātes partnerība
MT:	Shubija għall-Mobbilità
NL/BE:	mobilitéitspartnerschappen
NO:	mobilitetspartnerskap
PL:	partnerstwa dla mobilności
PT:	parcerias para a mobilidade
RO:	parteneriat de mobilitate
SE:	partnerskap för rörlighet
SI:	partnerstvo za mobilnost
SK:	partnerstvo v oblasti mobility / mobilitné partnerstvo
UK/IE:	mobility partnership

Kooperationsvereinbarungen, auf der Basis politischer Erklärungen, die darauf abzielen, einen umfassenden Rahmen für den Dialog und die praktische Zusammenarbeit zwischen einem **Drittstaat** und einer Anzahl von EU-Mitgliedstaaten auf freiwilliger Basis zu liefern.

Quelle:

Public consultation on the Global Approach to Migration: Background document (April 2011)*

Oberbegriff:

Gesamtansatz zur Migration(sfrage)

Verwandte Begriffe:

Rückübernahmeabkommen, zirkuläre Migration, Kooperationsplattform, Migrationsprofil, Migrationsrouten-Initiative

Verwendungshinweise:

1. Siehe auch Mitteilung der Kommission über zirkuläre Migration und Mobilitätspartnerschaften zwischen der EU und Drittstaaten (KOM(2007) 248) und Mitteilung über die Anwendung des Gesamtansatzes zur Migration auf die östlichen und südöstlichen Nachbarregionen der EU (KOM(2007) 247).
2. Die Kooperation schließt gewöhnlich die Hauptthemen der legalen und illegalen Migration wie auch Migration und Entwicklung ein.
3. Mit Stand Dezember 2011 wurden Pilot-Mobilitätspartnerschaften mit Moldawien (siehe Pressemitteilung der Kommission IP/08/893 vom 5. Juni 2008); Kap Verde (siehe Pressemitteilung der Kommission IP/08/894 vom 5. Juni 2008; Georgien (siehe Pressemitteilung der Kommission IP/09/1853 vom 30. November 2009) und Armenien (siehe Pressemitteilung der Kommission IP/11/1257 vom 27. Oktober 2011) unterzeichnet. Die Verhandlungen mit Ghana gehen weiter und es wurde vorgeschlagen, Gespräche mit einigen südlichen Mittelmeerländern zu führen, insbesondere mit Ägypten, Marokko und Tunesien.

Nationale Kontaktstellen für Integration

BG:	Национални контактни точки по Интеграция
EE:	integratsioonivõrgustiku kontaktpunkt
ES:	puntos de contacto nacional de integración
FI:	kotouttamisasioiden kansalliset yhteyspisteet
FR/BE/LU:	points de contact nationaux en matière d'intégration
GR:	Εθνικά Σημεία Επαφής για την Ένταξη
HU:	nemzeti integrációs kapcsolattartó pontok
IE:	Pointí Teagmhála Náisiúnta ar Imeascadh
IT:	Punti Nazionali di Contatto sull'integrazione
LT:	Nacionalinis informacijos centras (integracijos)
LV:	nacionālais integrācijas kontaktpunkts
MT:	Punti ta' Kuntatt Nazzjonali fuq l-Integrazzjoni
NL/BE:	nationale contactpunten voor integratie
NO:	nasjonale kontaktpunkter på integreringsfeltet
PL:	Krajowe punkty kontaktowe ds. Integracji
PT:	Pontos de Contacto Nacionais de Integração
RO:	punctele naționale de contact pentru integrare
SE:	nationella kontaktpunkter på integrationsområdet
SI:	nacionalne kontaktne točke za integracijo
SK:	národné kontaktné body pre integráciu
UK/IE:	National Contact Points on Integration

Ein Netzwerk von für Integrationsfragen zuständigen Behörden, das dazu dient, einen effizienten Kontakt zwischen den Mitgliedstaaten zu erleichtern.

Quelle:

European Commission (DG HOME)*

Verwandte Begriffe:

[Europäisches Migrationsnetzwerk](#), [Integration](#)

Verwendungshinweise:

1. Große Bedeutung kommt dem Informationsaustausch zwischen den Mitgliedstaaten im Hinblick auf bewährte Erfahrungen und nationale Politiken zu.
2. Ein anderes Ziel ist es, die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen zu entwickeln mit der Zielsetzung, die Koordinierung relevanter Politiken auf nationaler und EU-Ebene zu stärken.
3. Die Nationalen Kontaktstellen für Integration beschäftigen sich u.a. mit [Beschäftigung](#), Bildung, Sprache, Gesundheit, Unterbringung, Kultur und Partizipation.
4. Ein Produkt, an dem die Nationalen Kontaktstellen für Integration sehr stark beteiligt sind, sind die Handbücher für Integration.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Netzwerk für Asylpraktiker der Europäischen Union (Eurasil)

EE:	Eurasil
ES:	Eurasil
FI:	Eurasil
FR/BE/LU:	Eurasil
GR:	Ομάδα στο πλαίσιο της Ε.Επιτροπής για την ανταλλαγή πληροφοριών για τις χώρες καταγωγής αιτούντων άσυλο
HU:	Eurasil
IE:	Eurasil
IT:	Eurasil
LT:	Eurasil
LV:	Eurasil
MT:	Eurasil
NL/BE:	Eurasil
NO:	Eurasil
PL:	Eurasil
PT:	Eurasil
RO:	Eurasil
SE:	Eurasil
SI:	Eurasil
SK:	Eurasil
UK/IE:	Eurasil

Ein Netzwerk europäischer Asylpraktiker, das ein Forum für den Austausch von [Herkunftsländerinformationen](#) und bewährten Verfahren zwischen den EU-Mitgliedstaaten, Asylentscheidern und der Europäischen Kommission (EU-KOM) bereitstellt.

Quelle:

European Commission Staff Working Document SEC(2006) 189*

Verwandte Begriffe:

[Gemeinsames Europäisches Asylsystem](#),
[Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen](#)

Verwendungshinweise:

1. EURASIL wurde im Juli 2002 nach einem Beschluss des Komitees der Ständigen Repräsentanten (Coreper II) vom 6. März von der EU-KOM gegründet, um die Aktivitäten der CIREA-Gruppe (Informations-, Reflexions- und Austauschzentrum über Asyl) zu beenden.
2. Die Teilnehmer dieser Treffen vertreten die Behörden der EU-Mitgliedstaaten, die für die Entscheidung über Asylanträge in den EU-Mitgliedstaaten (in der ersten Instanz und in den Berufungsinstanzen) zuständig sind. Der Hohe Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR), andere internationale oder Nichtregierungsorganisationen und Experten für bestimmte Themen haben häufig als externe Experten an EURASIL teilgenommen.
3. Nach der Errichtung des Europäischen Unterstützungsbüros für Asylfragen wird EURASIL in dessen Zuständigkeit übergehen.

Neuansiedlung

EE:	ümberasustamine
ES:	reasentamiento
FI:	uudelleensijoittaminen
FR/BE/LU:	réinstallation
GR:	επανεγκατάσταση
HU:	áttelepítés (letelepítés)
IE:	athlonnú
IT:	reinsediamento
LT:	perkėlimas
LV:	pārvietošana
MT:	Risistemazzjoni
NL/BE:	hervestiging
NO:	bosetting
PL:	przesiedlenie
PT:	reinstalação
RO:	relocare
SE:	vidarebosättning
SI:	preseljevanje
SK:	presídlenie
UK/IE:	resettlement

Im **EU-Kontext**, der Prozess, bei dem ein **Drittstaatsangehöriger** oder **Staatenloser** auf Ersuchen des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR), der auf sein Bedürfnis nach **internationalem Schutz** gestützt ist, aus einem **Drittstaat** in einen Mitgliedstaat überstellt wird, in dem er sich mit einer der folgenden Rechtsstatus aufhalten darf:

- Flüchtlingsstatus** im Sinne von Art.2(d) der Richtlinie 2004/83/EG; oder
- ein Status, der nach dem nationalen und Gemeinschaftsrecht dieselben Rechte und Vergünstigungen gewährt, wie die Flüchtlingseigenschaft.

Im **globalen Kontext**, die Überstellung eines **Flüchtlings** aus dem Land, in dem sie Zuflucht gesucht haben in einen Drittstaat, welcher seiner Aufnahme zugestimmt hat. Es wird dem Flüchtling gewöhnlich **Asyl** oder eine andere Form von langfristigen Aufenthaltsrechten gewährt und in vielen Fällen wird er die Möglichkeit zur **Einbürgerung** haben. Aus diesem Grund ist die Neuansiedlung eine dauerhafte Lösung sowie ein Instrument zum **Schutz** von Flüchtlingen. Sie ist auch ein praktisches Beispiel von internationaler Lasten- und Verantwortungsteilung.

Quelle:

EU-Kontext, abgeleitet vom EMN anhand von Art.3(1)(d) der Entscheidung 573/2007/EG des Europäischen Parlaments und des Rates

Globaler Kontext, UNHCR Master Glossary of Terms*

Unterbegriff:

Neuansiedlungsprogramm

Verwandter Begriff:

Kontingentflüchtling

Neuansiedlungsprogramm

EE:	ümberasustamisprogramm
ES:	programa de reasentamiento
FI:	uudelleensijoittamisohjelma
FR/BE/LU:	programme de réinstallation
GR:	πρόγραμμα μετεγκατάστασης
HU:	áttelepítési (letelepítési) program
IE:	clár athlonnaithe
IT:	programma di reinsediamento
LT:	perkėlimo programa
LV:	pārvietošanas programma
MT:	Programm ta' Risistemazzjoni
NL/BE:	hervestigingsprogramma
NO:	bosettingsprogram
PL:	Program Przesiedleń
PT:	programa de reinstalação
RO:	program de relocare
SE:	program för vidarebosättning
SI:	program preseljevanja
SK:	presídľovací program
UK/IE:	resettlement programme

Im EU-Kontext, ein freiwilliges Programm, wodurch Mitgliedstaaten Flüchtlingen und **Vertriebenen**, die dem Hohen Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR) zufolge für eine **Neuansiedlung** in Frage kommen, in ihrem Hoheitsgebiet **internationalen Schutz** und dauerhafte Lösungen bieten, wie beispielsweise Maßnahmen, die die Mitgliedstaaten zur Einschätzung des Neuansiedlungsbedarfs und zur Überstellung der jeweiligen Personen in ihr Hoheitsgebiet treffen, um ihnen dort eine sichere Rechtsstellung zu gewähren und ihre wirksame **Integration** zu fördern.

Im globalen Kontext, eine koordinierte Tätigkeit, die in Partnerschaft mit UNHCR und anderen NROs durchgeführt wird und spezifische Verfahren umfasst, wie z.B. die Identifizierung von Flüchtlingen vor Ort, die einer Neuansiedlung bedürfen, deren Überprüfung, Bearbeitung, Aufnahme und Integration.

Quelle:

EU-Kontext, abgeleitet vom EMN anhand vom Entscheidungsgrund 18 der Entscheidung 573/2007/EG des Europäischen Parlaments und des Rates
Globaler Kontext, abgeleitet vom EMN

Oberbegriff:

Neuansiedlung

Verwandter Begriff:

Kontingentflüchtling

Nicht-EU-Bürger

BG:	Гражданин на трета страна
EE:	kolmanda riigi kodanik
ES:	nacional de tercer país
FI:	EU:hun kuulumattoman valtion kansalainen
FR/BE/LU:	non-ressortissant d'un État membre
GR:	οπήκοος εκτός Ε.Ε.
HU:	nem EU-s állampolgár
IE:	náisiúnach neamh-AE
IT:	cittadino non comunitario
LT:	ne ES pilietis
LV:	trešās valsts pilsonis
MT:	Ċittadin(a) ta' Pajjiż Barra l-UE / Mhux fl-UE
NL/BE:	derdelander (Syn.: niet-EU onderdaan)
NO:	borger av et land som ikke er medlem i EU
PL:	obywatel państwa trzeciego
PT:	nacionais de países terceiros
RO:	cetățean al unui stat terț
SE:	icke-EU-medborgare/tredjelandsmedborgare
SI:	oseba, ki ni državlján EU / državlján tretje države
SK:	štátny príslušník tretej krajiny/osoba ktorá nie je občanom EÚ
UK/IE:	Non-EU National

Jede Person, die nicht die **Staatsangehörigkeit** eines EU-Mitgliedstaates hat.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN anhand der Definition von **Unionsbürger**

Unterbegriff:

Drittstaatsangehöriger

Verwendungshinweis:

Das bedeutet, dass Staatsangehörige aus Norwegen, Island, Liechtenstein und der Schweiz Nicht-EU-Bürger sind, aber nach der Definition auch keine Drittstaatsangehörige, hauptsächlich deswegen, weil sie das Recht auf Freizügigkeit haben.

Non-refoulement

EE:	tagasisaamise lubamatus
ES:	non-refoulement
FI:	palauttamiskielto
FR/BE/LU:	non-refoulement interdiction de retour forcé (LU)
GR:	μη- επαναπροώθηση
HU:	visszaküldés tilalma
IE:	neamh-refoulement
IT:	non-refoulement
LT:	negražinimas
LV:	neizraidīšana
MT:	Principju (il-) ta' non-refoulement - li ma jsirx Ritorn Imġieghel jew Sfurzat
NL/BE:	non-refoulement (Syn.: het beginsel van niet-uitwijzing)
NO:	vern mot utsendelse / non refoulement
PL:	zasada non-refoulement/zasada niewydalania
PT:	non-refoulement
RO:	non-refoulment / nereturnare
SE:	non-refoulement (förbud mot avvisning/utvisning)
SI:	načelo nevračanja
SK:	zásada zákazu vyhostenia (vrátenia)/zásada non-refoulement
UK/IE:	non-refoulement

Ein Grundprinzip des internationalen **Flüchtlingsrecht**, das es Staaten verbietet, **Flüchtlinge** auf irgendeine Weise in Länder oder Raumeinheiten auszuweisen oder zurückzuweisen, in denen ihr Leben oder ihre Freiheit bedroht sein würde.

Quelle:

Art.33 der Genfer (Flüchtlings-) Konvention

Synonyme:

Nichtzurückweisung, Schutz vor Zurückweisung, Verbot der Ausweisung und Zurückweisung

Verwandte Begriffe:

Ausweisung und Zurückweisung eines Flüchtlings, Refoulement

Verwendungshinweis:

Der Grundsatz des Non-refoulement bildet einen Teil des Völkergewohnheitsrechts und ist deswegen für alle Staaten bindend, unabhängig davon, ob sie die **Genfer Flüchtlingskonvention** unterschrieben haben oder nicht.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Östliche Partnerschaft

BG:	Източно партньорство
ES:	Asociación Oriental
FI:	Itäinen kumppanuus
FR/BE/LU:	Partenariat Oriental
HU:	Keleti Partnerség
IE:	Comhpháirtíocht an Oirthir
IT:	Partenariato Orientale
LV:	Austrumu partnerība
MT:	Šħubija mal-Lvant
NL/BE:	Oostelijk Partnerschap
NO:	partnerskap med land i øst
PL:	Partnerstwo Wschodnie
PT:	parceria oriental
RO:	Parteneriatul Estic
SE:	östligt partnerskap
SK:	Východné partnerstvo
UK/IE:	Eastern Partnership

Ein institutionalisiertes Forum für EU-Kooperationen mit den östlichen Nachbarländern mit dem Ziel, die erforderlichen Rahmenbedingungen zu schaffen, um zur Beschleunigung der politischen Zusammenarbeit und wirtschaftlichen **Integration** beizutragen.

Quelle:

European Union External Action Service*

Verwandter Begriff:

Gesamtansatz zur Migration(sfrage)

Verwendungshinweise:

- Die konkreten östlichen Nachbarländer sind Armenien, Aserbaidshan, Georgien, Moldawien, die Ukraine und Weißrussland.
- Unter anderem zielt diese Partnerschaft darauf ab, "Abkommen zur Mobilität und Sicherheit" zu beschließen, welche die Einreise in die EU erleichtern und gleichzeitig Korruption, organisiertes Verbrechen und **irreguläre Migration** bekämpfen sollen. Außerdem sollen diese Abkommen zur **Anpassung** der Asylsysteme an EU-Standards und der Errichtung eines integrierten Grenzschutzsystems etc. beitragen. Das langfristige Ziel wäre die vollständige Visaliberalisierung auf Einzelfallbasis, unter der Voraussetzung, dass Personenverkehr angemessen und sicher gesteuert wird.
- Möglichkeiten zur Mobilität von Arbeitskräften durch eine weitere EU-Arbeitsmarktöffnung werden ebenfalls untersucht.
- Im September 2011 wurde eine Mitteilung der Kommission über die Zusammenarbeit im Bereich Justiz und Inneres im Rahmen der Östlichen Partnerschaft (KOM(2011) 564) veröffentlicht.

Overstay(er)

EE:	viibimisaja ületaja/viibimisaega ületama
ES:	extranjero en situación irregular sobrevenida
FI:	henkilö, joka on laittomasti ylittänyt oleskeluajan
FR/BE/LU:	personne dépassant la durée de séjour autorisée
GR:	ο αλλοδαπός διαμένων πέραν του χρόνου που δικαιούται
HU:	túltartózkodó
IE:	duine a fhanann thar an téarma údaráithe
IT:	overstayer
LT:	asmuo, viršijęs teisėto buvimo laikotarpį
LV:	persona, kura uzturas valstī ilgāk par noteikto laiku
MT:	Sebq (Sebbieq) il-Qgħad // Min Jiskorrilu / Jiskadilu l-Permess (biex) Joqgħod // Min Itawwal Żjara Illegalment
NL/BE:	overstayer
NO:	person hvis oppholdstillatelse er utløpt
PL:	osoba, która utraciła prawo do pobytu
PT:	estrangeiro com excesso de permanência
RO:	străin cu ședere ilegală
SE:	person vars uppehållstillstånd har gått ut
SI:	tujec, ki je prekoračil dovoljen čas prebivanja v državi
SK:	osoba, ktorá prekročila povolenú dobu pobytu
UK/IE:	overstay(er)

Im **EU-Kontext** eine Person, die legal in einen EU-Mitgliedstaat eingereist ist, aber dann länger als der erlaubte Aufenthalt im Mitgliedstaat verblieben ist, entweder ohne ein Visum zu benötigen (typischerweise für 90 Tage oder sechs Monate) oder länger als ihr Visum oder die Aufenthaltserlaubnis es vorsehen.

Im **globalen Kontext** bedeutet es, länger in einem Land zu verbleiben als für den Zeitraum, für den die Einreise gewährt wurde.

Quelle:

EU-Kontext, abgeleitet vom EMN

Globaler Kontext, abgeleitet anhand des IOM Glossary on Migration*

Synonym:

rechtswidrige Überschreitung eines befristeten Aufenthalts

Oberbegriff:

irregulär aufhältiger Drittstaatsangehöriger

Verwandte Begriffe:

illegaler Aufenthalt, irregulärer Migrant

Palermo-Protokoll

EE:	Palermo protokoll	Das Protokoll der Vereinten Nationen zur Verhinderung, Abschaffung und Bestrafung des Menschenhandels, insbesondere von Frauen und Kindern, als Ergänzung zur Konvention der Vereinten Nationen gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität. Quelle: Palermo Protocol Verwandter Begriff: Menschenhandel
ES:	Protocolo de Palermo	
FI:	Palermon pöytäkirja	
FR/BE/LU:	Protocole de Palerme	
GR:	Πρωτόκολλο του Παλέρμo	
HU:	Palermói Jegyzőkönyv	
IE:	Prótacal Palermo	
IT:	Protocollo di Palermo	
LT:	Palermo protokolas	
LV:	Palermo protokols	
MT:	Protokoll (il-) ta' Palermo	
NL/BE:	Protocol van Palermo	
NO:	Palermo-protokollen	
PL:	Protokół z Palermo	
PT:	Protocolo de Palermo	
RO:	Protocolul de la Palermo	
SE:	Palermoprotokollet	
SI:	Palermški protokol	
SK:	Palerský protokol	
UK/IE:	Palermo Protocol	

Person mit Migrationshintergrund

ES:	persona de origen migratorio	Eine Person, die: (a) in das derzeitige Land ihres Wohnorts eingewandert ist; und/oder (b) zuvor eine andere Staatsangehörigkeit als die des jetzigen Landes ihres Wohnorts hatte; und/oder (c) mindestens ein Elternteil hat, der zuvor in das derzeitige Land ihres Wohnorts als Migrant eingereist ist. Quelle: Abgeleitet vom EMN Synonyme: Person mit Migrantenherkunft, Person in einem Migrationskontext Unterbegriff: Migrant der zweiten Generation Verwendungshinweise: 1. Dies ist eine breit gefasste Definition, die alle Möglichkeiten für eine Person, die zu einem bestimmten Zeitpunkt migriert ist und/oder Eltern hat, die dies getan haben, umfassen soll. 2. Punkt (a) kann auch einen Staatsangehörigen eines Landes des Wohnorts beinhalten, der zuvor andernorts gelebt hat und dann in sein Land der Staatsangehörigkeit zurückkehrt ist.
FI:	maahanmuuttajataustainen henkilö	
FR/BE/LU:	personne issue de l'immigration	
HU:	bevándorlóí háttérrel rendelkező személy	
IE:	duine ag a bhfuil cúla imirceach	
IT:	persona con un background migratorio	
LT:	asmuo, kilęs iš migrantų šeimos arba asmuo, gyvenantis ne savo kilmės valstybėje	
LV:	persona ar migrācijas piederzi	
MT:	Persuna bi Storja ta' Migrazzjoni (Warajha)	
NL/BE:	Persoon met een migratieachtergrond	
NO:	person med innvanderbakgrunn	
PL:	osoba z przeszłością migracyjną	
PT:	Pessoa com antecedentes migratórios	
RO:	persoană cu antecedente în domeniul migrației	
SE:	person med invandrarbakgrund	
SK:	osoba s migrantským pôvodom	
UK/IE:	person with a migratory background	

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Prager Prozess – Aufbau von Migrationspartnerschaften

ES:	Proceso de Praga - construyendo asociaciones migratorias
FI:	Prahan prosessi – muuttoliikekumppanuuskien luominen
FR/BE/LU:	Processus de Prague
HU:	Prágai Folyamat – Migrációs Partnerségek Kiépítése
IE:	Próiseas Phrág – Comhpháirtíochtaí Imirce a Chothú
IT:	Processo di Praga - Instaurare partenariati in materia di migrazione
LV:	Prāgas process - Migrācijas partnerattiecību veidošana
MT:	Proċess (il-) ta' Praga - Twaqqif ta' Għaqdiet ta' Shubija fil-Qasam tal-Migrazzjoni
NL/BE:	Praag-proces
NO:	Praha-prosessen for å utvikle migrasjonspartnerskap/Prague Process – Building Migration Partnership
PL:	Proces Praski - budowa partnerstw na rzecz mobilności
PT:	Processo de Praga - Construção de parcerias para as migrações
RO:	Procesul de la Praga - "Building Migration Partnerships"
SE:	Pragprocessen - Att bygga migrationspartnerskap
SK:	Pražský proces - Budovanie migračných partnerstiev
UK/IE:	Prague Process - Building Migration Partnerships

Ein Prozess zum Ausbau der Zusammenarbeit im Management von Migrationsbewegungen zwischen der EU und 19 Partnerländern im Osten (Westlicher Balkan, Osteuropa, Türkei, Russland, Zentralasien und Südlicher Kaukasus), der einem übergreifenden, abgestimmten, pragmatischen und operationellen Ansatz folgt und die Rechte und Menschenwürde von Migranten und ihren **Familienangehörigen** sowie Flüchtlingen respektiert.

Quelle:

Joint Declaration from Prague Ministerial Conference*

Verwandter Begriff:

Gesamtansatz zur Migration(sfrage)

Verwendungshinweise:

1. Dieser Prozess erfolgte im Anschluss an eine Ministerkonferenz in Prag im April 2009 auf Initiative der CZ zusammen mit HU, SK, PL und RO.
2. Seine Aktivitäten umfassen die folgenden fünf Bereiche: a) Bekämpfung der irregulären Migration (b) Rückübernahme, freiwillige Rückkehr und Wiedereingliederung; (c) legale Einwanderung; (d) Integration; und (e) Migration und Entwicklung.

Pull-Faktor

EE:	tõmbetegur
ES:	factor de atracción
FI:	vetotekijä
FR/BE/LU:	facteur d'attraction
GR:	νόλος έλξης
HU:	húzó tényező / vonzó tényező / pull-faktor
IE:	toisc tharraingthe
IT:	fattore di attrazione
LT:	traukos veiksnys
LV:	pievilksanas faktors
MT:	Fattur t'Attrazzjoni / ta' Ġibda
NL/BE:	pull factor
NO:	trekkfaktor
PL:	czynnik przyciągający
PT:	factor de atracção/pull factor
RO:	factor de atragere/"pull factor"
SE:	pull-faktor
SI:	dejavniki privabljanja / dejavniki potega
SK:	stimulačný faktor
UK/IE:	pull factor

Die Bedingungen oder Umstände, die eine Person dazu motivieren, in ein anderes Land zu migrieren. Dies kann aus verschiedenen Gründen der Fall sein, z.B. erweiterte wirtschaftliche Möglichkeiten oder Aufstiegsmöglichkeiten im **Zielland**.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN anhand der Definitionen des Glossars des European Reintegration Networking Projekts und des IOM Glossary on Migration*

Oberbegriff:

Push-Pull-Faktor

Vewandter Begriff:

Push-Faktor

Push-Faktor

EE:	tõuketegur
ES:	factor de expulsión
FI:	työntötekijä
FR/BE/LU:	facteur de répulsion
GR:	αιτία/παράγοντας απώθησης
HU:	tasztó tényező / push faktor
IE:	toisc bhrú
IT:	fattore di spinta
LT:	išstūmimo veiksnys
LV:	grūdiens faktors
MT:	Fattur ta' Ripulsjoni / ta' Tbarrija
NL/BE:	push factor
NO:	skyvfaktor
PL:	czynnik wypychający
PT:	factor de afastamento / push factor
RO:	"push factor"
SE:	push-faktor
SI:	dejavniki potiska
SK:	nútiaci faktor
UK/IE:	push factor

Bedingungen oder Umstände in einem **Herkunftsland**, die **Abwanderung** auslösen. Dies kann aus spezifischen und verschiedenen Gründen der Fall sein, so können z.B. rückläufige wirtschaftliche Möglichkeiten oder politische Instabilität zur Abwanderung führen.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN anhand der Definitionen des Glossars des European Reintegration Networking Projekts und des IOM Glossary on Migration*

Oberbegriff:

Push-Pull-Faktor

Verwandter Begriff:

Pull-Faktor

Push-Pull-Faktor

EE:	tõuke-tõmbetegur
ES:	factores de expulsión / atracción
FI:	työntö- ja vetotekijä
FR/BE/LU:	facteur d'attraction-répulsion
GR:	αιτία/παράγοντας ταυτόχρονης απώθησης - προσέλκυσης
HU:	tasztó-vonzó tényező / push-pull factor
IE:	toisc bhrú-tharraingthe
IT:	fattore di spinta-attrazione
LT:	traukos-išstūmimo veiksnys
LV:	grūdiens-pievilksšanas faktors
MT:	Fattur ta' Ripulsjoni-Attrazzjoni / ta' Ġibda-Tbarrija
NL/BE:	push-pull factor
NO:	skyv-/trekkfaktor
PL:	czynniki wypychające i przyciągające
PT:	factor de afastamento / factor de atracção
RO:	"push-pull factor"
SE:	push-pull faktor
SI:	dejavniki potiska in potega
SK:	motivačné faktory
UK/IE:	push-pull factor

Faktoren, die die Migrationentscheidung einleiten und beeinflussen: während **Push-Faktoren** in den **Herkunftsändern** Personen dazu motivieren ihr Land zu verlassen, stellen **Pull-Faktoren** Anreize im **Zielland** dar.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN anhand der Definitionen des Glossars des European Reintegration Networking Projekts und des IOM Glossary on Migration*

Unterbegriffe:

Push-Faktor, Pull-Faktor

Quote

EE:	piirarv
ES:	Keine Übersetzung
FI:	kiintiö
FR/BE/LU:	quota
GR:	μερίδα; αναλογία; ποσοστό
HU:	kvóta
IE:	cuóta
IT:	quota
LT:	kvota
LV:	kvota
MT:	Kwota
NL/BE:	migratiequota
NO:	kvote
PL:	kwota
PT:	quotas de imigração
RO:	cotă
SI:	kvota
SK:	kvóta
UK/IE:	quota

Eine mengenmäßige Beschränkung im **Asyl-** oder **Migration**s-kontext. Viele Länder legen Quoten oder Beschränkungen bezüglich der Zahl der **Migranten**, die jedes Jahr zugelassen werden können, fest.

Quelle:

IOM Glossary on Migration*

Unterbegriffe:

Kontingentflüchtling, Zuwanderungsquote

Radikalisierung

EE:	radikaliseerumine
ES:	radicalización
FI:	radikalisoituminen
FR/BE/LU:	radicalisation
GR:	η ιδιότητα του να είναι κάποιος ριζικός
HU:	radikalizáció
IE:	radacú
IT:	radicalizzazione
LT:	radikalizacija
LV:	radikalizācija
MT:	Radikalizzazzjoni
NL/BE:	radicalisatie
NO:	radikalisering
PL:	radikalizacja
PT:	radicalização
RO:	radicalizare
SE:	radikalisering
SI:	radikalizacija
SK:	radikalizácia
UK/IE:	radicalisation

Einzelpersonen oder Gruppen, die gegenüber grundlegenden demokratischen Werten wie Gleichheit und Vielfalt Intoleranz zeigen sowie eine ansteigende Tendenz, Gewalt als Mittel zur Erreichung politischer Ziele auszuüben, welche Demokratie negieren und/oder untergraben.

Quelle:

Rahmenbeschluss des Rates 2002/475/JI
(Siehe auch Mitteilung der Kommission KOM(2005) 313)

Verwendungshinweis:

“Radikalisierung und Gewaltbereitschaft” werden in einer Mitteilung der Europäischen Kommission (EU-KOM) definiert als “das Phänomen, dass Menschen Standpunkte, Anschauungen und Ideen in einer Weise annehmen, die zu terroristischen Straftaten im Sinne von Art.1 des Rahmenbeschlusses 2002/475/JI zur Terrorismusbekämpfung einschließt” (KOM(2005) 313).

Rassismus

EE:	Rassism
ES:	racismo
FI:	rasismi
BE/FR/LU:	racisme
HU:	rassizmus / fajgyűlölet
IE:	ciníochas
IT:	razzismo
LV:	rasisms
MT:	Razzizmu
NL/BE:	racisme
NO:	rasisme
PL:	rasizm
PT:	Racismo
RO:	rasism
SE:	rasism
SK:	rasizmus
UK/IE:	racism

Ideen oder Theorien hinsichtlich der Überlegenheit einer Rasse oder einer Personengruppe bestimmter Hautfarbe oder Volkszugehörigkeit.

Quelle:

Art.4 des UN-Internationalen Übereinkommens zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung (Siehe auch Art.1 des Rahmenbeschlusses 2008/913/J sowie Erwägungsgrund 6 der Richtlinie 2000/43/EG)

Verwandte Begriffe:

rassistische Diskriminierung, Fremdenfeindlichkeit

Verwendungshinweise:

1. Es wird hier eine breite, allgemeine Definition verwendet, um ein gemeinsames Verständnis des Konzepts zu haben.
2. Gemäß dem EU-Besitzstand und insbesondere Art.1 des Rahmenbeschlusses 2008/913/JI des Rates werden als rassistische und fremdenfeindliche Straftaten erachtet:
 - (a) die öffentliche Aufstachelung zu Gewalt oder Hass gegen eine nach den Kriterien der Rasse, Hautfarbe, Religion, Abstammung oder nationale oder ethnische Herkunft definierte Gruppe von Personen oder gegen ein Mitglied einer solchen Gruppe;
 - (b) die Begehung einer der in Buchstabe (a) genannten Handlungen durch öffentliche Verbreitung oder Verteilung von Schriften, Bild- oder sonstigem Material;
 - (c) das öffentliche Billigen, Leugnen oder gröbliche Verharmlosen von Völkermord, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Kriegsverbrechen im Sinne der Art.6, 7 und 8 des Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs, das gegen eine Gruppe von Personen oder gegen ein Mitglied einer solchen Gruppe gerichtet ist, die nach den Kriterien der Rasse, Hautfarbe, Religion, Abstammung oder nationale oder ethnische Herkunft definiert werden, wenn die Handlung in einer Weise begangen wird, die wahrscheinlich zu Gewalt oder Hass gegen solch eine Gruppe oder gegen ein Mitglied solch einer Gruppe aufstachelt;
 - (d) das öffentliche Billigen, Leugnen oder gröbliche Verharmlosen von Verbrechen nach Art.6 der Charta des Internationalen Militärgerichtshofs im Anhang zum Londoner Abkommen vom 8. August 1945 gegenüber einer Gruppe von Personen oder einem Mitglied einer solchen Gruppe, die nach den Kriterien der Rasse, Hautfarbe, Religion, Abstammung oder nationale oder ethnische Herkunft definiert werden, wenn die Handlung in einer Weise begangen wird, die wahrscheinlich zu Gewalt oder Hass gegen solch eine Gruppe oder gegen ein Mitglied solch einer Gruppe aufstachelt.
3. Im Erwägungsgrund 6 der Richtlinie 2000/43/EG wird dargelegt, dass "Die Europäische Union Theorien, mit denen versucht wird, die Existenz verschiedener menschlicher Rassen zu belegen, zurückweist. Die Verwendung des Begriffs "Rasse" in dieser Richtlinie impliziert nicht die Akzeptanz solcher Theorien."
4. Der Europarat liefert weitere Einblicke für das Verständnis dieses Begriffes unter (nur auf Englisch verfügbar) www.eycb.coe.int/compass/en/chapter_5/5_4.html#3.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Rechtskräftige Entscheidung

CZ:	konečné rozhodnutí
DK:	en endelig beslutning
EE:	lõplik otsus
ES:	resolución definitiva
FI:	lainvoimainen päätös
FR/BE/LU:	décision finale
GR:	οριστική απόφαση
HU:	jogerős határozat
IE:	cinneadh críochnaitheach
IT:	decisione definitiva
LT:	galutinis sprendimas
LV:	galīgais lēmums
MT:	Deċizzjoni Finali
NL/BE:	onherroepelijke beslissing
NO:	endelig vedtak / endelig beslutning
PL:	ostateczna decyzja
PT:	decisão final
RO:	decizie finală
SE:	slutligt beslut
SI:	pravnomočna odločitev
SK:	právoplatné rozhodnutie
UK/IE:	final decision

Eine Entscheidung darüber, ob einem **Drittstaatsangehörigen** oder **Staatenlosen** gemäß der Richtlinie 2004/83/EG des Rates der **Flüchtlingsstatus** zuzuerkennen ist, und gegen die vorbehaltlich des Anhangs III der vorliegenden Richtlinie kein Rechtsbehelf nach Kapitel V der vorliegenden Richtlinie mehr eingelegt werden kann, unabhängig davon, ob ein solcher Rechtsbehelf zur Folge hat, dass Antragsteller sich bis zur Entscheidung über den Rechtsbehelf in dem betreffenden Mitgliedstaat aufhalten dürfen.

Quelle:

Richtlinie 2005/85/EG des Rates

Refugee (Programme)

(Keine übliche Übersetzung)

EE:	kvoidipagulane
ES:	Programa de reasentamiento de refugiados
FI:	Keine Übersetzung
FR/BE/LU:	réfugié dans le cadre d'un programme
GR:	πρόγραμμα για πρόσφυγες
HU:	Keine Übersetzung
IE:	dídeanaí cláir
IT:	programma (di reinsediamento) per rifugiati
LT:	pabėgėlių programa
LV:	bēgļu programma
MT:	Programma (ta' risistemazzjoni) għar-Rifuġjati
NL/BE:	Keine Übersetzung
NO:	kvoteflyktning
PL:	Uchodźca (program)
PT:	programa de reinstalação
RO:	program de relocare
SI:	begunec v okviru programa preselitve
SK:	utečenecký program
UK/IE:	programme refugee

Im **EU-Kontext**, wird eine Variation dieses Begriffes, nämlich "neu angesiedelte Person", verwendet, um **Drittstaatsangehörige** oder **Staatenlose** zu bezeichnen, die nach Anfrage beim Hohen Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR) zur **Neuansiedlung**, gestützt auf ihr Bedürfnis nach **internationalem Schutz**, aus einem **Drittstaat** in einen Mitgliedstaat überstellt werden; dort dürfen sie sich mit einem der folgenden rechtlichen Status aufhalten:

- (a) **Flüchtlingsstatus** im Sinne von Art.2(d) der Richtlinie 2004/83/EG; oder
- (b) eine Eigenschaft, die nach dem nationalen und Gemeinschaftsrecht dieselben Rechte und Vergünstigungen gewährt wie die Flüchtlingseigenschaft.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN anhand von Art.3(1)(d) und 6(e) der Entscheidung 573/2007/EG des Europäischen Parlaments und des Rates

Synonym:

Kontingentflüchtling

Verwandter Begriff:

Neuansiedlung

Verwendungshinweise:

- Gemäß den unterschiedlichen Rechtskonzepten in verschiedenen Mitgliedstaaten sowie in den USA ist dieser Begriff, falls er verwendet wird, eher ein Synonym für Kontingentflüchtling. Dieser Begriff wird weder in NL noch DE, wo der Begriff "Neuansiedlung" benutzt wird, im Sinne einer Neuansiedlung von Flüchtlingen auf Antrag des UNHCR verwendet.
- Die Benutzung des (der) eigentlichen Begriffes (Begriffe) hängt vom Mitgliedstaat ab.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Refugee (Resettlement)

(Keine übliche Übersetzung)

EE:	ümberasustatud pagulane
ES:	refugiado por reasentamiento
FI:	uudelleensijoitettava pakolainen
FR/BE/LU:	réfugié dans le cadre d'un programme de réinstallation
GR:	μετεγκατάσταση προσφύγων
HU:	áttelepített (letelepített) menekült
IE:	dídeanaí athlonnaithe
IT:	reinsediamento di rifugiati
LT:	pabėgėlių perkėlimas
LV:	pārvietotie bēgļi
MT:	Risistemazzjoni għar-Rifuġjati
NL/BE:	hervestigingsvluchteling (NL Syn.: uitgenodigde vluchteling)
NO:	overføringsflyktning
PL:	przesiedlenie uchodźców
PT:	refugiado reinstalado
RO:	refugiat relocat
SI:	preseljeni begunec
SK:	presídlenie utečenecov
UK/IE:	resettlement refugee

Siehe **Kontingentflüchtling**.

Quelle:

Siehe Kontingentflüchtling

Verwandter Begriff:

Neuansiedlung

Verwendungshinweis:

Die Verwendung des (der) eigentlichen Begriffes (Begriffe) hängt vom Mitgliedstaat ab.

Refugee in orbit

(Keine übliche Übersetzung)

ES:	refugiados en órbita
FI:	kiertävä pakolainen
FR/BE/LU:	réfugié en orbite
GR:	πρόσφυγας σε τροχιά
HU:	Dieser Ausdruck wird nicht verwendet
IE:	dídeanaí ag fithisiú
IT:	rifugiato in orbita
LT:	pabėgėlis orbitoje
LV:	"riņķojošs" bēglis
MT:	Rifuġjat(a) f'orbita / f'limbu
NL/BE:	vluchteling in orbit
NO:	videresendt asylsøker
PL:	uchodźca na orbicie/refugee in orbit
PT:	requerentes de asilo em orbita
RO:	refugiat pe orbită
SE:	"refugee in orbit"
SI:	tavajoči begunec
SK:	utečenec v pohybe/refugee in orbit
UK/IE:	refugee in orbit

Ein **Flüchtling**, der zwar nicht direkt in ein Land, in dem er verfolgt werden könnte, zurückgewiesen wird, dem aber **Asyl** verweigert wird oder für den es unmöglich ist, einen Staat zu finden, der bereit ist seinen Antrag zu prüfen, und der auf der ständigen Suche nach Asyl von einem Land zum anderen geschickt wird.

Quelle:

UNHCR International Thesaurus of Refugee Terminology*

Verwendungshinweis:

Dieser Begriff wird nur der Vollständigkeit halber aufgeführt, er ist aber nicht gebräuchlich in der EU. Er ist vor dem Inkrafttreten der **Dublin-Verordnung** benutzt worden.

Refugee in transit

(Keine übliche Übersetzung)

ES:	refugiado en tránsito
FI:	kauttakulkupakolainen
FR/BE/LU:	réfugié en transit
GR:	πρόσφυγας σε ζώνη διέλευσης
HU:	Dieser Ausdruck wird nicht verwendet
IE:	dídeanaí idirthuais
IT:	rifugiato in transito
LT:	tranzitinis pabėgėlis
LV:	tranzītbēglis
MT:	Rifugjat(a) fi tranzitu
NL/BE:	vluchteling in transit
NO:	flyktning i transitt
PL:	uchodźca w tranzycie
PT:	refugiados em trânsito
RO:	refugiat în tranzit
SI:	tranzitni begunec
SK:	tranzitujúci utečenec
UK/IE:	refugee in transit

Ein **Flüchtling**, der vorübergehend von einem Staat aufgenommen worden ist unter der Bedingung, dass er in einem anderen Staat neu angesiedelt wird.

Quelle:

UNHCR International Thesaurus of Refugee Terminology*

Verwendungshinweis:

Dieser Begriff wird nur der Vollständigkeit halber aufgeführt, er ist aber nicht gebräuchlich in der EU. Der Begriff sollte nicht mit Flüchtlingen, die sich im Transitbereich eines Flughafens befinden, verwechselt werden.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Regionale Migrations-, Asyl- und Flüchtlingsinitiative (MARRI-Initiative)

EE:	MARRI
ES:	iniciativa regional para la migración, el asilo y los refugiados (MARRI)
FI:	maahanmuuttoa, turvapaikkaa ja pakolaisia koskeva alueellinen aloite (MARRI)
FR/BE/LU:	Initiative régionale en matière de migration, asil-e et réfugiés (MARRI)
GR:	Περιφερειακή Πρωτοβουλία για τη Μετανάστευση, το Άσυλο και τους Πρόσφυγες
HU:	Migráció és Menekültügyi Regionális Kezdeményezés (MARRI)
IE:	Tionscnamh Réigiúnach um Imirce, Thearmann, Dhídeanaithe (MARRI)
IT:	Iniziativa Regionale Migrazione, Asilo, Rifugiati (MARRI)
LT:	Migracijos, prieglobsčio ir pabėgėlių regioninė iniciatyva
LV:	Migrācijas, patvēruma, bēgļu reģionālā iniciatīva
MT:	Inizzjattiva Reġjonali dwar il-Migrazzjoni, l-Ażil, u r-Rifugjati (MARRI)
NL/BE:	Regionaal Migratie-, Asiel- en Vluchtelingeninitiatief (MARRI)
NO:	regionalt initiativ for asyl og flyktninger (MARRI) for Vest-Balkan / Migration, Asylum, Refugees Regional Initiative (MARRI)
PL:	Inicjatywa na rzecz Migracji, Azylu i Uchodźców (MARRI)
PT:	iniciativa regional sobre migração, asilo e refugiados (MARRI)
RO:	Inițiativa Regională cu privire la Migrație, Azil și Refugiați (MARRI)
SE:	regionala initiativet för migration, asyl och flyktingar (MARRI)
SI:	Regionalna pobuda na področju migracij, azila in beguncev (MARRI)
SK:	Regionálna inicitíva pre migráciu, azyl a utečencov
UK/IE:	Migration, Asylum, Refugees Regional Initiative (MARRI)

Eine Initiative, die sich mit Themen des Migrationsmanagements in der Westlichen Balkanregion beschäftigt, indem sie eine engere regionale Zusammenarbeit und einen umfassenden, integrierten und kohärenten Ansatz im Bereich **Migration, Asyl, Grenzkontrolle, Visapolitik** und Zusammenarbeit der Konsulate, **Rückkehr** der **Flüchtlinge** und Ansiedlung fördert, um internationalen und europäischen Standards gerecht zu werden.

Quelle:

www.marri-rc.org*

Verwandte Begriffe:

Gesamtansatz zur Migration(sfrage), Söderköping-Prozess

Verwendungshinweise:

1. Die Hauptpriorität von MARRI liegt in der Stärkung der regionalen Zusammenarbeit in ihren Handlungsfeldern, als einem vitalen Teil des EU-Integrationsprozesses und im Einklang mit der Agenda von Thessaloniki für die Westliche Balkanregion.
2. Teilnehmende Staaten sind Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kroatien, die ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien, Montenegro und Serbien.
3. Seit 2004 arbeitet MARRI mit zwei Mechanismen: das regionale Forum MARRI, das die politische und Rahmenunterstützung für die Initiative liefert und das MARRI Regionalzentrum in Skopje, das praktische Kooperationen und Aktivitäten von MARRI ausführt und die Implementierung von Entscheidungen, die das Regionale Forum getroffen hat, unterstützt.

Regionales Schutzprogramm

ES:	programa regional de protección
FI:	alueellinen suojeluohjelma
FR/BE/LU:	programme régional de protection
HU:	Regionális Védelmi Program
IE:	Clár Cosanta Réigiúnaí
IT:	programma di protezione regionale
LV:	Reģionālās aizsardzības programma
MT:	Programm ta' Protezzjoni Reġjonali
NL/BE:	regionaal beschermingsprogramma
NO:	regionalt program om beskyttelse
PL:	program ochrony regionalnej
PT:	Programa regional de protecção
RO:	program de protecție regională
SK:	regionálne programy ochrany
UK/IE:	regional protection programme

Ein Programm, das die Schutzkapazitäten in betroffenen Gebieten – sowohl Ursprungs- als auch Transitgebieten – stärken und den Flüchtlingsschutz durch die drei dauerhaften Lösungen ([Rückkehr](#), lokale Integration oder [Neuansiedlung](#) in einem [Drittstaat](#)) verbessern soll.

Quelle:

KOM(2005) 388

Oberbegriff:

[Schutz](#)

Verwandte Begriffe:

[Asyl](#), [Flüchtling](#)

Verwendungshinweise:

1. Im Dezember 2011 unterstützt die EU derartige Programme in Tansania (als Teil der Region der Großen Seen), der Ukraine, Weißrussland und Moldawien.
2. Im Dezember 2011 wird die Möglichkeit, andere Programme in anderen Regionen, wie Nordafrika, Horn von Afrika, Afghanistan und dem Mittlere Osten, zu entwickeln, untersucht.

Regularisierung

EE:	seadustamine
ES:	regularización
FI:	laillistaminen
FR/BE/LU:	régularisation
GR:	νομιμοποίηση
HU:	legalizálás
IE:	tabhairt chun rialtachta
IT:	regolarizzazione
LT:	reguliarizacija/įteisinimas
LV:	legalizācija
MT:	Regolarizzazzjoni
NL/BE:	regularisatie
NO:	regularisering
PL:	regularyzacja
PT:	regularização
RO:	regularizare
SE:	reglering
SI:	regularizacija
SK:	legalizácia
UK/IE:	regularisation

Im [EU-Kontext](#), jedes staatliche Verfahren, anhand dessen illegal aufhältige [Drittstaatsangehörige](#) einen Rechtsstatus erwerben.

Quelle:

ICMPD Study on Regularisations in Europe*

Synonym:

Legalisierung

Reintegration

BG:	Реинтеграция
EE:	taasloomine
ES:	reintegración
FI:	uudelleen kotouttaminen
FR/BE/LU:	réintégration
GR:	επανεναξή
HU:	reintegráció (visszailleszkedés)
IE:	athimeascadh
IT:	reintegrazione
LT:	reintegracija
LV:	reintegrācija
MT:	Riintegrazzjoni
NL/BE:	reïntegratie
NO:	reintegrering
PL:	reintegracja
PT:	reintegração
RO:	reintegrare
SE:	återintegrering
SI:	reintegracija
SK:	reintegrácia
UK/IE:	reintegration

Wiedereingliederung bzw. Wiedereinbeziehung einer Person in eine Gruppe oder einen Prozess, beispielsweise eines **Migranten** in die Gesellschaft seines **Rückkehrlands**.

Quelle:

IOM Glossary on Migration*

Verwandte Begriffe:

Integration, Rückkehr

Repatriierung

EE:	tagasipöördumine (repatrieerumine)
ES:	repatriación
FI:	paluu, palauttaminen
FR/BE/LU:	rapatriement
GR:	επαναπατρισμός
HU:	hazatelepítés
IE:	aisdúichiú
IT:	rimpatrio
LT:	repatriacija
LV:	repatriācija
MT:	Ripatrijazzjoni
NL/BE:	repatriëring (NL Syn.: naar het vaderland terugkeren / naar het vaderland terugbrengen)
NO:	repatriering / tilbakesending til hjemlandet
PL:	repatriacja
PT:	repatriamento
RO:	repatriere
SE:	återvändring
SI:	repatriacija
SK:	repatriácia
UK/IE:	repatriation

Die Verwendung dieses Begriffs sollte vermieden werden und ist kein Synonym für Rückkehr. Dieser Begriff hat je nach EU-Mitgliedstaat unterschiedliche Bedeutungen/Konnotationen (siehe Verwendungshinweis unten).

Die folgende Definition der Internationale Organisation für Migration (IOM) wird der Vollständigkeit halber verwendet:

Das individuelle Recht eines Flüchtlings oder Kriegsgefangenen, in das Land, dessen Staatsangehörigkeit er besitzt, unter bestimmten Bedingungen die in verschiedenen völkerrechtlichen Übereinkünften festgelegt sind, zurückzukehren (Genfer Konventionen, 1949, und Protokolle, 1977, die Haager Landkriegsverordnung als Anlage zum IV. Haager Abkommen von 1907 betreffend die Gesetze und Gebräuche des Landkriegs, Rechtsakte im Bereich der Menschenrechte, internationale Menschenrechtsinstrumente sowie Völkergewohnheitsrecht). Die Option der Repatriierung wird einer Person persönlich gewährt und nicht der Regierung, welche sie gefangen hält. Im humanitären Völkerrecht enthält die Repatriierung auch die Verpflichtung der Regierung, die Gefangene festhält, anspruchsberechtigte Personen freizulassen (Soldaten und Zivilisten) und die Verpflichtung des Herkunftslands, seine eigenen Staatsbürger nach Beendigung der Kampfhandlungen aufzunehmen. Auch wenn im Vertragsrecht keine allgemeine Regel zu diesem Punkt enthalten ist, ist es heute allgemein anerkannt, dass die betroffenen Parteien der Repatriierung von Kriegsgefangenen und Zivilpersonen impliziert zugestimmt haben. Der Begriff "Repatriierung" bezieht sich auch auf diplomatische Gesandte und internationale Beamte in Zeiten internationaler Krisen sowie Auslandsentsandte und Migranten.

Quelle:

IOM Glossary on Migration*

Verwendungshinweis:

In PL, RO und NL bezieht sich dieser Begriff insbesondere auf die Repatriierung ihrer eigenen Staatsangehörigen nach PL, RO, und NL. In ES, IE, IT und UK wird dieser Begriff im Kontext von Repatriierungen von Drittstaatsangehörigen in ihr Herkunftsland benutzt. In EE bezieht sich dieser Begriff besonders auf Personen aus EE oder eine ethnische Neuansiedlung von Esten in EE. In LV bezieht sich dieser Begriff auf Personen aus LV oder lettischer Herkunft, die einen ständigen Wohnsitz in LV erwerben. In PT ist es kein rechtlicher Begriff und wird mehr als soziologischer Begriff benutzt. Dieser Begriff wird zur Bezeichnung von portugiesischen Staatsbürgern verwendet, die nach PT zurückkehren, einschließlich jener Personen, die dazu gezwungen worden sind.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Rückführung

BG:	Експулсиране
EE:	väljasaatmine
ES:	expulsión
FI:	maasta poistaminen (Suomessa maasta poistaminen = Abschiebung aus dem Land)
FR/BE/LU:	éloignement
GR:	απέλαση
HU:	kiutasítás (mit offizieller Begleitung: kitoloncolás)
IE:	díbirt
IT:	espulsione
LT:	išsiuntimas
LV:	piespiedu izraidīšana
MT:	Espulsjoni / Tkeċċija
NL/BE:	verwijdering (Syn.: uitzetting, uitwijzing)
NO:	utvisning
PL:	wydalenie
PT:	expulsão
RO:	expulzare
SE:	avvisning / utvisning
SI:	izgon
SK:	vyhostenie
UK/IE:	expulsion

Die Rückführung eines:

- (a) **Drittstaatsangehörigen** gemäß einer **Rückführungsentscheidung**, die mit einer schwerwiegenden und akuten Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung oder die nationale Sicherheit begründet ist und die in den folgenden Fällen erlassen wird:
 - Verurteilung des Drittstaatsangehörigen durch den entscheidenden Mitgliedstaat aufgrund einer Straftat, die mit einer Freiheitsstrafe von mindestens einem Jahr bestraft wird;
 - begründeter Verdacht, dass der Drittstaatsangehörige schwere Straftaten begangen hat, oder konkrete Beweise, dass er solche Taten im Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats geplant hat;
- (b) Drittstaatsangehörigen gemäß einer Rückführungsentscheidung, die mit einem Verstoß gegen die innerstaatlichen Rechtsvorschriften über die Einreise oder den Aufenthalt von Ausländern begründet ist.

Quelle:

Art.3(1) der Richtlinie 2001/40/EG des Rates

Synonyme:

Abschiebung (AT), Ausweisung (DE)

Oberbegriffe:

erzwungene Rückkehr

Unterbegriff:

Rückführungsentscheidung

Verwandte Begriffe:

Abschiebung, Vollstreckungsmaßnahme

Verwendungshinweis:

Die "Rückführung" ist eine spezifische Form der "Abschiebung", die sich nur auf die obengenannten Kriterien bezieht. Sie ist daher ein Verwandter Begriff zu "Abschiebung".

Rückführungsentscheidung

BE(NL):	verwijderingsbesluit
BG:	Решение за експулсиране
EE:	lahkumisetekirjutus
ES:	decisión de expulsión
FI:	maastapoistamispäätös
FR/BE/LU:	décision d'éloignement
GR:	απόφαση απέλασης
HU:	kiutasítást elrendelő határozat
IE:	cinneadh díbeartha
IT:	decisione di espulsione
LT:	sprendimas dėl išsiuntimo
LV:	izbraukšanas rīkojums / lēmums par piespiedu izraidīšanu
MT:	Deċiżjoni ta' Espulsjoni / ta' Tkeċċija
NL:	aanwijzing om Nederland te verlaten
NO:	utvisningsbeslutning
PL:	decyzja o wydaleniu
PT:	decisão de expulsão
RO:	hotărâre judecătorească de expulzare
SE:	avvisningsbeslut / utvisningsbeslut
SI:	odločba o izgonu
SK:	rozhodnutie o vyhostení
UK/IE:	expulsion decision

Jede von einer zuständigen Verwaltungsbehörde eines Entscheidungsmitgliedstaats erlassene Entscheidung, mit der die **Rückführung** angeordnet wird.

Quelle:

Art.2 der Richtlinie 2001/40/EG des Rates

Synonym:

Ausweisungsentscheidung (AT, DE)

Oberbegriff:

Rückführung

Verwandte Begriffe:

Rückkehrentscheidung, Vollstreckungsmaßnahme

Verwendungshinweise:

1. Rückführungsentscheidung ist ein Unterbegriff zu Rückführung, die wiederum eine spezifische Form der Abschiebung ist (siehe Definition unter Rückführung).
2. In DE wird nur der Begriff Ausweisungsentscheidung/-verfügung benutzt, Rückführungsentscheidung und Ausweisungsentscheidung/-verfügung werden als ein- und dasselbe verstanden. In RO wird die Rückführung nur durch Gerichte entschieden und nicht durch die Verwaltungsbehörden.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Rückkehr

BG:	Връщане
CZ:	navracení
DK:	tilbagevenden
EE:	tagasipöördumine
ES:	retorno
FI:	palauttaminen / paluu
FR/BE/LU:	retour
GR:	επιστροφή
HU:	hazatérés / visszatérés
IE:	filleadh
IT:	ritorno (rimpatio)
LT:	grąžinimas
LV:	atgriešana (EU acquis) / izraidīšana (national)
MT:	Ritorn / Tluq Lura
NL/BE:	terugkeer
NO:	retur
PL:	powrót
PT:	retorno
RO:	returnare
SE:	återvändande
SI:	vračanje
SK:	návrat
UK/IE:	return

Im weitesten Sinne die Rückkehr einer Person in ihr **Herkunftsland**, in das Land ihrer **Staatsangehörigkeit** oder ihres **üblichen Aufenthaltsort** nach einem langen Aufenthalt (d.h. darunter fallen nicht Urlaubsbesuche, Geschäftstreffen und solche Aufenthalte, die weniger als drei Monate dauern) in einem anderen Land. Diese **Rückkehr** kann freiwillig oder zwangsweise erfolgen.

Im Kontext der Rückführungsrichtlinie (2008/115/EG), die Rückreise eines Drittstaatsangehörigen, entweder in freiwilliger Erfüllung einer Rückkehrverpflichtung oder durch erzwungene Rückführung, in:

- (a) sein Herkunftsland; oder
- (b) ein **Transitland** gemäß EU- oder bilateralen Rückübernahmeabkommen oder anderen Vereinbarungen; oder
- (c) ein anderes Drittland, in das der betreffende **Drittstaatsangehörige** freiwillig zurückkehren will und in dem er aufgenommen wird.

Quelle:

IOM Glossary on Migration*

Art.3(3) der Richtlinie 2008/115/EG des Europäischen Parlaments und des Rates

Synonym:

Rückkehrmigration

Unterbegriffe:

erzwungene Rückkehr, (unterstützte) freiwillige Rückkehr

Verwandte Begriffe:

Rückübernahmeabkommen, Reintegration

Verwendungshinweis:

Gemäß der Internationalen Organisation für Migration (IOM)-Definition kann dies innerhalb der territorialen Grenzen eines Staates erfolgen, wie z.B. im Fall von rückkehrenden Binnenflüchtlingen und aus der Armee entlassenen Soldaten; oder von einem **Aufnahmeland** (Transit- oder Zielland) ins Herkunftsland, wie im Falle von **Wanderarbeitnehmern, Flüchtlingen, Asylbewerbern** und qualifizierten Staatsbürgern. Folgende Unterkategorien der Rückkehr beschreiben die Art und Weise wie die Rückkehr erfolgt, z.B. freiwillige, erzwungene, unterstützte und spontane Rückkehr; sowie Unterkategorien, die beschreiben, wen die Rückkehr betrifft, z.B. Repatriierung (von Flüchtlingen).

Rückkehr (erzwungene)

BG:	Принудително връщане
DK:	tvangsudsendelse
EE:	väljasaatmine
ES:	retorno forzado
FI:	pakkoon perustuva paluu
FR/BE/LU:	retour forcé
GR:	αναγκαστική επιστροφή
HU:	kiutasítás (mit offizieller Begleitung: kitoloncolás)
IE:	filleadh éigeantach
IT:	ritorno forzato
LT:	grąžinimas (prievarinis)
LV:	piespiedu atgriešana (EU acquis) / piespiedu izraidīšana (national)
MT:	Ritorn Imġieghel / Sfurzat / ta' Bilfors
NL/BE:	gedwongen terugkeer
NO:	tvungen retur
PL:	powrót przymusowy / niedobrowolny powrót
PT:	afastamento coercivo
RO:	returnare forțată
SE:	tvångsmässigt återvändande
SI:	prisilno vračanje
SK:	nútený návrat
UK/IE:	forced return

Die erzwungene Rückkehr einer Person in das [Herkunftsland](#), [Transit-](#) oder Drittland (d.h. [Rückkehrland](#)) auf Grundlage eines Gerichts- oder Verwaltungsaktes.

Quelle:

IOM Glossary on Migration*

Synonym:

Zwangsrückkehr

Oberbegriff:

[Rückkehr](#)

Unterbegriffe:

[Rückführung](#), [Abschiebung](#)

Verwandte Begriffe:

[Ausweisung und Zurückweisung eines Flüchtlings](#), [Abschiebung](#), [Rückführung](#)

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Rückkehr (freiwillige)

BG:	Доброволно връщане
DK:	frivillig repatriering
EE:	vabatahtlik tagasipöördumine
ES:	retorno voluntario
FI:	vapaaehtoinen paluu
FR/BE/LU:	retour volontaire
HU:	önkéntes hazatérés
GR:	εθελούσια επιστροφή
IE:	filleadh deonach
IT:	ritorno volontario
LT:	grįžimas (savanoriškas)
LV:	brīvprātīga atgriešanās
MT:	Ritorn Volontarju
NL/BE:	vrijwillige terugkeer
NO:	frivillig retur
PL:	dobrowolny powrót
PT:	retorno voluntário
RO:	returnare voluntară
SE:	frivilligt återvändande
SI:	prostovoljno vračanje
SK:	dobrovoľný návrat
UK/IE:	voluntary return

Die unterstützte (meint hier **unterstützte freiwillige Rückkehr**) oder selbständige Rückkehr in das **Herkunftsland, Transit-** oder **Drittland**, beruhend auf dem freien Willen des **Rückkehrers**.

Quelle:

IOM Glossary on Migration*

Oberbegriff:

Rückkehr

Unterbegriff:

unterstützte freiwillige Rückkehr

Verwandter Begriff:

freiwillige Ausreise

Verwendungshinweise:

1. Dieser Begriff unterscheidet sich von dem Begriff der freiwilligen Ausreise dahingehend, dass diese letztlich einer Rückkehrverpflichtung gleichkommt.
2. Personen, die ohne Unterstützung eines Staates in ein Land zurückkehren, umfassen:
 - (a) jene, die dazu (rechtlich) nicht verpflichtet sind. Nach obiger Definition steht es ihnen vollkommen frei, zurückzukehren oder nicht;
 - (b) irregulär aufhältige Personen, die bisher (noch) nicht gefasst wurden (z.B. **Overstayer**), die aber trotzdem beschlossen haben, in das Land zurückkehren;
 - (c) jene, die einen Antrag auf eine Aufenthaltsgenehmigung gestellt haben (z.B. **Asylbewerber**, Personen die einen Antrag auf Schutz gestellt haben) und über deren Antrag noch nicht abschließend entschieden worden ist, die aber trotzdem beschlossen haben zurückzukehren.

Rückkehr (unterstützte freiwillige)

BE(NL):	begeleide vrijwillige terugkeer
BG:	Помощ при доброволно връщане
EE:	toetatud vabatahtlik tagasipöördumine
ES:	retorno (voluntario asistido)
FI:	tuettu vapaaehtoinen paluu
FR/BE/LU:	retour volontaire assisté (BE, LU); aide au retour volontaire (FR)
GR:	υποβοηθούμενη εθελούσια επιστροφή
HU:	támogatott önkéntes hazatérés
IE:	filleadh deonach cuidithe
IT:	ritorno volontario assistito
LT:	grįžimas (savanoriškas remiamas)
LV:	atbalstīta brīvprātīga atgriešanās
MT:	Ritorn Volontarju Assistit
NL:	gefaciliteerde terugkeer
NO:	frivillig retur med bistand / frivillig assistert retur
PL:	dobrowolny powrót wspomagany
PT:	regresso voluntário
RO:	returnare voluntară asistată
SE:	självmant återvändande
SI:	pomoč pri prostovoljnem vračanju
SK:	asistovaný dobrovoľný návrat
UK/IE:	assisted voluntary return

Die Zurverfügungstellung von (logistischer, finanzieller und/oder anderer materieller) Unterstützung im Rahmen einer **freiwilligen Rückkehr** eines **Rückkehrers**.

Quelle:

EMN Assisted Return and Reintegration Study*

Oberbegriff:

freiwillige Rückkehr

Verwendungshinweis:

Eine (finanzielle) Unterstützung wird häufig entweder direkt oder durch Finanzierung von anderen Dienststellen von einem Mitgliedstaat geleistet. Der Europäische Rückkehrfonds stellt eine weitere Finanzierungsquelle dar.

Rückkehrentscheidung

BE(NL):	terugkeerbesluit
EE:	lahkumisettekirjutus
ES:	resolución de expulsión
FI:	palauttamispäätös
FR/BE/LU:	décision de retour
GR:	απόφαση επιστροφής
HU:	országelhagyásra kötelező határozat = verbindliche Entscheidung, das Land zu verlassen; kiutasítást elrendelő határozat = Rückführungsentscheidung
IE:	cinneadh fillidh
IT:	decisione di ritorno
LT:	sprendimas grąžinti
LV:	atgriešanas lēmums (EU acquis) / izbraukšanas rīkojums/lēmums par piespiedu izraidīšanu (national)
MT:	Deċiżjoni ta' Ritorn
NL:	terugkeerbesluit
NO:	returvedtak
PL:	decyzja o powrocie
PT:	decisão de afastamento / notificação para abandono
RO:	decizie de returnare
SE:	beslut om återvändande
SI:	odločba o vračanju
SK:	rozhodnutie o návrate
UK/IE:	return decision

Eine behördliche oder richterliche Entscheidung oder Maßnahme, mit der der illegale Aufenthalt von **Drittstaatsangehörigen** festgestellt und eine **Rückkehr**verpflichtung auferlegt oder festgestellt wird.

Quelle:

Art.3(4) der Richtlinie 2008/115/EG des Europäischen Parlaments und des Rates

Synonyme:

Ausreisepflicht, Rückkehrpflicht, Rückführungsentscheidung (DE, LU)

Unterbegriffe:

Abschiebung, Abschiebungsanordnung, freiwillige Ausreise

Verwandte Begriffe:

Rückführungsentscheidung, Vollstreckungsmaßnahme

Verwendungshinweis:

In manchen Mitgliedstaaten können eine Rückkehrentscheidung und eine Abschiebungsanordnung, wie in der nationalen Gesetzgebung vorgesehen, durch eine behördliche oder gerichtliche Entscheidung getroffen werden.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Rückkehrer

BE(NL):	gerepatrieerde
DK:	hjemvendende
EE:	tagasipöörduja
ES:	extranjero retornado
FI:	paluumuuttaja
FR/BE/LU:	rapatrié
GR:	επαναπατριζόμενος
HU:	hazatérő / visszatérő
IE:	duine a fhilleann
IT:	colui che compie ritorno
LT:	grįžtantysis, grąžinamasis
LV:	izraidāmais
MT:	Persuna Tmur Lura (imġiegħla jew minn jeddha)
NL:	terugkeerder
NO:	den personen som vender (vendte) hjem
PL:	osoba powracająca
PT:	retornado
RO:	returnat
SE:	återvändare
SI:	povratnik
SK:	navrátilc
UK/IE:	returnee

Ein Migrant, der Drittstaatsangehöriger (d.h. nicht Staatsbürger eines EU/EWR-Mitgliedstaates) ist und sich entweder freiwillig oder auch zwangsweise in ein [Rückkehrland](#) begibt.

Quelle:

EMN Assisted Return and Reintegration Study*

Rückkehrprogramm

EE:	tagasipöördumisprogrammid
ES:	programa de retorno voluntario
FI:	palauttamisohjelma
FR/BE/LU:	programme d'aide au retour
FI:	palauttamisohjelma
GR:	προγράμματα επιστροφής
HU:	hazatérési program
IE:	cláir fhillidh
IT:	programma di ritorno
LT:	grąžinimo programo
LV:	atgriešanās programma
MT:	Programm (t'assistenza / ta'ghajnuna) għar-Ritorn
NL/BE:	terugkeerprogramma
NO:	returprogrammer
PL:	programy powrotów
PT:	programas de retorno
RO:	program de returnare
SE:	återvändandeprogram
SI:	programi vračanja
SK:	návratový program
UK/IE:	return programme

Ein Programm zur Unterstützung der [Rückkehr](#) (z.B. finanziell, organisatorisch, beratend), möglichst einschließlich Maßnahmen zur [Wiedereingliederung](#) eines [Rückkehrers](#) durch einen Staat oder durch Dritte, z.B. durch eine internationale Organisation.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN

Rückübernahmeabkommen

BG:	Споразумение за реадмисия
EE:	tagasivõttuleping
ES:	acuerdo de readmisión
FI:	takaisinotto sopimus
FR/BE/LU:	accord de réadmission
GR:	συμφωνία επανεισοδοχής
HU:	visszafogadási egyezmény
IE:	comhaontú um athghlactha isteach
IT:	accordo di riammissione
LT:	readmisijos susitarimas
LV:	atpakaļuzņemšanas nolīgums
MT:	Ftehim ta' Dħul mill-Ġdid / ta' Riammissjoni
NL/BE:	terugnameovereenkomst
NO:	returavtale
PL:	umowa readmisyjna
PT:	acordo de readmissão
RO:	acord de readmisie
SE:	återtagandeavtal
SI:	sporazum o ponovnem prevzemu oseb
SK:	readmisná dohoda
UK/IE:	re-admission agreement

Ein Abkommen zwischen der EU und/oder einem Mitgliedstaat mit einem **Drittstaat** auf Grundlage der Gegenseitigkeit, um schnelle und effiziente Verfahren für die Identifizierung und die sichere und ordnungsgemäße **Rückführung** von Personen einzuführen, die die Voraussetzungen für die Einreise in das Hoheitsgebiet des Drittstaates oder eines der Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder für die Anwesenheit oder den Aufenthalt in dem betreffenden Hoheitsgebiet nicht oder nicht mehr erfüllen, und den Transit dieser Personen im Geiste der Zusammenarbeit zu erleichtern.

Quelle:

EU- Rückübernahmeabkommen*

Verwandte Begriffe:

Mobilitätspartnerschaft, Rückkehr,
Visaerleichterungsabkommen

Verwendungshinweise:

1. Die zwischen der EU und einem Drittstaat abgeschlossenen Rückübernahmeabkommen ersetzen jene Abkommen, die zwischen einem Mitgliedstaat und dem gleichen Drittstaat abgeschlossen wurden (außer DK sowie möglicherweise IE und UK, abhängig von ihrer Entscheidung an einem getrennten Abkommen teilzunehmen).
2. Im Dezember 2011 waren Rückübernahmeabkommen mit Albanien, Bosnien und Herzegowina, Georgien, Hongkong, Macao, Moldawien, Montenegro, Republik Mazedonien, Russland, Serbien, Sri Lanka und der Ukraine in Kraft, während weitere noch abgeschlossen werden mit der Türkei, Marokko und den Kapverden, oder formell anlaufen müssen mit Algerien, Weissrussland und China.

Rücküberweisung

EE:	rahaülekanded
ES:	remesas
FI:	rahalähetys
FR/BE/LU:	envois de fonds; transferts de fonds (LU)
GR:	εμβάσματα
HU:	hazautalás
IE:	seoltáin
IT:	rimesse
LT:	pinigų perlaidos
LV:	naudas pārvedumi
MT:	Trasferimenti / Bgħit ta' Flus (minn migranti lejn beneficijarji f'pajjizhom)
NL/BE:	geldovermakingen (syn. geldoverdrachten)
NO:	pengeoverføring
PL:	przekazy pieniężne / transfery pieniężne
PT:	remessas
RO:	remitență
SE:	överföringar
SI:	denarna nakazila v tujino
SK:	remitancie
UK/IE:	remittance

Im **EU-Kontext**, ein finanzieller Transfer von einem **Migranten** an (einen) Begünstigte(n) in seinem **Herkunftsland**.

Im **globalen Kontext**, eine grenzüberschreitende Zahlung von vergleichsweise niedrigem Wert von einer Person an eine andere.

Quelle:

EU-Kontext, KOM(2005) 390 (Fußnote 7)

Globaler Kontext, World Bank Committee on Payment and Settlement System - General Principles for Remittances*

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Saisonarbeiter

BG:	Сезонен работник
EE:	hooajaline võõrtöötaja
ES:	trabajador de temporada extranjero
FI:	maahanmuuttaja (kausityöntekijä) / kausityötä tekevä maahanmuuttaja
FR/BE/LU:	travailleur migrant saisonnier
GR:	εποχικός μετανόστης
HU:	szezonális munkavállaló migráns
IE:	imirceach (oibrí séasúrach)
IT:	lavoratore stagionale migrante
LT:	migrantas (sezoninis darbuotojas)
LV:	sezonas strādnieks
MT:	Haddiem Staġjonali
NL/BE:	buitenlandse seizoensarbeider
NO:	migrant (sesongarbeider)
PL:	migrant (pracownik sezonowy)
PT:	migrante trabalhador sazonal
RO:	lucrător/muncitor sezonier
SI:	sezonski delovni migrant
SK:	sezónny pracovník
UK/IE:	seasonal worker

Ein Arbeitnehmer, der (**Drittstaatsangehöriger** ist und) seinen Wohnsitz in einem **Drittstaat** hat, jedoch im Rahmen einer jahreszeitabhängigen Tätigkeit im Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats auf der Grundlage eines Vertrags für einen genau festgelegten Zeitraum und für eine genau festgelegte **Beschäftigung** eingestellt ist.

Quelle:

Anlage I.1 der Entschließung des Rates vom 20. Juni 1994

Synonym:

saisonaler Wanderarbeitnehmer

Verwandte Begriffe:

Vertragsarbeitnehmer, zirkuläre Migration

Verwendungshinweise:

1. Dieser Begriff bezieht sich ausdrücklich auf einen Drittstaatsangehörigen, auch wenn es wesentlich andere Typen von Saisonarbeitern gibt, z.B. Staatsangehörige innerhalb desselben Landes sowie intra-EU Saisonarbeiter.
2. In dem Vorschlag der Europäischen Kommission (EU-KOM) für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Bedingungen für die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen zwecks Ausübung einer saisonalen Beschäftigung (KOM(2010) 379) wird als Definition des Begriffes "Saisonarbeiter" "ein Drittstaatsangehöriger mit rechtmäßigem Wohnsitz in einem Drittstaat, der sich aber vorübergehend zum Zwecke einer Beschäftigung in einem saisonabhängigen Tätigkeitsbereich im Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats aufhält, wobei er über einen befristeten Arbeitsvertrag oder mehrere befristete Arbeitsverträge verfügt, den oder die er direkt mit dem in einem Mitgliedstaat niedergelassenen Arbeitgeber geschlossen hat" vorgeschlagen.
3. Im Dezember 2011 wurde der Vorschlag noch verhandelt und die Definition daher noch nicht endgültig festgelegt.
4. Falls diese Richtlinie verabschiedet wird, dann wird die in der Richtlinie enthaltene Definition verwendet.

Scheinehe

BG:	Фиктивен брак	Eine Ehe, die nur zu dem Zweck geschlossen wurde, um der betreffenden Person die Einreise in einen Mitgliedstaat oder den Aufenthalt in einem Mitgliedstaat zu ermöglichen. Quelle: Art.16(2b) der Richtlinie 2003/86/EG des Rates Synonym: Aufenthaltsehe (AT) Verwandte Begriffe: zivile Scheinpartnerschaft, Scheinadoption
EE:	näilik abielu	
ES:	matrimonio de complacencia	
FI:	lumeavioliitto	
FR/BE/LU:	mariage de complaisance	
GR:	γάμος συμφέροντος	
HU:	érdekházasság	
IE:	pósadh áise	
IT:	matrimonio di convenienza	
LT:	santuoka (fiktyvi)	
LV:	aprēķina laulības	
MT:	Żwieġ ta' Konvenjenza / għall-Konvenjenza	
NL/BE:	schijnhuwelijk	
NO:	proformaekteskap	
PL:	małżeństwo zawarte w celu obejścia przepisów umożliwiających legalizację pobytu	
PT:	casamento de conveniência	
RO:	căsătorie de conveniență	
SE:	skenäktenskap	
SI:	navidezna zakonska zveza	
SK:	účelové manželstvo	
UK/IE:	marriage of convenience	

Schengener Grenzkodex

CZ:	Schengenský hraniční kodex	Die Regeln für Grenzkontrollen von Personen, die die Außengrenzen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union überschreiten. Quelle: Verordnung (EG) Nr. 562/2006 des Rates Verwandte Begriffe: Übereinkommen von Schengen und Übereinkommen zur Durchführung des Übereinkommens von Schengen, Schengener Informationssystem, EU-Außengrenze, EU-Binnengrenze, Grenzkontrolle, illegale Einreise, legale Einreise, Verweigerung der Einreise Verwendungshinweis: Der Vorschlag, den Schengener Grenzkodex zu ändern wurde von der Europäischen Kommission (EU-KOM) am 16. September 2011 als KOM (2011) 560, vorgelegt.
DK:	Schengen-grænsekodex	
EE:	Schengeni piirieskirjad	
ES:	Código de fronteras Schengen	
FI:	Schengenin rajasäännöstö	
FR/BE/LU:	code frontières Schengen	
GR:	κώδικας συνόρων του Σένγκεν	
HU:	Schengeni határ-ellenőrzési kódex	
IT:	codice frontiere Schengen	
LT:	Šengeno sienų kodeksas	
LV:	Šengenas Robežu kodekss	
MT:	Kodiċi tal-Fruntieri ta' Schengen	
NL/BE:	Schengengrenscode	
PL:	kodeks graniczny Schengen	
PT:	Código das Fronteiras Schengen	
SE:	kodex om Schengengränserna	
SI:	Zakonik o schengenskih mejah	
SK:	Kódex schengenských hraníc	
UK/IE:	Schengen Borders Code	

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Schengener Informationssystem (SIS)

BG:	Шенгенска информационна система (ШИС)
EE:	Schengeni infosüsteem (SIS)
ES:	Sistema de Información de Schengen (SIS)
FI:	Schengenin tietojärjestelmä (SIS)
FR/BE/LU:	Système d'information Schengen (SIS)
HU:	Schengeni Információs Rendszer (SIS)
IE:	Córas Faisnéise Schengen
IT:	Sistema Informazioni Schengen (SIS)
LT:	Šengeno informacinė sistema (SIS)
LV:	Šengenas informācijas sistēma (SIS)
MT:	Sistema ta' Informazzjoni Schengen (SIS)
NL/BE:	Schengeninformatiesysteem (SIS)
NO:	Schengen informasjonssystem (SIS)
PL:	system informacji Schengen
PT:	Sistema de Informação de Schengen
RO:	Sistemul de Informații Schengen (SIS)
SE:	Schengens informationssystem (SIS)
SI:	Schengenski informacijski sistem
SK:	Schengenský informačný systém
UK/IE:	Schengen Information System (SIS)

Ein gemeinsames (EU plus Mitgliedstaaten) Informationssystem, zu dem die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten Zugang haben. Durch das Schengener Informationssystem werden Ausschreibungen, die der Suche nach Personen und Sachen dienen, den durch die Vertragsparteien bezeichneten Behörden bei nach Maßgabe des nationalen Rechts durchgeführten **Grenzkontrollen**, sonstigen polizeilichen und zollrechtlichen Überprüfungen im Inland sowie, beschränkt auf die Ausschreibungskategorie nach Art.96, für Zwecke des Sichtvermerksverfahrens sowie der Erteilung der **Aufenthaltstitel** und der Handhabung des **Ausländerrechts** im Rahmen der Anwendung des **Übereinkommens von Schengen** im Bereich des Personenverkehrs zum Abruf im automatisierten Verfahren bereitgehalten.

Quelle:

Art.92(1) des Schengen-Besitzstands

Verwandte Begriffe:

Übereinkommen von Schengen und Übereinkommen zur Durchführung des Übereinkommens von Schengen, Visa-Informationssystem, Schengener Grenzkodex

Schleusung von Migranten

EE:	rändajate ebaseaduslik üle piiri toimetamine
ES:	tráfico de inmigrantes
FI:	maahanmuuttajien salakuljettaminen
FR/BE/LU:	trafic d'être humains
GR:	λαθρεμπόριο μεταναστών
HU:	embercsempészés
IE:	smuigleáil imirceach
IT:	traffico di migranti
LT:	neteisėtas migrantų gabenimas
LV:	migrantu kontrabanda
MT:	Ku(n)trabandu ta' Migranti
NL/BE:	mensensmokkel
NO:	smugling av migranter / menneskesmugling
PL:	przemyt migrantów
PT:	auxílio à imigração ilegal
RO:	contabandă cu migranți
SE:	smuggling av migranter
SI:	tihotapljenje migrantov (sprovajanje)
SK:	pašovanie migrantov
UK/IE:	smuggling of migrants

Die Herbeiführung der **illegalen Einreise** einer Person in einen Mitgliedstaat, dessen **Staatsangehörigkeit** sie nicht besitzt oder in dem sie keine Berechtigung zum ständigen Aufenthalt hat, mit dem Ziel, sich unmittelbar oder mittelbar einen finanziellen oder sonstigen materiellen Vorteil zu verschaffen.

Quelle:

Art.3(a) des UN Protokolls gegen die Schleusung von Migranten auf dem Land-, See- und Luftweg, in Ergänzung des Übereinkommens der UN gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität (wie durch den Beschluss des Rates 2006/616/EG annerkannt)

Synonym:

Schlepperei (AT, LU)

Schüler

EE:	kooliõpilane
ES:	escolar
FI:	oppilas
FR/BE/LU:	élève
GR:	μαθητής
HU:	tanuló
IE:	dalta scoile
IT:	alunno straniero nel contesto di un programma di scambio
LT:	mokinys
LV:	skolēns
MT:	Tifel (Tifla) tal-Iskola
NL/BE:	scholier
NO:	skoleelev
PL:	uczeń
PT:	aluno
RO:	elev
SE:	elev
SI:	učenec / dijak
SK:	žiak
UK/IE:	school pupil

Im **EU-Migrationskontext**, ein **Drittstaatsangehöriger**, der in das Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats zugelassen wurde, um im Rahmen eines Austauschprogramms, das von einer nach den Rechtsvorschriften oder der Verwaltungspraxis des Mitgliedstaats zu diesem Zweck anerkannten Organisation durchgeführt wird, ein anerkanntes Bildungsprogramm im Sekundarbereich zu absolvieren.

Quelle:

Art.2(c) der Richtlinie 2004/114/EG des Rates

Verwendungshinweis:

Im September 2011 hat die Europäische Kommission (EU-KOM) einen Bericht zur Anwendung der Richtlinie 2004/114/EG (KOM (2011) 587) veröffentlicht.

Schutz

BG:	Защита
EE:	kaitse
ES:	protección
FI:	suoja
FR/BE/LU:	protection
GR:	προστασία
HU:	védelem
IE:	cosaint
IT:	protezione
LT:	apsauga
LV:	aizsardzība
MT:	Protezzjoni / Harsien
NL/BE:	bescherming
NO:	beskyttelse
PL:	ochrona
PT:	protecção
RO:	protecție
SE:	skydd
SI:	zaščita
SK:	ochrana
UK/IE:	protection

Ein Konzept, das alle Tätigkeiten umfasst, die im Einklang mit Buchstaben und Geist der Menschenrechte, des **Flüchtlingsrecht** und des humanitären Völkerrechts, auf den Schutz der Rechte des Einzelnen ausgerichtet sind.

Quelle:

UNHCR Master Glossary of Terms*

Unterbegriffe:

Akteure, die Schutz bieten, Regionales Schutzprogramm

Verwendungshinweis:

Ein effektiver Schutz bedingt die Schaffung eines günstigen Umfeldes zur Achtung des Menschen, zur Verhinderung und/oder Verminderung der unmittelbaren Folgen eines bestimmten Missbrauchs, und zur Wiederherstellung der würdigen Lebensbedingungen durch Reparation, Restitution und Rehabilitation.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Schutz (Akteure, die ~ bieten)

EE:	kaitse pakkuja
ES:	agentes de protección
FI:	suojelun tarjoajat
FR/BE/LU:	acteurs de la protection
GR:	φορείς προστασίας
HU:	a védelem szereplői
IE:	gníomhaithe cosanta
IT:	agenti della protezione
LT:	apsaugos teikėjai
LV:	aizsardzības dalībnieki
MT:	Protezzjoni (Agenti tal-)
NL/BE:	actoren van bescherming
NO:	aktører som gir beskyttelse
PL:	podmioty udzielające ochrony
PT:	agentes de protecção
RO:	agenți de protecție
SE:	aktörer som ger skydd
SI:	subjekt zaščite
SK:	aktéri ochrany
UK/IE:	actors of protection

Generell ist **Schutz** gewährleistet von folgenden Akteuren:

- (a) vom Staat; oder
- (b) von Parteien bzw. Organisationen einschließlich internationaler Organisationen, die den Staat oder einen wesentlichen Teil des Staatsgebiets beherrschen;

die geeignete Schritte einleiten, um die **Verfolgung** oder den ernsthaften Schaden zu verhindern, beispielsweise durch wirksame Rechtsvorschriften zur Ermittlung, Strafverfolgung und Ahndung von Handlungen, die eine Verfolgung oder einen ernsthaften Schaden darstellen, und wenn der Antragsteller Zugang zu diesem Schutz hat.

Quelle:

Art.7 der Richtlinie 2004/83/EG des Rates

Oberbegriff:

Schutz

Schutz (Antrag auf internationalen)

BG:	Заявление за международна защита
EE:	rahvusvahelise kaitse taotlus
ES:	solicitud de protección internacional
FI:	kansainvälistä suojelua koskeva hakemus
FR/BE/LU:	demande de protection internationale
GR:	αίτηση για διεθνή προστασία
HU:	Ausdruck ist nicht üblich, ersatzweise verwendet man "elismerés iránti kérelem" = Antrag auf Anerkennung (diese Verwendung impliziert die Anerkennung als entweder Flüchtling oder als Person mit Anspruch auf subsidiären Schutz)
IE:	iarratas ar chosaint idirnáisiúnta
IT:	domanda di protezione internazionale
LT:	tarptautinės apsaugos prašymas
LV:	starptautiskās aizsardzības pieteikums
MT:	Talba għall-Protezzjoni Internazzjonali
NL/BE:	verzoek om internationale bescherming
NO:	søknad om internasjonal beskyttelse
PL:	wniosek o udzielenie międzynarodowej ochrony
PT:	pedido de protecção internacional
RO:	cerere pentru protecție internațională
SE:	ansökan om internationellt skydd
SI:	prošnja za mednarodno zaščito
SK:	žiadost' o medzinárodnú ochranu
UK/IE:	application for international protection

Im **EU-Kontext**, das Ersuchen eines **Drittstaatsangehörigen** oder **Staatenlosen** um **Schutz** durch einen Mitgliedstaat, wenn davon ausgegangen werden kann, dass der Antragsteller die Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft oder die Gewährung des **subsidiären Schutzstatus** anstrebt, und wenn er nicht ausdrücklich um eine andere, gesondert zu beantragende Form des Schutzes außerhalb des Anwendungsbereichs der Richtlinie 2004/83/EG des Rates ersucht.

Quelle:

Art.2(g) der Richtlinie 2004/83/EG des Rates

Unterbegriff:

Asylantrag

Schutz (humanitärer)

BG:	Хуманитарна защита
EE:	humanitaarkaitse
ES:	protección humanitaria
FI:	humanitaarinen suojelu
FR/BE/LU:	protection humanitaire
GR:	προστασία για ανθρωπιστικούς λόγους
HU:	humanitárius védelem
IE:	cosaint dhaonnúil
IT:	protezione umanitaria
LT:	apsauga (humanitarinė)
LV:	humānā aizsardzība
MT:	Protezzjoni (Umanitarja)
NL/BE:	bescherming op humanitaire gronden
NO:	beskyttelse på humanitært grunnlag / humanitær beskyttelse
PT:	protecção humanitária
RO:	protecție umanitară
SI:	humanitarna zaščita
SK:	humanitárna ochrana
UK/IE:	humanitarian protection

Dies ist eine Form des Schutzes, die mit Ausnahme des Vereinigten Königreichs heutzutage normalerweise durch subsidiären Schutz ersetzt wurde. In anderen EU-Mitgliedstaaten, siehe Anmerkung unten, wird der Begriff entweder nicht benutzt, oder, im Fall von Deutschland, unterscheidet sich das Konzept vom subsidiären Schutz. Es wurde jedoch der Vollständigkeit halber hinzugefügt und der Begriff "subsidiärer Schutz" soll verwendet werden.

Quelle:

UK Immigration Rules- Section 339C* sowie Art.2(g) der Richtlinie 2004/83/EG des Rates

Oberbegriff:

internationaler Schutz

Verwandte Begriffe:

subsidiärer Schutz, De-facto-Flüchtling, Kontingentflüchtling

Verwendungshinweise:

1. UK hat der Anerkennungsrichtlinie (2004/83/EG) zugestimmt, benutzt aber den Begriff "subsidiärer Schutz" nicht in einem rechtlichen Zusammenhang. Es wird geschätzt, dass durch die Aufnahme des humanitären Schutzes in das britische Immigrationsrecht die Vorschriften des subsidiären Schutzes der Anerkennungsrichtlinie vollkommen in britisches Recht umgesetzt werden. Humanitärer Schutz wird als Schutz definiert, der unter den Bestimmungen der Europäischen Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten gewährleistet wird. Asyl wiederum wird nur Personen gewährt, die vor Verfolgung fliehen, die den Bestimmungen der [Genfer \(Flüchtlings-\)Konvention und Protokoll](#) entsprechen. (Siehe UK Immigration Rules-Section 339C)
2. In DE sind humanitärer Schutz und subsidiärer Schutz unterschiedliche Konzepte. Humanitärer Schutz meint den Empfang und Aufenthalt von Flüchtlingen nach internationalem Recht oder aus humanitären oder politischen Gründen, wie in Paragraph 22 und 23 des Aufenthaltsgesetzes festgelegt. Die britische Definition ist in Deutschland nicht anwendbar.
3. In EE und LV wird dieser Begriff nicht benutzt.
4. IE hat der Anerkennungsrichtlinie ebenfalls zugestimmt und benutzt auch den Begriff der Duldung.
5. AT und ES verwenden eine ähnliche Bezeichnung, nämlich "Aufenthaltsbewilligung aus humanitären Gründen".

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Schutz (internationaler)

BG:	Международна защита
EE:	rahvusvaheline kaitse
ES:	protección (internacional)
FI:	kansainvälinen suojelu
FR/BE/LU:	protection internationale
GR:	διεθνής προστασία
HU:	nemzetközi védelem
IE:	cosaint idirnáisiúnta
IT:	protezione internazionale
LT:	apsauga (tarptautinė)
LV:	starptautiskā aizsardzība
MT:	Protezzjoni (Internazzjonali)
NL/BE:	internationale bescherming
NO:	internasjonal beskyttelse
PL:	ochrona międzynarodowa
PT:	protecção internacional
RO:	protecție internațională
SE:	internationellt skydd
SI:	mednarodna zaščita
SK:	medzinárodná ochrana
UK/IE:	international protection

Im **EU-Kontext**, umfasst die Flüchtlingseigenschaft und **subsidiärer Schutzstatus** im Sinne von Art.2 Punkte (d) und (f) der Richtlinie des Rates 2004/83/EG.

Im **globalen Kontext**, die Handlungen der internationalen Gemeinschaft auf Basis des internationalen Rechts mit dem Ziel, die fundamentalen Rechte von einer bestimmten Gruppe von Personen, die sich außerhalb des Herkunftsstaates befinden, und keinen nationalen Schutz in ihren eigenen Ländern erhalten, zu schützen.

Quelle:

EU-Kontext, abgeleitet anhand von Art.2(a) 2(d) und 2(f) der Richtlinie 2004/83/EG des Rates

Globaler Kontext, abgeleitet anhand der Definition des UNHCR Master Glossary of Terms*

Unterbegriffe:

Flüchtlingsstatus, subsidiärer Schutz, humanitärer Schutz, vorübergehender Schutz

Verwandter Begriff:

Genfer (Flüchtlings-)Konvention und Protokoll

Verwendungshinweise:

1. Richtlinie 2003/109/EG wurde durch Richtlinie 2011/51/EG geändert zwecks Erweiterung ihres Anwendungsbereichs auf Personen mit internationalem Schutz.
2. Im November 2011 gab es die Einigung zur Änderung der Richtlinie 2004/83/EG bezüglich einer Klarstellung der Konzepte, die zur Definition der Schutzgründe herangezogen werden. (Siehe Pressemitteilung 17435/11 vom 24 November 2011 vom Rat der Europäischen Union).

Schutz (Person mit Anspruch auf subsidiären)

EE:	täiendava kaitse nõuetele vastav isik
ES:	persona con derecho a protección subsidiaria
FI:	henkilö, joka voi saada toissijaista suojelua
FR/BE/LU:	personne pouvant bénéficier de la protection subsidiaire
GR:	άτομο επιλέξιμο για επικουρική προστασία
HU:	kiegészítő védelemben részesített személy / oltalmazott
IE:	duine i dteideal cosanta coimhdí
IT:	persona ammissibile di protezione sussidiaria
LT:	asmenys, galintys pasinaudoti papildoma apsauga
LV:	persona, kura tiesīga uz alternatīvo statusu
MT:	Persuna Eligibbli għall-Protezzjoni Sussidjarja
NL/BE:	persoon die voor de subsidiaire-beschermingsstatus in aanmerking komt
NO:	person som har krav på subsidiær beskyttelse
PL:	osoba kwalifikująca się do ochrony uzupełniającej
PT:	peessoa elegível para protecção subsidiária
RO:	persoană eligibilă pentru protecție subsidiară
SE:	person som uppfyller kraven för att betecknas som skyddsbehövande i övrigt
SI:	oseba, ki izpolnjuje pogoje za subsidiarno obliko zaščite
SK:	osoba oprávnená na doplnkovú ochranu
UK/IE:	person eligible for subsidiary protection

Ein **Drittstaatsangehöriger** oder eine **Staatenlose** Person der oder die die Voraussetzungen für die Anerkennung als **Flüchtling** nicht erfüllt, der aber stichhaltige Gründe für die Annahme vorgebracht hat, dass er bei einer Rückkehr in sein **Herkunftsland** oder, bei einem Staatenlosen, in das Land seines vorherigen gewöhnlichen Aufenthalts tatsächlich Gefahr liefe, einen ernsthaften Schaden im Sinne des Art.15 zu erleiden, und auf den Art.17(1) und (2) keine Anwendung findet und der den **Schutz** dieses Landes nicht in Anspruch nehmen kann oder wegen dieser Gefahr nicht in Anspruch nehmen will.

Quelle:

Abgeleitet anhand Art.2(e) der Richtlinie 2004/83/EG des Rates

Oberbegriff:

subsidiärer Schutz

Verwandter Begriff:

De-facto-Flüchtling

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Schutz (subsidiärer)

EE:	täiendav kaitse
ES:	protección subsidiaria
FI:	toissijainen suojelu
FR/BE/LU:	protection subsidiaire
GR:	επικουπική προστασία
HU:	kiegészítő védelem
IE:	cosaint choimhdeach
IT:	protezione sussidiaria
LT:	apsauga (papildoma)
LV:	alternatīvā aizsardzība
MT:	Protezzjoni (Sussidjarja)
NL/BE:	subsidiaire bescherming
NO:	subsidiær beskyttelse
PL:	ochrona (uzupełniająca)
PT:	protecção subsidiária
RO:	protecție subsidiară
SE:	skyddsbehövande i övrigt
SI:	subsidiarna zaščita
SK:	doplňková ochrana
UK/IE:	subsidiary protection

Der **Schutz**, der einem **Drittstaatsangehörigen** oder einem **Staatenlosen** gewährleistet wird, der die Voraussetzungen für die Anerkennung als **Flüchtling** nicht erfüllt, der aber stichhaltige Gründe für die Annahme vorgebracht hat, dass er bei einer Rückkehr in sein **Herkunftsland** oder, bei einem Staatenlosen, in das Land seines vorherigen gewöhnlichen Aufenthalts tatsächlich Gefahr liefe, einen ernsthaften Schaden im Sinne des Art.15 zu erleiden, und auf den Art.17(1) und (2) keine Anwendung findet und der den Schutz dieses Landes nicht in Anspruch nehmen kann oder wegen dieser Gefahr nicht in Anspruch nehmen will.

Quelle:

Art.2(e) der Richtlinie 2004/83/EG des Rates

Oberbegriff:

internationaler Schutz

Unterbegriffe:

subsidiärer Schutzstatus, Person mit Anspruch auf subsidiären Schutz

Verwandte Begriffe:

humanitärer Schutz, (Bürger-)Kriegsflüchtling, vorübergehender Schutz

Verwendungshinweis:

Nicht verwendet in UK, siehe humanitärer Schutz

Schutz (vorübergehender)

CZ:	dočasná ochrana	Ein ausnahmealber durchzuführendes Verfahren, das im Falle eines Massenzustroms oder eines bevorstehenden Massenzustroms von Vertriebenen aus Drittstaaten die nicht in ihr Herkunftsland zurückkehren können, diesen Personen sofortigen, vorübergehenden Schutz garantiert, insbesondere wenn auch die Gefahr besteht, dass das Asylsystem diesen Zustrom nicht ohne Beeinträchtigung seiner Funktionsweise und ohne Nachteile für die betroffenen Personen oder andere um Schutz nachsuchende Personen auffangen kann. Quelle: Art.2(a) Richtlinie 2001/55/EG des Rates Oberbegriff: internationaler Schutz Verwandte Begriffe: Vertreibung, Massenzustrom, (Bürger-) Kriegsflüchtling, subsidiärer Schutz Verwendungshinweis: In LV beschreibt der Begriff das einer Gruppe von Personen gewährte Recht, sich in der Republik von LV für eine bestimmte Zeit aufzuhalten, wenn diese Personen des Schutzes bedürfen und gezwungen werden oder wurden das Land ihrer Staatsangehörigkeit zu verlassen, oder, wenn diese Personen Staatenlose sind, das Land des vorherigen Aufenthalts aufgrund eines ethnischen Konflikt(e)s oder Bürgerkrieg(e)s zu verlassen.
EE:	ajutine kaitse	
ES:	protección temporal	
FI:	tilapäinen suojelu	
FR/BE/LU:	protection temporaire	
GR:	προσωρινή προστασία	
HU:	ideiglenes védelem	
IE:	cosaint shealadach	
IT:	protezione temporanea	
LT:	apsauga (laikinoji)	
LV:	pagaidu aizsardzība	
MT:	Protezzjoni (Temporanja)	
NL/BE:	tijdelijke bescherming	
NO:	midlertidig beskyttelse	
PL:	tymczasowa ochrona	
PT:	protecção temporária	
RO:	protecție temporară	
SE:	tillfälligt skydd	
SI:	začasna zaščita	
SK:	dočasná ochrana	
UK/IE:	temporary protection	

Schutzstatus (subsidiärer)

EE:	täiendava kaitse seisund	Die Anerkennung eines Drittstaatsangehörigen oder Staatenlosen durch einen Mitgliedstaat als Person, die Anspruch auf subsidiären Schutz hat. Quelle: Art.2(f) der Richtlinie 2004/83/EG des Rates Oberbegriff: subsidiärer Schutz Verwandte Begriffe: Flüchtlingsstatus, (Bürger-)Kriegsflüchtling
ES:	estatuto de protección subsidiaria	
FI:	toissijainen suojeluasema	
FR/BE/LU:	statut de protection subsidiaire	
GR:	καθεστώς επικουρικής προστασίας	
HU:	kiegészítő védelmi jogállás	
IE:	stádas cosanta coimhdí	
IT:	status di protezione sussidiaria	
LT:	papildomos apsaugos statusas	
LV:	alternatīvais aizsardzības statuss	
MT:	Status ta' Protezzjoni Sussidjarja	
NL/BE:	subsidiaire-beschermingsstatus	
NO:	midlertidig beskyttelsesstatus	
PL:	uzupełniający status ochronny	
PT:	estatuto de protecção subsidiária	
RO:	statut de protecție subsidiară	
SE:	status som skyddsbehövande i övrigt	
SI:	status subsidiarne oblike zaščite	
SK:	štatút doplnkovej ochrany	
UK/IE:	subsidiary protection status	

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Söderköping-Prozess

EE:	Söderköpingi protsess
ES:	Proceso de Söderköping
FI:	Söderköpingin prosessi
FR/BE/LU:	Processus de Söderköping
GR:	Διαδικασία Söderköping
HU:	Söderköping Folyamat
IE:	Próiseas Söderköping
IT:	Processo di Söderköping
LT:	Soderčiopingo procesas
LV:	Soderčopingas process
MT:	Proċess (il-) ta' Söderköping
NL/BE:	Söderköping proces
NO:	Söderköping-prosessen
PL:	Proces Söderköping
PT:	Processo de Söderköping
RO:	Procesul Söderköping
SE:	Söderköpingsprocessen
SI:	proces Soderkoping
SK:	Söderköpingský proces
UK/IE:	Söderköping Process

Ein Gremium, unterstützt von der EU, dessen strategisches Ziel es ist, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen einer Anzahl von EU-Mitgliedstaaten, Beitrittskandidaten und den (Nicht-EU-)Ländern Osteuropas in Angelegenheiten zu [Asyl](#), [Migration](#) und Grenzverwaltung zu fördern.

Quelle:

Söderköping Process*

Verwandte Begriffe:

[Gesamtansatz zur Migration\(sfrage\)](#), Migration, Asyl, [Regionale Migrations-](#), [Asyl-](#) und [Flüchtlingsinitiative](#)

Soforteinsatzteam für Grenzsicherungszwecke

EE:	piirivalve kiirreageerimisrühm (RABIT)
ES:	equipos de intervención rápida en frontera
FI:	rajavalvonnain nopean toiminnan joukot (RABIT)
FR/BE/LU:	équipes d'intervention rapide aux frontières
HU:	Gyorsreagálású Határvédelmi Csoportok
IE:	Foirne Mear-Idirghabhála Teorann
IT:	Squadre di rapido intervento alle frontiere (RABIT)
LT:	Pasienio greitojo reagavimo komandos
LV:	Ātrās reaģēšanas robežsardzes vienības
MT:	Timijiet t'Intervent Rapidu mal-Fruntieri (RABIT)
NL/BE:	snelle-grensinterventieteams
NO:	beredskapsgruppe for grensekontroll / Rapid Border Intervention Teams (RABIT)
PL:	ZespoBy Szybkiego Reagowania na Granicy (RABIT)
PT:	Equipas de Intervenção Rápida nas Fronteiras
RO:	Echipe de interventie rapid/ la frontier/ (RABIT)
SE:	snabba gränsinsatsenheter
SI:	mejne skupine za hitro posredovanje
SK:	rychle pohraničné zásahové tímy
UK/IE:	Rapid Border Intervention Teams (RABITs)

Ein Mechanismus, um für die rasche operative und zeitlich befristete Unterstützung eines darum ersuchenden Mitgliedstaats zu sorgen, der einem plötzlichen und außergewöhnlichen Druck ausgesetzt ist, insbesondere durch den Zustrom einer großen Anzahl von [Drittstaatsangehörigen](#) an bestimmten Stellen der [EU-Außengrenzen](#), die versuchen, illegal in sein Hoheitsgebiet einzureisen.

Quelle:

Art.1 der Verordnung 863/2007/EG des Europäischen Parlaments und des Rates

Verwandter Begriff:

[Europäische Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen](#)

Soziale Ausgrenzung

EE:	sotsiaalne tõrjutus
ES:	exclusión social
FI:	sosiaalinen syrjäytyminen
FR/BE/LU:	exclusion sociale
GR:	κοινωνικός αποκλεισμός
HU:	társadalmi kirekesztés
IE:	eisiamh sóisialta
IT:	esclusione sociale
LT:	socialinė atskirtis
LV:	sociālā atstumtība
MT:	Esklużjoni Soċjali
NL/BE:	sociale uitsluiting
NO:	sosial eksklusjon / sosial ekskludering
PL:	wykluczenie społeczne
PT:	exclusão social
RO:	excludere socială
SE:	sosial utestängning
SI:	socijalna izključenost
SK:	sociálne vylúčenie
UK/IE:	social exclusion

Im **EU-Kontext**, eine Situation, in der eine Person vom Beitrag zur oder Nutzen von der wirtschaftlichen oder sozialen Entwicklung gehindert oder ausgeschlossen wird.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN (siehe auch EU-Kommission, Generaldirektion Beschäftigung, soziale Angelegenheit und Chancengleichheit)

Verwandter Begriff:

soziale Eingliederung

Soziale Eingliederung

EE:	sotsiaalne kaasatus
ES:	inclusión social
FI:	sosiaalinen osallisuus
FR/BE/LU:	inclusion sociale
GR:	Dieser Begriff wird nicht verwendet
HU:	társadalmi befogadás
IE:	cuimsiú sóisialta
IT:	inclusione sociale
LT:	socialinė integracija/jtraukimas
LV:	sociālā iekļaušana
MT:	Inkluzjoni Soċjali
NL/BE:	sociale insluiting (BE Syn.: sociale inclusie)
NO:	sosial inkludering
PL:	włączenie społeczne
PT:	inclusão social
RO:	includere socială
SE:	sosial integration
SI:	socijalna vključenost
SK:	sociálne začlenenie
UK/IE:	social inclusion

Im **EU-Kontext**, ein Rahmen, in dem die Mitgliedstaaten ihre nationalen Strategien entwickeln und ihre politischen Maßnahmen in Bezug auf Armut und **soziale Ausgrenzung** koordinieren können.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN (siehe auch EU-Kommission, Generaldirektion Beschäftigung, soziale Angelegenheiten und Chancengleichheit)

Verwandter Begriff:

soziale Ausgrenzung

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Staatenloser

EE:	kodakondsuseta isik
ES:	apátrida
FI:	kansalaisuudeton
FR/BE/LU:	apatride
GR:	ανιθαγενής
HU:	hontalan
IE:	duine gan stát
IT:	apolide
LT:	asmuo be pilietybės
LV:	bezvalstnieks
MT:	Persuna Apolida / Bla Stat
NL/BE:	staatloze
NO:	statsløs person
PL:	bezpaństwowiec
PT:	apátrida
RO:	apatrid
SE:	statslös
SI:	oseba brez državljanstva (apatrid)
SK:	osoba bez štátneho občianstva / osoba bez štátnej príslušnosti
UK/IE:	stateless person

Eine Person, die kein Staat auf Grund seines Rechtes als Staatsangehörigen ansieht.

Quelle:

Art.1 des UN Übereinkommens über die Rechtsstellung der Staatenlosen

Verwendungshinweis:

Dies schließt auch eine Person ein, deren **Staatsangehörigkeit** unbekannt ist.

Staatsangehörigkeit

BG:	гражданство
DK:	nationalitet
EE:	kodakondsus
ES:	nacionalidad
FI:	kansalaisuus
FR/BE/LU:	citoyenneté
GR:	ιθαγένεια; υπηκοότητα
HU:	állampolgárság
IE:	saoránacht
IT:	cittadinanza
LT:	pilietybė
LV:	pilsonība
MT:	Ċittadinanza
NL/BE:	staatsburgerschap (Syn. burgerschap)
NO:	statsborgerskap
PL:	obywatelstwo
PT:	nacionalidade
RO:	cetățenie
SE:	medborgarskap
SI:	državljanstvo
SK:	štátne občianstvo (Syn. štátna príslušnosť)
UK/IE:	citizenship

Die besondere rechtliche Bindung zwischen einer Person und ihrem Heimatstaat; sie wird durch Geburt oder durch **Einbürgerung** erworben, unabhängig davon, ob diese durch Erklärung, Einbürgerungsoption, Eheschließung oder auf einem anderen Weg gemäß den nationalen Rechtsvorschriften erfolgt.

Quelle:

Art.2(d) Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Rates

Synonyme:

Staatsbürgerschaft, Nationalität

Unterbegriff:

multiple Staatsangehörigkeit

Verwendungshinweis:

Während einige EU-Mitgliedstaaten zwischen Staatsangehörigkeit und Nationalität unterscheiden, wird im EU-Kontext und in diesem Glossar kein Unterschied zwischen den zwei Begriffen gemacht. Sie werden als austauschbare Synonyme betrachtet.

EE:	kodakondsus	Die rechtliche Bindung zwischen einer Person und einem Staat, die aber nicht die ethnische Herkunft der Person bezeichnet. Quelle: Europäisches Übereinkommen über die Staatsangehörigkeit Synonyme: Staatsbürgerschaft, Nationalität Verwandte Begriffe: Land der Staatsangehörigkeit, ethnische Zugehörigkeit Verwendungshinweis: Während in einigen Mitgliedstaaten zwischen Staatsangehörigkeit und Nationalität unterschieden wird, wird im EU-Kontext und für den Zweck dieses Glossars kein Unterschied gemacht, stattdessen werden beide Begriffe als Synonyme zueinander betrachtet.
ES:	nacionalidad	
FI:	kansalaisuus	
FR/BE/LU:	nationalité	
GR:	σητοκότητα	
HU:	állampolgárság	
IE:	náisiúntacht	
IT:	nazionalità (giuridica)	
LT:	pilietybė	
LV:	pilsonība	
MT:	Nazzjonalità	
NL/BE:	nationaliteit	
NO:	nasjonalitet / statsborgerskap	
PL:	narodowość	
PT:	nacionalidade	
RO:	naționalitate	
SE:	nationalitet	
SI:	državljanstvo	
SK:	štátne občianstvo / štátna príslušnosť	
UK/IE:	nationality	

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Staatsangehörigkeit (Erwerb der)

BE(NL):	verwerving van nationaliteit
BG:	Придобиване на гражданство
EE:	kodakondsuse omandamine/kodakondsuse saamine
ES:	adquisición y atribución de nacionalidad
FI:	kansalaisuuden saaminen
FR/BE/LU:	acquisition de la citoyenneté
GR:	κτήση ιθαγένειας
HU:	állampolgárság megszerzése
IE:	saoránacht a fháil
IT:	acquisizione di cittadinanza
LT:	pilietybės įgijimas
LV:	pilsonības iegūšana
MT:	Ksib ta' Ċittadinanza
NL:	verkrijging van het staatsburgerschap
NO:	ervert av statsborgerskap
PL:	nabywanie obywatelstwa
PT:	aquisição de nacionalidade
RO:	obținerea cetățeniei
SE:	förvärv av medborgarskap
SI:	pridobitev državljanstva
SK:	nadobudnutie štátneho občianstva
UK/IE:	acquisition of citizenship

Jedwede Art und Weise, die Staatsbürgerschaft zu erwerben, z.B. durch Geburt oder nach der Geburt, automatisch oder nicht automatisch, durch Zuschreibung, Erklärung, Option oder Antrag.

Quelle:

Art. 6 des Europäischen Übereinkommen über die Staatsangehörigkeit (siehe auch Verordnung 862/2007/EG zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung)

Synonym:

Erwerb der Staatsbürgerschaft

Unterbegriff:

Einbürgerung

Verwandte Begriffe:

Territorialprinzip, Abstammungsprinzip

Verwendungshinweise:

1. Für eine statistische Analyse von **Migration** erwähnt Art.3(d) der Verordnung 862/2007/EG (Statistik-Verordnung) die Vergabe der Staatsbürgerschaft an Personen, die ihren **üblichen Aufenthaltsort** im Hoheitsgebiet des EU-Mitgliedstaats und die **Staatsangehörigkeit** des EU-Mitgliedstaats während des Berichtsjahrs erworben haben und die zuvor Staatsbürger eines anderen EU-Mitgliedstaats oder eines **Drittstaats** bzw. staatenlos waren.
2. Eine von mehreren Möglichkeiten des Erwerbs einer Staatsangehörigkeit besteht durch Einbürgerung, die mehr die Entscheidung/das Verfahren der zuständigen Behörde bezeichnet.

Staatsangehörigkeit (multiple)

CZ:	dvojní státní příslušnost
DK:	dobbelt statsborgerskab
EE:	topeltkodakondus
ES:	doble nacionalidad
FI:	monikansalaisuus
FR/BE/LU:	citoyenneté multiples
GR:	διπλή ιθαγένεια
HU:	állampolgárság (többes)
IE:	saoránacht iolrach
IT:	cittadinanza multipla
LT:	pilietybė (kelių valstybių)
LV:	dubultpilsonība
MT:	Ċittadinanza Doppja
NL/BE:	meervoudige nationaliteit (NL Syn.: meervoudig staatsburgerschap)
NO:	dobbelt statsborgerskab
PL:	wielokrotne obywatelstwo
PT:	dupla nacionalidade
RO:	cetățenie multiplă
SE:	dubbelt medborgarskap
SI:	dvojno državljanstvo
SK:	viacnásobné štátne občianstvo (multiple)/dvojité štátne občianstvo (dual) [Syn. viacnásobná štátna príslušnosť (multiple)/dvojitá štátna príslušnosť (dual)]
UK/IE:	multiple citizenship

Der gleichzeitige Besitz von zwei oder mehr **Staatsangehörigkeiten** durch eine Person.

Quelle:

Abgeleitet anhand von Kapitel V Art.14 bis 17 des Europäischen Übereinkommen über die Staatsangehörigkeit

Synonyme:

Mehrstaatigkeit, mehrfache/multiple Staatsangehörigkeit/Staatsbürgerschaft, doppelte Staatsangehörigkeit, doppelte Staatsbürgerschaft

Oberbegriff:

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit (Verlust der)

BE(NL):	verlies van nationaliteit
BG:	Загубване на гражданство
EE:	kodakonduse kaotamine
ES:	pérdida de nacionalidad
FI:	kansalaisuuden menettäminen
FR/BE/LU:	perte de la citoyenneté
GR:	απώλεια ιθαγένειας
HU:	állampolgárság elvesztése
IE:	saoránacht a chailliúint
IT:	perdita di cittadinanza
LT:	pilietybės netekimas
LV:	pilsonības zaudēšana
MT:	Telf ta' Ċittadinanza
NL:	verlies van het staatsburgerschap
NO:	tap av statsborgerskap
PL:	utrata obywatelstwa
PT:	perda de nacionalidade
RO:	pierdere a cetățeniei
SE:	förlust av medborgarskap
SI:	izguba državljanstva
SK:	strata štátneho občianstva
UK/IE:	loss of citizenship

Jedwede Art und Weise, die **Staatsangehörigkeit** eines Landes (freiwillig oder unfreiwillig, automatisch oder durch Erlass der Behörden) zu verlieren. Die Hauptverlustarten sind Verzicht, Aberkennung und Verfall der Staatsbürgerschaft.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN anhand der Definition im Glossar des European Union Democracy Observatory (EUDO) Glossary*

Synonym:

Verlust der Staatsbürgerschaft

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Statistisches Amt der Europäischen Union (Eurostat)

BG:	Евростат	Das Statistische Amt der EU innerhalb der Europäischen Kommission (EU-KOM).	
EE:	Eurostat		
ES:	Eurostat	Quelle: Eurostat	
FI:	Euroopan yhteisöjen tilastotoimisto (Eurostat)		
FR/BE/LU:	Eurostat	Verwandter Begriff: Europäisches Migrationsnetzwerk	
GR:	Ευρωπαϊκή Στατιστική Υπηρεσία		
HU:	Eurostat	Verwendungshinweise: 1. Seine Aufgabe ist es, die EU mit Statistiken auf europäischer Ebene zu versorgen. 2. Durch die Harmonisierung der Statistiken mit dem Europäischen Statistischen System (ESS) auf eine einheitliche Methodik wurden die Statistiken vergleichbar gemacht.	
IE:	Eurostat		
IT:	Eurostat		
LT:	Eurostatas		
LV:	Eurostat (Eiropas Kopienas Statistikas birojs)		
MT:	Eurostat		
NL/BE:	Eurostat		
NO:	Eurostat		
PL:	Eurostat		
PT:	Eurostat		
RO:	Eurostat		
SE:	Eurostat		
SI:	Eurostat		
SK:	Eurostat		
UK/IE:	Eurostat		

Strategisches Komitee für Einwanderungs-, Grenz- und Asylfragen (SCIFA)

EE:	SCIFA
ES:	SCIFA
FI:	Maahanmuutto-, raja- ja turvapaikka-asioiden strateginen komitea (SCIFA)
FR/BE/LU:	Comité stratégique sur l'immigration, les frontières et l'asile (CSIFA)
GR:	Στρατηγική Επιτροπή για τη Μετανάστευση, τα Σύνορα και το Άσυλο
HU:	Bevándorlással, Határokkal és Menekültüggyel Foglalkozó Stratégiai Bizottság
IE:	Coiste Straitéiseach um Inimirce, Imeallchríocha agus Thearmann (SCIFA)
IT:	Comitato Strategico in materia di Immigrazione, Frontiere e Asilo (SCIFA)
LT:	Imigracijos, sienų ir prieglobsčio strateginis komitetas
LV:	Stratēģiskā imigrācijas, robežu un patvēruma komiteja
MT:	Kumitat Strategiku dwar l-Immigrazzjoni, il-Fruntieri u l-Azil (SCIFA)
NL/BE:	Strategisch Comité immigratie, grenzen en asiel (SCIFA)
NO:	den strategiske komiteen for innvandring, grensespørsmål og asyl (SCIFA-komiteen) / Strategic Committee on Immigration, Frontiers and Asylum (SCIFA)
PL:	Strategiczny Komitet ds. Imigracji, Granic i Azylu (SCIFA)
PT:	Comité Estratégico Imigração, Fronteiras e Asilo (CEIFA)
RO:	Comitetul Strategic pentru Imigrație, Frontiere și Azil (SCIFA)
SE:	Strategiska kommittén för invandring, gränser och asyl (SCIFA)
SI:	Strateški odbor za priseljevanje, meje in azil (SCIFA)
SK:	Strategický výbor pre prisťahovalectvo, hranice a azyl (SCIFA)
UK/IE:	Strategic Committee on Immigration, Frontiers and Asylum (SCIFA)

Ein Forum für den Informationsaustausch zwischen den EU-Mitgliedstaaten in den Bereichen [Asyl](#), Immigration und Grenzschutz zur Umsetzung eines strategisch ausgerichteten EU-Konzept(e)s zu Asyl-, Einwanderungs-, und Grenzschutzfragen.

Quelle:

Council of the European Union Document 7123/06*

Verwandte Begriffe:

[Artikel 36-Komitee, Arbeitsgruppe "Asyl und Einwanderung" auf hoher Ebene](#)

Verwendungshinweise:

1. Der aus hohen Beamten bestehende Ausschuss hat folgende Aufgaben: die Festlegung strategischer Leitlinien in den Bereichen Immigration, Grenzschutz und Asyl, die Behandlung von Fragen im Zusammenhang mit Art.77-80 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV), um diese zusammenzufassen und gegebenenfalls zu beantworten und einen erheblichen Beitrag zu den Beratungen des Ausschusses der Ständigen Vertreter der Mitgliedstaaten (AStV) zu leisten.
2. SCIFA kann (eine) Arbeitsgruppe(n) einsetzen (zum Beispiel die Arbeitsgruppe "Migration und Rückführung") zur eingehenden Prüfung der von der Europäischen Kommission (EU-KOM) vorgelegten Vorschläge. Diese Arbeitsgruppe(n) erstatten dem SCIFA Bericht über ihre Ergebnisse.
3. Der SCIFA teilt dem AStV seine Schlussfolgerungen mit, die anschließend vom Rat für Justiz und Inneres geprüft werden.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Strukturierter Dialog über Migrationsfragen zwischen der EU und den Ländern Lateinamerikas und der Karibik

ES:	Diálogo estructurado UE-ALC sobre migración
FI:	EU:n ja Latinalaisen Amerikan ja Karibian maiden välinen rakenteellinen vuoropuhelu muuttoliikkeestä
FR/BE/LU:	Dialogue structuré sur les migrations entre l'UE et les pays d'Amérique latine et des Caraïbes (ALC)
HU:	EU-LAC strukturális migrációs párbeszéd
IE:	Idirphlé Struchtúrtha an AE-MLC maidir leis an Imirce
IT:	Dialogo strutturato UE-ALC sulla migrazione
LV:	Eiropas Savienības un Latīņamerikas un Karību jūras reģiona valstu strukturēts dialogs par migrāciju
MT:	Djalogu Strutturat fuq il-Migrazzjoni - UE u ALK
NL/BE:	EU-LAC gestructureerde dialoog over migratie
NO:	EU-LAC strukturert dialog om migrasjon
PL:	EU-LAC Strukturalny dialog na rzecz migracji
PT:	diálogo estruturado sobre migrações EU-ALC
RO:	dialogul structurat cu privire la migrație EU-LAC
SK:	Štrukturovaný dialóg EÚ - Latinská Amerika a Karibik o migrácii
UK/IE:	EU-LAC Structured Dialogue on Migration

Ein Forum zur Identifizierung gemeinsamer Herausforderungen und Bereiche der Zusammenarbeit sowie zur Erarbeitung einer Beweisgrundlage für die EU-LAK (Lateinamerika und die Karibik) **Wanderungsbewegung**, um ein besseres Bewusstsein darüber zu erlangen. Das Forum basiert auf den Prinzipien der gemeinsamen Verantwortung, dem verstärkten Engagement und der Bereitschaft auf beiden Seiten, Einwanderungsfragen zu diskutieren.

Quelle:

Council of the European Union Press Release on launching of EU-LAC dialogue*

Verwandter Begriff:

Gesamtansatz zur Migration(sfrage)

Verwendungshinweise:

1. Dieser strukturierte und umfassende bi-regionale Dialog zur **Migration** wurde im Juni 2009 von der Europäischen Union und den Ländern Lateinamerikas und der Karibik gegründet.
2. Im Rahmen des Dialogs werden sich die Parteien hauptsächlich folgenden Bereichen widmen: der Verbindung zwischen Migration und Entwicklung; der regulären Migration und **irregulären Migration** (z.B. Ursachen der Migration und beiderseitigen Vorteilen, sowohl für das **Herkunftsland** als auch für das **Zielland**); der Migration und den Menschenrechten einschließlich dem Schutz der **Migranten** im Zusammenhang mit internationalen Pflichten; dem Kampf gegen alle Formen der Diskriminierung, **Rassismus** und **Fremdenfeindlichkeit**; legislativen und administrativen Maßnahmen zugunsten von Migranten in irregulären Verhältnissen; Möglichkeiten der würdevollen und **freiwilligen Rückkehr**; Maßnahmen zur Bekämpfung von **Menschenhandel** und Menschen schmuggel und der Verhinderung von Dokumentenfälschung.

Student

BG:	Студент
DK:	studerende
EE:	õliõpilane
ES:	estudiante
FI:	opiskelija
FR/BE/LU:	étudiant
GR:	φοιτητής / σπουδαστής
HU:	diák
IE:	mac léinn
IT:	studente straniero di un insegnamento superiore
LT:	studentas
LV:	students
MT:	Student(a)
NL/BE:	student
NO:	Student
PL:	student
PT:	estudante
RO:	student
SE:	student
SI:	študent
SK:	študent
UK/IE:	student

Im EU-Migrationskontext, ein **Drittstaatsangehöriger**, der von einer höheren Bildungseinrichtung angenommen und in das Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats zugelassen wurde, um als Haupttätigkeit ein Vollzeitstudienprogramm zu absolvieren, das zu einem von dem Mitgliedstaat anerkannten höheren Abschluss wie einem Diplom, Zertifikat oder Doktorgrad von höheren Bildungseinrichtungen führt, einschließlich Vorbereitungskursen für diese Studien gemäß dem einzelstaatlichen Recht.

Quelle:

Art.2(b) der Richtlinie 2004/114/EG des Rates

Verwendungshinweis:

Im September 2011 hat die Europäische Kommission (EU-KOM) einen Bericht zur Anwendung der Richtlinie 2004/114/EG (KOM (2011) 587) veröffentlicht.

Territorialprinzip

EE:	sünnikohaõigus
ES:	ius soli
FI:	syntymäperiaate
FR/BE/LU:	droit du sol
GR:	αρχή του εδάφους; ius soli
HU:	ius soli (területi elv)
IE:	ius soli
IT:	ius soli
LT:	žemės teisė
LV:	ius soli
MT:	ius soli
NL/BE:	ius soli / jus soli
NO:	jus soli / territorialprinsippet
PL:	prawo ziemi
PT:	ius soli
RO:	ius soli / legea locului
SE:	ius soli
SI:	ius soli (načelo teritorialnosti)
SK:	právo zeme /ius soli
UK/IE:	jus soli

Das Prinzip, aufgrund dessen die **Staatsangehörigkeit** einer Person auf der Basis ihres **Geburtslandes** bestimmt wird.

Quelle:

European Union Democracy Observatory (EUDO) Glossary*

Synonyme:

Jus soli, Geburtslandprinzip

Verwandte Begriffe:

Erwerb der Staatsangehörigkeit, Abstammungsprinzip

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Transportunternehmer

DK:	Transportør
EE:	vedaja
ES:	operador de transporte
FI:	liikenteenharjoittaja
FR/BE/LU:	opérateur de transport
GR:	μεταφορέας
HU:	fuvarozó
IE:	iompróir
IT:	vettore
LT:	vežėjas
LV:	pārvadātājs
MT:	Operatur tat-Transport
NL/BE:	vervoerder
NO:	transportør
PL:	przewoźnik
PT:	transportador
RO:	transportator
SE:	transportör
SI:	prevoznik
SK:	prepravca
UK/IE:	carrier

Im Bezug auf Transportmittel, der Besitzer oder der Mieter eines Transportmittels.

Quelle:

IOM Glossary on Migration*

(Siehe auch Art.2(a) Richtlinie 2004/82/EG)

Verwendungshinweise:

1. Ein Transportunternehmer bezieht sich üblicherweise auf eine Fluglinie, ein Bus- oder Bahnunternehmen, oder eine Kreuzfahrtlinie. Gemäß den Gesetzen einiger Staaten bezieht der Begriff jeden Besitzer eines Transportmittels, der Personen in sein Hoheitsgebiet einführt, mit ein.
2. Die vorgegebene Definition in Richtlinie 2004/82/EG des Rates ist restriktiver, da sie sich explizit nur auf den Passagiertransport in der Luft bezieht und es unklar ist, worauf sich "jede natürliche oder juristische Person" bezieht, z.B. ob es sich ausschließlich auf den Besitzer der Firma bezieht.

Übereinkommen von Schengen und Übereinkommen zur Durchführung des Übereinkommens von Schengen

EE:	Schengeni leping ja konventsioon
ES:	Acuerdo de Schengen y Convenio de Aplicación del Acuerdo de Schengen
FI:	Schengenin sopimus ja Schengenin yleissopimus
FR/BE/LU:	Accord de Schengen et Convention d'application de l'Accord de Schengen
HU:	Schengeni Egyezmény és Schengeni Végrehajtási Egyezmény
IE:	Comhaontú agus Coinbhinsiún Schengen
IT:	Accordo e Convenzione di Schengen
LT:	Šengeno susitarimas ir konvencija
LV:	Šengenas līgums un konvencija
MT:	Ftehim (il-) u Konvenzjoni (l-) ta' Schengen
NL/BE:	het Akkoord van Schengen en de Schengen-Uitvoeringsovereenkomst (SUO) [BE Syn: Schengenovereenkomst]
NO:	Schengen-avtalen og Schengen-konvensjonen
PL:	Porozumienie i Konwencja z Schengen
PT:	Acordo de Schengen e Convenção de Aplicação de Schengen
RO:	Acordul Schengen și Convenția
SE:	Schengenavtalet och Schengenkonventionen
SI:	Schengenskega sporazuma in konvencija
SK:	Schengenská dohoda a dohovor
UK/IE:	Schengen Agreement and Convention

Am 14. Juni 1985 unterzeichneten BE, FR, DE, LU und NL das Übereinkommen von Schengen bezüglich des schrittweisen Abbaus der Kontrollen an ihren gemeinsamen Grenzen und der Einführung der **Freizügigkeit** für alle Staatsbürger der Vertragsparteien, anderer Mitgliedstaaten oder **Drittstaaten**. Das Übereinkommen zur Durchführung des Übereinkommens von Schengen enthält Modalitäten und Sicherungsmaßnahmen zur Verwirklichung der Freizügigkeit.

Das Übereinkommen von Schengen und das Übereinkommen zur Durchführung des Übereinkommens von Schengen, die auf dieser Grundlage erlassenen Vorschriften und die hiermit verbundenen Vereinbarungen bilden zusammen den Schengen-Besitzstand (sog. Acquis). Seit 1999 gehört dieser zum rechtlichen und institutionellen Rahmen der EU nach dem Protokoll des Vertrags von Amsterdam.

Quelle:

Schengen-Besitzstand

Verwandte Begriffe:

Schengener Grenzkodex, Schengener Informationssystem

Verwendungshinweise:

1. Verordnung (EG) Nr. 562/2006 legt die Regeln für das Überschreiten von Grenzen durch Personen fest (Schengener Grenzkodex)
2. Im Dezember 2011 umfassten die EU-Mitgliedstaaten, die Teil des Schengen-Raums sind, folgende Staaten: BE, DK, DE, EE, FI, FR, GR, IT, LT, LU, MT, NL, AT, PL, PT, SK, SI, ES, SE, CZ und HU. Dies bedeutet, dass die anderen EU-Mitgliedstaaten (d.h. BG, IE, RO, die UK und CY) noch nicht Mitglied des Schengen-Raums sind. Island, Liechtenstein, Norwegen und die Schweiz, die keine EU-Mitgliedstaaten sind, haben ein Assoziationsabkommen unterzeichnet, um bei der Umsetzung, Anwendung und Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands assoziiert zu sein, während Liechtenstein seit Dezember 2011 formal Mitglied des Schengen-Raums ist.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Überstellungsanordnung

EE:	lahkumisetekirjutus
ES:	orden de traslado
FI:	siirtomääräys
FR/BE/LU:	obligation de transfert
GR:	εντολή μεταφοράς
HU:	átadásról rendelkező végzés
IE:	ordú um aistriú
IT:	decreto di trasferimento
LT:	sprendimas perduoti
LV:	patvēruma meklētāja pārsūtīšanas lēmums
MT:	Ordni ta' Trasferiment
NL/BE:	overdrachtsbevel
NO:	overføringsvedtak
PL:	nakaz przeniesienia
PT:	decisão de transferência
RO:	ordin de transfer
SE:	beslut om överföring
SI:	nalog za predajo (prevzem)
SK:	příkaz na presun
UK/IE:	transfer order

Gemäß Art.19 der Verordnung 343/2003 des Rates die formelle Verpflichtung eines **Asylbewerbers**, einen Mitgliedstaat innerhalb einer bestimmten Frist zu verlassen, um sich in einen anderen, für die Prüfung eines **Asylantrags** zuständigen, Mitgliedstaat, zu begeben.

Quelle:

Art.19 der Verordnung 343/2003/EG des Rates

Verwandte Begriffe:

Dublin-Überstellung, Dublin-Verordnung, Dubliner Übereinkommen

Üblicher Aufenthaltsort

DK:	sædvanligt opholdssted
EE:	alaline elukoht
ES:	residencia habitual
FI:	vakinaisen asuinpaikka
FR/BE/LU:	résidence habituelle
GR:	συνήθης διαμονή
HU:	szokásos tartózkodási hely
IE:	gnáthchónaí
IT:	residenza abituale
LT:	nuolatinė gyvenamoji vieta
LV:	parastā dzīvesvieta
MT:	Residenza Abitwali / tas-Soltu
NL/BE:	gewone verblijfplaats
NO:	vanlig bosted
PL:	zwyczajowe miejsce pobytu
PT:	residência habitual
RO:	rezidență uzuală
SE:	stadigvarande bosättning
SI:	običajno prebivališče
SK:	obvyklý pobyt
UK/IE:	usual residence

Der Ort, an dem eine Person normalerweise ihre täglichen Ruhephasen verbringt, ungeachtet vorübergehender Abwesenheit zur Erholung, zum Urlaub, zum Besuch von Freunden und Verwandten, zu geschäftlichen Zwecken, zur medizinischen Behandlung oder zur religiösen Pilgerfahrt oder, wenn diese Daten nicht vorliegen, der Ort des rechtlichen oder eingetragenen Wohnsitzes.

Quelle:

Art.2 der Verordnung 862/2007/EG des Europäischen Parlaments und des Rates

Synonym:

gewöhnlicher Aufenthaltsort

Umverteilung

ES:	reubicación	Die Überstellung von Personen mit Flüchtlingsstatus gemäß der Genfer (Flüchtlings-) Konvention und Protokoll oder subsidiärem Schutz im Sinne der Richtlinie 2004/83/EG von dem Mitgliedstaat, der internationalen Schutz gewährt hat, in einen anderen Mitgliedstaat, in dem ihnen ähnlicher Schutz gewährt werden wird, und von Personen, die einen Antrag auf internationalen Schutz gestellt haben, von dem Mitgliedstaat, der zuständig für die Untersuchung ihres Antrags ist, in einen anderen Mitgliedstaat, in welchem ihr Antrag auf internationalen Schutz untersucht werden wird.
FI:	sisäinen siirto	
FR/BE/LU:	relocalisation	
HU:	áthelyezés (relokáció)	
IE:	athlonnú	
IT:	ricollocazione	
LV:	pārvietošana	
MT:	Rilokazzjoni	
NL/BE:	overname	
NO:	relokalisering	
PL:	relokacja	
PT:	recolocação	
RO:	relocare	
SK:	relokácia	
UK/IE:	relocation	

Quelle:

EURASYLUM Study on the Feasibility of establishing a Mechanism for the Relocation of beneficiaries of International Protection*

Verwandter Begriff:

Flüchtling

Unionsbürger

CZ:	občan Unie	Jede Person, die die Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedstaats besitzt.
DK:	unionsborger	
EE:	liidu kodanik	
ES:	ciudadano de la Unión	
FI:	unionin kansalainen	
FR/BE/LU:	citoyen de l'Union européenne	
GR:	πολίτης της Ένωσης	
HU:	uniós polgár	
IE:	saoránach den Aontas	
IT:	cittadino dell'Unione	
LT:	Sąjungos pilietis	
LV:	Savienības pilsonis	
MT:	Ċittadin(a) tal-Unjoni	
NL/BE:	burger van de Unie	
NO:	unionsborger	
PL:	obywatel Unii	
PT:	cidadão da União Europeia	
RO:	cetățean al Uniunii	
SE:	unionsmedborgare	
SI:	državljan Unije	
SK:	občan EÚ	
UK/IE:	union citizen	

Quelle:

Art.20(1) des Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union

Verwandte Begriffe:

Nicht-EU-Bürger, Drittstaatsangehöriger

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Unterbringungszentrum

DK:	Asylcenter
EE:	vastuvõtukeskus (varjupaigataotlejate)
ES:	centro de acogida
FI:	vastaanottokeskus (ei käytetä Suomen keskuksista)
FR/BE/LU:	centre d'hébergement
GR:	κέντρο φιλοξενίας
HU:	befogadó állomás
IE:	iáiríonad cóiríochta
IT:	struttura alloggiativa (per richiedenti asilo)
LT:	priėmimo centras
LV:	izmitināšanas centrs
MT:	Ċentru ta' Akkomodazzjoni
NL/BE:	opvangcentrum (Syn: asielzoekerscentrum)
NO:	asylmottak / mottakssenter
PL:	ośrodek dla osób ubiegających się o status uchodźcy
PT:	centro de acolhimento
RO:	centru de cazare și proceduri
SE:	förläggning
SI:	nastanitveni center
SK:	pobytový tábor
UK/IE:	accommodation centre

Jede Einrichtung, die als Sammelunterkunft für **Asylbewerber** dient.

Quelle:

Art.2(l) Richtlinie 2003/9/EG des Rates

Synonyme:

Aufnahmeeinrichtung (DE), Aufnahmezentrum (LU)

Verwandter Begriff:

Aufnahmeeinrichtung

Untertauchen

EE:	kõrvalehoidumine
ES:	fuga
FI:	pakeneminen
FR/BE/LU:	fuite
GR:	απόδραση
HU:	megszökik
IT:	fuga
IE:	éalú
LT:	slapstymasis/pasislėpimas
LV:	aizbēgšana
MT:	Ħarba / Ҧrib / Kontumacija
NL/BE:	onderduiken (NL Syn.: met onbekende bestemming (MOB) vertrokken)
NO:	unndragelse
PL:	ukrywać się
PT:	fuga/evasão
RO:	a se sustrage
SE:	avvikande
SI:	pobeg
SK:	útek
UK/IE:	absconding

Vorgang, bei welchem eine Person einem rechtlichen Verfahren zu entgehen sucht, indem sie sich nicht in gerichtliche Gewahrsam begibt.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN anhand der Definition von **Fluchtgefahr**

Verbindungsbeamter für Einwanderungsfragen

BG:	Офицер за връзка
EE:	sisserände sideohvitser
ES:	oficiales de enlace de inmigración
FI:	maahanmuuttoalan yhdyshenkilö
FR/BE/LU:	officier de liaison "Immigration"
GR:	Σύνδεσμος Μετανάστευσης (αξιωματούχος)
HU:	bevándorlási összekötő tiszt(viselő)
IE:	Oifigeach idirchaidrimh inimirce (ILO)
IT:	funzionario di collegamento incaricato dell'immigrazione
LT:	imigracijos ryšių palaikymo pareigūnas
LV:	imigrācijas sadarbības koordinators
MT:	Uffiċjal tal-Kollegament Responsabbli għall-Immigrazzjoni (UKRI)
NL/BE:	immigratieverbindingsfunctionaris, Syn. immigratieverbindingsambtenaar (in der täglichen Praxis ILO)
NO:	sambandsmann (migrasjon)
PL:	oficer łącznikowy ds. imigracji
PT:	Oficial de ligação de imigração
RO:	ofițer de legătură pe probleme de imigrație (in der täglichen Praxis ILO)
SE:	sambandsmän för invandring
SI:	uradnik za zvezo za priseljevanje
SK:	styčný dôstojník pre prisťahovalectvo
UK/IE:	Immigration Liaison Officer (ILO)

Ein Vertreter eines Mitgliedstaats, der von der Einwanderungsbehörde oder einer anderen zuständigen Behörde ins Ausland entsandt wird, um Kontakte zu den Behörden des **Aufnahmelandes** herzustellen und aufrechtzuerhalten mit dem Ziel, zur Verhinderung und Bekämpfung **illegaler Einwanderung**, zur **Rückkehr** illegaler Einwanderer und zur Steuerung der **legalen Migration** beizutragen.

Quelle:

Art.1(1) der Verordnung 377/2004/EG des Rates

Verwandte Begriffe:

Informations- und Koordinierungsnetz für die Migrationsbehörden der Mitgliedstaaten, Europäische Agentur für operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen

Verwendungshinweis:

Eine Änderung zur Verordnung 277/2004/EG, die die Art.3,4 und 6 betrifft, wurde als Verordnung 493/2011/EG am 5. April 2011 angenommen, siehe www.eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=CELEX:32011R0493:EN:NOT

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Verbrechen gegen die Menschlichkeit

BE(NL):	misdaad tegen de menselijkheid
EE:	inimsusevastane kuritegu
ES:	crimen contra la humanidad
FI:	rikos ihmiskuntaa / ihmisyyttä vastaan
FR/BE/LU:	crime contre l'humanité
GR:	έγκλημα κατά της ανθρωπότητας
HU:	emberiség elleni bűncselekmény
IE:	coir i gcoinne an chine dhaonna
IT:	crimine contro l'umanità
LT:	nusikaltimas žmoniškumui
LV:	noziedzums pret cilvēci
MT:	Reat kontra l-Umanità
NL:	misdrijf tegen de menselijkheid
NO:	forbrytelse mot menneskeheten
PL:	zbrodnia przeciwko Ludzkości
PT:	crimes contra a humanidade
RO:	crimă împotriva umanității
SE:	brott mot mänskligheten
SI:	zločin proti človeštvu
SK:	zločin proti ľudskosti
UK/IE:	crime against humanity

Jede der folgenden Handlungen, die im Rahmen eines ausgedehnten oder systematischen Angriffs gegen die Zivilbevölkerung und in Kenntnis des Angriffs begangen wird:

- (a) vorsätzliche Tötung;
- (b) Ausrottung;
- (c) Versklavung;
- (d) **Vertreibung** oder zwangsweise Überführung der Bevölkerung;
- (e) Freiheitsentzug oder sonstige schwer wiegende Beraubung der körperlichen Freiheit unter Verstoß gegen die Grundregeln des Völkerrechts;
- (f) Folter;
- (g) Vergewaltigung, sexuelle Sklaverei, Nötigung zur Prostitution, erzwungene Schwangerschaft, Zwangssterilisation oder jede andere Form sexueller Gewalt von vergleichbarer Schwere;
- (h) **Verfolgung** einer identifizierbaren Gruppe oder Gemeinschaft aus politischen, rassischen, nationalen, ethnischen, kulturellen oder religiösen Gründen, Gründen des Geschlechts im Sinne des Absatzes 3 oder aus anderen nach dem Völkerrecht universell als unzulässig anerkannten Gründen im Zusammenhang mit einer in diesem Absatz genannten Handlung oder einem der Gerichtsbarkeit des Gerichtshofs unterliegenden Verbrechen;
- (i) zwangsweises Verschwindenlassen von Personen;
- (j) das Verbrechen der Apartheid;
- (k) andere unmenschliche Handlungen ähnlicher Art, mit denen vorsätzlich große Leiden oder eine schwere Beeinträchtigung der körperlichen Unversehrtheit oder der geistigen oder körperlichen Gesundheit verursacht werden.

Quelle:

Art.7 des Römischen Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs

Verfolgung

EE:	tagakiusamine	Menschenrechtsverletzungen oder andere ernsthafte Schäden, die häufig, aber nicht immer, ein systematisches und wiederkehrendes Element beinhalten. Quelle: UNHCR Master Glossary of Terms* Verwandte Begriffe: Akteure, von denen eine Verfolgung oder ein ernsthafter Schaden ausgehen, Verfolgungshandlungen, Gruppenverfolgung Verwendungshinweis: Das Kernkonzept von Verfolgung wurde ganz bewusst nicht in der Flüchtlingskonvention von 1951 definiert, was vermuten lässt, dass die Verfasser beabsichtigten, es in einer ausreichend flexiblen Art und Weise interpretieren zu können, um so auch sich ändernde Formen von Verfolgung mit umfassen zu können.
ES:	persecución	
FI:	vaino	
FR/BE/LU:	persécution	
GR:	δίωξη	
HU:	üldöz(tet)és	
IE:	géarleanúint	
IT:	persecuzione	
LT:	persekiojimas	
LV:	vajāšana	
MT:	Persekuzzjoni	
NL/BE:	vervolging	
NO:	forfølgelse	
PL:	prześladowanie	
PT:	perseguição	
RO:	persecuție	
SE:	förföljelse	
SI:	preganjanje	
SK:	prenasledovanie	
UK/IE:	persecution	

Verfolgung (Akteure, von denen eine ~ oder ein ernsthafter Schaden ausgehen)

EE:	tagakiusajad	Akteure, von denen die Verfolgung oder ein ernsthafter Schaden ausgehen kann, umfassen (a) den Staat; (b) Parteien oder Organisationen, die den Staat oder einen wesentlichen Teil des Staatsgebiets beherrschen; (c) nichtstaatliche Akteure, sofern die unter den Buchstaben (a) und (b) genannten Akteure einschließlich internationaler Organisationen erwiesenermaßen nicht in der Lage oder nicht willens sind, Schutz vor Verfolgung bzw. ernsthaftem Schaden im Sinne des Artikel 7 der Richtlinie 2004/83/EG des Rates zu bieten. Quelle: Art.6 der Richtlinie 2004/83/EG des Rates Verwandte Begriffe: Verfolgung, Verfolgungshandlungen, Gruppenverfolgung
ES:	agentes de persecución	
FI:	vainon harjoittajat	
FR/BE/LU:	agents de persécution	
GR:	φορείς δίωξης	
HU:	üldöz(tet)és forrásai / alanyai	
IE:	gníomhaithe géarleanúna	
IT:	responsabili di persecuzione	
LT:	persekiojimo dalyviai	
LV:	vajāšanas dalībnieki	
MT:	Persekuzzjoni (Aġenti / Awturi t'Atti ta')	
NL/BE:	daders van vervolging	
NO:	aktører som er ansvarlig for forfølgelse / aktører som utøver forfølgelse	
PL:	prześladowcy	
PT:	agentes de perseguição	
RO:	agenți de persecuție	
SE:	aktörer som utövar förföljelse	
SI:	subjekt preganjanja	
SK:	aktéri prenasledovania	
UK/IE:	actors of persecution	

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Verfolgung (Gruppen-)

EE:	rühma tagakiusamine
ES:	Keine Übersetzung
FI:	ryhmään kohdistuva vaino
FR/BE/LU:	persécution à l'encontre d'un groupe
GR:	Δίωξη (ομάδα)
HU:	Dieser Begriff wird nicht verwendet
IE:	géarleanúint ghrúpa
IT:	gruppo oggetto di persecuzione
LT:	persekiojamoji grupė
LV:	grupas vajāšana
MT:	Persekuzzjoni (ta' Grupp/i ta' Nies)
NL/BE:	groepsvervolging
NO:	forfølgelse av en gruppes medlemmer
PL:	grupy prześladowane
PT:	grupo alvo de perseguição
RO:	grup persecutat
SI:	preganjanje skupin
SK:	prenasledovanie skupiny
UK/IE:	group persecution

Ein allgemeines Konzept, für welches keine rechtliche Definition in den EU-Mitgliedstaaten vorliegt. Der Begriff "Gruppe" wird breit ausgelegt und kann sich auf Menschen, die einer bestimmten Religion oder sozialen Gruppe (z.B. Homosexuelle) angehören, und/oder aus einer bestimmten Region eines Landes sind, beziehen. In jedem Fall werden Asylanträge auf individueller Basis von den EU-Mitgliedstaaten und nicht alle zusammen als eine Gruppe geprüft, auch wenn eine Gruppe verfolgt wird.

Das vorliegende Konzept stammt aus einem Urteil des Deutschen Bundesverwaltungsgerichts. **Flüchtlinge** haben das Recht auf **Asyl** in Deutschland, wenn sie als Personen politisch verfolgt werden und wenn sie zu dem Teil der Bevölkerung (einer Gruppe) gehören, welche, gemäß einem der in der **Genfer (Flüchtlings-) Konvention** festgelegten Kriterien, in ihrem Herkunftsstaat derart unterdrückt oder insgesamt bedroht sind, dass die Mitglieder einer solchen Gruppe nicht nur verdeckt oder potenziell, sondern auch tatsächlich und unmittelbar gefährdet sind; so lautet das Konzept "Gruppenverfolgung".

Im Falle einer Gruppenverfolgung wird generell davon ausgegangen, dass jedes Mitglied einer solchen Gruppe selbst Opfer von **Verfolgungshandlungen** werden kann. Somit soll einer Schutzforderung durch den Begriff der Gruppenverfolgung mehr Glaubwürdigkeit verliehen werden.

Die Vermutung einer Gruppenverfolgung erfordert eine gewisse Verfolgungsintensität um die Generalannahme einer individuellen Verfolgung jedes einzelnen Mitglieds einer Gruppe zu bestätigen, ungeachtet dessen, ob eine Person tatsächlich Opfer einer solchen Verfolgung ist. Dazu muss eine Bedrohung durch eine so große Anzahl von Verstößen gegen asylrechtlich geschützte Rechte bestehen, dass diese über getrennte Einzelverstöße oder viele Einzelverstöße hinausgeht. Die Verfolgungshandlungen müssen in einem bestimmten Gebiet, das die Gruppe allgemein betrifft, stattfinden, und in einem Maße ansteigen, sich vermehren und verbreiten, so dass nicht nur die Möglichkeit sondern auch eine direkte und unmittelbare Gefahr für jedes Mitglied einer solchen Gruppe besteht, selbst ein Opfer zu werden.

Unter Berücksichtigung des Subsidiaritätsgrundsatzes im **Flüchtlingsrecht** wird die Gruppenverfolgung einem Flüchtling nur das Recht auf **Schutz** im Ausland verleihen, wenn die Bedrohung im gesamten Hoheitsgebiet des Herkunftsstaates herrscht, d.h. wenn es keine interne Schutzalternative gibt. Aufgrund von Verfolgungsgefahr nach der **Rückkehr** muss eine solche Binnenfluchtalternative angemessen und vom **Aufnahmeland** zugänglich sein.

Quelle:

Definition in Anlehnung an die gängige Praxis des Bundesverwaltungsgerichts seit seinem Urteil vom 15. Mai 1990 – 9 C 17.89 kürzlich bestätigt durch das Gerichtsurteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 18. Juli 2006 – 1 C 15.05

Verwandte Begriffe:

Gruppenfeststellung der Flüchtlingseigenschaft, Prima-Facie Flüchtling, Verfolgung, Akteure, von denen eine Verfolgung oder ein ernsthafter Schaden ausgehen, Verfolgungshandlungen

Verfolgungshandlungen

EE:	tagakiusamisakt
ES:	actos de persecución
FI:	vainoksi katsottavat teot
FR/BE/LU:	actes de persécution
GR:	πράξεις δίωξης
HU:	üldöz(tet)ésnek minősülő cselekmények
IE:	gníomhartha géarleanúna
IT:	atti di persecuzione
LT:	persekiojimo veiksmiai
LV:	vajāšanas darbības
MT:	Persekuzzjoni (Atti ta')
NL/BE:	daden van vervolging
NO:	forfølgelseshandlinger / forfølgelse
PL:	prześladowanie
PT:	actos de perseguição
RO:	acte de persecuție
SE:	förföljelse
SI:	dejanja preganjanja
SK:	činy prenasledovania
UK/IE:	acts of persecution

Im **EU-Kontext**, und im Sinne des Art.1(a) der **Genfer (Flüchtlings-)Konvention und Protokoll** gelten Handlungen als **Verfolgung**, die

- (a) aufgrund ihrer Art oder Wiederholung so gravierend sind, dass sie eine schwerwiegende Verletzung der grundlegenden Menschenrechte darstellen, insbesondere der Rechte, von denen gemäß Art.15(2) der **Europäischen Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten (EMRK)** keine Abweichung zulässig ist; oder
- (b) in einer Kumulierung unterschiedlicher Maßnahmen, einschließlich einer Verletzung der Menschenrechte, bestehen, die so gravierend ist, dass eine Person davon in ähnlicher wie der unter Buchstabe (a) beschriebenen Weise betroffen ist.

Im **globalen Kontext**, Handlungen, die zu Menschenrechtsverletzungen oder anderen ernsthaften Schäden führen, die oft, aber nicht immer, einen systematischen und wiederholenden Charakter aufweisen.

Quelle:

EU-Kontext, abgeleitet anhand von Art.9 der Richtlinie 2004/83/EG des Rates

Globaler Kontext, abgeleitet anhand der Definition im UNHCR Master Glossary of Terms*

Verwandte Begriffe:

Verfolgung, **Akteure, von denen eine Verfolgung oder ein ernsthafter Schaden ausgehen, Gruppenverfolgung**

Verwendungshinweis:

Als Verfolgung im Sinne des vorstehenden Absatzes können unter anderem die folgenden Handlungen gelten:

- (a) Anwendung physischer oder psychischer Gewalt, einschließlich sexueller Gewalt;
- (b) gesetzliche, administrative, polizeiliche und/oder justizielle Maßnahmen, die als solche diskriminierend sind oder in diskriminierender Weise angewandt werden;
- (c) unverhältnismäßige oder diskriminierende Strafverfolgung oder Bestrafung;
- (d) Verweigerung gerichtlichen Rechtsschutzes mit dem Ergebnis einer unverhältnismäßigen oder diskriminierenden Bestrafung;
- (e) Strafverfolgung oder Bestrafung wegen Verweigerung des Militärdienstes in einem Konflikt, wenn der Militärdienst Verbrechen oder Handlungen umfassen würde, die unter die Ausschlussklauseln des Art.12(2) fallen; und
- (f) Handlungen, die an die Geschlechtszugehörigkeit anknüpfen oder gegen Kinder gerichtet sind.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Vertragsarbeitnehmer

EE:	lepinguline võõrtöötaja
ES:	Keine Übersetzung
FI:	maahanmuuttaja, jolla on rajoitettu työnteke-oikeus
FR/BE/LU:	travailleur migrant sous contrat
GR:	μισθωτός μετανάστης εργαζόμενος / Εργατικός Μετανάστης
HU:	szerződéses rendelkező / szerződéses migráns munkavállaló
IE:	oibrí imirceach conartha
IT:	lavoratore migrante a contratto
LT:	migrantas darbuotojas (pagal sutartį)
LV:	migrants līgumstrādnieks
MT:	Migrant Haddiem (b'Kuntratt)
NL/BE:	buitenlandse contractarbeider
NO:	migrant med begrenset arbeidsavtale
PL:	migrant (pracownik kontraktowy)
PT:	trabalhador migrante por conta de outrem
RO:	contractul lucrătorului/muncitorului migrant
SI:	pogodbeni delovni migrant
SK:	migrant (zmluvný pracovník)
UK/IE:	contract migrant worker

Personen, die in einem anderen Land als ihrem eigenen arbeiten unter Vertragsbedingungen, die Einschränkungen für den Zeitraum der **Beschäftigung** und im Hinblick auf die spezifische Tätigkeit, die der Migrant ausüben kann, enthalten (das bedeutet, dass Vertragsarbeitnehmer nicht ohne Erlaubnis der Behörden des Aufnahmelandes ihren Job wechseln können).

Quelle:

OECD Glossary of Statistical Terms*

Synonym:

Arbeitsmigrant mit befristetem Vertrag (AT)

Oberbegriff:

Wanderarbeitnehmer

Verwandte Begriffe:

Saisonarbeiter, zirkuläre Migration, Arbeitsmigration

Vertreibung

EE:	ümberasustamine
ES:	desplazamiento
FI:	siirto
FR/BE/LU:	déplacement
GR:	εκτοπισμός
HU:	kényszervándorlás
IE:	easáitiú
IT:	sfollamento
LT:	perkėlimas
LV:	pārvietošana
MT:	Sfollament
NL/BE:	ontheemding
NO:	fordrivelse
PL:	przesiedlenie
PT:	deslocação forçada
RO:	strămutare
SE:	födrivning
SI:	razselitev
SK:	presídlenie
UK/IE:	displacement

Im **EU-Kontext**, ein Ereignis oder ein Prozess, aus dem ein **Vertriebener** hervorgeht.

Im **globalen Kontext**, das erzwungene Verlassen des **Herkunftslandes** oder Wohnortes, oft aufgrund bewaffneter Auseinandersetzungen oder einer Naturkatastrophe.

Quelle:

EU-Kontext, abgeleitet vom EMN anhand der Definition von Vertriebener

Globaler Kontext, abgeleitet anhand der Definition des IOM Glossary on Migration*

Oberbegriff:

erzwungene Migration

Unterbegriffe:

umweltbedingte Vertreibung, Umweltvertriebener

Verwandte Begriffe:

vorübergehender Schutz, Vertriebener

Vertreibung (umweltbedingte)

EE:	ümberasustamine keskkonnapõhjustel
ES:	desplazamiento por motivos ambientales
FI:	siirto ympäristötekijöiden vuoksi
FR/BE/LU:	déplacement pour des raisons environnementales
GR:	εκτοπισμός (από περιβαλλοντική αιτία)
HU:	környezeti esemény hatására történő kényszervándorlás
IE:	easáitiú mar gheall ar an timpeallacht nádúrtha
IT:	sfollamento per motivi ambientali
LT:	perkėlimas dėl ekologinių priežasčių
LV:	videsfaktoru ietekmēta pārvietošana
MT:	Sfollament (għal Raġunijiet Ambjentali)
NL/BE:	door milieufactoren verdreven ontheemde (weder in NL noch in BE algemeen gebräuchlich)
NO:	miljørelatert fordrivelse / fordrivelse av miljøårsaker
PL:	przesiedlenie z przyczyn związanych ze środowiskiem
PT:	migração ambiental
RO:	strămutare din cauza mediului ambiant
SE:	fördrivning (på grund av miljökatastrof)
SI:	razselitev zaradi okoljskih razlogov
SK:	presídlenie súvisiace so zmenami životného prostredia
UK/IE:	environmentally-driven displacement

Vertreibung aufgrund plötzlicher, drastischer Umweltveränderungen.

Quelle:

Abgeleitet anhand der Definition von **Umweltflüchtling** des UNHCR International Thesaurus of Refugee Terminology*

Oberbegriffe:

Vertreibung, **erzwungene Migration**

Vertreter

EE:	esindaja
ES:	representante legal
FI:	edustaja
FR/BE/LU:	représentant
GR:	εκπρόσωπος
HU:	ügygondnok
IE:	ionadaí
IT:	rappresentante legale di un minorenne
LT:	atstovas
LV:	pārstāvis
MT:	Rappreżentant Legali / Kuratur Legali
NL/BE:	voogd
NO:	verge
PL:	przedstawiciel
PT:	representante legal
RO:	reprezentant
SE:	företrädare
SI:	zastopnik, predstavnik
SK:	zástupca
UK/IE:	representative

Eine Person, die im Namen einer Organisation handelt, die einen **unbegleiteten Minderjährigen** als gesetzlichen Vormund vertritt; eine Person, die im Namen einer nationalen Organisation handelt, die für die Betreuung und das Wohlergehen von **Minderjährigen** verantwortlich ist, oder jede andere zur Wahrung der Interessen des Minderjährigen geeignete Vertretung.

Quelle:

Art.2(i) der Richtlinie 2005/85/EG des Rates

Synonyme:

Stellvertreter (DE, LU), gesetzlicher Vertreter (AT, LU)

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Vertriebener

CZ:	vysídlené osoby
EE:	ümberasustatud isik
ES:	población desplazada
FI:	siirtymään joutunut henkilö
FR/BE/LU:	personne déplacée
GR:	εκτοπισμένο πρόσωπο
HU:	lakóhelyét elhagyni kényszerült személy
IE:	duine easáitithe
IT:	sfollato
LT:	perkeltas asmuo
LV:	pārvietota persona
MT:	Persuna Sfollata // Maqlugħa minn Darha // li kellha thalli darha
NL/BE:	ontheemde
NO:	fordrevet person
PL:	przesiedleńcy
PT:	deslocado
RO:	persoană strămutată
SE:	fördriven person
SI:	razseljena oseba
SK:	presídlená osoba
UK/IE:	displaced person

Im EU-Kontext, **Drittstaatsangehörige** oder **Staatenlose**, die ihr **Herkunftsland** oder ihre Herkunftsregion haben verlassen müssen oder insbesondere nach einem entsprechenden Aufruf internationaler Organisationen evakuiert wurden und wegen der in diesem Land herrschenden Lage nicht sicher und dauerhaft zurückkehren können, und die gegebenenfalls in den Anwendungsbereich von Artikel 1 Abschnitt A der **Genfer Flüchtlingskonvention** oder von sonstigen internationalen oder nationalen Instrumenten, die **internationalen Schutz** gewähren, fallen. Dies gilt insbesondere für Personen:

- (a) die aus Gebieten geflohen sind, in denen ein bewaffneter Konflikt oder dauernde Gewalt herrscht;
- (b) die ernsthaft von systematischen oder weit verbreiteten Menschenrechtsverletzungen bedroht waren oder Opfer solcher Menschenrechtsverletzungen sind.

Quelle:

Art.2(c) der Richtlinie 2001/55/EG des Rates

Oberbegriff:

Zwangsmigrant

Verwandte Begriffe:

(Bürger-) Kriegsflüchtling, Vertreibung

Vertriebener (Binnen-)

EE:	riigi sees ümberasustatu
ES:	población desplazada internamente
FI:	maan sisällä siirtymään joutunut henkilö /maan sisäinen pakolainen
FR/BE/LU:	personne déplacée à l'intérieure de son propre pays
GR:	εσωτερικώς εκτοπισμένο άτομο
HU:	belső menekült
IE:	duine easáitithe go himmheánach
IT:	sfollato interno
LT:	viduje perkeltasis asmuo
LV:	iekšzemē pārvietota persona
MT:	Persuna Sfollata (Internament / f'Pajjiżha stess)
NL/BE:	in eigen land ontheemd persoon
NO:	intern fordrevet person
PL:	osoba przesiedlona wewnątrz
PT:	deslocado interno
RO:	persoană strămutată intern
SE:	internflykting
SI:	notranje razseljena oseba
SK:	vnútorne presídlená osoba
UK/IE:	internally displaced person

Eine Person oder eine Gruppe von Personen, die dazu gezwungen wurde/n, ihr **Herkunftsland** oder ihren **üblichen Aufenthaltsort** zu verlassen, insbesondere aufgrund oder um die Folgen bewaffneter Auseinandersetzung, Zustände von Gewalt, Menschenrechtsverletzungen oder Natur- oder menschenbedingten Katastrophen zu vermeiden, aber keine international anerkannte Staatsgrenze überschritten haben.

Quelle:

UN Guiding Principles on Internal Displacement*

Synonym:

Binnenflüchtling

Oberbegriff:

Zwangsmigrant

Verwandte Begriffe:

Flüchtling, De-facto-Flüchtling

Vertriebener (Umwelt-)

EE:	keskkonnapõhjustel ümberasustatu
ES:	población desplazada por motivos medioambientales
FI:	ympäristötekijöiden vuoksi siirtymään joutunut
FR/BE/LU:	personne déplacée pour des raisons environnementales
GR:	εσωτερικώς εκτοπισμένο άτομο (για περιβαλλοντικούς λόγους) - OR ΠΕΡΙΒΑΝΤΟΛΛΟΓΙΚΟΣ ΜΕΤΑΝΑΣΤΗΣ
HU:	lakóhelyét környezeti okból elhagyni kényszerült személy
IE:	duine easáitithe mar gheall ar an timpeallacht nádúrtha
IT:	sfollato per motivi ambientali
LT:	perkeltasis asmuo (dėl ekologinių priežasčių)
LV:	vides faktoru ietekmē pārvietota persona
MT:	Persuna Sfollata (għal Raġunijiet Ambjentali)
NL/BE:	door milieufactoren verdreven ontheemde (weder in NL noch in BE algemeen gebräuchlich)
NO:	miljøfordrevet person / klimaflyktning
PL:	osoba przesiedlona z powodu środowiska naturalnego
PT:	deslocado ambiental
RO:	persoană strămutată din cauze legate de mediul înconjurător
SE:	fördriven person (på grund av miljökatastrof)
SI:	oseba, razseljena zaradi okoljskih razlogov
SK:	osoba presídlená z enviromentálnych dôvodov
UK/IE:	environmentally displaced person

Ein **Vertriebener** aufgrund **umweltbedingter Vertreibung**.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN anhand der Definition von Vertriebener und umweltbedingter Vertreibung

Synonyme:

Umweltflüchtling, Umweltmigrant

Oberbegriffe:

Vertreibung, Zwangsmigrant

Verwandter Begriff:

Umweltflüchtling

Verwendungshinweis:

Das Handbuch "People on the Move" der UNESCO definiert den Begriff als "Personen, deren Migrationsbewegung erzwungen ist und entscheidend von einem umweltbedingten Faktor ausgeht".

Viktimisierung

EE:	ohvristumine
ES:	victimización
FI:	uhriutuminen
FR/BE/LU:	rétorsion
GR:	θυματοποίηση
HU:	viktimizáció
IE:	íospairt
IT:	vittimizzazione
LT:	viktimizacija
LV:	pakļaušana netaisnībai
MT:	Vittimizzazzjoni
NL/BE:	represailles
NO:	represalier
PL:	wiktymizacja
PT:	vitimização
RO:	victimizare
SE:	repressalier
SI:	viktimizacija
SK:	viktimizácia
UK/IE:	victimisation

Benachteiligungen, die als Reaktion auf eine Beschwerde oder auf die Einleitung eines Verfahrens zur Durchsetzung des **Gleichbehandlungsgrundsatzes** erfolgen.

Quelle:

Art.9 der Richtlinie 2000/43/EG des Rates

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Visa-Informationssystem (VIS)

BG:	Визова информационна система (ВИС)
EE:	viisainfosüsteem (VIS)
ES:	Sistema de Información de Visados (VIS)
FI:	viisumitietojärjestelmä (VIS)
FR/BE/LU:	Système d'information sur les visas (VIS)
HU:	Vízum Információs Rendszer
IE:	Córas Faisnéise Viosa (CFV)
IT:	Sistema Informazione Visti (VIS)
LT:	Vizų informacinė sistema (VIS)
LV:	Vīzu informācijas sistēma (VIS)
MT:	Sistema ta' Informazzjoni dwar il-Viża (SIV)
NL/BE:	Visuminformatiesysteem (VIS)
NO:	visuminformasjonssystemet (VIS)
PL:	System Informacji Wizowej
PT:	Sistema de Informação de Vistos
RO:	Sistemul Informatic de Vize (VIS)
SE:	informationssystemet för viseringar (VIS)
SI:	vizumskega informacijskega sistema (VIS)
SK:	Vízový informačný systém
UK/IE:	Visa Information System (VIS)

Ein System für den Austausch von **Visa**-Daten zwischen Mitgliedstaaten, das es den ermächtigten nationalen Behörden ermöglicht, Visa-Daten einzutragen, zu aktualisieren und diese Daten elektronisch abzurufen.

Quelle:

Art.1(1) der Entscheidung 2004/512/EG des Rates

Verwandte Begriffe:

Schengener Informationssystem, Visum, **Visakodex**, Visaerleichterungsabkommen

Verwendungshinweis:

Das Visa-Informationssystem wurde am 11. Oktober in Nordafrika in Betrieb genommen (siehe Pressemitteilung der Europäischen Kommission (EU-KOM) IP/11/1169).

Visakodex

BG:	Визов кодекс
CZ:	vízový kodex
DK:	visumkodeks
EE:	viisaeskiri
ES:	Código de visados
FI:	viisumisäännöstö
FR/BE/LU:	code des visas
GR:	κώδικας θεωρήσεων
HU:	vízumkódex
IE:	Cód Viosaí
IT:	codice dei visti
LT:	Vizų kodeksas
LV:	Vīzu kodekss
MT:	Kodiċi dwar il-Viži
NL/BE:	Visumcode
PL:	kodeks wizowy
PT:	Código de Vistos
RO:	Codul de vize
SE:	viseringskodex
SI:	Vizumski zakonik
SK:	vízový kódex
UK/IE:	visa code

Die Verfahren und Voraussetzungen für die Erteilung von **Visa** für die **Durchreise** durch das Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten oder für geplante Aufenthalte in diesem Gebiet von höchstens drei Monaten für einen Zeitraum von je sechs Monaten.

Quelle:

Erwägungsgrund (28) der Verordnung (EG) Nr. 810/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 über einen Visakodex der Gemeinschaft

Synonym:

Schengener Visakodex

Verwandte Begriffe:

Visum, **Visa-Informationssystem**, Visaerleichterungsabkommen

Verwendungshinweis:

Die Visakodex Verordnung ist am 5. April 2010 in Kraft getreten.

Visum

BG:	Виза
DK:	visum
EE:	viisa
ES:	visado
FI:	viisumi
FR/BE/LU:	visa
GR:	θεώρηση εισόδου; βίζα
HU:	vízum
IE:	víosa
IT:	visto
LT:	viza
LV:	vīza
MT:	viża
NL/BE:	visum
NO:	visum
PL:	wiza
PT:	visto
RO:	viză
SE:	visering
SI:	vizum
SK:	vízum
UK/IE:	visa

Die Erlaubnis oder Entscheidung eines Mitgliedstaats, die im Hinblick auf die **Einreise** zum Zweck der **Durchreise** oder die Einreise zum Zweck eines Aufenthalts in diesem Mitgliedstaat oder in mehreren Mitgliedstaaten verlangt wird. Es werden folgende Arten von Visum unterschieden:

- (a) "**Langzeitvisum**": die Erlaubnis oder Entscheidung eines Mitgliedstaats, die im Hinblick auf die Einreise zum Zweck eines Aufenthalts in diesem Mitgliedstaat von mehr als drei Monaten verlangt wird;
- (b) "**Kurzzeitvisum**": die Erlaubnis oder Entscheidung eines Mitgliedstaats, die im Hinblick auf die Einreise zum Zweck eines Aufenthalts in diesem Mitgliedstaat oder mehrere Mitgliedstaaten von insgesamt höchstens drei Monaten verlangt wird;
- (c) "**Transitvisum**": die Erlaubnis oder Entscheidung eines Mitgliedstaats, die im Hinblick auf eine Einreise zum Zweck der Durchreise durch das Hoheitsgebiet dieses Mitgliedstaats oder mehrerer Mitgliedstaaten verlangt wird, mit Ausnahme des Flughafentransits;
- (d) "**Flughafentransitvisum**": die Erlaubnis oder Entscheidung, die einem ausdrücklich dieser Verpflichtung unterliegenden **Drittstaatsangehörigen** ermöglicht, sich während einer Zwischenlandung oder einer Unterbrechung zwischen zwei Abschnitten eines internationalen Flugs in der Transitzone eines Flughafens aufzuhalten, ohne dabei das Hoheitsgebiet des betreffenden Mitgliedstaats zu betreten.

Quelle:

Art.2(k) der Verordnung 343/2003/EG des Rates

Verwandte Begriffe:

Visakodex, **Visa-Informationssystem**,
Visaerleichterungsabkommen

Verwendungshinweis:

Mit einigen **Drittstaaten** (seit Dezember 2011 und insbesondere mit Albanien, Bosnien-Herzegowina, FYR Mazedonien, Georgien, Moldawien, Montenegro, Serbien, Russische Föderation und Ukraine) gibt es Visaerleichterungsabkommen die, auf Grundlage der Gegenseitigkeit, die Ausstellung von Visa für einen geplanten Aufenthalt von höchstens 90 Tagen pro Zeitraum von 180 Tagen für Bürger der Europäischen Union und die Staatsangehörigen des Drittstaats erleichtern.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Völkermord

BG:	Геноцид
EE:	genotsiid
ES:	genocidio
FI:	kansanmurha / joukkotuhonta
FR/BE/LU:	génocide
GR:	γενοκτονία
HU:	népirtás
IE:	cinedhíothú
IT:	genocidio
LT:	genocidas
LV:	genocīds
MT:	Ġenoċidju
NL/BE:	genocide
NO:	folkemord
PL:	ludobójstwo
PT:	genocídio
RO:	genocid
SE:	folkmord
SI:	genocid
SK:	genocída
UK/IE:	genocide

Eine der folgenden Handlungen, begangen in der Absicht, eine nationale, ethnische, rassische oder religiöse Gruppe ganz oder teilweise zu zerstören, wie

- (a) das Töten von Angehörigen der Gruppe;
- (b) das Verursachen von schweren körperlichen oder seelischen Schäden an Mitgliedern der Gruppe;
- (c) die vorsätzliche Auferlegung von Lebensbedingungen für die Gruppe, die geeignet sind, ihre körperliche Zerstörung ganz oder teilweise herbeizuführen;
- (d) die Verhängung von Maßnahmen, die auf die Geburtenverhinderung innerhalb der Gruppe gerichtet sind;
- (e) die gewaltsame Überführung von **Kindern** der Gruppe in eine andere Gruppe.

Quelle:

Art.6 des Römischen Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs

(und Konvention der Vereinten Nationen über die Verhütung und Bestrafung des Völkermordes, 1948)

Verwandter Begriff:

ethnische Säuberung

Vollstreckungsmaßnahme

DK:	tvangsfuldbyrdselsforanstaltning
EE:	sundtäitmine
ES:	medida de ejecución
FI:	täytäntöönpanotoimienpide
FR/BE/LU:	mesure d'exécution
GR:	μέτρο εκτέλεσης; μέτρο επιβολής
HU:	végrehajtási intézkedés
IE:	beart forfheidhmiúcháin
IT:	provvedimento di esecuzione
LT:	prievartos priemonė
LV:	izpildes pasākums
MT:	Miżura ta' Infurzar
NL/BE:	uitvoeringsmaatregel
NO:	fullbyrdelsestiltak / iverksettelsestiltak
PL:	sposób egzekwowania
PT:	medida de execução
RO:	măsură de aplicare
SE:	verkställighetsåtgärd
SI:	izvršilni naslov (ukrep)
SK:	vykonávacie opatrenie
UK/IE:	enforcement measure

Jede Maßnahme, die vom Vollstreckungs-Mitgliedstaat im Hinblick auf die Durchführung einer **Rückführungsentscheidung** (Ausweisungsentscheidung) getroffen wird.

Quelle:

Art.2(c) Richtlinie 2001/40/EG des Rates

Verwandte Begriffe:

Rückführung, Rückführungsentscheidung, **Expulsion Order**

Verwendungshinweis:

In IE und UK wird dieser Begriff allgemeiner und für alle Arten der **Abschiebung** verwendet. In UK, z.B. bezeichnet der Begriff jeden Akt, der als Durchsetzung des Einwanderungsrechts dient.

Wanderarbeitnehmer

EE:	võõrtöötaja
ES:	trabajador migrante
FI:	siirtotyöläinen / vierastyöläinen
FR/BE/LU:	travailleur migrant
GR:	εργαζόμενος μετανάστης
HU:	migráns munkavállaló
IE:	oibrí imirceach
IT:	lavoratore migrante
LT:	migrantas darbuotojas
LV:	migrants strādnieks
MT:	Migrant Ħaddiem
NL/BE:	arbeidsmigrant (Syn.: buitenlandse werknemer)
NO:	arbeidsmigrant
PL:	pracownik migrujący
PT:	trabalhador migrante
RO:	lucrător/muncitor migrant
SE:	migrantarbetare
SI:	delovni migrant
SK:	pracujúci migrant
UK/IE:	migrant worker

Nach der UN-Konvention eine Person, die in einem Staat, dessen **Staatsangehörigkeit** sie nicht besitzt, eine Tätigkeit gegen Entgelt ausüben wird, ausübt oder ausgeübt hat.

Nach der OECD-Definition **Ausländer**, die vom aufnehmenden Staat für den spezifischen Zweck, eine wirtschaftliche Tätigkeit auszuüben, die vom aufnehmenden Staat bezahlt wird, zugelassen werden. Die Länge ihres Aufenthalts ist in der Regel befristet wie auch der Typ der **Beschäftigung**, die sie ausüben können, eingeschränkt ist.

Quelle:

Art.2 der Internationale Konvention zum Schutz der Rechte aller Wanderarbeitnehmer und ihrer Familienangehörigen

OECD Glossary of Statistical Terms*

Synonyme:

Arbeitsmigrant, Ausländischer Arbeitnehmer, Gastarbeiter, Wanderarbeiter

Oberbegriff:

Wirtschaftsmigrant

Unterbegriff:

Vertragsarbeitnehmer

Verwandter Begriff:

Arbeitsmigration

Verwendungshinweis:

Die UN-Definition ist in der Literatur gebräuchlicher und umfassender, da sie insbesondere auch solche Wanderarbeitnehmer einschließt, die derzeit nicht beschäftigt sind, aber früher gearbeitet haben. Die Konvention schließt auch selbständige Arbeiter mit ein, die in den ILO-Instrumenten nicht erfasst sind.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Wanderungsbewegung

BG:	Миграционен поток
EE:	rändevoog
ES:	flujo migratorio
FI:	muuttovirta
FR/BE/LU:	flux migratoire
GR:	μεταναστευτική ροή
HU:	migrációs áramlat
IE:	sreabhadh Imirce
IT:	flusso migratorio
LT:	migracijos srautas
LV:	migrācijas plūsma
MT:	Fluss Migratorju
NL/BE:	migratiestroom
NO:	migrasjonsstrøm
PL:	strumień migracyjny
PT:	fluxo migratório
RO:	fluxuri de migrație
SE:	migrationsströmmar
SI:	migracijski tok
SK:	migračný tok
UK/IE:	migration flow

Die Anzahl der **Migranten**, die innerhalb einer bestimmten Zeit eine Grenze überschreitet mit dem Ziel, dort einen Wohnsitz zu errichten.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN

Synonym:

Migrationsbewegung

Verwandte Begriffe:

Nettomigration, Bevölkerungs(be-)stand, Wanderungsvolumen, rohe Nettomigrationsrate

Verwendungshinweise:

1. Die Grenze kann sich sowohl innerhalb nationaler Grenzen als auch innerhalb der EU und internationaler Grenzen erstrecken und kann sich auf internationale Wanderungsbewegungen (die nationale Grenzen überschreiten) und Binnen-Wanderungsbewegungen (innerhalb derselben nationalen Grenze) beziehen.
2. Die Statistiken der Vereinten Nationen beziehen sich auch auf "Zuwanderungen" (Wanderungsbewegungen in einen bestimmten Grenzbereich) und "Abwanderungen" (Wanderungsbewegungen, die ein bestimmtes Grenzgebiet verlassen).

Wanderungsvolumen

EE:	rände koguarv
ES:	migración total
FI:	kokonaismuutto
FR/BE/LU:	volume migratoire
GR:	καθολική μετανάστευση
HU:	teljes migráció
IE:	imirce iomlán
IT:	migrazione totale
LT:	migracija (bendra)
LV:	migrācijas saldo
MT:	Migrazzjoni (Totali)
NL/BE:	totale migratie
NO:	samlet (total) migrasjon
PL:	migracja (brutto)
PT:	migração bruta
RO:	migrație totală
SE:	bruttomigration
SI:	bruto migracije
SK:	celková migrácia
UK/IE:	total migration

Die Summe der **Zuwanderer** und **Abwanderer**, die das Wanderungsvolumen ergibt.

Quelle:

Towards Harmonised European Statistics on International Migration (THESIM) project*

Verwandte Begriffe:

Wanderungsbewegung, Nettomigration, rohe Nettomigrationsrate, Bevölkerungs(be-)stand

Weltforum über Migration und Entwicklung

ES:	Foro Mundial sobre Migración y Desarrollo
FI:	Muuttoliikettä ja kehitystä käsittelevä maailmanlaajuinen foorumi
FR/BE/LU:	Forum mondial sur la migration et le développement
HU:	Migrációs és Fejlesztési Globális Fórum (GFMD)
IE:	Fóram Domhanda maidir le himirce agus Forbairt
IT:	Forum Globale su Migrazione e Sviluppo (GFMD)
LV:	Pasaules forums par migrāciju un attīstību
MT:	Forum Globali fuq Migrazzjoni u Żvilupp (GFMD)
NL/BE:	Keine Übersetzung
NO:	Globalt forum for migrasjon og utvikling (GFMD)
PL:	Światowe Forum nt. Migracji i Rozwoju (GFMD)
PT:	Forum global sobre migrações e desenvolvimento
RO:	Forumul Global cu privire la Migrație și Dezvoltare
SE:	Globalt forum för migration och utveckling (GFMD)
SK:	Globálne fórum o migrácii a rozvoji
UK/IE:	Global Forum on Migration and Development (GFMD)

Eine Initiative der Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen, um sich mit den Verbindungen zwischen **Migration** und Entwicklung in praktischer und aktionsorientierter Art und Weise zu beschäftigen.

Quelle:

Global Forum on Migration and Development (GFMD)*

Verwandter Begriff:

Gesamtansatz zur Migration(sfrage)

Zugehörigkeit (ethnische)

EE:	rahvus
ES:	origen étnico
FI:	etninen tausta
FR/BE/LU:	origine ethnique
GR:	εθνικότητα
HU:	nemzetiség
IE:	náisiúntacht eitneach
IT:	nazionalità etnica
LT:	tautybė (etninė kilmė)
LV:	tautība
MT:	Nazzjonalità (Etnika)
NL/BE:	etniciteit (Syn.: ethnische achtergrond, ethnische afkomst)
NO:	etnisk tilhørighet
PL:	narodowość etniczna
PT:	origem étnica
RO:	naționalitate/origine etnică
SE:	tillhörighet till etnisk grupp
SI:	narodna pripadnost, etnična pripadnost
SK:	národnosť
UK/IE:	ethnic nationality

Ein Synonym sowohl für Ethnizität als auch für Nationalität, das in manchen Mitgliedstaaten zusätzlich zur **Staatsangehörigkeit** benutzt wird.

Quelle:

Towards Harmonised European Statistics on International Migration (THESIM) project*

Verwandte Begriffe:

Staatsangehörigkeit, Minderheit

Verwendungshinweise:

1. Ethnische Zugehörigkeit ist häufig eine selbsterklärte Zuordnung zu einer spezifischen ethnischen Gruppe und diese Information wird bei Volkszählungen und manchmal auch bei amtlichen Eintragungen gesammelt.
2. Dieses Konzept sollte nicht mit Staatsangehörigkeit verwechselt werden.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Zusammenführender

DK:	referenceperson
EE:	kutsuja
ES:	reagrupante
FI:	perheenkokojaja
FR/BE/LU:	regroupant
GR:	συντηρών
HU:	családegyesítő (nur im Kontext von Familienzusammenführung)
IE:	urraitheoir
IT:	sponsor
LT:	rėmėjas
LV:	apgādnieks
MT:	Garanti / Sponsor
NL/BE:	gezinshereniger (NL Syn.: referent, hoofdpersoon)
NO:	referanse(person)
PL:	sponsor
PT:	requerente do reagrupamento familiar
RO:	sponsor
SE:	referensperson
SI:	sponzor / državljan tretje države, ki zaprosi za združitev družine
SK:	garant
UK/IE:	sponsor

Im EU-Kontext der **Familienzusammenführung**, ein sich rechtmäßig in einem Mitgliedstaat aufhaltender **Drittstaatsangehöriger**, der oder dessen **Familienangehörige** einen Antrag auf Familienzusammenführung mit ihm stellt bzw. stellen.

Quelle:

Art.2(c) der Richtlinie 2003/86/EG des Rates

Synonym:

Sponsor

Verwandte Begriffe:

Familienangehöriger, zuzugsberechtigter Familienangehöriger

Zuwanderer

BG:	Имигрант
EE:	sisserändaja
ES:	inmigrante
FI:	maahanmuuttaja
FR/BE/LU:	immigrant; immigré (LU)
GR:	μετανάστης
HU:	bevándorló
IE:	inimirceach
IT:	immigrante
LT:	imigrantas
LV:	imigrants
MT:	Immigrant(a)
NL/BE:	immigrant
NO:	innvandrer
PL:	imigrant
PT:	imigrante
RO:	imigrant
SE:	invandrare
SI:	priseljenc / imigrant
SK:	pristahovalec
UK/IE:	immigrant

Im EU-Kontext, eine Person, die eine **Zuwanderung** vornimmt.

Quelle:

Art.2(f) der Verordnung 862/2007 /EG des Europäischen Parlaments und des Rates

Synonyme:

Immigrant, Einwanderer

Oberbegriff:

Migrant

Verwandte Begriffe:

Abwanderer, langfristig aufhältiger Migrant, kurzfristig aufhältiger Migrant

Zuwanderung

BG:	Имиграция
EE:	sisseränne
ES:	inmigración
FI:	maahanmuutto
FR/BE/LU:	immigration
GR:	μετανάστευση
HU:	bevándorlás
IE:	inimirce
IT:	immigrazione
LT:	imigracija
LV:	imigrācija
MT:	Immigrazzjoni
NL/BE:	immigratie
NO:	innvandring
PL:	imigracja
PT:	imigração
RO:	imigrație
SE:	invandring
SI:	priseljevanje / imigracija
SK:	pristáhovalectvo
UK/IE:	immigration

Im **EU-Kontext**, die Handlung, durch die eine Person ihren **üblichen Aufenthaltsort** für einen Zeitraum von mindestens zwölf Monaten bzw. von voraussichtlich mindestens zwölf Monaten in das Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats verlegt, nachdem sie zuvor ihren üblichen Aufenthaltsort in einem anderen Mitgliedstaat oder einem **Drittstaat** hatte.

Quelle:

Art.2(b) der Verordnung 862/2007/EG des Europäischen Parlaments und des Rates

Synonyme:

Immigration, Einwanderung, Zuzug

Oberbegriff:

Migration

Verwandter Begriff:

Abwanderung

Verwendungshinweis:

In DE meint Zuwanderung alle Formen der grenzüberschreitenden Migration (lang- und kurzfristig), während von Einwanderung dann gesprochen wird, wenn Einreise und Aufenthalt von vornherein auf Dauer geplant und zugelassen werden. Wurden beide Begriffe lange Zeit meist synonym verwendet, hat sich in den letzten Jahren der aus der politischen Diskussion stammende Begriffe der Zuwanderung mehr und mehr eingebürgert. (Quelle: BMI-Glossar „Zuwanderung von A-Z“, siehe http://www.zuwanderung.de/ZUW/DE/Zuwanderung_geschieht_jetzt/ZuwanderungAZ/Functions/AZ_catalog.html?nn=921658&lv2=1134054&lv3=921112)

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Zuwanderungsquote

EE:	sisserände piirarv
ES:	cuota de inmigración
FI:	maahanmuuttokiintiö
FR/BE/LU:	quota d'immigration
GR:	μεταναστευτική αναλογία/μερίδα
HU:	bevándorlási kvóta
IE:	cuóta Inimirce
IT:	quota (per immigrati)
LT:	imigracijos kvota
LV:	imigrācijas kvota
MT:	Kwota ta' Immigrazzjoni
NL/BE:	immigratiequota
NO:	innvandringskvote
PL:	kwota imigracyjna
PT:	quota de imigração
RO:	cotă de imigrație
SI:	kvota priseljevanja
SK:	pristahovalecké kvóty
UK/IE:	immigration quota

Eine **Quote** für die Einreise von **Zuwanderern**, die durch und für ein bestimmtes Land festgelegt wird, in der Regel für Zwecke der **Arbeitsmigration**.

Quelle:

Abgeleitet vom EMN anhand der Definitionen für Quote und **Zuwanderung**

Synonyme:

Kontingenteinwanderung, Einwanderungsquote (DE, LU)

Oberbegriff:

Quote

Verwandter Begriff:

Arbeitsmigration

Verwendungshinweis:

Im **EU-Kontext** werden Quoten vorwiegend auf **Drittstaatsangehörige** angewandt.

Zwangsheirat

EE:	sundabielu
ES:	matrimonio forzado
FI:	pakkoavioliitto
FR/BE/LU:	mariage forcé
GR:	εξαναγκασμένος γάμος
HU:	kényszerházasság
IE:	pósadh éigeantach
IT:	matrimonio forzato
LT:	santuoka (prievarinė)
LV:	piespiedu laulības
MT:	Żwieg Sfurzat / ta' Bilfors
NL/BE:	gedwongen huwelijk
NO:	tvangsekteskap
PL:	wymuszone małżeństwo
PT:	casamento forçado
RO:	căsătorie forțată
SE:	tvångsäktenskap
SI:	prisilna poroka
SK:	nútené manželstvo
UK/IE:	forced marriage

Die Verbindung von zwei Personen, von denen mindestens eine nicht ihre volle und freie Zustimmung zu der Eheschließung gegeben hat.

Quelle:

Entschließung 1468(2005) des Europarates

Zwischenstaatliche Beratungen über Migration, Asyl und Flüchtlinge

ES:	IGC
FI:	IGC (Euroopan, Pohjois-Amerikan ja Australian turvapaikka-, pakolais- ja siirtolaispolitiikkoja käsittävät hallitustenväliset neuvottelut)
FR/BE/LU:	Consultations intergouvernementales sur les politiques d'asile, de réfugiés et de migrations (IGC)
HU:	Kormányközi Tanácskozás/Együttműködés a Migrációról és a Menekültügyről
IE:	Comhairliúcháin Idir-Rialtasacha um Imirce, Thearmann agus Dhídeanaithe (CIR)
IT:	Consultazioni Inter-Governative in materia di Immigrazione, Asilo e Rifugiati (IGC)
LT:	tarpyriausybines konsultacijos migracijos, prieglobsčio ir pabėgėlių klausimais
LV:	Starptautību konsultācijas par migrācijas, patvēruma un bēgļu jautājumiem
MT:	Konsultazzjonijiet Intergovernattivi fuq Migrazzjoni, Azil u Rifugjati
NL/BE:	IGC (BE Synonym: Intergouvernementeel Overleg over migratie, asiel en vluchtelingen (IGC))
NO:	IGC
PL:	miedzyrządowe konsultacje nt. migracji, azylu i uchodźców (IGC)
PT:	consultas intergovernamentais sobre migrações, asilo e refugiados (IGC)
RO:	Consultări interministeriale cu privire la migrație, azil și refugiați (IGC)
SE:	IGC (Intergovernmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees)
SK:	Medzivládne konzultácie o migrácii, azyle a utečencoch (IGC)
UK/IE:	Intergovernmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees (IGC)

Ein informelles, nicht entscheidungsbefugtes Forum für den zwischenstaatlichen Informationsaustausch und den politischen Diskurs zu für das Management internationaler Migrationsströme relevanten Themen. Das IGC bringt die teilnehmenden Staaten, den Hohen Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR), die Internationale Organisation für Migration (IOM) und die Europäische Kommission (EU-KOM) zusammen.

Quelle:

www.igc.ch

Verwandter Begriff:

Konferenz der Generaldirektoren der Einwanderungsbehörden

Verwendungshinweis:

Im Dezember 2011 waren die Teilnehmerstaaten Australien, BE, DK, DE, FI, FR, GR, IE, Kanada, NL, Neuseeland, Norwegen, SE, Schweiz, ES, UK und die Vereinigten Staaten von Amerika.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Erläuterung des Index:

Der Index enthält sämtliche in diesem Glossar verwendeten deutschsprachigen Synonyme, quasi-Synonyme, sprachliche Abweichungen in den einzelnen Ländern sowie Abkürzungen in alphabetischer Auflistung. Von all diesen Begriffstypen wird auf den **fettgedruckten deutschen Vorzugsbegriff/Deskriptor** verwiesen, z.B. Auswanderer siehe **Abwanderer**.

Begriffe mit sprachlichen Abweichungen in einzelnen Ländern enthalten immer einen Klammerzusatz, der das entsprechende Land, in dem der Begriff verwendet wird, kennzeichnet.

Um Begriffe in einem inhaltlichen Kontext darstellen zu können, werden diese manchmal abweichend von der üblichen Begriffsreihung im Alphabet kontextbezogen aufgeführt, z.B. Schutz (Akteure, die ~ bieten). In diesen Fällen wird auch vom Vorzugsbegriff in der üblichen Begriffsreihung (in fett) auf die kontextbezogene Darstellung verwiesen, z.B. **Aberkennung der Flüchtlingseigenschaft** siehe Flüchtlingseigenschaft (Aberkennung der).

Hinter allen Begriffen wird immer die Seitenzahl angegeben, auf der der entsprechende Vorzugsbegriff mit sämtlichen Synonymen und sprachlichen Abweichungen in einzelnen Ländern finden ist. Der vollständige Eintrag enthält auch die Begriffsdefinition mit Quellenangabe, Hinweise auf Ober-, Unter- und verwandte Begriffe sowie ergänzende Erläuterungen im Verwendungshinweis.

Der englische Index verweist auf die Seite, auf der der deutsche Vorzugsbegriff für den englischen Originalbegriff zu finden ist.

Index

Begriff	Seite	Begriff	Seite	Begriff	Seite
Aberkennung der Flüchtlingseigenschaft		Aufgriff		CIREFI	
siehe Flüchtlingseigenschaft		siehe Festnahme	84	siehe Informations-, Reflexions- und Austauschzentrum für Fragen im Zusammenhang mit dem Überschreiten der Außengrenzen und der Einwanderung	118
(Aberkennung der)	93	Aufnahmebedingungen (materielle)		De-facto-Flüchtling	47
Abschiebung (AT)		siehe materielle Aufnahmebedingungen	33	siehe Bevölkerung (De-facto-)	
siehe Rückführung	174	Aufnahmeeinrichtung (DE)	206	De-jure-Bevölkerung	88
Abschiebungshaft (DE, LU)		siehe Unterbringungszentrum	126	siehe Bevölkerung (De-jure-)	48
siehe Haft	112	Aufnahmestaat		Diskriminierung (mittelbare)	58
Adaptation		siehe Aufnahmeland	34.206	siehe mittelbare Diskriminierung	58
siehe Anpassung	22	Aufnahmezentrum (LU)		Diskriminierung (positive)	58
Akteure, die Schutz bieten		siehe Aufnahmeeinrichtung, Unterbringungszentrum		Diskriminierung (rassistische)	59
siehe Schutz (Akteure, die ~ bieten)	186	ausbeuterische Migration		Diskriminierung (unmittelbare)	60
Akteure, von denen eine Verfolgung oder ein ernsthafter Schaden ausgehen		siehe Migration (ausbeuterische)	143	Doppelte Staatsangehörigkeit	197
siehe Verfolgung (Akteure, von denen eine ~ oder ein ernsthafter Schaden ausgehen)	209	Ausländerfeindlichkeit		siehe multiple Staatsangehörigkeit	197
alleinstehendes Kind		siehe Fremdenfeindlichkeit	99	Doppelte Staatsbürgerschaft	197
siehe Kind (alleinstehendes)	122	ausländischer Arbeitnehmer	219	siehe multiple Staatsangehörigkeit	197
anerkannter Flüchtling		siehe Wanderarbeitnehmer	179	Drittstaat (sicherer)	61
siehe Konventionsflüchtling	90	Ausreisepflicht		siehe sicherer Drittstaat	61
Ankunftsland (LU)		siehe Rückkehrentscheidung	175	Drittstaatsangehöriger (irregulär aufhältiger)	63
siehe Zielland	129	Auswanderer		Drittstaatsangehöriger	63
Antrag auf Gewährung von Asyl		siehe Abwanderer	40	EASO	76
siehe Asylantrag	26	Auswanderung		siehe Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen	76
Antrag auf internationalen Schutz		siehe Abwanderung	43	Einreise (illegale)	66
siehe Schutz (Antrag auf internationalen ~)	186	Ausweisung (DE)		siehe illegale Einreise	66
Anwohner der Grenzregion (LU)		siehe Rückführung	174	Einreise (legale)	67
siehe Grenzbewohner	107	Ausweisungsentscheidung (AT, DE)		siehe legale Einreise	67
Anzahl der Zuwanderer		siehe Rückführungsentscheidung	44	Einreise (Verweigerung der)	67
siehe Anzahl der Einwanderer	22	Auszubildender (bezahlter)		siehe Verweigerung der Einreise	67
Arbeitsmigrant		siehe bezahlter Auszubildender	40	Einwanderer	222
siehe Wanderarbeitnehmer	219	Auszubildender (unbezahlter)		siehe Zuwanderer	140
Arbeitsmigrant mit befristetem Vertrag (AT)		siehe unbezahlter Auszubildender	45	Einwanderer der zweiten Generation	
siehe Vertragsarbeitnehmer	212	Beschäftigung (hochqualifizierte)		siehe Migrant der zweiten Generation	140
ASEM		siehe hochqualifizierte Beschäftigung	43	Einwanderung	223
siehe Asien-Europa-Treffen	25	Beschäftigung (illegale ~ eines Drittstaatsangehörigen mit rechtmäßigem Aufenthalt)		siehe Zuwanderung	223
Asylantrag (Prüfung eines ~s)		siehe illegale Beschäftigung eines Drittstaatsangehörigen mit rechtmäßigem Aufenthalt	44	Einwanderung (illegale)	68
siehe Prüfung eines Asylantrags	27	Beschäftigung (illegale ~ eines Drittstaatsangehörigen ohne rechtmäßigen Aufenthalt)		siehe illegale Einwanderung	224
Asylantrag (Rücknahme eines ~s)		siehe illegale Beschäftigung eines Drittstaatsangehörigen ohne rechtmäßigen Aufenthalt	46	siehe Zuwanderungsquote	224
siehe Rücknahme eines Asylantrags	27	Beschäftigung (illegale)		Emigrant	17
Asylantragsteller (LU)		siehe illegale Beschäftigung	47	Emigration	18
siehe Asylbewerber	29	Bevölkerung (De-facto-)		EMN	
Asylbewerber (Sekundärmigration von ~n zwischen EU-Mitgliedstaaten)		siehe De-Facto-Bevölkerung	48	siehe Europäisches Migrationsnetzwerk	75
siehe Sekundärmigration von Asylbewerbern zwischen EU-Mitgliedstaaten	30	Bevölkerung (De-jure-)	50	EMRK	
Asylwerber (AT)		siehe De-jure-Bevölkerung	39	siehe Europäische Menschenrechtskonvention	74
siehe Asylbewerber	29	Bevölkerung (Wohn-)	105	Entziehung der Flüchtlingseigenschaft	
auf Dauer ausgerichtete Migration		siehe Wohnbevölkerung	87	siehe Aberkennung der Flüchtlingseigenschaft	93
siehe Migration	142	Bevölkerung (Zuwanderungs-)	38	Ergreifung	
(auf Dauer ausgerichtete)		siehe Zuwanderungsbevölkerung		siehe Festnahme	84
Aufenthaltssehe (AT)		bezahlter Auszubildender			
siehe Scheinehe	183	siehe Auszubildender (bezahlter)			
Aufenthaltsurlaubnis (DE, LU)		biologisches Geschlecht			
siehe Aufenthaltsstiel	32	siehe Geschlecht (biologisches)			
Aufenthaltsstiel (EU acquis)		(Bürger-)Kriegsflüchtling			
siehe Aufenthaltsstiel	32	siehe Flüchtling ((Bürger-)Kriegs-)			
Aufenthaltsstiel (EU acquis, AT)		CIA siehe Ausschuss für Einwanderung und Asyl			
siehe Aufenthaltsstiel	32				
Auffanglager					
siehe Haft	113				

Begriff	Seite	Begriff	Seite	Begriff	Seite
Erwerb der Staatsbürgerschaft siehe Erwerb der Staatsangehörigkeit	196	Geburtsland siehe Land (Geburts-)	127	IDP siehe Binnenvertriebener	214
EU-Binnenmigration siehe Freizügigkeit	97	Geburtslandprinzip siehe Territorialprinzip	201	illegal aufhältiger Migrant siehe Migrant (illegal aufhältiger)	135
EUIP siehe EU-Zuwanderungsportal	77	Gefahr unterzutauchen siehe Fluchtgefahr	85	illegale Einwanderung siehe Einwanderung (illegale)	68
EU-Mobilität siehe Freizügigkeit	97	Gesamtansatz zu Migration und Mobilität siehe Gesamtansatz zur Migration(sfrage)	104	illegale Migration siehe Migration (illegale)	144
Eurasil siehe Netzwerk für Asylpraktiker der Europäischen Union	156	Geschäftsmigrant siehe hochqualifizierter Migrant	134	im Rahmen der Aufnahmebedingungen gewährte Vorteile siehe materielle Aufnahmebedingungen	33
Eurostat siehe Statistisches Amt der Europäischen Union	198	Geschlecht (biologisches) siehe biologisches Geschlecht	105	Immigrant siehe Zuwanderer	222
Familie (Kern-) siehe Kernfamilie	78	Geschlecht (soziales) siehe soziales Geschlecht	105	Immigration siehe Zuwanderung	223
Familienangehöriger (zuzugsberechtigter) siehe zuzugsberechtigter Familienangehöriger	80	gesetzlicher Vertreter (AT, LU) siehe Vertreter	213	Institutionelle Diskriminierung siehe mittelbare Diskriminierung	58
Familieneinheit (Recht auf) siehe Recht auf Familieneinheit	81	gesteuerte Migration siehe Migration (gesteuerte)	144	internationaler Schutz siehe Schutz (internationaler)	188
Familienleben (Recht auf) siehe Recht auf Familienleben	82	gewöhnlicher Aufenthaltsort siehe üblicher Aufenthaltsort	204	irreguläre Einreise siehe illegale Einreise	66
Familien-Wiedervereinigung siehe Familienzusammenführung	83	GFMD siehe Weltforum über Migration und Entwicklung	221	irreguläre Migration siehe Migration (irreguläre)	145
Flüchtling ([Bürger]Kriegs-) siehe (Bürger-)Kriegsflüchtling	87	Grenze (EU-Außen-) siehe EU-Außengrenze	108	irregulärer Migrant siehe Migrant (irregulärer)	136
Flüchtling (De-facto-) siehe De-facto-Flüchtling	88	Grenze (EU-Binnen-) siehe EU-Binnengrenze	108	lus sanguinis siehe Abstammungsprinzip	17
Flüchtling (Kontingent-) siehe Kontingentflüchtling	89	Grenze (vorläufige Außen-) siehe vorläufige Außengrenze	109	lus soli siehe Territorialprinzip	201
Flüchtling (Konventions-) siehe Konventionsflüchtling	90	Grenzgänger (AT, LU) siehe Grenzarbeitnehmer	107	Kernfamilie siehe Familie (Kern-)	78
Flüchtling (Mandats-) siehe Mandatsflüchtling	90	Grenzregion siehe Grenzgebiet	109	Kettenmigration siehe Migration (Ketten-)	145
Flüchtling (Prima-Facie) siehe Prima-Facie-Flüchtling	91	Grenzübergang siehe Grenzübertritt	111	Kind (alleinstehendes) siehe alleinstehendes Kind	122
Flüchtling (statutärer) siehe statutärer Flüchtling	91	Grenzverkehr (kleiner) siehe kleiner Grenzverkehr	111	Kontingenteinwanderung siehe Zuwanderungsquote	224
Flüchtling (Umwelt-) siehe Umweltflüchtling	92	Grundrechte-Agentur siehe Agentur der Europäischen Union für Grundrechte	20	Kontingentflüchtling siehe Flüchtling (Kontingent-)	89
Flüchtling (Wirtschafts-) siehe Wirtschaftsflüchtling	92	Gruppenfeststellung der Flüchtlingseigenschaft siehe Flüchtlingseigenschaft (Gruppenfeststellung der)	94	Konventionsflüchtling siehe Flüchtling (Konventions-)	90
Flüchtlingseigenschaft (Aberkennung der) siehe Aberkennung der Flüchtlingseigenschaft	93	Gruppenverfolgung siehe Verfolgung (Gruppen-)	210	kurzfristig aufhältiger Migrant siehe Migrant (kurzfristig aufhältiger)	137
Flüchtlingseigenschaft (Gruppenfeststellung der) siehe Gruppenfeststellung der Flüchtlingseigenschaft	94	Haftanstalt (AT) siehe Hafteinrichtung	113	Kurzzeit-Migrant siehe kurzfristig aufhältiger Migrant	137
Förderungsmaßnahmen zugunsten einer benachteiligten Gruppe siehe positive Diskriminierung	58	Haftzentrum (DE) siehe Hafteinrichtung	113	Länderinformation siehe Herkunftsländerinformation	114
freier Personenverkehr siehe Freizügigkeit	97	Herkunftsland (sicheres) siehe sicherer Herkunftsstaat	115	Land (Aufnahme-) siehe Aufnahmeland	126
Freizügigkeit (Recht auf) siehe Recht auf Freizügigkeit	98	Herkunftsstaat siehe Herkunftsland	127	Land (Geburts-) siehe Geburtsland	127
Fremder (AT) siehe Ausländer	35	Herkunftsstaat (sicherer) siehe sicherer Herkunftsstaat	115	Land (Herkunfts-) siehe Herkunftsland	127
FRONTEX siehe Europäische Agentur für operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen	73	Hinderung an der Einreise und Zurückweisung (AT) siehe Verweigerung der Einreise	67	Land (Rückkehr-) siehe Rückkehrland	128
GAMM siehe Gesamtansatz zur Migration(sfrage)	104	hochqualifizierter Arbeiter siehe hochqualifizierter Migrant	134	Land (Transit-) siehe Transitland	128
GDISC siehe Konferenz der Generaldirektoren der Einwanderungsbehörden	123	hochqualifizierter Migrant siehe Migrant (hochqualifizierter)	134	Land (Ziel-) siehe Zielland	129
GEAS siehe Gemeinsames Europäisches Asylsystem	102	humanitärer Schutz siehe Schutz (humanitärer)	187	Land der Staatsangehörigkeit Land der Staatsbürgerschaft siehe Land der Staatsangehörigkeit	129
		ICONet siehe Informations- und Koordinierungsnetz für die Migrationsbehörden der Mitgliedstaaten	117	Langzeit-Migrant siehe langfristig aufhältiger Migrant	138
				Legalisierung siehe Regularisierung	171
				Mandatsflüchtling siehe Flüchtling (Mandats-)	90
				MARRI-Initiative siehe Regionale Migrations-, Asyl- und Flüchtlingsinitiative	170

Begriff	Seite	Begriff	Seite	Begriff	Seite
mehrfache Staatsangehörigkeit		Minderjähriger (unbegleiteter)		rechtswidrige Überschreitung eines	
siehe multiple Staatsangehörigkeit	197	siehe unbegleiteter Minderjähriger	152	befristeten Aufenthalts siehe Overstayer	160
mehrfache Staatsbürgerschaft		Mitgliedstaat (aufnehmender)		Refugee (Programme)	
siehe multiple Staatsangehörigkeit	197	siehe aufnehmender Mitgliedstaat	153	siehe Programme Refugee	167
Mehrstaatigkeit		Mitgliedstaat (Verbleib im)		Refugee (Resettlement)	
siehe multiple Staatsangehörigkeit	197	siehe Verbleib im Mitgliedstaat	153	siehe Resettlement Refugee	168
Menschenschmuggel (EU acquis)		mittelbare Diskriminierung		rohe Netto-Migrationsrate	
siehe Schleusung von Migranten	184	siehe Diskriminierung (mittelbare)	58	siehe Migrationsrate (rohe Netto-)	150
Migrant (Arbeits-)		MME		Rückkehr (erzwungene)	
siehe Wanderarbeitnehmer	219	siehe Afrika-EU Partnerschaft in den		siehe erzwungene Rückkehr	177
Migrant (hochqualifizierter)		Bereichen Migration, Mobilität und		Rückkehr (freiwillige)	
siehe hochqualifizierter Migrant	134	Beschäftigung	19	siehe freiwillige Rückkehr	178
Migrant (langfristig aufhältiger)		MTM		Rückkehr (unterstützte freiwillige)	
siehe illegal aufhältiger Migrant	135	siehe Dialog über Transitmigration im		siehe unterstützte freiwillige	
Migrant (irregulärer)		Mittelmeerraum	56	Rückkehr	179
siehe irregulärer Migrant	136	multiple Staatsbürgerschaft		Rückkehr- und Aufenthaltsverbot (AT)	
Migrant (kurzfristig aufhältiger)		siehe multiple Staatsangehörigkeit	197	siehe Einreiseverbot	68
siehe kurzfristig aufhältiger Migrant	137	Nationalität		Rückkehrland	
Migrant (langfristig aufhältiger)		siehe Staatsangehörigkeit	194.195	siehe Land (Rückkehr-)	128
siehe langfristig aufhältiger Migrant	138	Nettomigrationsrate		Rückkehrmigration	
Migrant (Transit-)		siehe Rohe Netto-Migrationsrate	150	siehe Rückkehr	176
siehe Transitmigrant	138	Nicht-EU/EWR/CH-Staatsangehöriger		Rückkehrpflicht	
Migrant (Umwelt-)		siehe Drittstaatsangehöriger	62	siehe Rückkehrentscheidung	179
siehe Umweltvertriebener	215	Nichtzurückweisung		Rücknahme eines Asylantrags	
Migrant (Wirtschafts-)		siehe Non-refoulement	159	siehe Asylantrag (Rücknahme eines ~)	27
siehe Wirtschaftsmigrant	139	Niederlassungserlaubnis (DE, LU)		saisonaler Wanderarbeitnehmer	
Migrant (Zwangs-)		siehe Aufenthaltstitel	32	siehe Saisonarbeiter	182
siehe Zwangsmigrant	140	objektiver Nachfluchtgrund (DE)		Schattenwirtschaft	
Migrant aus wirtschaftlichen Gründen		siehe Flüchtling sur place	93	siehe informelle Wirtschaft	119
siehe Wirtschaftsmigrant	139	permanente Migration		Schengener Visakodex	
Migrant der zweiten Generation	140	siehe auf Dauer ausgerichtete		siehe Visakodex	216
Migrant ohne legalen Aufenthalt		Migration	142	Schlepperei (AT, LU)	
siehe illegal aufhältiger Migrant	135	Person in Abschiebungshaft (DE, LU)		siehe Schleusung von Migranten	184
Migration (Arbeits-)		siehe Häftling (in Zusammenhang		Schubhaft (AT)	
siehe Arbeitsmigration	142	mit Rückkehr)	113	siehe Haft	112
Migration (auf Dauer ausgerichtete)		Person mit Anspruch auf		Schubhäftling (AT)	
siehe auf Dauer ausgerichtete		subsidiären Schutz		siehe Häftling (in Zusammenhang mit	
Migration	142	siehe Schutz (Person mit Anspruch auf		Rückkehr)	113
Migration (ausbeuterische)		subsidiären ~)	189	Schutz (Akteure, die ~ bieten)	
siehe ausbeuterische Migration	143	Person in einem Migrationskontext		siehe Akteure, die Schutz bieten	186
Migration (erzwungene)		siehe Person mit		Schutz (Antrag auf internationalen)	
siehe erzwungene Migration	143	Migrationshintergrund	161	siehe Antrag auf internationalen	
Migration (gesteuerte)		Person mit Migrantenerkunft		Schutz	186
siehe gesteuerte Migration	144	siehe Person mit		Schutz (humanitärer)	
Migration (illegale)		Migrationshintergrund	161	siehe humanitärer Schutz	187
siehe illegale Migration	144	positive Diskriminierung		Schutz (internationaler)	
Migration (irreguläre)		siehe Diskriminierung (positive)	58	siehe internationaler Schutz	188
siehe irreguläre Migration	145	positives Eingreifen		Schutz (Person mit Anspruch auf	
Migration (Ketten-)		siehe positive Diskriminierung	58	subsidiären)	
siehe Kettenmigration	145	Prima-Facie Flüchtling		siehe Person mit Anspruch	
Migration (legale)		siehe Flüchtling (Prima-Facie)	91	auf subsidiären Schutz	189
siehe legale Migration	146	Prüfung eines Asylantrags		Schutz (subsidiärer)	
Migration (Netto-)		siehe Asylantrag (Prüfung eines ~)	27	siehe subsidiärer Schutz	190
siehe Nettomigration	146	Rabat-Paris-Prozess		Schutz (vorübergehender)	
Migration (spontane)		siehe Euro-Afrikanische		siehe vorübergehender Schutz	191
siehe spontane Migration	147	Ministerkonferenz über		Schutz vor Zurückweisung	
Migration (temporäre)		Migration und Entwicklung	71	siehe Non-refoulement	159
siehe temporäre Migration	147	RABIT		Schutzstatus (subsidiärer)	
Migration (Wirtschafts-)		siehe Soforteinsatzteam für		siehe subsidiärer Schutzstatus	191
siehe Wirtschaftsmigration	148	Grenzsicherungszwecke	192	Schwarzarbeit	
Migration (zirkuläre)		Rassendiskriminierung		siehe illegale Beschäftigung	46
siehe zirkuläre Migration	149	siehe rassistische Diskriminierung	59	Schwarzmarkt	
Migrationsbewegung		rassistische Diskriminierung	59	siehe informelle Wirtschaft	119
siehe Wanderungsbewegung	220	siehe Diskriminierung (rassistische)		SCIFA	
Migrationsrate (rohe Netto-)		Recht auf Familieneinheit		siehe Strategisches Komitee für	
siehe rohe Netto-Migrationsrate	150	siehe Familieneinheit (Recht auf)	81	Einwanderungs-, Grenz- und Asylfragen	199
MIM		Recht auf Familienleben		selbständige Ausreise	
siehe Mechanismus zur gegenseitigen		siehe Familienleben (Recht auf)	82	siehe freiwillige Ausreise	96
Information über asyl- und		Recht auf Wahrung des Familienverbandes		Sekundärmigration von Asylbewerbern	
einwanderungspolitische Maßnahmen		siehe Recht auf Familieneinheit	81	zwischen EU-Mitgliedstaaten	
in Mitgliedstaaten	131	Recht, Asyl zu gewähren		siehe Asylbewerber (Sekundärmigration	
		siehe Asylrecht	31	von ~n zwischen EU-Mitgliedstaaten)	30

Begriff	Seite	Begriff	Seite	Begriff	Seite
sicherer Drittstaat		unmittelbare Diskriminierung		Zwangsmigration	
siehe Drittstaat (sicherer)	61	siehe Diskriminierung (unmittelbare)	60	siehe erzwungene Migration	143
sicherer Herkunftsstaat		Unternehmensmigrant		Zwangsrückkehr	
siehe Herkunftsstaat (sicherer)	115	siehe hochqualifizierter Migrant	134	siehe erzwungene Rückkehr	177
SIS		unterstützte freiwillige Rückkehr	179		
siehe Schengener		siehe Rückkehr (unterstützte freiwillige)			
Informationssystem	184	Verbleib im Mitgliedstaat	153		
soziales Geschlecht		siehe Mitgliedstaat (Verbleib im)			
siehe Geschlecht (soziales)	105	Verbot der Ausweisung und Zurückweisung	159		
Sponsor		siehe Non-refoulement			
siehe Zusammenführender	222	Verfolgung (Akteure, von denen eine ~ oder			
spontane Migration		ein ernsthafter Schaden ausgehen)	209		
siehe Migration (spontane)	147	siehe Akteure, von denen eine			
Staat der Nationalität		Verfolgung oder ein ernsthafter			
siehe Land der Staatsangehörigkeit	129	Schaden ausgehen	210		
Staatendokumentation (AT)		Verfolgung (Gruppen-) siehe			
siehe Herkunftsländerinformation	114	Gruppenverfolgung	210		
Staatsangehörigkeit (Erwerb der)		Verlust der Staatsangehörigkeit	197		
siehe Erwerb der		siehe Staatsangehörigkeit (Verlust der)			
Staatsangehörigkeit	196	Verlust der Staatsbürgerschaft			
Staatsangehörigkeit (multiple)		siehe Verlust der	197		
siehe multiple Staatsangehörigkeit	197	Staatsangehörigkeit	197		
Staatsangehörigkeit (Verlust der)		Vertreibung (umweltbedingte)	213		
siehe Verlust der		siehe umweltbedingte Vertreibung	213		
Staatsangehörigkeit	197	Vertriebener (Binnen-)	214		
Staatsbürgerschaft		siehe Binnenvertriebener	214		
siehe Staatsangehörigkeit	195.196	Vertriebener (Umwelt-)	215		
statutärer Flüchtling		siehe Umweltvertriebener	215		
siehe Flüchtling (statutärer)	91	Verweigerung der Einreise	67		
Stellvertreter (DE, LU)		siehe Einreise (Verweigerung der)			
siehe Vertreter	213	VIS			
strukturelle Diskriminierung		siehe Visa-Informationssystem	216		
siehe mittelbare Diskriminierung	58	vorläufige Außengrenze	109		
subsidiär Schutzberechtigter (DE)		siehe Grenze (vorläufige Außengrenze)			
siehe Person mit Anspruch auf		vorübergehender Schutz	191		
subsidiären Schutz	189	siehe Schutz (vorübergehender)			
subsidiärer Schutz		Wanderarbeiter	219		
siehe Schutz (subsidiärer)	190	siehe Wanderarbeitnehmer	219		
subsidiärer Schutzstatus		Wanderungsbilanz	146		
siehe Schutzstatus (subsidiärer)	191	siehe Nettomigration	146		
tatsächlich anwesende Bevölkerung		Wegzug	18		
siehe De-facto-Bevölkerung	47	siehe Abwanderung	18		
temporäre Migration		Wiedereinreiseverbot	68		
siehe Migration (temporäre)	147	siehe Einreiseverbot	68		
temporärer Migrant		Wirtschaftsflüchtling	92		
siehe kurzfristig aufhältiger		siehe Flüchtling (Wirtschafts-)			
Migrant	137	Wirtschaftsmigrant	139		
Transit		siehe Migrant (Wirtschafts-)			
siehe Durchreise	65	Wirtschaftsmigration	148		
Transitland		siehe Migration (Wirtschafts-)			
siehe Land (Transit)	128	Wohnbevölkerung	49		
Transitmigrant		siehe Bevölkerung (Wohn-)			
siehe Migrant (Transit-)	138	Xenophobie	99		
UfM		siehe Fremdenfeindlichkeit	99		
siehe Barcelona-Prozess:		Zielland	129		
Union für den Mittelmeerraum	41	siehe Land (Ziel-)			
umweltbedingte Vertreibung		zirkuläre Migration	149		
siehe Vertreibung (umweltbedingte)	213	siehe Migration (zirkuläre)			
Umweltflüchtling		Zugehörigkeit (ethnische)	221		
siehe Flüchtling (Umwelt-)	92	siehe ethnische Zugehörigkeit	221		
Umweltmigrant		Zurückziehen eines Asylantrags (AT)	27		
siehe Umweltvertriebener	215	siehe Rücknahme eines Asylantrags	27		
Umweltvertriebener		Zuwanderungsbevölkerung	50		
siehe Vertriebener (Umwelt-)	215	siehe Bevölkerung (Zuwanderungs-)			
unbegleiteter Minderjähriger		Zuzug	223		
siehe Minderjähriger (unbegleiteter)	152	siehe Zuwanderung	223		
Union für den Mittelmeerraum		zuzugsberechtigter			
siehe Barcelona-Prozess:		Familienangehöriger			
Union für den Mittelmeerraum	41	siehe Familienangehöriger	80		
Unionsvorrang		(zuzugsberechtigter)			
siehe Gemeinschaftspräferenz	102	Zwangsmigrant	140		
		siehe Migrant (Zwangs-)			

5+5 Dialogue on Migration in the Western Mediterranean	57	Cultural diversity	125	Family formation	80
Absconding	206	Cultural pluralism	126	Family member	79
Accommodation centre	206	Culture	125	Family migration	84
ACP (Africa Caribbean Pacific) Observatory on Migration	21	De facto population	47	Family reunification	83
Acquisition of citizenship	196	De facto refugee	88	Final decision	166
Actors of persecution	209	De jure population	48	Forced marriage	224
Actors of protection	186	Dependant	80	Forced migrant	140
Acts of persecution	211	Deportation	15	Forced migration	143
Adaptation	22	Deportation order	16	Forced return	177
Adoption	18	Detainee	113	Foreign population of a country	36
Adult	69	Detention	112	Foreign stock	47
Africa-EU Migration, Mobility and Employment (MME) Partnership	19	Detention facility	113	Free movement	97
Alien / foreigner	35	Determining asylum authority	28	Frontier worker	107
Application for asylum	26	Dialogue on Mediterranean Transit Migration (MTM)	56	G8 Lyon/Roma Migration Experts Sub-Group	100
Application for international protection	186	Diaspora	57	Gender	105
Apprehension	84	Direct discrimination	60	General Directors' of Immigration Services Conference (GDISC)	123
Article 36 Committee	25	Displaced person	214	Geneva Convention & Protocol	103
Asia-Europe Meeting (ASEM)	25	Displacement	212	Genocide	218
Assisted voluntary return	179	Dublin Convention	64	Global approach to migration	104
Asylum	26	Dublin Regulation	65	Global Forum on Migration and Development (GFMD)	221
Asylum seeker	29	Dublin Transfer	64	Group determination of refugee status	94
Asylum shopping	31	Eastern Partnership	160	Group persecution	210
Bali Process	40	Economic migrant	139	Guest worker	100
Border area	109	Economic migration	148	Harassment	41
Border control	110	Economic refugee	92	High-Level Working Group on Asylum and Migration (HLWG)	24
Border crossing	111	Emigrant	17	Highly qualified employment	43
Border crossing point	110	Emigration	18	Highly qualified migrant	134
Border resident	107	Employee	23	Host country	126
Brain Circulation	52	Employer	23	Host member state	153
Brain Drain	52	Employment	42	Host society	34
Brain Gain	53	Enforcement measure	218	Humanitarian protection	187
Brain Waste	53	Entry ban	68	Illegal employment	46
Budapest Process	54	Environmentally displaced person	215	Illegal employment of a legally staying third-country national	44
Burden of proof	51	Environmentally-driven displacement	213	Illegal employment of an illegally staying third-country national	45
Carrier	202	Environmentally-driven migrant	139	Illegal entry	66
Centre for Information, Discussion and Exchange on the Crossing of Frontiers and Immigration (CIREFI)	118	Environmental refugee	92	Illegal immigration	68
Chain migration	145	Ethnic cleansing	70	Illegally resident/staying migrant	135
Charter of Fundamental Rights of the European Union	54	Ethnic nationality	221	Illegal migration	144
Child	121	EU Blue Card	51	Illegal stay	116
Child labour	122	EU Immigration Portal (EUIP)	77	Immigrant	222
Circular migration	149	EU-LAC Structured Dialogue on Migration	200	Immigrant population	50
Citizenship	194	Eurasil	156	Immigration	223
([Civil] War) Refugee	87	Euro-African Ministerial Conference on Migration and Development	71	Immigration Liaison Officer (ILO)	207
Committee on Immigration and Asylum (CIA)	38	Eurodac	72	Immigration programme	69
Common Basic Principles	101	European Agency for the Management of Operational Cooperation at the External Borders of the Member States of the European Union (FRONTEX)	73	Immigration quota	224
Common European Asylum System (CEAS)	102	European Asylum Support Office (EASO)	76	Indirect discrimination	58
Community preference	102	European Convention on Human Rights (ECHR)	74	Informal economy	119
Contract migrant worker	212	European Migration Network (EMN)	75	Information and Coordination Network for Member States' Migration	
Convention refugee	90	European Union Agency for Fundamental Rights (FRA)	20	Management Services (ICONet)	117
Co-operation platform	124	Eurostat	198	Integration	121
Cotonou Agreement	55	Examination of an asylum application	27	Intergovernmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees (IGC)	225
Country of birth	127	Exclusion clauses	37	Internal EU border	108
Country of destination	129	Exodus	77	Internally displaced person	214
Country of nationality	127	Exploitation	35	International protection	188
Country of origin	114	Exploitative migration	143	Intra-corporate transferee	120
Country of origin information	128	Expulsion	174	Irregular migrant	136
Country of return	128	Expulsion decision	175	Irregular migration	145
Country of transit	208	Expulsion order	78	Jus sanguinis	17
Crime against humanity	150	External EU border	108	Jus soli	201
Crude rate of net migration				Labour migrant	133

Labour migration	142	Refugee sur place	93	Union for the Mediterranean (UfM)	41
Legal entry	67	Refusal of entry	67	Unremunerated trainee	40
Legal migration	146	Regional protection programme	171	Usually resident population	49
Local border traffic	111	Regularisation	171	Usual residence	204
Long-term migrant	138	Reintegration	172	Victimisation	215
Long-term resident	130	Relocation	205	Visa	217
Loss of citizenship	197	Remain in the member state	153	Visa code	216
Managed migration	144	Remittance	181	Visa Information System (VIS)	216
Mandate refugee	90	Removal	15	Voluntary departure	96
Marriage of convenience	183	Removal order	16	Voluntary return	178
Mass influx	131	Remunerated trainee	39	Vulnerable person	46
Material reception conditions	33	Repatriation	173	Wage dumping	130
Migrant	133	Representative	213	War crimes	124
Migrant stock	22	Resettlement	157	Withdrawal of an asylum application	27
migrant worker	219	Resettlement programme	158	Withdrawal of refugee status	93
migration	141	Resettlement refugee	168	Xenophobia	99
Migration, Asylum, Refugees		Residence document	32		
Regional Initiative (MARRI)	170	Residence permit	32		
Migration flow	220	Return	176		
migration profile	150	Return decision	179		
Migration routes initiative	151	Returnee	180		
Minor	152	Return programme	180		
Minority	151	Right of asylum	31		
Mobility partnership	154	Right to family life	82		
Multiple citizenship	197	Right to family unity	81		
Mutual Information Mechanism (MIM)	131	Right to freedom of movement	98		
National Contact Points on		Risk of absconding	85		
Integration	155	Safe country of origin	115		
Nationality	195	Safe third country	61		
Naturalisation	66	Schengen Agreement and Convention	203		
Net migration	146	Schengen Borders Code	183		
Non-EU National	159	Schengen Information System (SIS)	184		
Non-national	36	School pupil	185		
Non-refoulement	159	Seasonal worker	182		
nuclear family	78	Secondary movement of asylum			
Overstay(er)	160	seekers	30		
Palermo Protocol	161	Second generation migrant	140		
Permanent migration	142	Separated child	122		
Persecution	209	Sex	105		
Person eligible for subsidiary		Short-term migrant	137		
protection	189	Smuggling of migrants	184		
Person with a migratory background	161	Social exclusion	193		
Population stock	50	Social inclusion	193		
Positive discrimination	58	Söderköping Process	192		
Prague Process - Building Migration		Sponsor	222		
Partnerships	162	Spontaneous migration	147		
Prima facie refugee	91	Stateless person	194		
Principle of equal treatment	106	Statutory refugee	91		
Programme refugee	167	Strategic Committee on Immigration,			
Protection	185	Frontiers and Asylum (SCIFA)	199		
Pull factor	162	Student	201		
Push factor	163	Subsidiary protection	190		
Push-pull factor	163	Subsidiary protection status	191		
Quota	164	Temporary external border	109		
Quota refugee	89	Temporary migration	147		
Racial discrimination	59	Temporary protection	191		
Racism	165	Third country	60		
Radicalisation	164	Third-country national	62		
Rapid Border Intervention		Third-country national found to be			
Teams (RABITs)	192	illegally present	63		
Re-admission agreement	181	Total migration	220		
Reception centre	34	Trafficking in human beings	132		
Reception conditions	33	Trainee	39		
Refoulement	38	Transfer order	204		
Refugee	86	Transit	65		
Refugee in orbit	168	Transit migrant	138		
Refugee in transit	169	Unaccompanied minor	152		
Refugee law	95	Union citizen	205		
Refugee status	95				

Literatur

Glossare und Thesauri

European Reintegration Networking	verfügbar auf www.reintegration.net/frame.htm (letzter Zugriff am 26.01.2012)
European Union Democracy Observatory (EUDO)	Glossary on Citizenship and Nationality, verfügbar auf www.law.ed.ac.uk/citmodes/glossary.aspx (letzter Zugriff am 26.01.2012)
Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR)	International Thesaurus of Refugee Terminology, verfügbar auf www.refugeethesaurus.org/hms/home.php?publiclogin=1 (letzter Zugriff am 26.01.2012)
Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR), Status Determination and Protection Information Section	Master Glossary of Terms. Genf: UNHCR, June 2006, verfügbar auf http://www.unhcr.org/cgi-bin/texis/vtx/refworld/rwmain/opendocpdf.pdf?docid=42ce7d444 (letzter Zugriff am 26.01.2012)
Internationale Arbeitsorganisation (ILO)	Thesaurus, verfügbar auf www.ilo.org/thesaurus (letzter Zugriff am 26.01.2012)
Internationale Organisation für Migration (IOM)	International Migration Law N°25 – Glossary on Migration. Genf: IOM, 2011, verfügbar auf http://www.west-info.eu/files/iom.pdf (letzter Zugriff am 26.01.2012)
Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO)	Glossary of Migration-related Terms, verfügbar auf www.unesco.org/shs/migration/glossary (letzter Zugriff am 26.01.2012)
Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO)	People on the Move: handbook of selected terms and concepts. – Version 1.0. Den Haag/Paris: UNESCO, 2008
Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)	Glossary of Statistical Terms, verfügbar auf http://stats.oecd.org/glossary/index.htm (letzter Zugriff am 26.01.2012)
Statistisches Amt der Europäischen Union (EUROSTAT)	Population Statistics. Luxemburg: Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften, 2006, verfügbar auf http://epp.eurostat.ec.europa.eu/cache/ITY_OFFPUB/KS-EH-06-001/EN/KS-EH-06-001-EN.PDF (letzter Zugriff am 26.01.2011)
Women's Empowerment Section of the United Nations Development Programme (UNDP),	Some Gender Mainstreaming Definitions, verfügbar auf www.undp.org/women/docs/GM_INFOPACK/GMGlossary1.doc (letzter Zugriff am 26.01.2012)

Studien

Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA)	Separated, asylum-seeking children in European Union Member States - Comparative Report. Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2010
Capotorti, Francesco	Study on the Rights of Persons Belonging to Ethnic, Religious and Linguistic Minorities. New York: Vereinte Nationen, 1979
Europäische Kommission– Generaldirektion (GD) Inneres	Ramboll Management Consulting and Eurasyllum: Study on the feasibility of establishing a mechanism for the relocation of beneficiaries of international protection. Brüssel: Europäische Kommission, 2010
Europäisches Migrationsnetzwerk (EMN)	Study on the Conditions of Entry and Residence of Third Country Highly-Skilled Workers in the EU. Brüssel: Europäische Kommission, 2007 Study on Return Migration in the EU Member States. Brüssel: Europäische Kommission, 2007 Study on Family Reunification. Brüssel: Europäische Kommission, 2008 Study on Programmes and Strategies in the EU Member States fostering Assisted Return and Reintegration in Third Countries. Brüssel: Europäische Kommission, 2011
International Center for Migration Policy Development (ICMPD)	REGINE – Regularisations in Europe. A study on practices in the area of regularisation of illegally staying third-country nationals in the Member States of the European Union. Wien: ICMPD, 2009
Internationale Organisation für Migration (IOM)	World Migration Report: Managing Labour Mobility in the Evolving Global Economy. Genf: IOM, 2008
World Bank Committee on Payment and Settlement System	General Principles for Remittances. Basel: Bank for International Settlements, 2007

Rechtsquellen

Internationale Quellen

Abkommen über die Rechtsstellung der Flüchtlinge vom 28. Juli 1951 und Protokoll über die Rechtsstellung der Flüchtlinge vom 31. Januar 1967 – (Genfer Flüchtlingskonvention)

Final Report of the Commission of Experts, Established Pursuant to Security Council Resolution 780 (1992), S/1994/674 vom 27. Mai 1994

Internationale Konvention zum Schutz der Rechte aller Wanderarbeitnehmer und ihrer Familienangehörigen vom 18. Dezember 1990. In Kraft getreten am 1. Juli 2003

Internationales Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung. Angenommen und zur Unterzeichnung, zur Ratifizierung und zum Beitritt eröffnet durch EntschlieÙung 2106 (XX) des 21. Dezember 1965 der Generalversammlung. In Kraft getreten am 4. Januar 1969, gemäß Artikel 19

Konvention über die Rechte des Kindes (KRK) Angenommen und zur Unterzeichnung, zur Ratifizierung und zum Beitritt eröffnet durch EntschlieÙung 44/25 des 20. November 1989 der Generalversammlung. In Kraft getreten am 2. September 1990, gemäß Artikel 49

Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO): Deklaration für kulturelle Vielfalt, verabschiedet von der 31. UNESCO-Generalkonferenz am 2. November 2001 in Paris

Römisches Statut des Internationalen Strafgerichtshofs vom 17. Juli 1998

Übereinkommen über die Verhütung und Bestrafung des Völkermordes, Abgeschlossen in New York am 9. Dezember 1948

Übereinkommen über die Rechtsstellung der Staatenlosen vom 28. September 1954

Übereinkommen gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität vom 15. November 2000

Vereinte Nationen (UN): Guiding Principles on Internal Displacement. Genf, 1998

Zusatzprotokoll gegen die Schleusung von Migranten auf dem Land-, See- und Luftweg zum Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität vom 15. November 2000

Zusatzprotokoll zur Verhütung, Bekämpfung und Bestrafung des Menschenhandels, insbesondere des Frauen- und Kinderhandels zum Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität vom 15. November 2000 – (Palermo Protokoll)

Quellen des Europarats

Verträge

Europäische Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten in der Fassung der Protokolle Nr. 11 und 14 samt Zusatzprotokoll und Protokolle Nr. 4, 6, 7, 12 und 13 vom 4. November 1950 - (Europäische Menschenrechtskonvention)

Europäisches Übereinkommen über die Staatsangehörigkeit, Straßburg vom 6. November 1997

Sonstige Dokumente

Entschließung 1468 (2005) betr. Zwangsheirat und Kinderehen, von der Parlamentarischen Versammlung verabschiedeter Text am 5. Oktober 2005 (29. Sitzung)

Recommendation 773 (1976) on the situation of de facto refugees, von der Parlamentarischen Versammlung verabschiedeter Text am 26. Januar 1976 (19. Sitzung)

Quellen der Europäischen Union

Verträge

Charta der Grundrechte der Europäischen Union. In: Amtsblatt der Europäischen Union 2010/C 83/02 vom 30. März 2010

Konsolidierte Fassung des Vertrags über die Europäische Union und des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft. In: Amtsblatt der Europäischen Union C321 E/1 vom 29. Dezember 2006

Konsolidierte Fassung des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union. In: Amtsblatt der Europäischen Union 2010/C 83/ 01 vom 30. März 2010

Partnerschaftsabkommen zwischen den Mitgliedern der Gruppe der Staaten in Afrika, im Karibischen Raum und im Pazifischen Ozean einerseits und der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten andererseits, unterzeichnet in Cotonou am 23. Juni 2000 - (Cotonou- Abkommen)

Protokoll über die Bedingungen und Einzelheiten der Aufnahme der Republik Bulgarien und Rumäniens in die Europäische Union: Liste nach Artikel 20 des Protokolls: Übergangsmaßnahmen, Bulgarien. In: Amtsblatt der Europäischen Union L157/104 vom 21. Juni 2005; Liste nach Artikel 20 des Protokolls: Übergangsmaßnahmen, Rumänien. In: Amtsblatt der Europäischen Union L157/138 vom 21. Juni 2005

Übereinkommen über die Bestimmung des zuständigen Staates für die Prüfung eines in einem Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaften gestellten Asylantrags (97/C 254/01) – (Dubliner Übereinkommen). In: Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. C 254/1 vom 19. August 1997

Übereinkommen zur Durchführung des Übereinkommens von Schengen vom 14. Juni 1985 zwischen den Regierungen der Staaten der Benelux-Wirtschaftsunion, der Bundesrepublik Deutschland und der

Französischen Republik betreffend den schrittweisen Abbau der Kontrollen an den gemeinsamen Grenzen. In: Amtsblatt der Europäischen Union Nr. L 239 vom 22. September 2000 – (Schengen-Besitzstand)

Gesetzgebung

Berichtigung der Verordnung (EG) Nr. 1931/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Festlegung von Vorschriften über den kleinen Grenzverkehr an den Landaußengrenzen der Mitgliedstaaten sowie zur Änderung der Bestimmungen des Übereinkommens von Schengen (ABl. L 405 vom 30.12.2006)

Entscheidung Nr. 2004/512/EG des Rates vom 8. Juni 2004 zur Einrichtung des Visa-Informationssystems (VIS)

Entscheidung Nr. 2005/267/EG des Rates vom 16. März 2005 zur Einrichtung eines sicheren webgestützten Informations- und Koordinierungsnetzes für die Migrationsbehörden der Mitgliedstaaten

Entscheidung Nr. 2006/688/EG des Rates vom 5. Oktober 2006 über die Einrichtung eines Mechanismus zur gegenseitigen Information über asyl- und einwanderungspolitische Maßnahmen der Mitgliedstaaten

Entscheidung Nr. 573/2007/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Mai 2007 zur Einrichtung des Europäischen Flüchtlingsfonds für den Zeitraum 2008 bis 2013 innerhalb des Generellen Programms „Solidarität und Steuerung der Migrationsströme“ und zur Aufhebung der Entscheidung 2004/904/EG des Rates

Entscheidung Nr. 574/2007/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Mai 2007 zur Einrichtung des Außengrenzenfonds für den Zeitraum 2007 bis 2013 innerhalb des Generellen Programms Solidarität und Steuerung der Migrationsströme

Entscheidung Nr. 2008/381/EG des Rates vom 14. Mai 2008 zur Einrichtung eines Europäischen Migrationsnetzwerks

Gemeinsame konsularische Instruktion an die diplomatischen Missionen und die konsularischen Vertretungen, die von Berufskonsularbeamten geleitet werden (2005/C 326/01)

Richtlinie 2000/43/EG des Rates vom 29. Juni 2000 zur Anwendung des Gleichbehandlungsgrundsatzes ohne Unterschied der Rasse oder der ethnischen Herkunft

Richtlinie 2001/40/EG des Rates vom 28. Mai 2001 über die gegenseitige Anerkennung von Entscheidungen über die Rückführung von Drittstaatsangehörigen

Richtlinie 2001/55/EG des Rates vom 20. Juli 2001 über Mindestnormen für die Gewährung vorübergehenden Schutzes im Falle eines Massenzustroms von Vertriebenen und Maßnahmen zur Förderung einer ausgewogenen Verteilung der Belastungen, die mit der Aufnahme dieser Personen und den Folgen dieser Aufnahme verbunden sind, auf die Mitgliedstaaten

Richtlinie 2003/9/EG des Rates vom 27. Januar 2003 zur Festlegung von Mindestnormen für die Aufnahme von Asylbewerbern in den Mitgliedstaaten

Richtlinie 2003/86/EG des Rates vom 22. September 2003 betreffend das Recht auf Familienzusammenführung

Richtlinie 2003/109/EG des Rates vom 25. November 2003 betreffend die Rechtstellung der langfristig aufenthaltsberechtigten Drittstaatsangehörigen

Richtlinie 2004/38/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 über das Recht der Unionsbürger und ihrer Familienangehörigen, sich im Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten frei zu bewegen und aufzuhalten, zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1612/68 und zur Aufhebung der Richtlinien 64/221/EWG, 68/360/EWG, 72/194/EWG, 73/148/EWG, 75/34/EWG, 75/35/EWG, 90/364/EWG, 90/365/EWG und 93/96/EWG

Richtlinie 2004/82/EG des Rates vom 29. April 2004 über die Verpflichtung von Beförderungsunternehmen, Angaben über die beförderten Personen zu übermitteln

Richtlinie 2004/83/EG des Rates vom 29. April 2004 über Mindestnormen für die Anerkennung und den Status von Drittstaatsangehörigen oder Staatenlosen als Flüchtlinge oder als Personen, die anderweitig internationalen Schutz benötigen, und über den Inhalt des zu gewährenden Schutzes

Richtlinie 2004/114/EG des Rates vom 13. Dezember 2004 über die Bedingungen für die Zulassung von Drittstaatsangehörigen zur Absolvierung eines Studiums oder zur Teilnahme an einem Schüleraustausch, einer unbezahlten Ausbildungsmaßnahme oder einem Freiwilligendienst

Richtlinie 2005/71/EG des Rates vom 12. Oktober 2005 über ein besonderes Zulassungsverfahren für Drittstaatsangehörige zum Zwecke der wissenschaftlichen Forschung

Richtlinie 2005/85/EG des Rates vom 1. Dezember 2005 über Mindestnormen für Verfahren in den Mitgliedstaaten zur Zuerkennung und Aberkennung der Flüchtlingseigenschaft

Richtlinie 2008/115/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über gemeinsame Normen und Verfahren in den Mitgliedstaaten zur Rückführung illegal aufhältiger Drittstaatsangehöriger

Richtlinie 2009/50/EG des Rates vom 25. Mai 2009 über die Bedingungen für die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen zur Ausübung einer hochqualifizierten Beschäftigung

Richtlinie 2009/52/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 über Mindeststandards für Sanktionen und Maßnahmen gegen Arbeitgeber, die Drittstaatsangehörige ohne rechtmäßigen Aufenthalt beschäftigen

Verordnung (EG) Nr. 2725/2000 des Rates vom 11. Dezember 2000 über die Einrichtung von Eurodac für den Vergleich von Fingerabdrücken zum Zwecke der effektiven Anwendung des Dubliner Übereinkommens

Verordnung (EG) Nr. 1030/2002 des Rates vom 13. Juni 2002 zur einheitlichen Gestaltung des Aufenthaltstitels für Drittstaatenangehörige

Verordnung (EG) Nr. 343/2003 des Rates vom 18. Februar 2003 zur Festlegung der Kriterien und Verfahren zur Bestimmung des Mitgliedstaats, der für die Prüfung eines von einem Drittstaatsangehörigen in einem Mitgliedstaat gestellten Asylantrags zuständig ist

Verordnung (EG) Nr. 377/2004 des Rates vom 19. Februar 2004 zur Schaffung eines Netzes von Verbindungsbeamten für Einwanderungsfragen

Verordnung (EG) Nr. 2007/2004 des Rates vom 26. Oktober 2004 zur Errichtung einer Europäischen Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

Verordnung (EG) Nr. 562/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. März 2006 über einen Gemeinschaftskodex für das Überschreiten der Grenzen durch Personen (Schengener Grenzkodex)

Verordnung (EG) Nr. 168/2007 des Rates vom 15. Februar 2007 zur Errichtung einer Agentur der Europäischen Union für Grundrechte

Verordnung (EG) Nr. 863/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Juli 2007 über einen Mechanismus zur Bildung von Soforteinsatzteams für Grenzsicherungszwecke und zur Änderung der Verordnung 2007/2004/EG des Rates hinsichtlich dieses Mechanismus und der Regelung der Aufgaben und Befugnisse von abgestellten Beamten

Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Juli 2007 zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz und zur Aufhebung der Verordnung 311/76/EG des Rates über die Erstellung von Statistiken über ausländische Arbeitnehmer (Text von Bedeutung für den EWR)

Verordnung (EG) Nr. 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen

Verordnung (EG) Nr. 439/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Mai 2010 zur Einrichtung eines Europäischen Unterstützungsbüros für Asylfragen

Verordnung (EG) Nr. 493/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2011 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 377/2004 des Rates zur Schaffung eines Netzes von Verbindungsbeamten für Einwanderungsfragen

Sonstige Dokumente der EU

2005/809/EG: Beschluss des Rates vom 7. November 2005 über den Abschluss des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Albanien über die Rückübernahme von Personen mit unbefugtem Aufenthalt

2006/616/EG: Beschluss des Rates vom 24. Juli 2006 über den Abschluss — im Namen der Europäischen Gemeinschaft — des Zusatzprotokolls gegen die Schleusung von Migranten auf dem Land-, See- und Luftweg zum Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen die grenz-überschreitende organisierte Kriminalität in Bezug auf diejenigen Bestimmungen des Zusatzprotokolls, die in den Anwendungsbereich der Artikel 179 und 181a des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft fallen

2007/341/EG: Beschluss des Rates vom 19. April 2007 über den Abschluss des Rückübernahmeabkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Russischen Föderation

2007/817/EG: Beschluss des Rates vom 8. November 2007 über den Abschluss des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien über die Rückübernahme von Personen mit unbefugtem Aufenthalt

2007/818/EG: Beschluss des Rates vom 8. November 2007 über den Abschluss des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Montenegro über die Rückübernahme von Personen mit unbefugtem Aufenthalt

2007/819/EG: Beschluss des Rates vom 8. November 2007 über den Abschluss des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Serbien über die Rückübernahme von Personen mit unbefugtem Aufenthalt

2007/820/EG: Beschluss des Rates vom 8. November 2007 über den Abschluss des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und Bosnien und Herzegowina über die Rückübernahme von Personen mit unbefugtem Aufenthalt

Commission staff working document - Annexes to the Communication from the Commission to the Council and the European Parliament on strengthened practical cooperation - New structures, new approaches : improving the quality of decision making in the common european asylum system {COM(2006) 67 final} /* SEC/2006/0189 */

Commission staff working document accompanying the communication from the Commission to the European Parliament, the Council, the European Economic and Social Committee and the Committee of Regions - Policy plan on asylum : an integrated approach to protection across the EU - Impact Assessment {COM(2008) 360 final} {SEC(2008) 2030} /* SEC/2008/2029 */

Entschließung des Rates vom 20. Juni 1994 über die Beschränkungen für die Einreise von Staatsangehörigen dritter Länder in die Mitgliedstaaten zur Ausübung einer Beschäftigung

Europäische Kommission, Generaldirektion Inneres / Directorates-General Home Affairs, Public consultation on the Global Approach to Migration: Background document, April 2011

Joint Declaration from Prague Ministerial Conference on "Building Migration Partnerships", Prag 27.-28. April 2009

Mitteilung der Kommission an den Rat und das Europäische Parlament für ein gemeinsames Asylverfahren und eine unionsweit geltenden einheitlichen Status für die Personen, denen Asyl gewährt wird /* KOM/2000/0755 endg. */

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss der Regionen, Migration und Entwicklung: Konkrete Leitlinien /* KOM/2005/0039 endg. */

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament und den Rat, Rekrutierung von Terroristen: Bekämpfung der Ursachen von Radikalisierung und Gewaltbereitschaft /* KOM/2005/0313 endg. */

Mitteilung der Kommission an den Rat und das Europäische Parlament über Regionale Schutzprogramme /* KOM/2005/0388 endg. */

Mitteilung der Kommission an den Rat, das Europäische Parlament, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen, eine gemeinsame Integrationsagenda - Ein Rahmen für die Integration von Drittstaatsangehörigen in die Europäische Union /* KOM/2005/0389 endg. */

Mitteilung der Kommission an den Rat, das Europäische Parlament, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen - Migration und Entwicklung: Konkrete Leitlinien /* KOM/2005/0390 endg. */

Mitteilung der Kommission an den Rat und das Europäische Parlament über die Intensivierung der konkreten Zusammenarbeit, Neue Strukturen, Neue Konzepte: Verbesserung der Beschlussfassung im Gemeinsamen Europäischen Asylsystem {SEK(2006) 189} /* KOM/2006/0067 endg. */

Mitteilung der Kommission im Hinblick auf eine EU-Kinderrechtsstrategie{SEK(2006) 888} {SEK(2006) 889} /* KOM/2006/0367 endg. */

Mitteilung der Kommission an den Rat und das Europäische Parlament - Der Gesamtansatz zur Migrationsfrage nach einem Jahr: Schritte zur Entwicklung eines umfassenden europäischen Migrationskonzepts /* KOM/2006/0735 endg. */

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen, Anwendung des Gesamtansatzes zur Migration auf die östlichen und südöstlichen Nachbarregionen der Europäischen Union /* KOM/2007/0247 endg. */

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen, Zirkuläre Migration und Mobilitätspartnerschaften zwischen der Europäischen Union und Drittstaaten /* KOM/2007/0248 endg. */

Mitteilung der Kommission das Europäische Parlament und den Rat, Barcelona-Prozess: Union für den Mittelmeerraum /* KOM/2008/0319 endg. */

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen, Künftige Asylstrategie - Ein integriertes Konzept für EU-weiten Schutz {SEK(2008) 2029} {SEK(2008) 2030} /* KOM/2008/0360 endg. */

Mitteilung der Kommission an den Rat, das Europäische Parlament über die Bedingungen für die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen zwecks Ausübung einer saisonalen Beschäftigung /* KOM/2010/0379 endg. - COD 2010/0210 */

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen, Gesamtansatz für Migration und Mobilität /* KOM/2011/0743 endgültig */

Rahmenbeschluss 2002/475/JI des Rates vom 13. Juni 2002 zur Terrorismusbekämpfung

Rahmenbeschluss 2002/629 JI des Rates vom 19. Juli 2002 zur Bekämpfung des Menschenhandels

Rahmenbeschluss 2008/913/JI des Rates vom 28. November 2008 zur strafrechtlichen Bekämpfung bestimmter Formen und Ausdrucksweisen von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit

Rat der Europäischen Union, Conclusions of the General Affairs Council, Dezember 1998

Rat der Europäischen Union, Strategic Committee on Immigration, Frontiers and Asylum (SCIFA), 7123/06, 8. März 2006

Rat der Europäischen Union, Launch of the EU-LAC Structured Dialogue on Migration, Pressemitteilung 11577/09 (Presse 201), 30. Juni 2009

10th Report of the European Union Committee of the House of Lords (UK), 2005

Schlussfolgerungen des Rates vom 30. November 1994 über die Ausgestaltung des Informations-, Reflexions- und Austauschentrums für Fragen im Zusammenhang mit dem Überschreiten der Außengrenzen und der Einwanderung (CIREFI)

Schlussfolgerungen des Rates für Justiz und Inneres vom 19. November 2004 (Dok.14615/04) Rat der Europäischen Union, 2618. Tagung des Rates, Justiz und Inneres, Mitteilung an die Presse, Brüssel 19. November 2004

Sonstige Quellen der EU

Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA) (positive Diskriminierung), verfügbar auf www.fra.europa.eu/fraWebsite/home/home_de.htm (letzter Zugriff am 12.01.2012)

Europäische Kommission, EU-Zuwanderungsportal, verfügbar auf www.ec.europa.eu/immigration (letzter Zugriff am 12.01.2012)

Europäische Kommission, Statistisches Amt der Europäischen Union (EUROSTAT), verfügbar auf www.epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/eurostat/home (letzter Zugriff am 12.01.2012)

Europäische Kommission, Generaldirektion Beschäftigung, soziale Angelegenheiten und Chancengleichheit, verfügbar auf www.ec.europa.eu/social/main.jsp?catId=751&langId=de (letzter Zugriff am 12.01.2012)

Europäische Kommission, Generaldirektion Inneres / Directorates-General Home Affairs, (Asylum), verfügbar auf www.ec.europa.eu/home-affairs/policies/asylum/asylum_intro_en.htm (letzter Zugriff am 12.01.2012)

Europäische Kommission, Generaldirektion Inneres / Directorates-General Home Affairs, (Ausschuss für Einwanderung und Asyl), verfügbar auf www.ec.europa.eu/transparency/regexpert/detailGroup.cfm?groupID=598&lang=DE (letzter Zugriff am 12.01.2012)

Europäische Kommission, Generaldirektion Inneres / Directorates-General Home Affairs, (Nationale Kontaktstellen für Integration), verfügbar auf www.ec.europa.eu/home-affairs/policies/immigration/immigration_integration_en.htm (letzter Zugriff am 12.01.2012)

Europäische Union Auswärtiger Dienst, (ASEM), verfügbar auf www.eeas.europa.eu/asem/index_en.htm (letzter Zugriff am 12.01.2012)

Europäische Union Auswärtiger Dienst, (Östliche Partnerschaft), verfügbar auf www.eeas.europa.eu/eastern/index_en.htm (letzter Zugriff am 12.01.2012)

Europäisches Migrationsnetzwerk (EMN), verfügbar auf www.emn.europa.eu (letzter Zugriff am 12.01.2012)

Nationale Rechtsquellen

Bundesverwaltungsgericht, Urteil vom 15. Mai 1990 - BVerwG 9 C 17.89, OVG 13 A 235/87; 1990

Bundesverwaltungsgericht, Urteil vom 18. Juli 2006 - BVerwG 1 C 15.05, VGH 23 B 05.30230; 2005

UK Immigration Rules, Section 339C, UK Border Agency (UKBA), verfügbar auf <http://www.ukba.homeoffice.gov.uk/policyandlaw/immigrationlaw/immigrationrules/part11> (letzter Zugriff am 12.01.2012)

Sonstige Quellen

5 + 5 Dialogue on Migration in the Western Mediterranean, verfügbar auf der Seite der Internationalen Organisation für Migration (IOM), www.iom.int/jahia/Jahia/policy-research/regional-consultative-processes/rcps-by-region/5-5-dialogue (letzter Zugriff am 12.01.2012)

African, Caribbean and Pacific Observatory on Migration (ACP), verfügbar auf www.acpmigration-obs.org (letzter Zugriff am 12.01.2012)

Africa-EU Partnership on Migration, Mobility and Employment (MME Partnership), verfügbar auf www.africa-eu-partnership.org/node/1336 (letzter Zugriff am 12.01.2012)

Asia-Europe Meeting (ASEM), verfügbar auf www.aseminfoboard.org (letzter Zugriff am 12.01.2012)

Bali Process, verfügbar auf www.baliprocess.net (letzter Zugriff am 12.01.2012)

Budapest Process, verfügbar auf der Seite von International Centre for Migration Policy Development (ICMPD), www.icmpd.org/Budapest-Process.1528.0.html (letzter Zugriff am 12.01.2012)

Centre on Migration, Policy and Society (COMPAS), verfügbar auf <http://www.compas.ox.ac.uk/publications/working-papers/wp-06-33/> (letzter Zugriff am 19.03.2012)

Euro-African Migration and Development Process (Rabat Process), verfügbar auf www.dialogueeuroafricanmd.net/web/the-rabat-process (letzter Zugriff am 12.01.2012)

G8 summit 2009, The Roma-Lyons Group, verfügbar auf www.g8italia2009.it/G8/Home/News/G8-G8_Layout_locale-1199882116809_AppGiustizia.htm (letzter Zugriff am 12.01.2012)

General Directors' Immigration Services Conference (GDISC), verfügbar auf www.gdisc.org (letzter Zugriff am 12.01.2012)

Global Forum on Migration and Development (GFMD), verfügbar auf www.gfmd.org (letzter Zugriff am 12.01.2012)

Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR): Resettlement Handbook. Revised ed. Genf: UNHCR, 2011, verfügbar auf <http://www.unhcr.org/4a2ccf4c6.html> (letzter Zugriff am 19.03.2012)

Intergovernmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees (IGC), verfügbar auf www.igc.ch (letzter Zugriff am 12.01.2012)

Internationale Arbeitsorganisation (ILO): Bureau of Library and Information Services, verfügbar auf www.ilo.org/public/english/support/lib/resource/subject/informal.htm (letzter Zugriff am 12.01.2012)

Internationale Arbeitsorganisation (ILO): International Programme on the Elimination of Child Labour (IPEC), verfügbar auf www.ilo.org/ipecc/facts/lang--en/index.htm (letzter Zugriff am 12.01.2012)

Mediterranean Migration Dialogue (MTM), verfügbar auf der Seite des International Centre for Migration Policy Development (ICMPD), www.icmpd.org/MTM.1558.0.html (letzter Zugriff am 12.01.2012)

Migration, Asylum, Refugees Regional Initiative (MARRI), verfügbar auf www.marri-rc.org (letzter Zugriff am 12.01.2012)

Söderköping Process, verfügbar auf www.soderkoping.org.ua (letzter Zugriff am 12.01.2012)

Towards Harmonised European Statistics on International Migration (THESIM) project, Université catholique de Louvain, Groupe d'étude de démographie appliqué, verfügbar auf www.uclouvain.be/en-7823.html (letzter Zugriff am 12.01.2012)

United Nations (UN) Office of the Special Adviser to the Secretary-General on Gender Issues and Advancement of Women (OSAGI), verfügbar auf www.un.org/womenwatch/osagi/conceptsanddefinitions.htm (letzter Zugriff am 12.01.2012)

Wirtschaftskommission für Europa der Vereinten Nationen (UNECE), verfügbar auf www.unece.org/unece/welcome.html (letzter Zugriff am 12.01.2012)

Europäische Kommission
Europäisches Migrationsnetzwerk - EMN

Glossar zu Asyl und Migration - Ein Instrument zur besseren Vergleichbarkeit

Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union

2012 — 246 S. — 17,6 × 25 cm

ISBN 978-92-79-21386-1
doi:10.2837/75659

WO ERHALTE ICH EU-VERÖFFENTLICHUNGEN?

Kostenlose Veröffentlichungen:

- über EU Bookshop (<http://bookshop.europa.eu>);
- bei den Vertretungen und Delegationen der Europäischen Union.
Die entsprechenden Kontaktdaten finden sich unter <http://ec.europa.eu> oder können per Fax unter der Nummer +352 2929-42758 angefragt werden.

Kostenpflichtige Veröffentlichungen:

- über EU Bookshop (<http://bookshop.europa.eu>).

Kostenpflichtige Abonnements (wie z. B. das *Amtsblatt der Europäischen Union* oder die *Sammlungen der Rechtsprechung des Gerichtshofs der Europäischen Union*):

- über eine Vertriebsstelle des Amts für Veröffentlichungen der Europäischen Union (http://publications.europa.eu/eu_bookshop/index_de.htm).

Der Zweck des vom Europäischen Migrationsnetzwerk (EMN) erstellten Glossars für asyl- und migrationsbezogene Begriffe, welche sich hauptsächlich auf den EU-Acquis beziehen, ist es, die Vergleichbarkeit zwischen den EU-Mitgliedstaaten durch die Verwendung und das gemeinsame Verständnis der hierin enthaltenen Begriffe und Definitionen zu verbessern. Das Glossar soll den nationalen Kontaktpunkten (EMN NKPs) und ihren nationalen Netzwerkmitgliedern, politischen Entscheidungsträgern und anderen Praktikern in den Mitgliedstaaten wie auch in den EU-Institutionen als nützliches europäisches Referenz-dokument dienen, um den Informationsaustausch auf einer gemeinsamen Basis zu erleichtern. Auf diese Art und Weise stellt das Glossar eine allgemein definierte Terminologie zur Verfügung und trägt so zu einem rationaleren Diskurs über Migrations- und Asylthemen, auch in den Medien, bei.

Die vorliegende Version ist eine aktualisierte Fassung des ersten EMN-Glossars, das im Januar 2010 veröffentlicht wurde. Diese enthält nicht nur einige neue Begriffe und Übersetzungen sowie einen Index, sondern auch Änderungen und Überarbeitungen zu einigen der Definitionen. Diese Version wird durch weitere Übersetzungen in Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch und Spanisch ergänzt. Im Anschluss an die Einleitung, die einen Überblick über das EMN und den Entstehungsprozess des Glossars sowie dessen Struktur gibt, werden die Begriffe in Tabellenform aufgeführt.

Ziel des EMN ist es, europäische Gemeinschaftsorgane, nationale Institutionen und Behörden sowie die allgemeine Öffentlichkeit mit aktuellen, objektiven und vergleichbaren Daten und Informationen über Migration und Asyl zu versorgen. Dadurch soll der aktuelle Diskurs zu Migration und Asyl versachlicht werden, um politische Entscheidungsprozesse innerhalb der Europäischen Union zu unterstützen. Weiterführende Informationen zum EMN, seinen Arbeitsergebnissen sowie dem EMN Glossar, sind erhältlich unter <http://www.emn.europa.eu>.

